

VERITAS®

Bedienungsanleitung Isabelle
Näh- und Stickmaschine



EZ Creator



GET IT ON
Google Play



Download on the
App Store

Einleitung




Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Näh- und Stickmaschine.

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Die Bedienungs- und Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Näh- und Stickmaschine. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Beschreibung des Benutzers

Diese Betriebs- und Sicherheitshinweise sind für den Benutzer der Näh- und Stickmaschine VERITAS Isabelle gedacht.

Erklärung der Sicherheitshinweise

-  **GEFAHR** weist auf eine gefährliche Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn Sie diese Situation nicht vermeiden.
-  **WARNUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn Sie diese Situation nicht vermeiden.
-  **ACHTUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn Sie diese Situation nicht vermeiden.

HINWEIS kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber nicht mit potenziell gefährlichen Situationen in Verbindung stehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Näh- und Stickmaschine ist für die folgenden Zwecke **vorgesehen**:

- zur Verwendung als ortsveränderliches Gerät.
- zum Nähen von haushaltsüblichen Textilien.
- nur zu Verwendung im privaten Hausgebrauch.

Die Näh- und Stickmaschine ist für die folgenden Zwecke **nicht vorgesehen**:

- zur festen Installation
- im Freien
- zur Verarbeitung von anderen Materialien (z. B. Leder, Zeltplane, Segeltuch und ähnlich schweren Stoffen).
- für eine Verwendung in gewerblichen oder industriellen Bereichen.

Lieferumfang

1 Nähmaschine	1 Stickeinheit
3 Stickrahmen	1 Netzkabel
1 Fußanlasser	1 Schnellstartanleitung
1 Zubehörset	1 Anschiebetisch
1 Kniehebel	1 Konenhalter-Set

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Beschreibung des Benutzers	2
Erklärung der Sicherheitshinweise.....	2
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
Lieferumfang	2

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise	10
Sicherheit am Arbeitsplatz	10
Elektrische Sicherheit	10
Sicherheit von Personen.....	10
Sorgfältiger Umgang und Gebrauch vom Gerät.....	11
Sicherheitshinweise zu Service	11
Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	11
Allgemeines	11
Zubehör	12
Vor der Anwendung	12
Während der Anwendung	12
Nach der Anwendung	12
Auswahl eines Installationsortes.....	12

Erklärung der graphischen Symbole

Erklärung der graphischen Symbole.....	13
--	----

Technische Daten

Technische Daten.....	14
-----------------------	----

Maschinen-Einleitung

Zubehör	16
Optionales Zubehör	16
Verwendung des Zubehörfaches	17
Teilebeschreibung	18
Übersicht der Vorderseite	18
Übersicht der Oberseite	19
Übersicht der Rückseite	19
Bedientasten	20
LCD-Anzeige.....	24
Startseite	24
Funktionstasten und -symbole	25
Einstellungen.....	26
Näheinstellungen	26
Stickeinstellungen	28
Maschineneinstellungen	29
WLAN-Einstellungen.....	34

Maschine vorbereiten

Maschine an die Stromversorgung anschließen	37
Informationen zum verpolungssicheren Stecker	37

Fußpedal (im Nähmodus).....	37
Nähtisch	38
Anschiebetisch verwenden	38
Freiarm	38
Zweistufen-Nähfußhebel	38
Kniehebel anbringen	39
Doppeltransport-System.....	40
Doppeltransport-System einschalten	40
Doppeltransport-System ausschalten	41
Stoffpositionierung	41
Fadennetz verwenden	42
Nadel austauschen	43
Nähfuß befestigen und abnehmen.....	44
Nähfuß abnehmen	44
Nähfuß anbringen	44
Nähfußhalter befestigen und entfernen	44
Kanten-/Quiltführung einsetzen	44
Austauschen der Stichplatte	45
So installieren Sie das Konenhalter-Set.....	46
Teile-Einleitung	46
So installieren Sie die Konenbasis	46
Installation Konenhalter-Set.....	47
Einfädungsvorgang mit dem Konenhalter-Set	48
Konenhalter-Set entfernen.....	49

Inbetriebnahme

Nadel/Stoff/Garn abstimmen	51
Transporteur anheben oder absenken	52
Unterfaden aufspulen.....	53
Spule mit dem Unterfaden einsetzen	55
Oberfaden einfädeln	56
Unterfaden heraufholen	60
Stich wählen	61
Einführung in den Nähmodus-Bildschirm	61
Stich wählen.....	61
Stich ändern	63
Stichbreite ändern	63
Stichlänge ändern	63
Fadenspannung ändern	64
Nadelposition ändern	65
Sticheinstellung	66
Spiegel	66
Verlängerung.....	67
Dichte	67
Symmetriejustierung für aktuelles Stichmuster	68
Rückwärtsnähen	68
Automatische Vernähfunktion am Nahtanfang	69
Mustereinheit nähen.....	69
Einstellung Stichwiederholung	69
Mein Favoritenprogramm.....	70

Muster speichern	70
Muster überschreiben	70
Muster aufrufen	70
Muster löschen	71
Verbindungsmodus	72
Muster verbinden	72
Muster hinzufügen	72
Muster löschen	73
Verbindungseinstellung	73
Anweisungen zum Einstellen von verbundenen Mustern	74
Ihre eigenen verbundenen Muster erstellen	75
Verbundene Muster speichern	75
Verbundene Muster überschreiben	75
Verbundene Muster aufrufen	76
Verbundene Muster löschen	76
Ihr eigenes Muster erstellen	77
Einleitung: Bearbeitungsmodus-Symbol	77
Ihr eigenes Muster erstellen	78
Muster-Design-Bildschirm	78
Raster zum Erstellen eines Musters verwenden	79
Stichpunkt bewegen	79
Nadelpunkt einfügen	80
Nadelpunkt duplizieren	80
Nadelpunkt löschen	81
Dreifachstich nähen	81
Rückgängig/Wiederherstellen	82
Erstelltes Muster in Meine Favoriten speichern	82

Stichmusterübersicht

Stichmusterübersicht	84
Funktionsstiche	84
Knopflöcher	84
Quilten	84
Satin	84
Dekorativer Satin	85
Kreuz	85
Blüten	85
Ornamente	85
Originelles	86
Alphabet – Blockschrift	86
Alphabet – Schreibschrift	86
Alphabet – Konturen	87
Alphabet – Kyrillisch	87

Nähgrundlagen

Mit dem Nähen beginnen	89
Praktische Nähtipps	91
Rückwärtsnähen	91
Rundungen nähen	91
Rundungen nähen mit einem Zickzackstich	91
Ecken nähen	92

Elastischen Stoff nähen	92
Dünnen Stoff nähen	93
Schweren Stoff nähen	93

Funktionsstiche

Stretchstich	95
Gerader Stretchstich	95
Zickzack-Stretchstich	95
Gummiband an Stoff annähen	96
Versäubern	97
Versäuberungsstich nähen mit dem Allzweck-Nähfuß	97
Versäuberungsstich nähen mit dem Kantenumnähhfuß	97
Blindsaum	98
Knopflöcher nähen	99
Knopfloch in elastische Stoffe nähen	102
Nähte verstärken	104
Stopfstich	105
Ösenstich	107
Knopf annähen	107
Reißverschluss einnähen	109
Mittigen Reißverschluss einnähen	109
Einseitig verdeckt eingesetzten Reißverschluss einnähe	110
Nahtverdeckte Reißverschlüsse	111
Satinstich nähen	112
Kräuseln	113
Gekräuselter Stoff	113
Gekräuselten Stoff in einem Schritt kräuseln und befestigen	113
Smokarbeit	114
Freihandstopfen, Sticken und Monogramme nähen	115
Vorbereitung zum Sticken von Monogrammen und Stickereien	115
Stopfen	116
Stickereien	116
Monogramme nähen	116
Frei geführt	116
Zierstiche nähen	117
Quilten	118
Die Kanten-/Quiltführung verwenden	118
Stoffstücke zusammennähen	118
Patchwork nähen	119
Antihafffuß	119
Applikationen	120
Fagoting	120
Muschelstich	121
Muschelsaum	121
Kordel annähen	122
Einzelkordel	122
Dreifach-Kordel	122
Rollsaum	123
Zwillingsnadel	124

Stickvorbereitung

Wichtige Stickinformationen	127
Stickfäden	127
Unterfaden	127
Stabilisator	128
Klebespray	129
Aufbügelbare Stabilisatoren.....	130
Übersicht Stickeinheit	131
Übersicht Stickrahmen.....	132
Stickrahmen vorbereiten.....	132
Einen Stabilisator am Stoff anbringen	132
Stoff einspannen	133
Schnellfreigabehebel verwenden	134
Stickplatte verwenden.....	135

Stickvorgang

Stickten vorbereiten	138
Stickrahmen installieren	140
Stickmuster auswählen	142
Stickmusterarten	142
Integrierte Stickmuster.....	143
Integrierte Buchstaben-Stickmuster	145
Integrierte Rahmen-Designs.....	146
Integrierte Monogramm-Buchstaben.....	147
Design von USB.....	149
Am USB-Anschluss anschließen.....	149
Bearbeiten des Stickmusters	151
Stickmuster hinzufügen.....	152
Stickmusterebenen bewegen.....	152
Hineinzoomen-/Herauszoomen-Funktion.....	153
Alle Ebenen auswählen.....	154
Rückgängig/Wiederherstellen.....	154
Stickmuster bewegen.....	155
Stickmuster drehen	156
Stickmuster spiegeln.....	157
Größe des Stickmusters ändern	158
Stickmuster duplizieren.....	159
Text bearbeiten	160
Text trennen	161
Stichdichte-Einstellung	162
Textzwischenraum-Einstellung	162
Textwinkel-Einstellung	163
Stickmustergröße prüfen	163
Stickmuster löschen.....	165
Farben des Stickmotivs ändern	166
Garnmarke ändern.....	167
Synchronisieren, um alle Garnmarken zu ändern	167
Farblistennummern suchen	168
Stickmotive speichern.....	169
Stickmuster speichern.....	169

Gespeicherte Muster löschen	170
Stickmuster auf USB-Stick speichern	171
Das auf einem USB-Stick gespeicherte Muster löschen	172
Rahmen bearbeiten.....	173
Zum Mittelpunkt des Stickrahmens bewegen	173
Raster	173
Der Mittelpunkt des Musters	173
Rahmen neu positionieren	173
Sticken.....	174
Stick-Einstellung anpassen	176
Garnfarbeninformation	176
Fadenabschneider-Einstellung	177
Einfarbig/Mehrfarbig	177
Heften	178
Fadenspannung anpassen	178
Muster bewegen	179
Stichposition vergrößern	180
Stichposition einstellen	181
Stichposition suchen	181
Rahmenposition zum Einfädeln wechseln	182
In den Nähmodus zurückkehren	183
Stickrahmen entfernen	183
Stickeinheit entfernen	183

Wartung / Reinigung

Wartung.....	185
Maschinenoberfläche reinigen	185
Greifer, Spulengehäuse und Transporteur reinigen	185
Warnfunktion	186
Fehlerbehebung	187

Stickmusterübersicht

Stickmusterübersicht.....	192
----------------------------------	------------

Kreative Muster

Kreative Musterübersicht.....	216
Ikone-Darstellung	221
Nachbearbeitung	221
Fransenstickerei	221
Gebürstete Stickerei	222
Appliqué	222
Freistehende Organza	222
Freistehend	223
3D-Schaumstoff-Stickerei	223
Nachbearbeitungs-Tutorial – Schmetterling.....	224
Nachbearbeitungs-Tutorial – Blume	227

Umwelt, Entsorgung, Konformität

Entsorgung von Elektrogeräten	231
Entsorgung von der Verpackung	231

Konformitätsvermerke.....	231
Garantie der Crown Technics GmbH	231
Garantiebedingungen.....	231
Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche	232
Garantieumfang	232
Abwicklung im Garantiefall.....	232

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör.....	232
------------------------------	-----

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis.....	233
---------------------------	-----

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und -informationen, bevor Sie die Näh- und Stickmaschine benutzen.

- Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes für die Zukunft auf.
- Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.
- Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Gerät“ bezieht sich auf die Näh- und Stickmaschine (mit Netzkabel und Fußanlasser).

Sicherheit am Arbeitsplatz

- Diese Näh- und Stickmaschine ist ausschließlich für den privaten Hausgebrauch vorgesehen.
- Verwenden Sie die Näh- und Stickmaschine nur im Temperaturbereich von 5 bis 40 °C. Falls die Temperatur sehr niedrig ist, funktioniert die Näh- und Stickmaschine möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Höhe von mehr als 2000 Metern über dem Meeresspiegel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchtem Zustand oder feuchter Umgebung. Verwenden Sie das Gerät immer nur in trockenen Räumen.
- Stellen Sie die Näh- und Stickmaschine auf eine standfeste, ebene, trockene und stabile Arbeitsfläche.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Installieren Sie das Netzkabel so, dass keine Stolperfalle entsteht.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Gerätes fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Original-Netzkabel mit der Näh- und Stickmaschine. Andere Netzkabel können das Gerät beschädigen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
- Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf der Kennzeichnung des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt (mit 230V oder 240V beschriftete Geräte können auch mit 220V betrieben werden).
- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht erhöhte Stromschlaggefahr, wenn Sie bei der Arbeit geerdete Gegenstände berühren.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Gerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Netzkabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Greifen Sie beim Herausziehen den Stecker und nicht das Netzkabel.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Netzkabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch vom Gerät

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Näharbeit die dafür bestimmte Näh- und Stickmaschine. Mit einer passenden Näh- und Stickmaschine arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Stellen Sie niemals etwas auf den Fußanlasser.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, Zubehörtteile wechseln oder das Gerät wegräumen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Bewahren Sie das unbenutzte Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Näh- und Stickmaschinen sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Näh- und Stickmaschinen.

GEFAHR! LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER! Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Verwenden Sie das Gerät, Zubehör oder Einsatzwerkzeuge (z.B. Nadeln, Spulen, usw.) entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Sicherheitshinweise zu Service

- Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt oder defekt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Gerät darf nur mit einem bestimmten Fußanlasser und/oder Netzkabel verwendet werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenn der Fußanlasser und/oder das Netzkabel beschädigt oder defekt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

- Diese Näh- und Stickmaschine ist zum Nähen von haushaltsüblichen Textilien zu verwenden. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- Dieses Gerät ist nicht vorgesehen zur Verarbeitung von anderen Materialien (z.B. Leder, Zeltplane, Segeltuch und ähnlich schweren Stoffen). Anwendungen, für die dieses Gerät nicht ausgelegt ist, stellen ein Risiko dar; es besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Gerät vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Gerät befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.
- Halten Sie das Netzkabel von sich bewegendem Zubehör fern.

Allgemeines

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich der sicheren Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠ GEFAHR! LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER! Lassen Sie niemals Kinder mit dem Verpackungsmaterial unbeaufsichtigt. Das Verpackungsmaterial stellt eine Erstickungsgefahr dar. Kinder unterschätzen die Gefahren häufig. Halten Sie Kinder immer vom Verpackungsmaterial fern. Dieses Gerät ist kein Spielzeug.

- Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie beliebige Änderungen an den Einstellungen oder einen Zubehörwechsel vornehmen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes sowie des Fußanlassers frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen, wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einsetzen oder wechseln, Nähfuß wechseln und so weiter.

⚠ Zubehör

- Crown Technics GmbH kann nur dann die einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn das entsprechende Zubehör verwendet wird.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Original-Netzkabel mit der Näh- und Stickmaschine. Andere Netzkabel können das Gerät beschädigen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

⚠ Vor der Anwendung

Vor der erstmaligen Anwendung des Gerätes wird die Einholung praktischer Informationen empfohlen. Wenn Sie mit der Bedienung von Näh- und Stickmaschinen nicht vertraut sind, empfehlen wir, einen Einführungskurs zu besuchen.

Prüfen Sie stets, dass die Netzspannung mit der auf der Kennzeichnung des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt.

⚠ Während der Anwendung

1. Überprüfen Sie das Netzkabel vor der Verwendung auf Schäden. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, ersetzen Sie es durch ein Originalkabel, das nur beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.
2. Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt, wenn es eingeschaltet ist. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden.
3. Halten Sie Körperteile, Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht mit der laufenden Nadel in Berührung kommen.
4. Verwenden Sie verschlissene Nadeln nicht weiter.
5. Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchtrennt, berühren Sie das Netzkabel nicht, sondern ziehen Sie sofort den Netzstecker.
6. Das Gerät nicht weiter verwenden, wenn das Netzkabel beschädigt ist; ersetzen Sie dieses durch ein neues Original-Netzkabel. Andere Netzkabel können das Gerät beschädigen.
7. Bei elektrischer oder mechanischer Fehlfunktion das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen.















⚠ Nach der Anwendung

Ziehen Sie unverzüglich den Hauptstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Näh- und Stickmaschine verlassen. Ziehen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Hauptstecker aus der Steckdose.

Auswahl eines Installationsortes


Vermeiden Sie, das Gerät extrem staubigen, schmutzigen oder fettigen Bereichen wie Küchen, Garagen oder Heizungsräumen auszusetzen. Staub und Fett können den Betrieb beeinflussen. Nicht in feuchten oder nassen Räumen wie Badezimmern installieren. Installieren Sie das Gerät immer nur in trockenen Räumen. Nicht in Bereichen montieren, in denen die Temperatur unter 5°C oder über 40°C liegt.

Erklärung der graphischen Symbole

Symbol	Erklärung
	Die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch lesen.
	Das Gerät entspricht den Europäischen Sicherheitsanforderungen.
	Das Gerät nicht in den Hausmüll werfen.
	Doppelte Isolierung (kein Erdleiter erforderlich).
	Dieses Gerät wurde vom TÜV Rheinland zertifiziert.
	Geprüfte Sicherheit. Gerät wurde von akkreditiertem Institut auf die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik geprüft.
	Mit dieser Seite nach oben lagern und transportieren.
	Dieses Gerät ist zerbrechlich. Sorgfältig handhaben.
	Dieses Recycling-Symbol markiert z. B. einen Gegenstand oder Materialteile als für die Rückgewinnung wertvoll. Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien, wenn Sie den Abfall trennen. Diese sind mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) versehen, die folgende Bedeutungen haben: 1-7 Kunststoffe / 20-22: Papier und Pappe / 80-98: Verbundstoffe. Recycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.
	Dieses Symbol erinnert daran, die Verpackung umweltfreundlich zu entsorgen.
	Die Materialien und Komponenten dieses Gerätes können recycelt werden.
	Kann (restentleert) in die getrennte Sammlung für Verpackungen entsorgt werden.
	Erstickungsgefahr
	Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, ist dieser Plastikbeutel von Babies und Kleinkindern fernzuhalten. Diesen Beutel nicht in Kinderbetten, Betten, Kinderwagen oder Laufställen verwenden. Der Beutel ist kein Spielzeug.



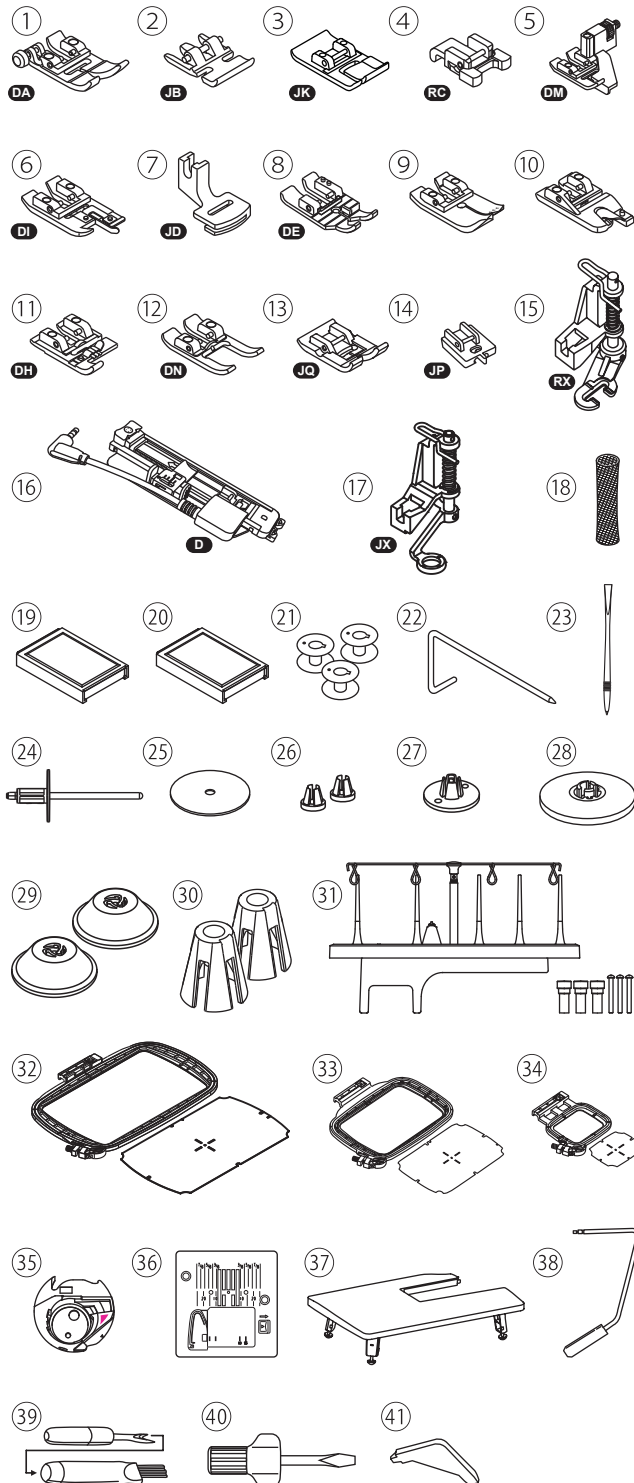
Technische Daten

Nennspannung		100-240V~/ 50-60 Hz
Nennleistung	- Gesamt	70 Watt
Abmessungen	- Tragegriff eingeklappt	ca. 398 x 289 x 181 mm (BxHxT)
Gewicht	- Nähmaschine	ca. 5,58 kg
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
Schutzklasse		II 



Maschinen-Einleitung

Zubehör



- ① Allzweck-Nähfuß
- ② Reißverschlussfuß
- ③ Satinstichfuß
- ④ Knopfannähfuß
- ⑤ Blindsaumfuß
- ⑥ Versäuberungsfuß
- ⑦ Kräuselfuß
- ⑧ Quiltfuß
- ⑨ Geradstichfuß
- ⑩ Rollsaumfuß
- ⑪ Kordelfuß
- ⑫ Offener Applikationsfuß
- ⑬ Antihافتfuß
- ⑭ Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse
- ⑮ Stopf-/Stickfuß
- ⑯ Elektronischer Knopflochfuß
- ⑰ Stickfuß
- ⑱ Fadennetz
- ⑲ Nadeln
- ⑳ Zwillingssnadel
- ㉑ Spule (3x)
- ㉒ Kanten-/Quiltführung
- ㉓ Stylus Stift
- ㉔ Zweiter Garnrollenstift
- ㉕ Filzkissen
- ㉖ Garnrollenkappe (S)
- ㉗ Garnrollenkappe (M)
- ㉘ Garnrollenkappe (L)
- ㉙ Garnrollenkappe (Für Konenhalter)
- ㉚ Konenhalter (für Konenständer)
- ㉛ Konenhalter-Set
- ㉜ Stickrahmen (160 x 260 mm)
- ㉝ Stickrahmen (120 x 180 mm)
- ㉞ Stickrahmen (50 x 70 mm)
- ㉟ Stick-Spulenkapsel
- ㊱ Stickstich-Platte
- ㊲ Anschlagetisch
- ㊳ Kniehebel
- ㊴ Nahttrenner/Reinigungspinsel
- ㊵ Schraubendreher
- ㊶ L-Schraubendreher

Optionales Zubehör

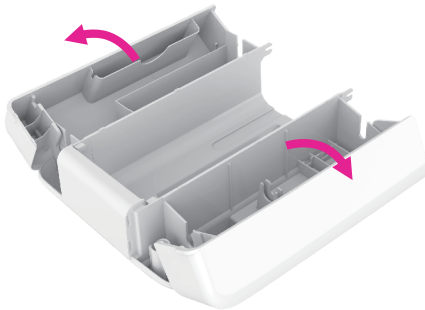
Nehmen Sie für optionales Zubehör Kontakt zu Ihrem Kundendienst oder Händler auf, oder besuchen Sie unseren Ersatzteilshop auf www.home-sewing.com (Lieferung in bestimmte Länder möglich).

Verwendung des Zubehörfaches



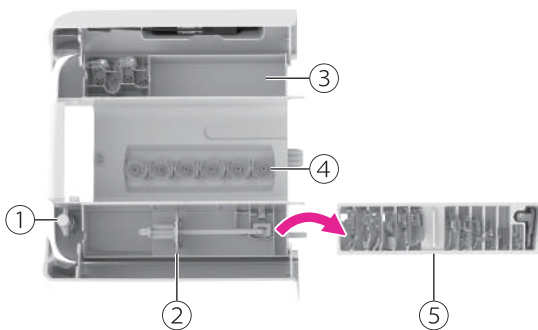
Nähtisch horizontal halten und nach links ziehen, um ihn zu entfernen.

Nähtisch horizontal halten und nach rechts schieben, um ihn wieder zu befestigen.



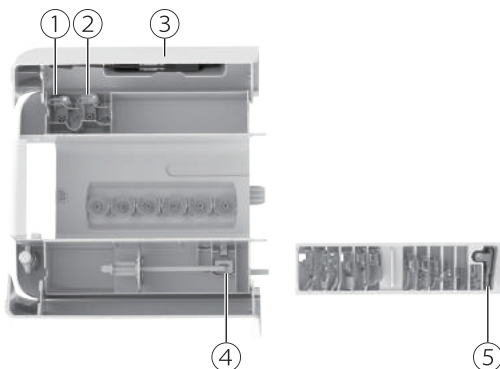
Der Innenraum des Nähtischs dient als Zubehörfach.

Um Zubehör im Ablagefach des Nähtischs aufzubewahren, ziehen Sie an der Oberseite der Auflageflächenbefestigung, um das Zubehörfach zu öffnen.



Individuelles Fach zur Aufbewahrung für bestimmte Zwecke.

- ① Stauraum für Schraubendreher
- ② Stauraum für zweiten Garnrollenstift
- ③ Zusätzliche Stauraum
- ④ Stauraum für Unterfaden
- ⑤ Ablagefächer für Nähfuß



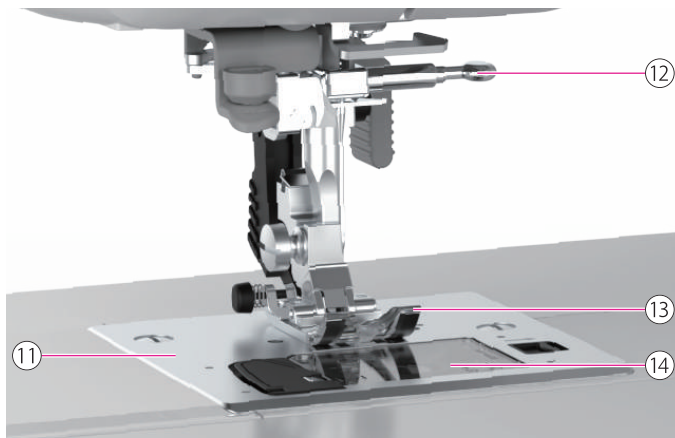
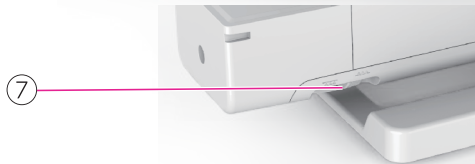
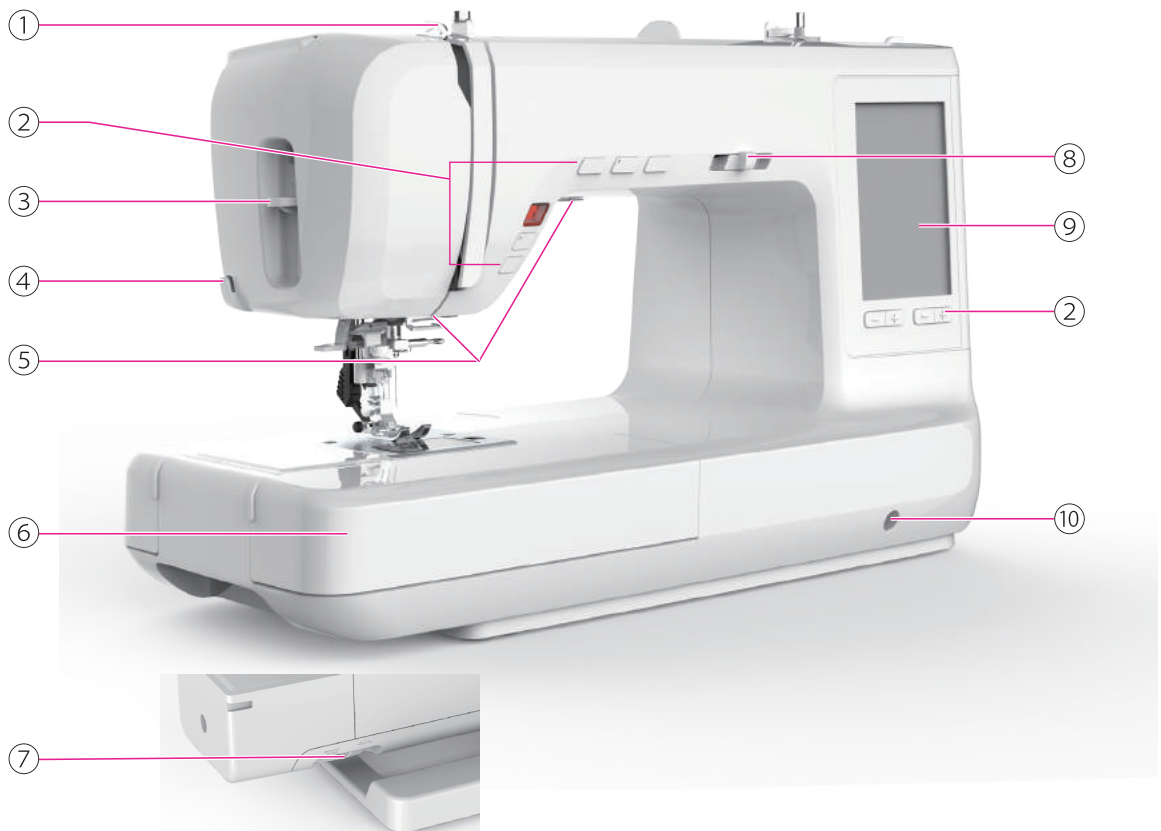
Bestimmte Nähfüße können an bestimmten Plätzen aufbewahrt werden.

- ① Stopf-/Stickfuß (RX)
- ② Stickfuß (JX)
- ③ Elektronischer Knopflochfuß
- ④ Kräuselfuß (JD)
- ⑤ Blindsaumfuß (DM)

Andere Zubehör kann ebenfalls im Fach der Ablagefächer für Nähfüße aufbewahrt werden.

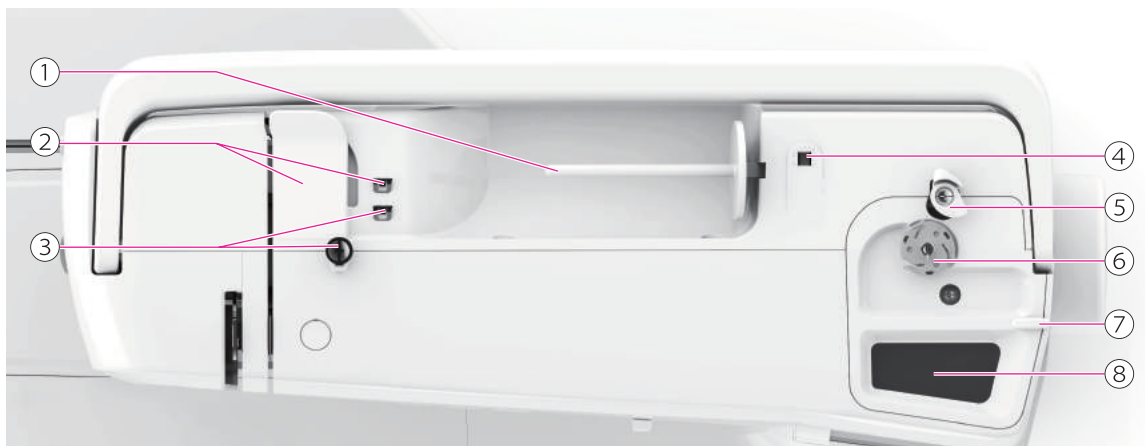
Teilebeschreibung

Übersicht der Vorderseite



- ① Fadenhebel
- ② Bedientasten
- ③ Nadeleinfädler
- ④ Fadenabschneider
- ⑤ Nählicht
- ⑥ Nählicht und Zubehörfach
- ⑦ Hebel zum Versenken des Trans-
porteurs
- ⑧ Geschwindigkeitsregler
- ⑨ LCD-Anzeige (Touchscreen)
- ⑩ Ausnehmung für Kniehebel
- ⑪ Stichplatte
- ⑫ Nadelhalterschraube
- ⑬ Nähfuß
- ⑭ Spulenabdeckung

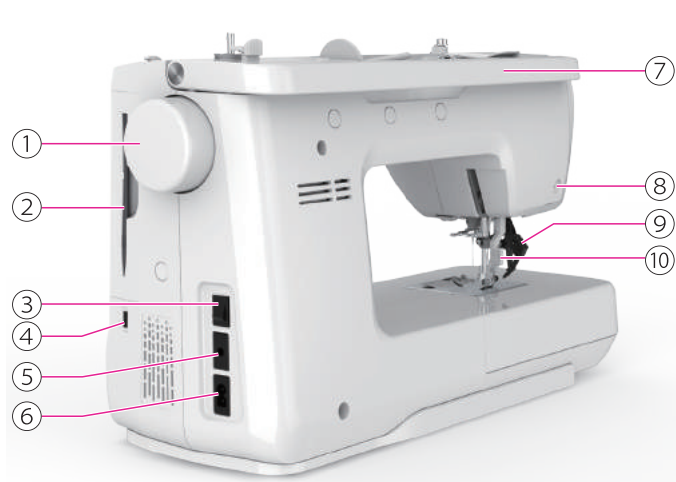
Übersicht der Oberseite



- ① Horizontaler Garnrollenstift
- ② Oberfadenführung
- ③ Unterfadenspulführung
- ④ Öffnung zweiter Spulenstift
- ⑤ Begrenzung für Spuleinrichtung

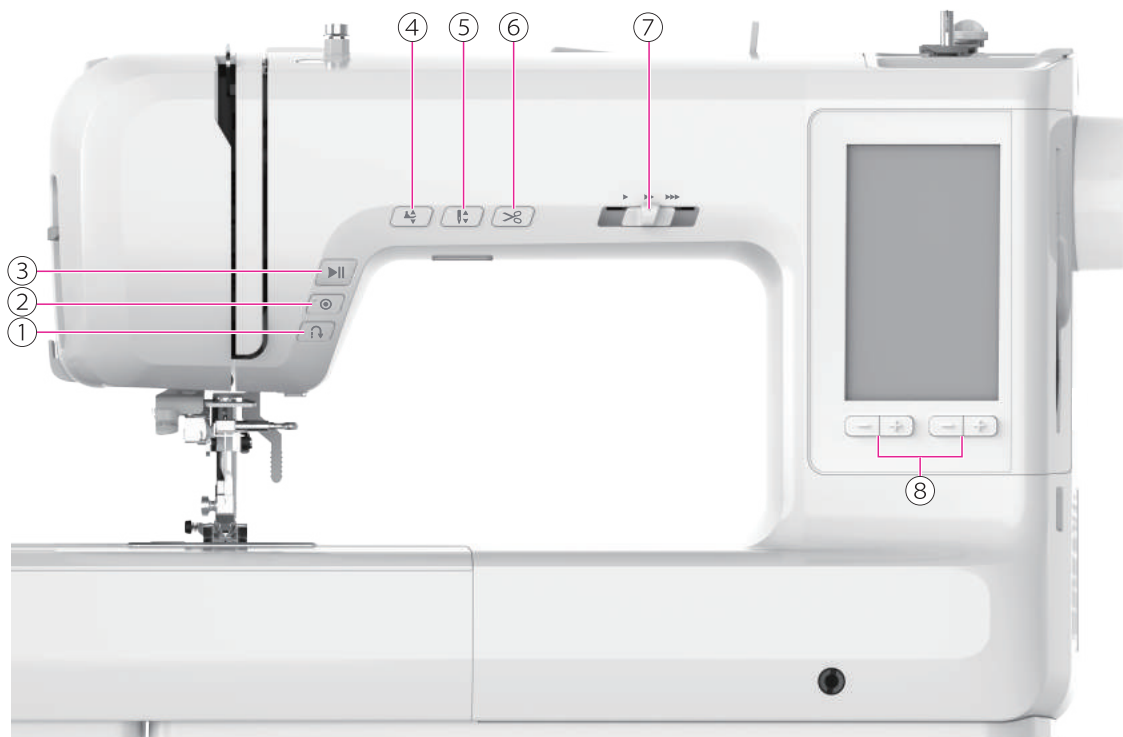
- ⑥ Spuleinrichtung
- ⑦ Fadenabschneider für den Unterfaden
- ⑧ Magnet

Übersicht der Rückseite



- ① Handrad
- ② Stylus Stift
- ③ USB-Anschluss
- ④ Hauptschalter
- ⑤ Fußanlasseranschluss
- ⑥ Netzanschlussbuchse
- ⑦ Tragegriff
- ⑧ Elektronischer Knopflochfuß-Anschluss
- ⑨ Zweistufen-Nähfußhebel
- ⑩ Nähfußhebel

Bedientasten



① Rückwärtsnähtaste

Die Maschine näht beim Drücken der Rückwärtsnähtaste mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts.

Das Gerät näht wieder vorwärts, nachdem die Taste losgelassen wird.

Hinweis

Bei den Funktionsstichen mit den Nummern 013, 033-038 und den Knopflochstichen mit den Nummern 039-054 kann die Funktion der Rückwärtsnähtaste nicht verwendet werden. Wenn die Rückwärtsnähtaste gedrückt wird, stoppt die Maschine und gibt einen Hinweis-Ton aus.



② Vernähstaste

Wenn die Maschine nicht näht: Wenn Sie die Vernähstaste drücken, näht die Maschine Vernähstiche an derselben Stelle, bevor sie stoppt. Die LED-Leuchte der Taste blinkt beim automatischen Vernähen und erlischt bei Fertigstellung.

Während des Nähens: Wenn Sie die Vernähstaste drücken, vernäht die Maschine automatisch entsprechend der Mustereinheit-Einstellung. Das LED-Licht der Taste blinkt beim automatischen Vernähen und erlischt bei Fertigstellung.

Hinweis

- Wenn während des Nähens eines kombinierten Musters die Vernähstaste gedrückt wird, wird das automatische Vernähen ausgeführt, nachdem das aktuelle Muster fertiggestellt ist.
- Um die Anzahl der Stiche für das automatische Vernähen einzustellen, beziehen Sie sich bitte auf das Kapitel „Einstellungen“.
- Für Einstellungen des automatischen Vernähens bei Mustereinheiten, beziehen Sie sich bitte für weitere Informationen auf das Kapitel „Sticheinstellung“.



③ Start-/Stopptaste

Drücken Sie die Start-/Stopptaste, um das Nähen zu beginnen. Drücken Sie die erneut die Start-/Stopptaste, um die Maschine anzuhalten.

Die Farben der LED-Lichter auf den Tasten ändern sich entsprechend des Arbeitsmodus:

- Grünes Licht: die Maschine ist bereit oder läuft / sie stickt
- Oranges Licht: Nicht zum Nähen / Sticken bereit
- Rotes Licht: Maschine kann nicht nähen
- Auf diese Weise können Sie die Maschine ohne Fußpedal bedienen.

Hinweis

Wenn der Nähfuß angehoben ist, drücken und halten Sie die Start-/Stopptaste und die Maschine senkt automatisch den Nähfuß und beginnt zu nähen.



④ Nähfuß Hoch/Tief-Taste

Drücken Sie die Nähfuß Hoch/Tief-Taste, hebt sich der Nähfuß an. Drücken Sie erneut, um den Nähfuß zu senken

Hinweis

Während des Nähens kann die Nähfuß Hoch/Tief-Taste nicht verwendet werden.



⑤ Nadel Hoch/Tief-Taste

Entscheiden Sie mit der Nadel Hoch/Tief-Taste, ob die Nadel beim Stoppen des Nähens an der höchsten oder niedrigsten Position (im Stoff) stoppen soll. Wenn Die Nadel in niedriger Position ist, schaltet sich das LED-Licht ein.

Drücken Sie die Nadel Hoch/Tief-Taste, bewegt sich die Nadel aufwärts und bei erneutem Drücken abwärts.

Hinweis

Während des Nähens kann die Nadel Hoch/Tief-Taste nicht verwendet werden.



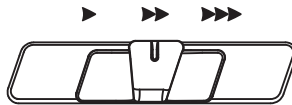
⑥ Fadenabschneider-Taste

Wenn Sie nach dem Nähen diese Taste drücken, schneidet die Maschine den Faden ab.

Wenn Sie nach dem Schneiden des Fadens die Start-/Stopptaste drücken, wird mit dem Nähen fortgefahren.

Hinweis

- Während des Nähens kann die Fadenabschneider-Taste nicht verwendet werden.
- Um die Automatisch-Vernähen-Funktion einzustellen, beziehen Sie sich auf das Kapitel „Einstellungen“.



⑦ Geschwindigkeitsregler

Im Nähmodus kann die Nähgeschwindigkeit über den Geschwindigkeitsregler angepasst werden. Schieben Sie den Hebel zum Erhöhen der Geschwindigkeit nach rechts. Schieben Sie den Hebel zum Verringern der Nähgeschwindigkeit nach links.

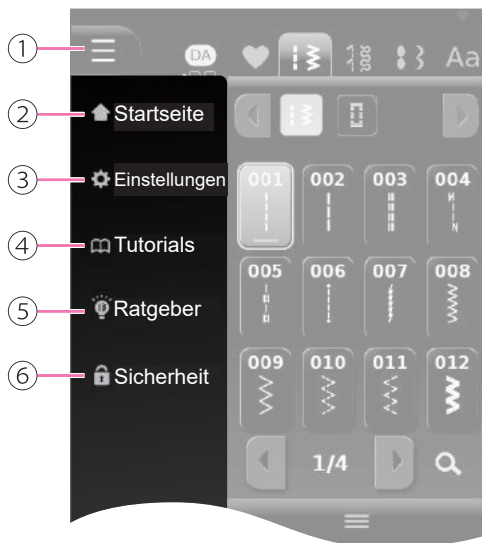
Die Nähgeschwindigkeit kann ohne den Fußanlasser angepasst werden.



⑧ Werteinstellungstaste (Links/Rechts)

Drücken Sie die Taste „-“, um den Wert zu verringern; drücken Sie die Taste „+“, um den Wert zu erhöhen. Diese Taste kann verwendet werden, um den Wert auf jedem Bildschirm anzupassen.

LCD-Anzeige



- ① Auswahl-Menü öffnen und schließen
- ② Startseite
- ③ Einstellungen
- ④ Anleitung
- ⑤ Ratgeber
- ⑥ Sicherheit

Hinweis

Verwenden Sie nur Ihre Finder oder den enthaltenen Stift, um auf den Bildschirm zu tippen. Bitte verwenden Sie keinen spitzen Stift, Schraubendreher oder andere steife, spitze Gegenstände. Drücken Sie nicht zu stark auf den Bildschirm. Wenn Sie zu stark drücken oder spitze Gegenstände verwenden, kann dies den Bildschirm beschädigen.



Startseite

- ① Nähen
- ② Stickereien
- ③ Anleitung
- ④ Einstellungen



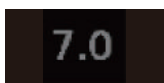
①



②



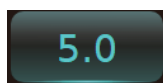
③



④



⑤
























⑥

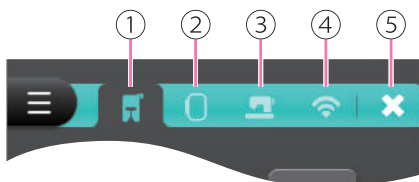
Hinweis

- ① Funktion nicht verfügbar
- ② Funktion verfügbar
- ③ Funktion ist bereits aktiviert oder aktiv
- ④ Wert ist nicht einstellbar
- ⑤ Standardwert
- ⑥ Wert ist bereits eingestellt, tippen Sie auf den Wert, um seinen Standardwert wieder einzustellen.

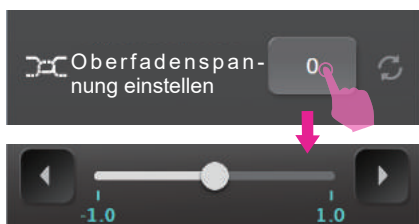
Funktionstasten und -symbole

Symbol	Name	Verwendung
 	Seiten wechseln	Seiten nach oben/unten wechseln
 		
 		
 ①  ②	Ein-/Aus-Schalter	① Funktion einschalten ② Funktion ausschalten
	Zurück zum Standardwert	
 ①  ②	Schieber	Halten Sie den Schieber, um die Einstellungswerte zu erhöhen oder zu verringern ① Standardwerte ② Werte sind angepasst
 	Erhöhen/verringern	Einstellungswerte erhöhen oder verringern
	Virtuelles Multifunktions-symbol	Je nach Funktion zum Anpassen von Position, Zwischenraum, Wölbung, Rotationswinkel usw.
	Virtuelles Multifunktions-symbol	Je nach Funktion zum Anpassen der Position
 	Mehrere Punkte auswählen, Ebene umschalten	Ausgehend vom derzeit ausgewählten Punkt, vorderes/hinteres Teil auswählen. Nach oben und unten schalten, um die Ebenen anzusehen
	Nächster Schritt	Zum nächsten Bildschirm
	Zurück	
 	Schließen	Nähen: Fenster schließen Stickereien: Zurück zum Stickerei-Bearbeiten-Bildschirm/Fenster schließen

Einstellungen



- ① Näheinstellung
- ② Stick-Einstellungen
- ③ Maschineneinstellungen
- ④ WLAN-Einstellungen
- ⑤ Einstellung-Seite schließen



Näheinstellungen

Oberfadenspannung ändern

Die Einstellung der Oberfadenspannung wirkt sich auf alle Sticharten aus. Die Oberfadenspannung ist auch für das aktuelle Stichmuster einstellbar.



Einstellung des Nähfußdrucks

Der am besten geeignete Nähfußdruck kann entsprechend der Stoffstärke eingestellt werden.

Beim Nähen dicker Stoffe wird empfohlen, den Druck auf dem Nähfuß zu verringern. Der Nähfuß hebt sich somit etwas an, damit der Stoff leichter bewegt werden kann.

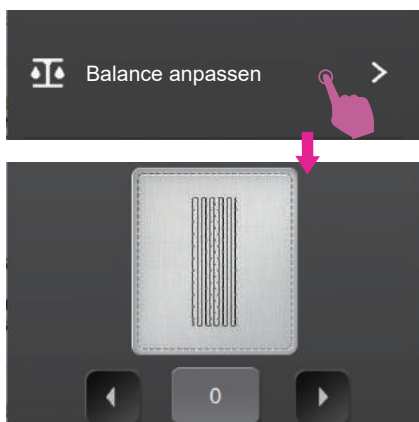
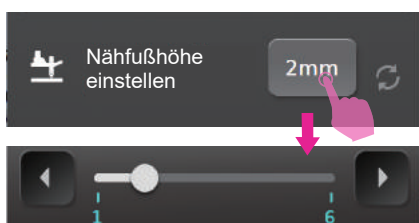
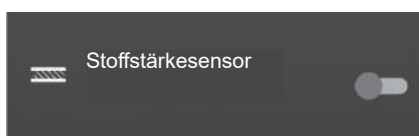
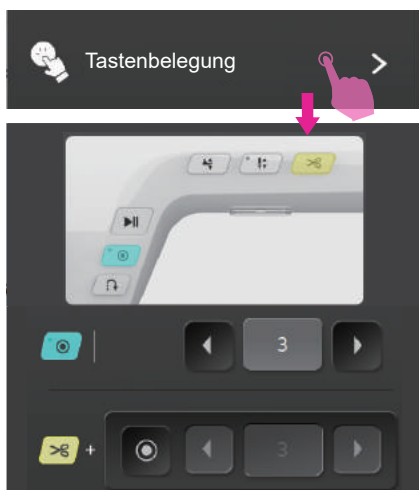
Wenn Sie dünnen Stoff nähen, wird empfohlen, den Nähfußdruck zu erhöhen. Dadurch wird verhindert, dass der Stoff sich frei bewegt.



Multi-Funktions-Fußanlasser

Die ursprüngliche Einstellung kann beim Treten auf den hinteren Bereich des Fußanlassers die Nadel heben/senken.

Der Multi-Funktions-Fußanlasser kann je nach persönlichem Bedürfnis auf automatisches Vernähen, Abschneider oder das Anheben des Nähfußes eingestellt werden.



Tastenbelegung

Maschinen-Einstellungen-Taste zum Einstellen der Stichanzahl zum automatischen Vernähen am Ende des Musternähens: ob die Funktion zum automatischen Vernähen vor dem Abschneiden ausgeführt werden soll und die Anzahl der Stiche zum automatischen Vernähen.

Stoffstärkesensor

Wenn der Sensor eingeschaltet ist, erkennt die Maschine automatisch die Stoffstärke und passt den Nähfußdruck an, um sicherzustellen, dass der Stoff gleichmäßig vorgeschoben wird.

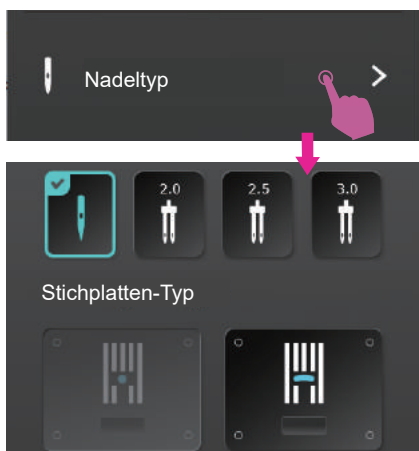
Nähfußhöhe einstellen

Die Nähfußhöhe kann entsprechend der Stoffart geändert werden. Wenn das Nähen beendet wird, ist die Nadel in der unteren Position und der Nähfuß wird auf die eingestellte Höhe angehoben.

Balance anpassen

Verschiedene Stoffe, Fäden und Stabilisatoren beeinflussen das Nähergebnis. Es könnte dazu führen, dass das richtige Muster nicht genäht werden kann. Die Anpassung der Balance kann solche Differenzen korrigieren und das Muster kann entsprechend der am besten geeigneten Einstellung für den gewählten Stoff ausgeführt werden.

Wählen Sie ein zu näherndes Muster und es wird auf dem Vorschau-Bildschirm angezeigt. Vergleichen Sie das Nähergebnis mit dem gewünschten Muster und tippen Sie auf das „Links“- oder „Rechts“-Symbol oder den Schieber, um die Balance anzupassen, bis die auf dem Bildschirm angezeigte Muster-Vorschau und das Ergebnis auf dem Stoff übereinstimmen. Die Maschine passt die Stich-Balance entsprechend automatisch an.

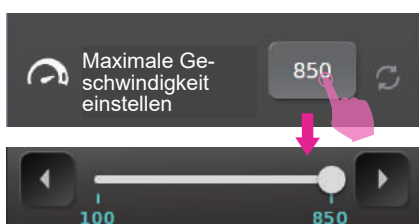


Nadeltyp

Nach dem Austauschen der Stichplatte prüft die Maschine automatisch, ob sie die richtige Stichplatte verwendet. Sie kann auf der gleichen Seite auf den Nadeltyp auswählen.

Hinweis

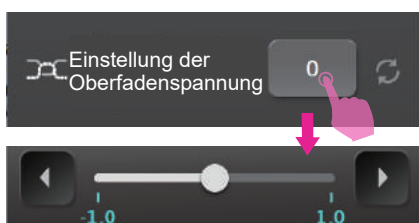
Bitte verwenden Sie eine Einzelnadel für Stickarbeiten.



Stickeinstellungen

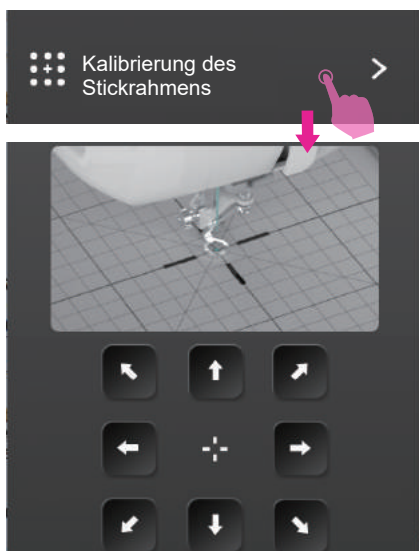
Maximale Geschwindigkeit einstellen

Diese Funktion kann die Stickgeschwindigkeit einstellen.



Einstellung der Oberfadenspannung

Die Einstellung der Oberfadenspannung auf der Einstellungen-Seite wirkt sich auf alle Stickmuster aus.



Kalibrierung des Stickrahmens

Die Kalibrierung des Stickrahmens dient dazu, die Nadel in der mittleren Position zu positionieren.

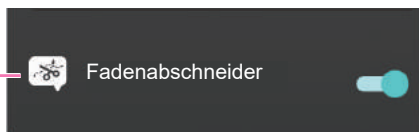
Die Maschine wird automatisch die Größe des angeschlossenen Stickrahmens erkennen und sich dann an den Mittelpunkt des Rahmens bewegen.

Tippen Sie auf das Richtungspfeil-Symbol auf dem Bildschirm, um den Stickrahmen zu bewegen. Die Mittelpunkt des Rahmens wird sich auf die Nadelposition ausrichten, um die Kalibrierung abzuschließen.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass Stickeinheit, Stickrahmen und Stickplatte installiert sind, bevor Sie diese Funktion verwenden.

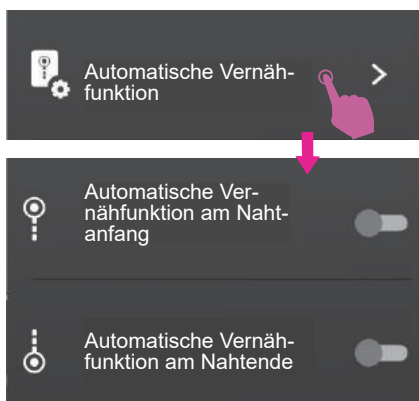
④



Fadenabschneider

Der Fadenabschneider ist standardmäßig eingeschaltet. Die Maschine stoppt nach 7 Stichen, die Nachricht wird angezeigt und der Nutzer kann den Faden abschneiden.

Beim Ausschalten dieser Funktion, stoppt die Maschine nicht.

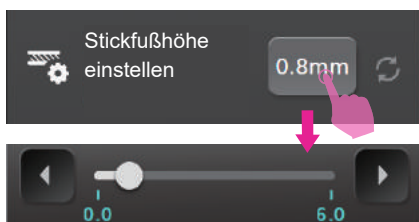


Automatische Vernähfunktion

Im Stickmodus ist die automatische Vernähfunktion ausgeschaltet.

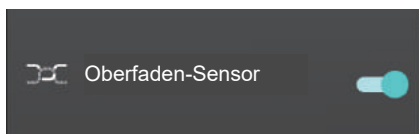
Wenn die automatische Vernähfunktion am Nahtanfang eingeschaltet wird, vernäht die Maschine 3 Stiche am Anfang.

Wenn die automatische Vernähfunktion am Nahtende eingeschaltet wird, vernäht die Maschine 3 Stiche am Ende und stoppt.



Stickfußhöhe einstellen

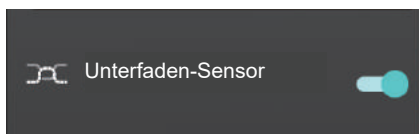
Der Abstand zwischen Stichplatte und Nähfuß ist einstellbar.



Maschineneinstellungen

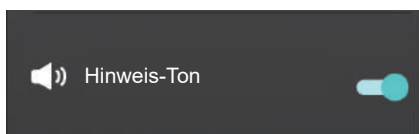
Oberfaden-Sensor

Oberfaden-Sensor ein-/ausschalten: Wenn der Oberfaden gerissen, nicht richtig eingefädelt oder fast leer ist, erscheint eine Warnmeldung auf dem Bildschirm.



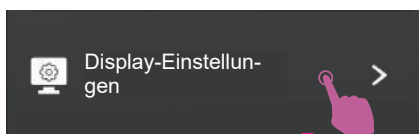
Unterfaden-Sensor

Unterfaden-Sensor ein-/ausschalten: Wenn der Unterfaden gerissen oder fast leer ist, erscheint eine Warnmeldung auf dem Bildschirm.



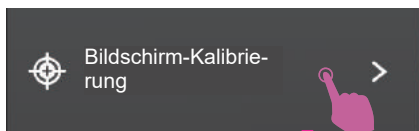
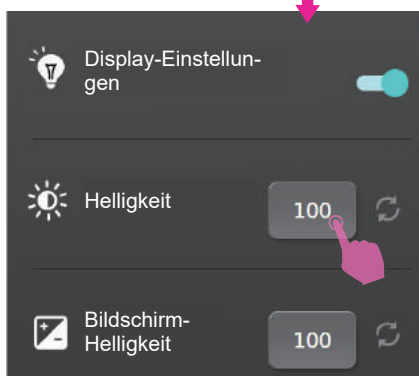
Hinweis-Ton

Ein-/Ausschalten des Tons. Standardeinstellung ist Ein.



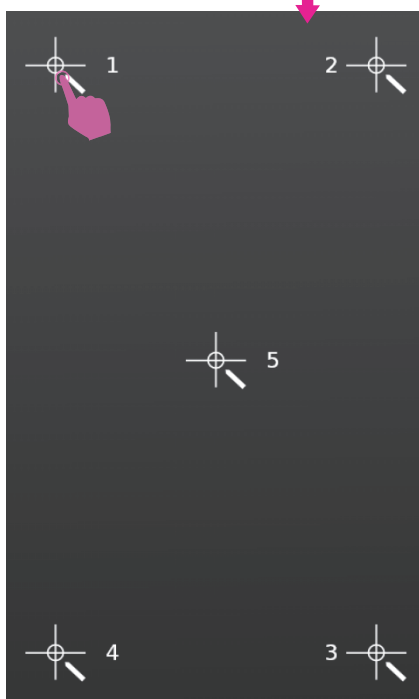
Display-Einstellungen

Einstellung der Lichthelligkeit im Arbeitsbereich und der Display-Helligkeit.

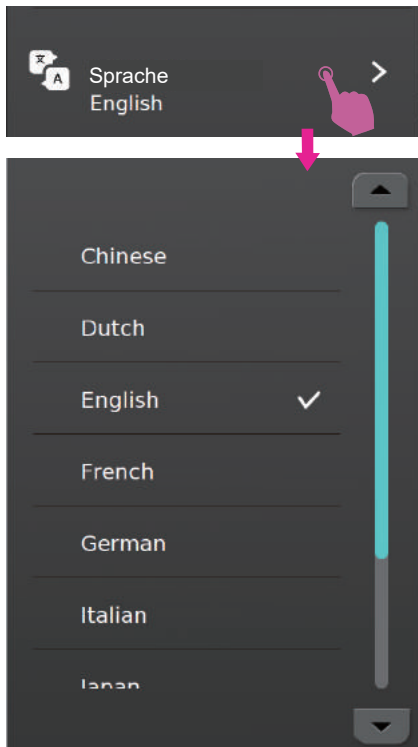


Bildschirm-Kalibrierung

Folgen und tippen Sie auf die Nummern, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn alle 5 Punkte angetippt wurden, ist die Bildschirmpkalibrierung abgeschlossen.

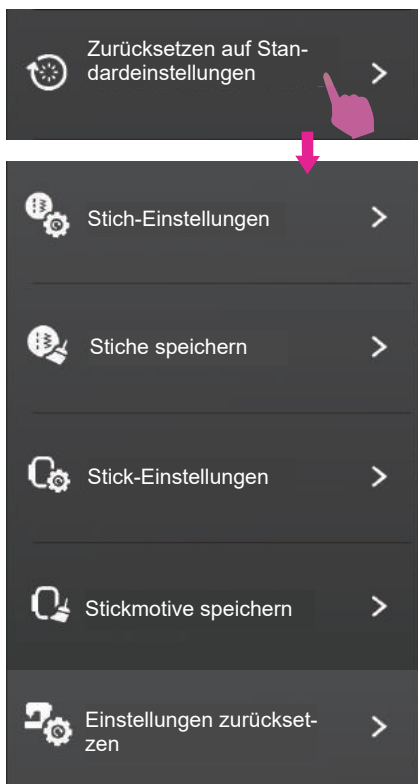


Drücken und halten Sie beim Einschalten der Maschine die physische Taste „+“ auf der rechten Seite und die linke Multi-Funktions-taste gleichzeitig, um zur Bildschirm-Kalibrierung zu gelangen.



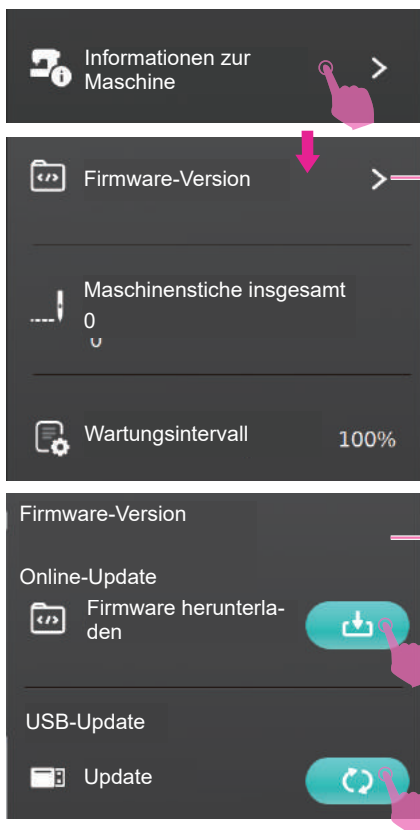
Sprache

Auswählen verschiedener Sprachen.



Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Werkseinstellungen wiederherstellen. Alle persönlichen Einstellungen löschen.



Informationen zur Maschine

Firmware-Version: Zeigt die derzeitige Software-Version an. Ein „!“-Symbol zeigt an, dass eine neue Version erkannt wurde.

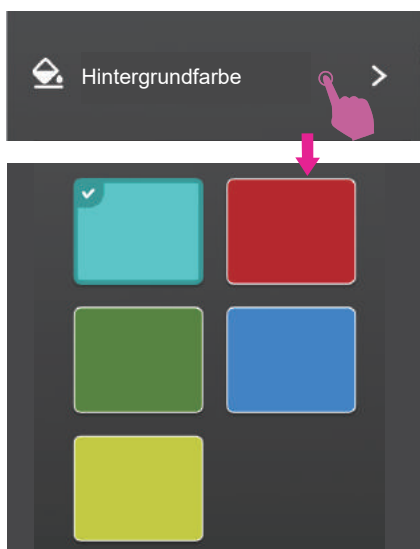
Maschinenstiche insgesamt: Zeigt die Gesamtzahl der Stiche (Nähen und Sticken) an, die verwendet wurden, seit die Maschine die Fabrik verlassen hat.

Wartungszyklus: Zeigt den Verbleibenden Zeitraum für die Maschinenwartung an.

Sobald die Maschine Online ist, sucht sie automatisch nach der neuesten Software Version. Sobald eine Update-Version verfügbar ist, können Sie auf das Symbol tippen, um das Update herunterzuladen und die Software zu aktualisieren.

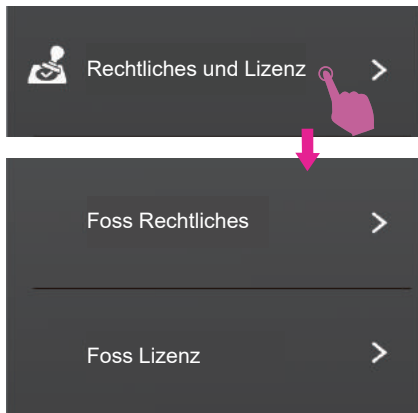
Hinweis

Wenn Sie zum Aktualisieren der Software ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, warten Sie bis das Update abgeschlossen ist, bevor Sie das USB entfernen. Wenn das USB während dem Software-Update entfernt wird, kann die Maschine nicht mehr verwendet werden. Starten Sie die Maschine neu, nachdem das Update der Software erfolgreich abgeschlossen wurde.



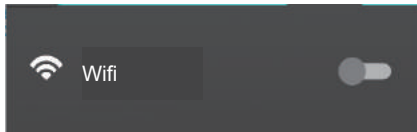
Hintergrundfarbe

Wählen Sie die Hintergrundfarbe.



Rechtliches und Lizenz

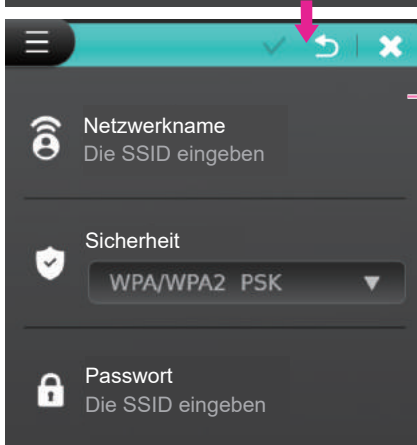
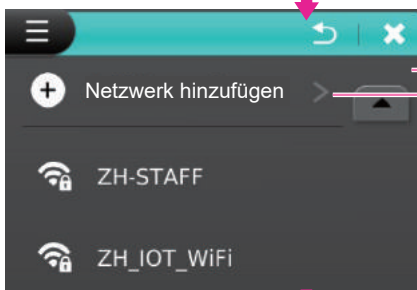
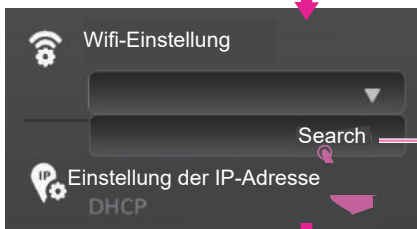
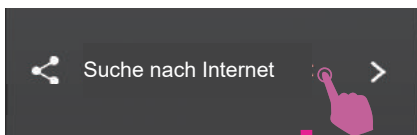
Zeigt relevante rechtliche Informationen an.



WLAN-Einstellungen

Mit dem WLAN verbinden

Die WLAN-Verbindung einschalten.

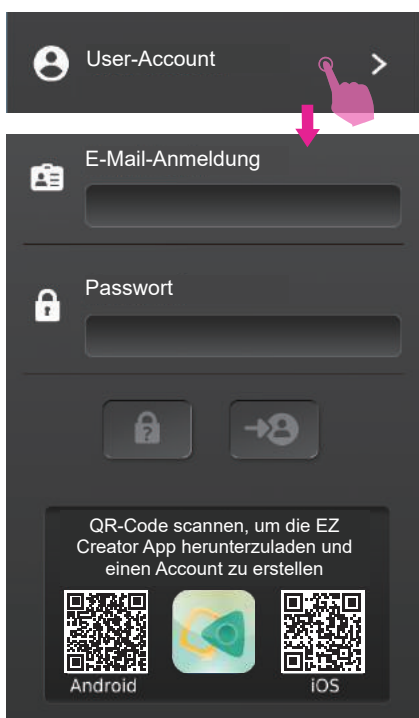
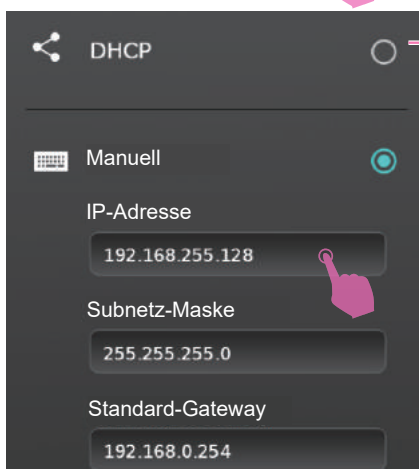
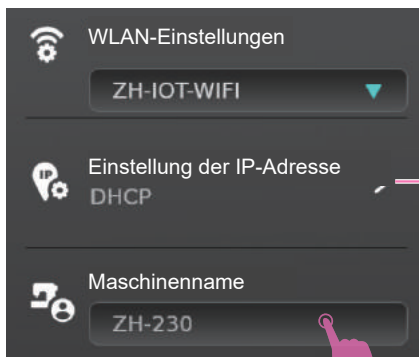


Suche nach Internet

WLAN-Router suchen und auswählen.

Hinweis

Geben Sie zur Verbindung mit einem neuen Netzwerk bitte den Namen und das Passwort ein.



Hinweis

Manuelle Änderung der IP-Adresse und des Maschinennamens ist verfügbar.

User-Account

Wenn das WLAN erfolgreich verbunden wurde, geben Sie das Benutzerkonto ein.

Hinweis

Registrieren Sie das Konto in der App. Sie kann heruntergeladen werden, indem Sie den QR-Code scannen.

The image features decorative wavy lines in the top-left and bottom-right corners, rendered in a light pink or red dashed style. The central text is in a bold, black, sans-serif font.

Maschine vorbereiten

Nähmaschine an die Stromversorgung anschließen



⚠ Achtung

Stellen Sie immer sicher, dass das Gerät bei Nichtbenutzung und vor dem Einsetzen und Entfernen von Teilen von der Stromversorgung getrennt und der Netzschalter auf die Aus-Position („O“) eingestellt ist.

Stellen Sie vor Anschluss an die Stromversorgung sicher, dass die Spannung am Typenschild mit den Werten Ihrer Stromversorgung übereinstimmt.

Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen Tisch.

1. Schließen Sie das Gerät wie abgebildet an eine Steckdose an.
2. Schalten Sie den Netzschalter ein (Schalter auf „I/ON“).

Die Nähleuchte leuchtet bei Betätigung des Schalters auf.

Fußpedal (im Nähmodus)

Stecken Sie bei ausgeschalteter Maschine den Fußpedalstecker in den entsprechenden Anschluss an der Maschine.

Schalten Sie die Maschine ein, treten Sie dann langsam auf das Fußpedal, um mit dem Nähen zu beginnen. Wenn Sie den Fuß vom Fußpedal nehmen, stoppt die Maschine.

Senken Sie die Ferse auf das Fußpedal, um die Nadel zu heben/zu senken. Das Fußpedal kann individuell programmiert werden.

⚠ Achtung

Im Stickmodus ist das Fußpedal deaktiviert.

Hinweis

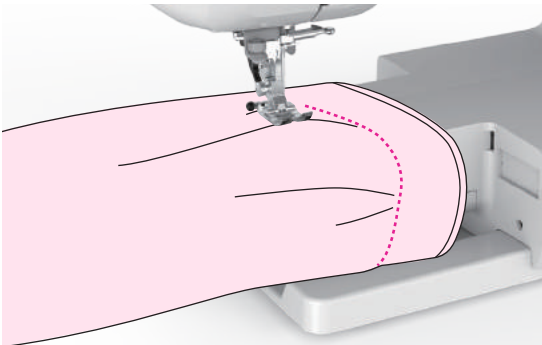
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen sollen.

Nähtisch



Nähtisch horizontal halten und nach links ziehen, um ihn zu entfernen.

Nähtisch horizontal halten und nach rechts schieben, um ihn wieder zu befestigen.



Freiarm

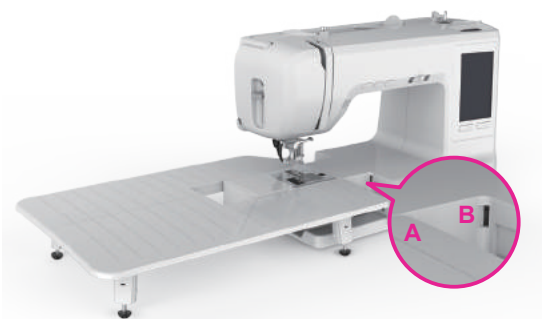
Das Freiarmnähen ist sehr praktisch zum Nähen schlauchförmiger Bereiche, wie Hosensäume und Ärmelaufschläge

Anschiebetisch verwenden



Ziehen Sie Nähtisch und Zubehörfach ab, indem Sie ihn nach links schieben.

Klappen Sie den Fuß des Anschiebetisches in Pfeilrichtung aus.



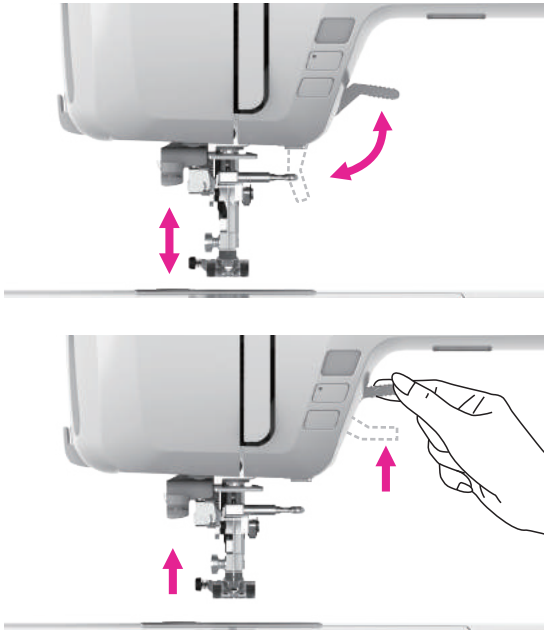
Rasten Sie (A) des Anschiebetisches in (B) der Maschine ein.

Der Anschiebetisch kann das Bewegen beim Nähen unterstützen.

Hinweis

Die Nadel muss sich immer in der höchsten Position befinden.

Zweistufen-Nähfußheber



Der Nähfußheber dient dem Anheben oder Absenken des Nähfußes.

Video ansehen:

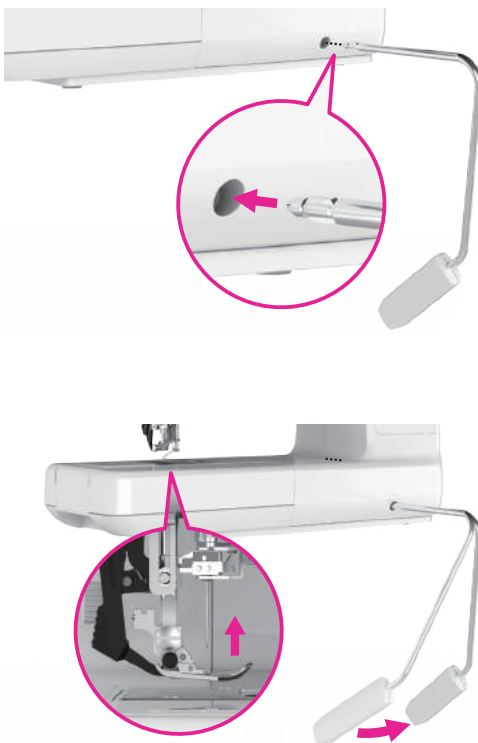


Beim Nähen von mehrlagigem oder dickem Stoff kann der Nähfuß manuell weiter angehoben werden, damit genügend Platz für Ihre Näharbeit vorhanden ist.

Hinweis

Die Nadel muss sich immer in der höchsten Position befinden.

Kniehebel anbringen



Der Kniehebel ist extrem hilfreich beim Nähen von Applikationen, Patchwork und Quilten, da er es Ihnen ermöglicht den Stoff zu handhaben, während Ihr Knie den Nähfuß steuert.

Richten Sie die Lamellen am Kniehebel auf die Nuten der Kniehebelaufnahme aus und führen Sie den Kniehebel ein.

Passen Sie die Sitzhöhe an, sodass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.

Drücken Sie den Kniehebel mit dem Knie nach rechts, um den Nähfuß anzuheben. Gleichzeitig wird die Fadenspannung gelöst.

Lassen Sie den Kniehebel langsam los, um den Nähfuß zu senken.

⚠ Achtung

Berühren Sie den Kniehebel nicht beim Nähen, da andernfalls der Stoff nicht richtig nachgeführt wird.

Doppeltransport-System

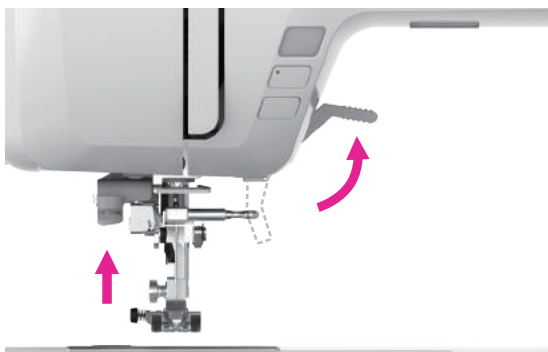
Das Doppeltransport-System führt gleichzeitig Stoff von oben und unten nach, um die Übereinstimmung von karierten, gestreiften oder Schotten-Stoffen sicherzustellen. Beim Nähen von dünnen oder schwierigen Materialien, z. B. Seide oder Viskosestoffen, verhindert das Doppeltransport-System Nahtkräuselung.



⚠ Achtung

Verwenden Sie bei allen Arbeiten mit dem Doppeltransport-System den Nähfüße mit mittigem Ausschnitt an der Rückseite.

① Mittiger Ausschnitt an der Rückseite



Doppeltransport-System einschalten

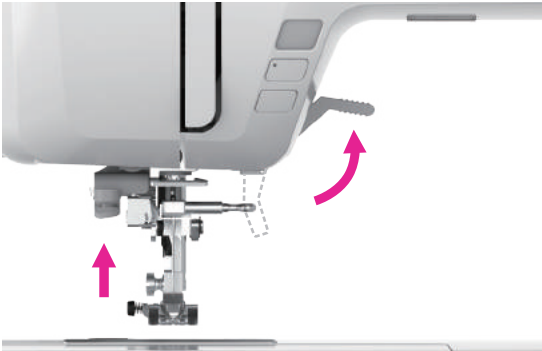
Heben Sie den Nähfußheber an.



Senken Sie den Doppeltransport-System-Mechanismus langsam ab.



Schwingen Sie den Doppeltransportsystem-Mechanismus nach vorne unter die Rückseite des Nähfußes, bis er einrastet und in abgesenkter Position bleibt.



Doppeltransport-System ausschalten

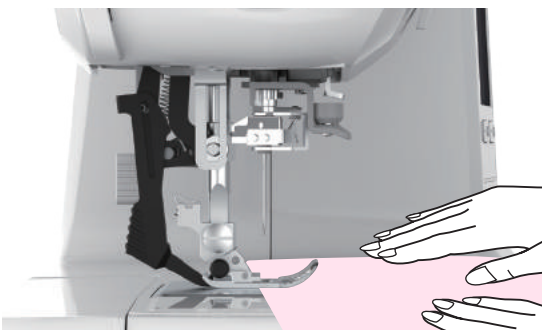
Heben Sie den Nähfußheber an.



Ziehen Sie den Doppeltransport-System-Mechanismus nach unten und schwingen Sie ihn zum ausschalten nach hinten.



Drücken Sie den Doppeltransport-System-Mechanismus nach oben.



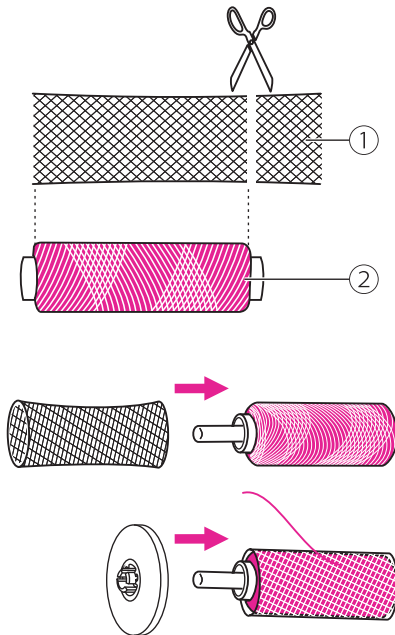
Stoffpositionierung

Legen Sie den Stoff flach auf die Stichplatte und positionieren Sie den Stoff unter dem Nähfuß.

Drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand, um die Nadel in den Stoff einzuführen, während Sie mit der linken Hand die Fadenenden halten. Senken Sie den Nähfuß ab und machen Sie 3-4 Stiche.

Legen Sie Ihre Hände auf jede Seite des Nähfußes und führen Sie beim Nähen sanft den Stoff.

Fadennetz verwenden



Hinweis

- Bitte verwenden Sie ein Fadennetz, damit sich der Faden nicht verfängt. Das Netz ist bei Verwendung großer oder locker gewickelter Spulen besonders hilfreich.
- Verringern Sie ggf. die Fadenspannung.

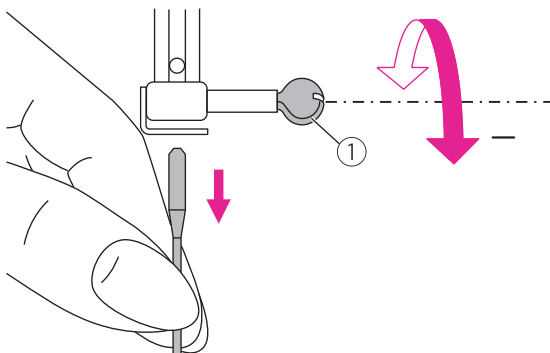
Bringen Sie vor Verwendung besonderer Fäden, die sich schnell von der Fadenspule abwickeln, ein Netz an der Spule an.

Falls das Netz zu lang ist, schneiden Sie das Fadennetz auf die Größe der Spule zurecht.

- ① Fadennetz
- ② Gewinde

Nadel austauschen

Wechseln Sie die Nadeln regelmäßig, insbesondere, wenn Sie beim Nähen erste Anzeichen von Problemen feststellen.



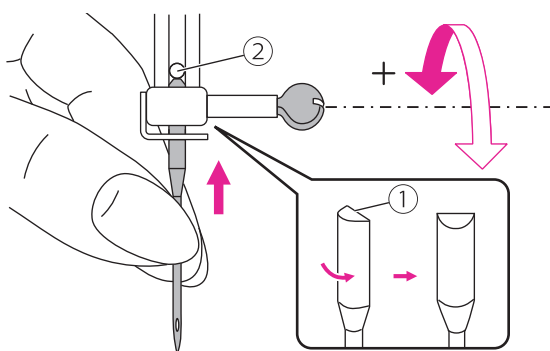
⚠ Warnung:

Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

Drehen Sie das Handrad zum Anheben der Nadel nach vorne zu sich, lösen Sie dann die Nadelhalterschraube zum Entfernen der Nadel.

① Nadelbefestigungsschraube

QR-Code ansehen:

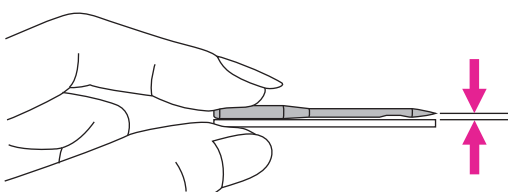


Achten Sie beim Einsetzen einer neuen Nadel darauf, dass sich die flache Seite des Schafts hinten befindet.

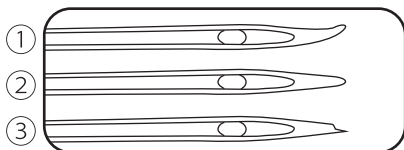
Schieben Sie die Nadel in die Halterung ganz nach oben. Sichern Sie sie dann, indem Sie die Nadelhalterschraube festziehen.

① Flache Seite des Schafts

② Stecknadel



Verwenden Sie immer nur einwandfreie Nadeln.



Probleme können auftreten mit:

① Verbogenen Nadeln

② Stumpfen Nadeln

③ Beschädigten Spitzen

Nähfuß befestigen und abnehmen

⚠ Warnung:

- Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".
- Verwenden Sie immer den richtigen Fuß für den gewählten Stich. Der falsche Fuß kann zu einem Brechen der Nadel führen.

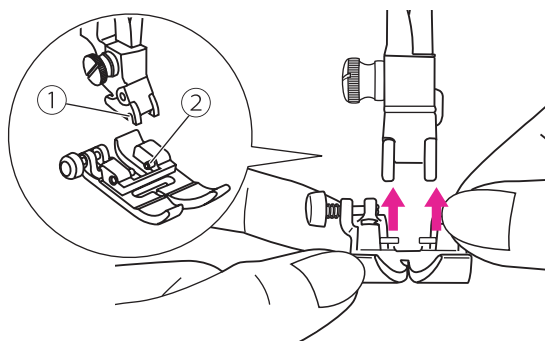
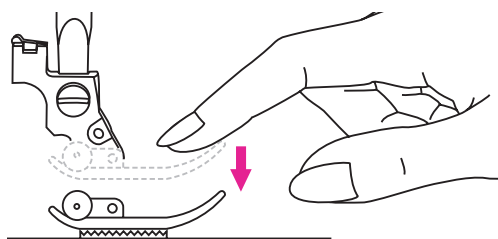
HINWEIS

Der Allzweck-Nähfuß ist vorinstalliert.

Nähfuß abnehmen

Heben Sie den Nähfußheber an.

Drücken Sie nur mit der Hand an der Vorderseite des Nähfußes nach unten.



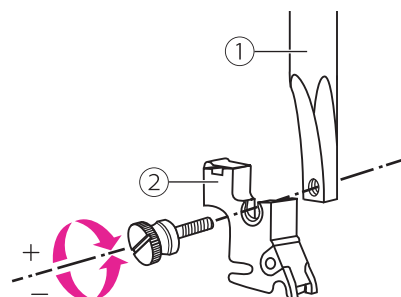
Nähfuß anbringen

Heben Sie den Nähfußheber an.

Platzieren Sie den Nähfuß unter dem Schlitz der Aufnahme, sodass diese über dem Stift des Nähfußhalters befindet.

Dann drücken Sie den neuen Nähfuß nach oben, bis er einrastet.

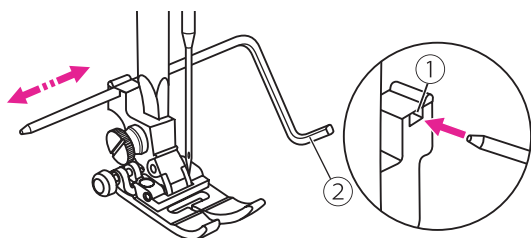
- ① Schlitz der Aufnahme
- ② Stift



Nähfußhalter befestigen und entfernen

Heben Sie den Nähfußheber an. Richten Sie den Nähfußhalter an der unteren linken Seite der Drückerstange aus. Halten Sie den Nähfußhalter, ziehen Sie dann die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.

- ① Nähfußstange
- ② Nähfußhalter

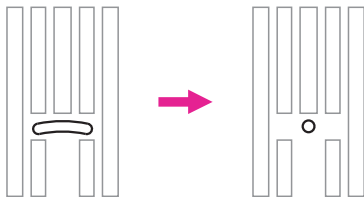


Kanten-/Quiltführung einsetzen

Setzen Sie das Kanten-/Quiltlineal wie abgebildet in den Schlitz ein. Passen Sie die erforderliche Breite entsprechend Ihren Nähanwendungen an.

- ① Schlitz
- ② Kanten-/Quiltführung

Austauschen der Stichplatte



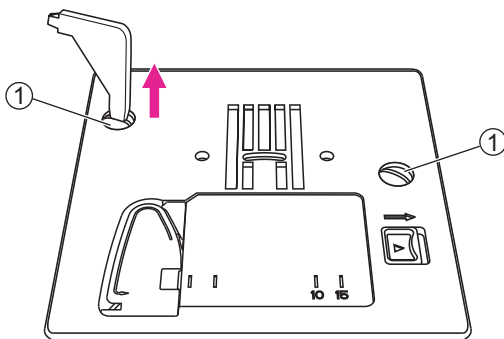
⚠ Warnung:

Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

Die Stickstich-Platte wird für bessere Stickqualität beim Stickmodus verwendet. Sie kann auch in der mittleren Nadelposition im normalen Nähmodus für gerade Stiche verwendet werden.

Das besondere Design kleiner zentraler Löcher kann den Stoff während des Nähens gerader Stiche besser stützen.

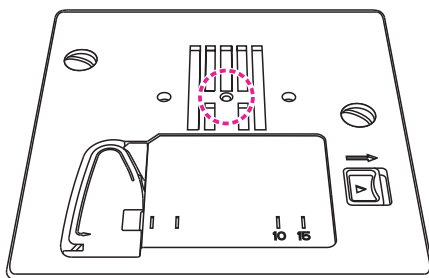
Daher kann verhindert werden, dass der Stoff in den Spulen-/Hakenbereich gezogen wird, insbesondere am Anfang oder Ende einer Naht.



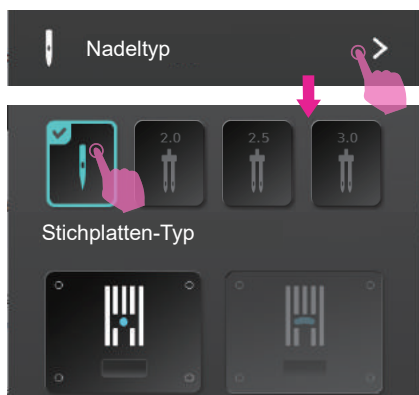
Entfernen Sie Nadel, Nähfuß und Nähfußhalter.

Entfernen Sie die Schrauben an der Stichplatte, entfernen Sie dann die Stichplatte.

① Schrauben



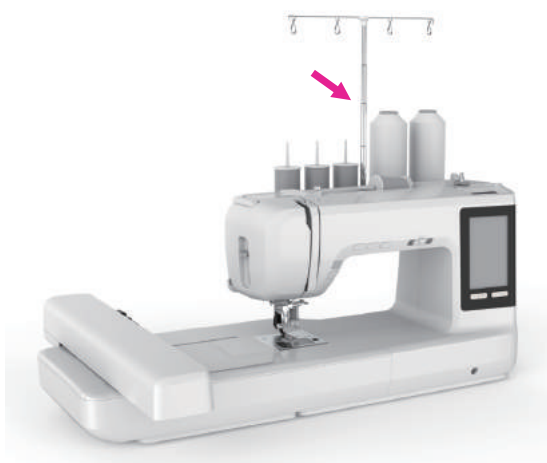
Wechseln Sie die Stickstich-Platte und ziehen Sie die Schrauben fest.



Nach dem Wechsel auf die Stickstich-Platte, gehen Sie bitte in die Nadeltyp-Einstellungen und wählen Sie Einzelstich aus. Die Maschine erkennt automatisch die verwendete Stichplatte.

Die Stichbreite wird automatisch ausgewählt.

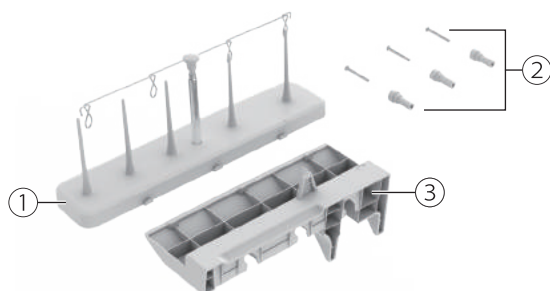
So installieren Sie das Konenhalter-Set



Der Konenhalter bietet Platz für bis zu 5 Garnrollen, wodurch Sie schnell Zugriff auf Fäden mit verschiedenen Farben haben.

Der schnelle Zugriff auf eine breite Garnrollen-Palette mit verschiedenen Farben stellt eine echte Zeitersparnis bei Arbeiten an Stickereien mit verschiedenen Farben dar.

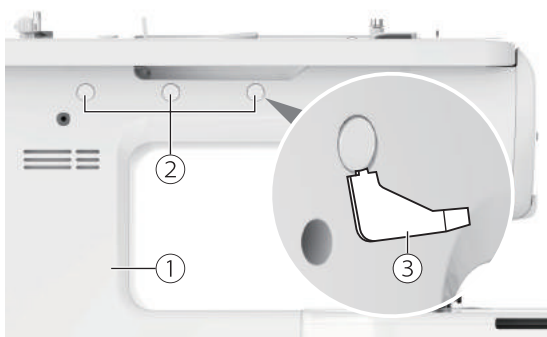
Die Teleskop-Fadenführung kann auch nach oben angepasst werden: Der Faden hat einen längeren Weg zur Nadel, wodurch sich verschiedene Fadenarten entwirren und frei laufen können, bevor Sie den Beginn des Nähvorgangs erreichen.



Teile-Einleitung

Das Konenhalter-Set lässt sich einfach am Tragegriff Ihrer Maschine befestigen.

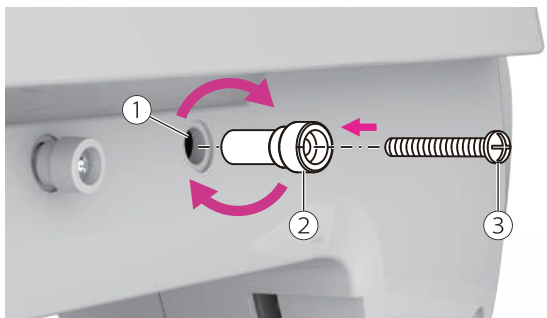
- ① Konenhalter
- ② Schrauben/Schraubenhalter (befinden sich im Zubehörbeutel)
- ③ Konenbasis



So installieren Sie die Konenbasis

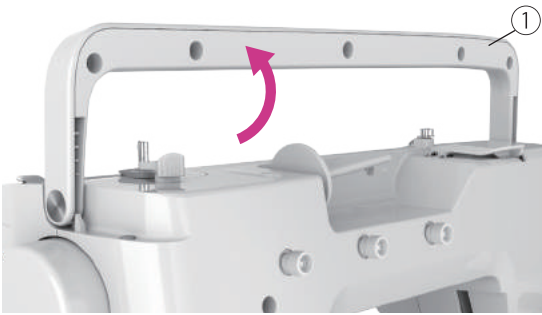
Verwenden Sie den L-Schraubendreher, um die Kappen an der Rückseite der Maschine zu entfernen.

- ① Hintere Abdeckung
- ② Kappen
- ③ L-Schraubendreher



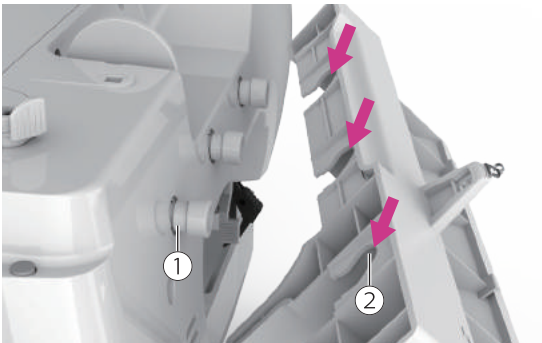
Nehmen Sie die Schrauben und die Schraubenhalter aus dem Zubehörbeutel. Die Schrauben müssen durch die Schraubenhalter geführt werden. Führen Sie dann die 3 Schraubenhalter mit den Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.

- ① Bohrung
- ② Schraubenhalter
- ③ Schraube



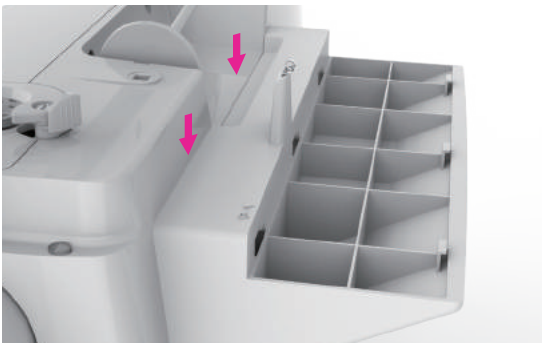
Ziehen Sie den Tragegriff in die feststehende Position

- ① Tragegriff

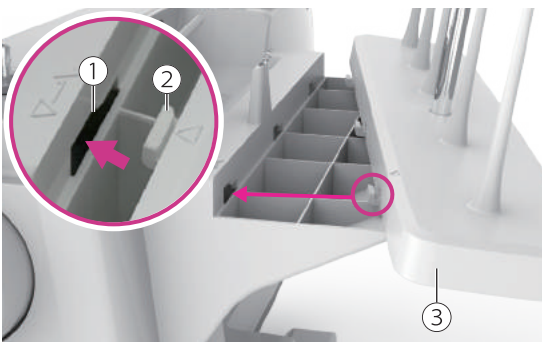


Richten Sie die drei Nuten der Konenbasis an der hinteren Abdeckung aus, an der die Schraubenhalter befestigt sind.

- ① Schraubenhalter
- ② Nuten der Konenbasis



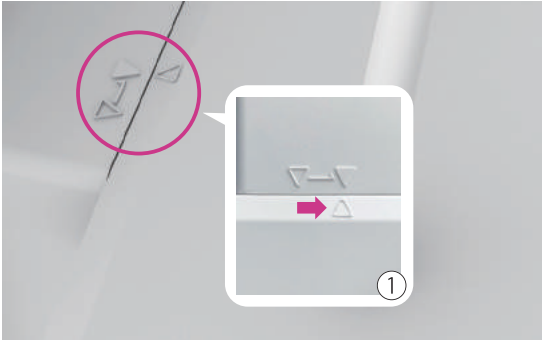
Führen Sie ihn von oben nach unten auf die Schraubenhalter. Die Installation ist abgeschlossen.



Installation Konenhalter-Set

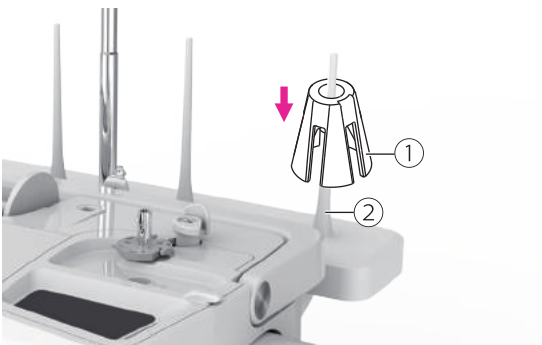
Richten Sie die drei Federn des Konenhalterständers an den Nuten der Konenbasis aus und führen Sie sie ein.

- ① Federn des Konenhalterständers
- ② Konenbasis-Nuten
- ③ Konenhalterständer



Drücken Sie nach rechts und der Konehalterständer ist befestigt.

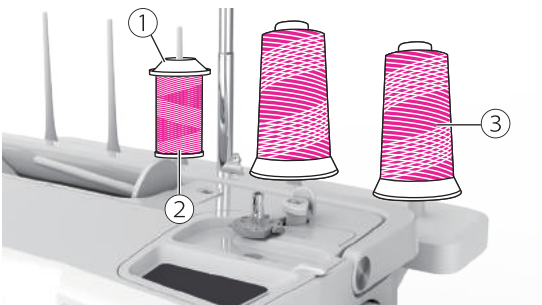
- ① Verriegelte Position



Einfädelungsvorgang mit dem Konehalter-Set

Nehmen Sie die Kegelhalter aus dem Zubehörbeutel und setzen Sie sie auf den Garnrollenstift.

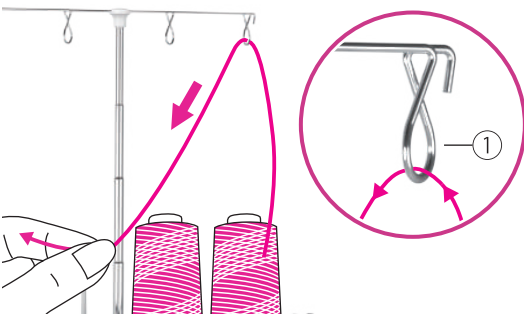
- ① Kegelhalter
- ② Garnrollenstift



Es gibt 5 Garnrollenstifte. Zwei auf der rechten Seite für große Rollen und drei auf der linken Seite für kleine Rollen.

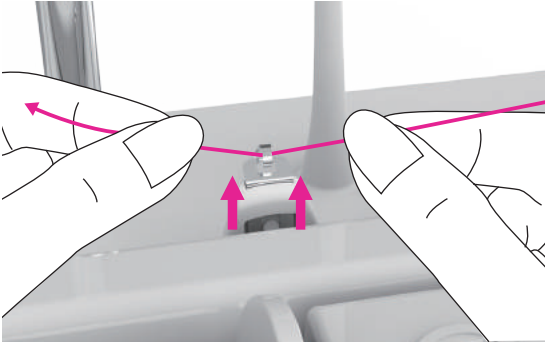
Setzen Sie die Rollen auf den Garnrollenstift und sichern Sie sie mit Konehaltern, um zu verhindern, dass Sie beim Nähen herunterfallen.

- ① Konehalter
- ② Kleine Rolle
- ③ Große Rolle

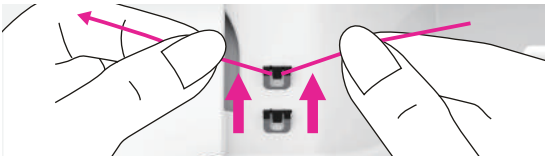


Ziehen Sie den Faden und führen Sie ihn von hinten nach vorne durch die Fadenführung auf dem Fadenständer und ziehen Sie nach unten.

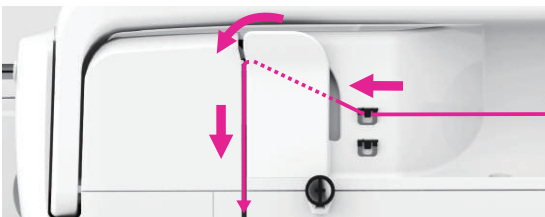
- ① Fadenführung



Führen Sie den Faden durch die Fadenführung an der Spulenbasis.



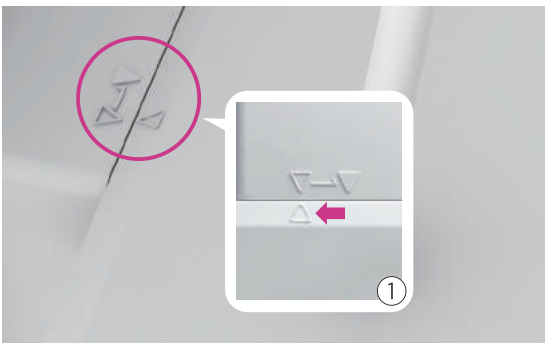
Führen Sie den Faden vorwärts und durch die Oberfadenführung.



Führen Sie den Faden nach links und durch die Führungsplatte.

Hinweis

Für weitere Informationen lesen Sie bitte das Kapitel „Oberfaden einfädeln“.



Konenhalter-Set entfernen

Drücken Sie den Konenhalterständer nach links und ziehen Sie ihn heraus.

① Entriegelte Position



Inbetriebnahme

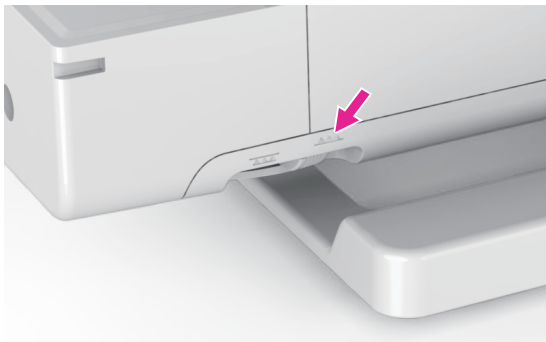
Nadel/Stoff/Garn abstimmen

STOFFE	GARN	NADELGRÖSSE
Leichte Stoffe – Dünne Baumwolle, Voilee, Serge, Seide, Musselin, Qiana, Interlocks, Baumwollstrickwaren, Trikot, Strickstoffe, Krepp, gewebte Polyesterstoffe, Hemd- und Blusenstoffe.	Leichtes Garn aus Baumwolle, Nylon, Polyester oder baumwollwattiertes Polyester.	65/9 - 75/11 
Mittelschwere Stoffe – Baumwolle, Satin, grobes Musselin, Segeltuch, Doppelstrickwaren, leichte Wollwaren.	Das meiste verkaufte Garn ist mittelstark und für diese Stoffe und Nadelgrößen geeignet. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse bei synthetischen Materialien Polyester Garn und bei natürlichen Webstoffen Baumwolle.	80/12 
Mittelschwere Stoffe – Baumwolle, Duck, Wolle, schwere Strickwaren, Frottee, Denim.	Verwenden Sie oben und unten immer dasselbe Garn.	90/14 
Schwere Stoffe – Leinen, Wollwaren, Outdoor-Zelt und gesteppte Stoffe, Denim, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).		100/16 

Hinweis

1. Im Allgemeinen werden zum Nähen leichter Stoffe dünnes Garn und dünne Nadeln genutzt, dickeres Garn und dicke Nadeln zum Nähen schwerer Stoffe.
2. Prüfen Sie Garn- und Nadelgröße vor dem eigentlichen Nähen immer zuvor mit einem kleinen Stück Stoff.
3. Benutzen Sie dasselbe Garn für Nadel und Spule.
4. Nutzen Sie einen Stabilisator oder verwenden Sie Trägermaterial für feine oder dehnbare Stoffe, wählen Sie den richtigen Nähfuß.
5. Sie sollten beim Besticken von schweren Stoffen oder beim Stabilisieren von Produkten (z. B. Jeans, Schaumstoff usw.) eine 90/14-Nadel verwenden. Eine 75/11-Nadel könnte sich verbiegen oder brechen und zu Verletzungen führen.
6. Verwenden Sie bei transparenten Nylonfäden immer eine Nadel von 90/14 bis 100/16. Als Unter- und Oberfaden wird üblicherweise der gleiche Faden verwendet.

Transporteur anheben oder absenken



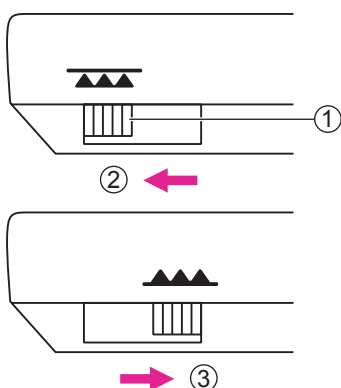
Der Transporteurhebel befindet sich am Sockel an der Vorderseite der Nähmaschine und ist zugänglich wenn die Zubehörbox entfernt wurde.

Der Transporteur hilft den Stoff während des Nähens zu transportieren. Der Transporteur ist aber nicht während allen Näharbeiten nötig. Er wird z.B. beim Knopf annähen, Freihandstopfen, Sticken und Monogrammieren abgesenkt.

Hinweis

Der Transporteur muss vor dem Sticken abgesenkt werden!

Video ansehen:



Schieben Sie den Transporteurhebel ① zum Absenken des Transporteurs in Position ② oder zum Anheben des Transporteurs in Position ③.

Hinweis

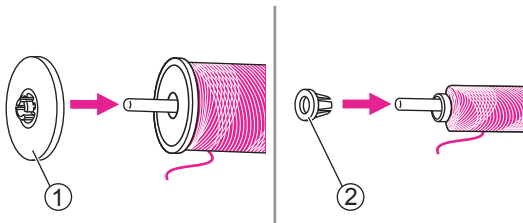
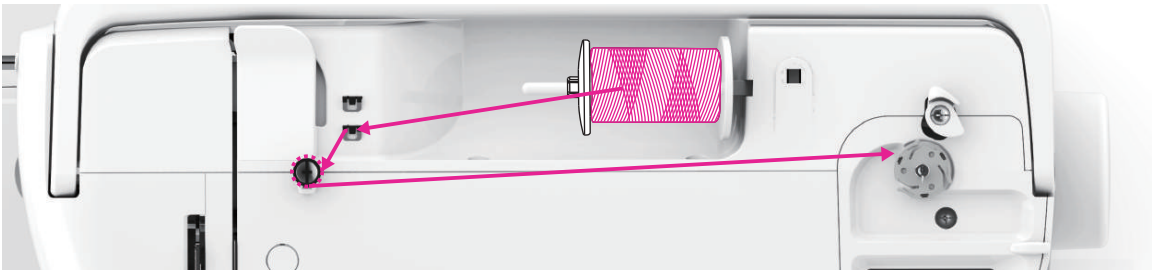
Wenn sich der Transporteurhebel in angehobener Position ③ befindet, hebt sich der Transporteur automatisch, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

Hinweis

Schieben Sie den Transporteurhebel bei Abschluss der Arbeit (z. B. Knopf annähen, freibeweglich stopfen, sticken und monogrammieren) zum allgemeinen Nähen wieder in die angehobene Position.

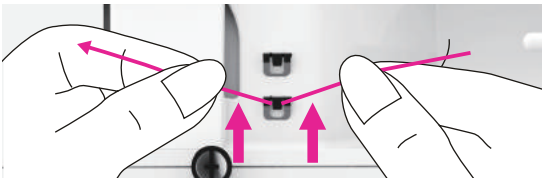
Unterfaden aufspulen

Für gute Nähergebnisse muss die Einfädelung richtig durchgeführt werden. Andernfalls treten Probleme auf.

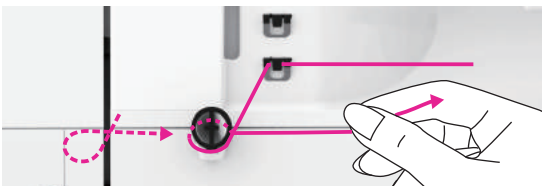


1. Schieben Sie die Garnrolle und den Spulenhalter auf den Spulenstift.. Wählen Sie für bessere Nähqualität einen Spulenhalter von für das Garn geeigneter Größe und bringen Sie ihn neben der Spule an.

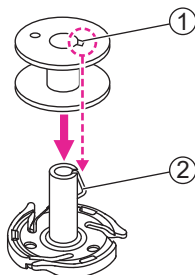
- ① Großer Konenhalter
- ② Kleiner Konenhalter



2. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Oberfadenführung.

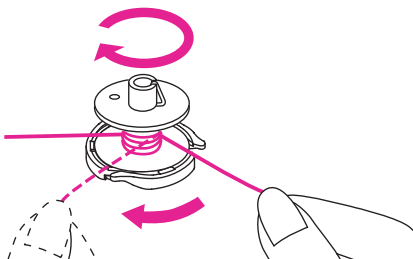


3. Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn um die Unterfadenspulführung.

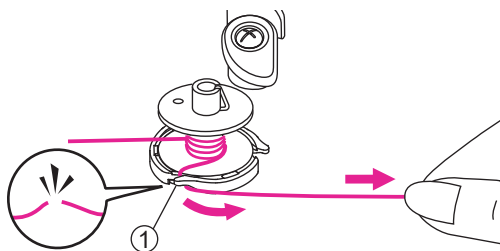


4. Setzen Sie die leere Spule auf die Spuleinrichtung. Richten Sie die Spule anschließend auf die Kerbe an der Feder der Spuleinrichtung aus.

- ① Vertiefung
- ② Feder der Spuleinrichtung

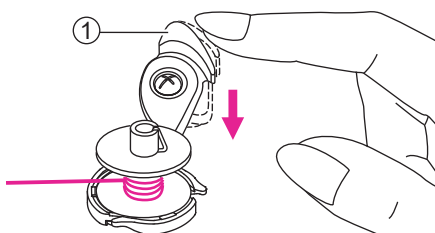


5. Wickeln Sie den Faden 5-6 Runden im Uhrzeigersinn um die Spule.



6. Wickeln Sie den Faden in den Abschneider der Spuleinrichtungsbasis und ziehen Sie den Faden zum Abschneiden nach rechts.

- ① Spuleinrichtungssitz
- ② Führungsschlitz (mit integriertem Abschneider)

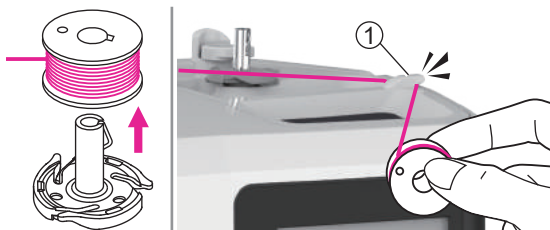


7. Drücken Sie den Schalter der Spuleinrichtung. Wenn die Spuleinrichtung positioniert ist, wird der Unterfaden aufgespult. Wenn das Aufspulen beendet ist, stoppt der Schalter der Spuleinrichtung automatisch und kehrt in die ursprüngliche Position zurück.

- ① Schalter der Spuleinrichtung

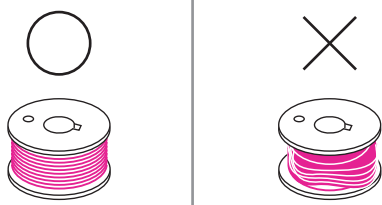
⚠ Warnung:

Da die Maschine mit einer unabhängigen Spuleinrichtung ausgerüstet ist, beeinflusst der Nähgeschwindigkeitsregler die Aufspulgeschwindigkeit nicht. Halten Sie die Finger aus dem Bereich der Nadel, während Sie den Unterfaden aufspulen.



8. Entnehmen Sie die Spule und nutzen Sie dann den Fadenabschneider auf der rechten Seite zum Abschneiden.

- ① Fadenabschneider



Hinweis

Verwenden Sie nur Spulen mit richtig aufgewickeltem Garn; andernfalls könnte die Nadel brechen oder die Fadenspannung nicht stimmen.

Spule mit dem Unterfaden einsetzen

Video ansehen:



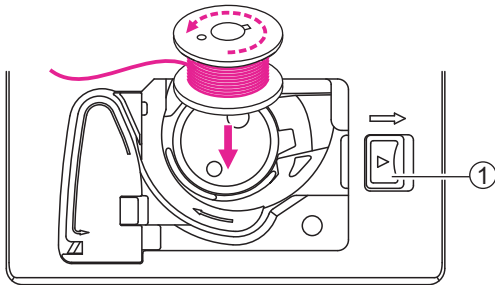
⚠ Achtung

Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

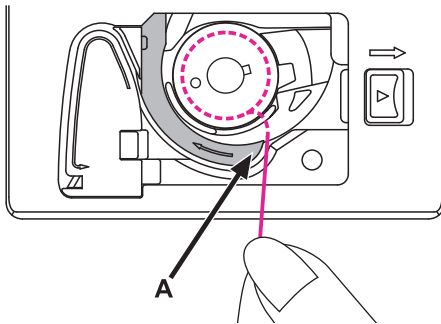
⚠ Hinweis

Beim Einsetzen oder Entfernen der Spule müssen Nadel und Nähfuß vollständig angehoben werden.

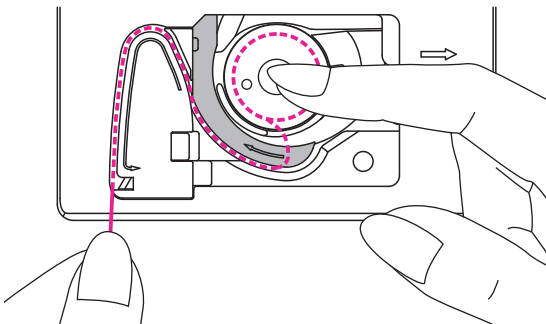
Entfernen Sie die transparente Spulenabdeckung indem Sie den Entriegelungshebel ① nach rechts drücken. Setzen sie die Spule so in das Spulengehäuse ein, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn verläuft (Pfeilrichtung)



Ziehen Sie den Faden durch den Schlitten (A).

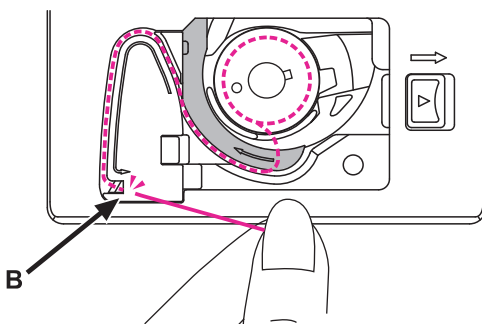


Halten Sie die Oberseite der Spule vorsichtig mit einem Finger, während Sie den Pfeilmarkierungen folgen und den Faden in die Unterfadenführung ziehen.



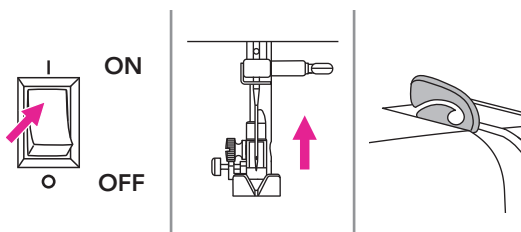
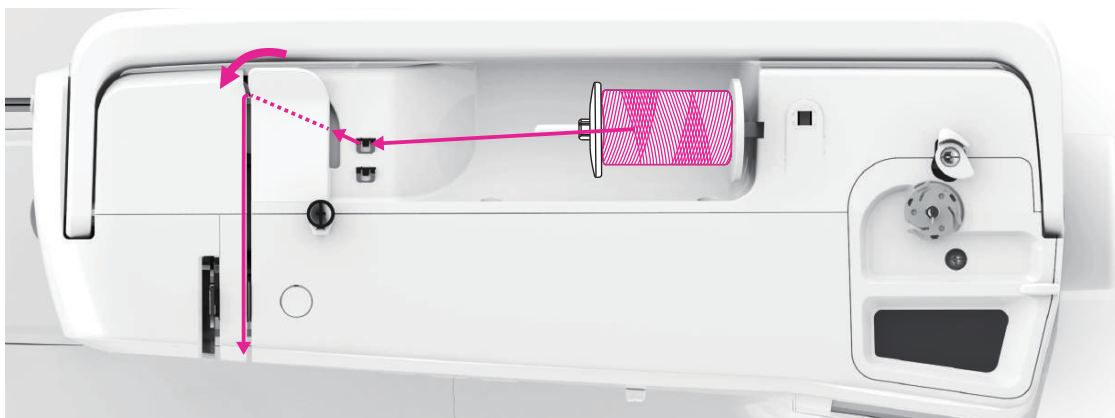
Schneiden Sie überschüssigen Faden ab, indem Sie ihn zur Schneidvorrichtung an Punkt (B) ziehen.

Schließen Sie die Spulenabdeckung.



Oberfaden einfädeln

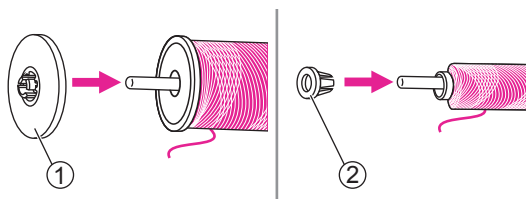
Für gute Nähergebnisse muss die Einfädelung richtig durchgeführt werden. Andernfalls treten mehrere Probleme auf.



⚠ Achtung

Der Nadeleinfädler kann mit Haushaltsnähmaschinen-Nadelgrößen von 75/11 bis 100/16 verwendet werden.

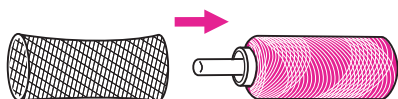
1. Drehen Sie den Hauptschalter auf Ein („I“). Die Nadel, der Nähfuß und der Aufnahmehebel fahren automatisch in die höchste Position.



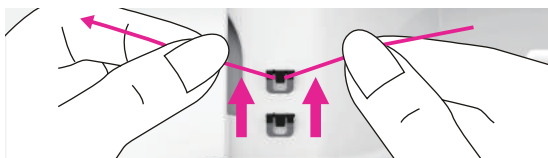
2. Schieben Sie die Garnrolle und den Spulenhalter auf den Spulenstift.. Wählen Sie für bessere Nähqualität einen Spulenhalter von für das Garn geeigneter Größe und bringen Sie ihn neben dem Faden an.

① Großer Konenhalter

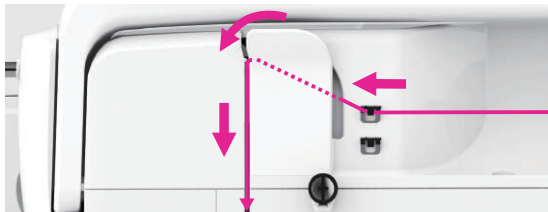
② Kleiner Konenhalter



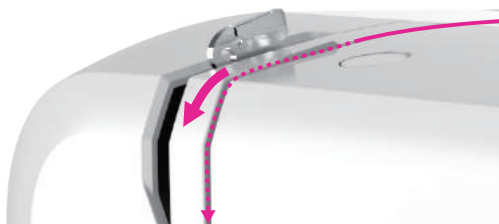
Bitte verwenden Sie ein Spulennetz, damit sich der Faden nicht verfängt. Das Netz ist bei Arbeiten mit großen oder locker gewickelten Spulen besonders nützlich.



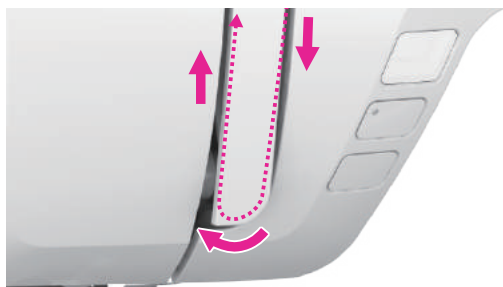
3. Ziehen Sie den Faden von der Spule und platzieren Sie ihn zwischen der Oberfadenführung.



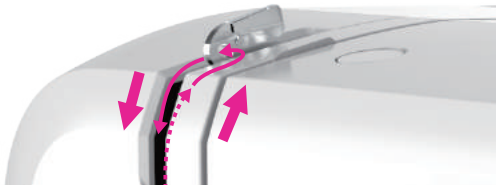
4. Führen Sie den Faden weiter und ziehen Sie ihn wie abgebildet durch die Vorspannfeder.



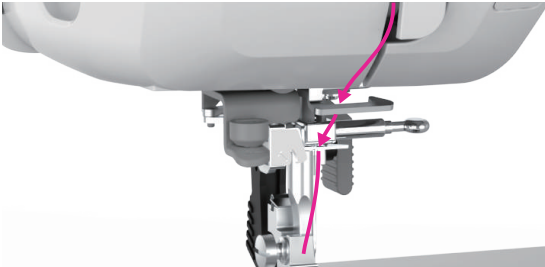
5. Führen Sie den Faden weiter durch den rechten Schlitz, zwischen die silbernen Scheiben, damit er gut gespannt bleibt.



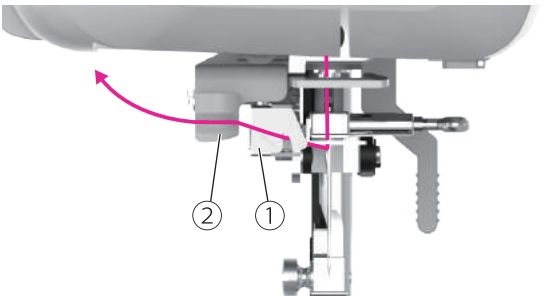
6. Führen Sie den Faden unter die Aufnahmefeder, ziehen sie ihn dann wie abgebildet in Pfeilrichtung nach oben.



7. Ziehen Sie den Faden entlang des linken Schlitzes nach oben und haken Sie ihn im Fadenhebel ein. Führen Sie den Faden wieder anschließend nach unten.



8. Führen Sie den Faden hinter die flache, horizontale Fadenführung. Fädeln Sie den Faden zur rechten Seite der Fadenführung ein.

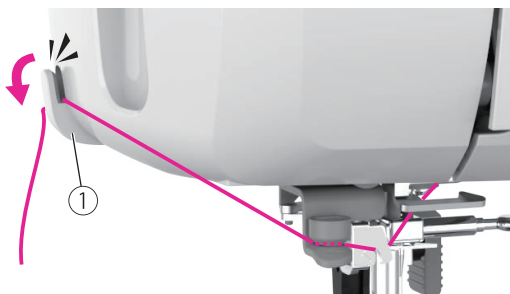


9. Ziehen Sie den Faden nach links, führen Sie ihn dann von hinten nach vorne durch die Führungsplatte und dann durch die Fadenführungsscheibe.

- ① Führungsplatte
- ② Fadenführungsscheibe

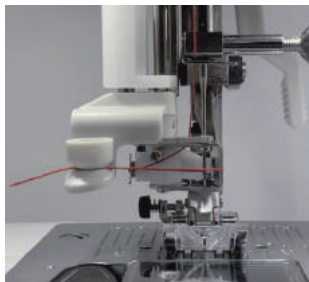
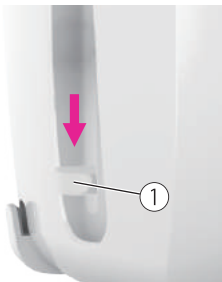
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der Faden tatsächlich durch die Führungsplatte und Fadenführungsscheibe geführt ist, da ansonsten der Faden nicht erfolgreich in das Nadelöhr eingefädelt werden könnte.



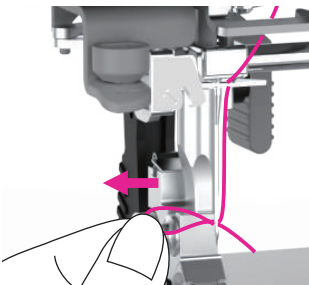
10. Führen Sie den Faden zum Abschneiden zur seitlichen Abdeckung und in den Fadenabschneider.

- ① Fadenabschneider



11. Drücken Sie den Hebel des automatischen Nadeleinfädlers auf der linken Seite der vorderen Abdeckung nach unten. Wenn Sie ein „klicken“ hören, befindet er sich in der richtigen Position und der Haken führt durch das Nadelöhr.

① Hebel



12. Heben Sie den Hebel an, der Haken dreht sich und zieht dabei den Faden durch das Nadelöhr. Es bildet sich eine Schlaufe hinter der Nadel.

Ziehen Sie den Faden zum Abschließen des Einfädelns durch das Nadelöhr.

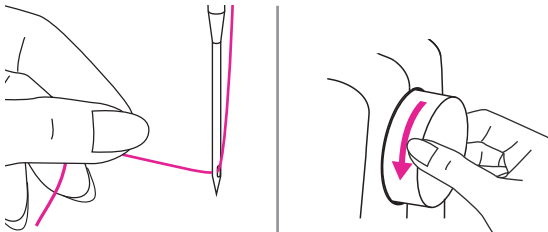
Hinweis

Ihre Maschine ist nun eingefädelt und einsatzbereit. Befolgen Sie zum Starten der Näharbeit die Anweisungen im Kapitel „Nähen beginnen“.

Unterfaden heraufholen

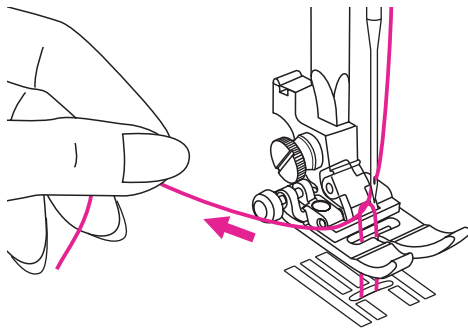
Hinweis

Bringen Sie beim Nähen eines Kräusel- oder Smokstichs zunächst den Unterfaden wie nachstehend erläutert nach oben.

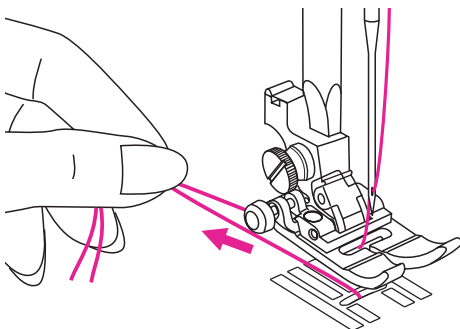


Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand. Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel unter die Stichplatte abzusenken; heben Sie sie dann an, um den Unterfaden nach oben zu bringen.

Video ansehen:

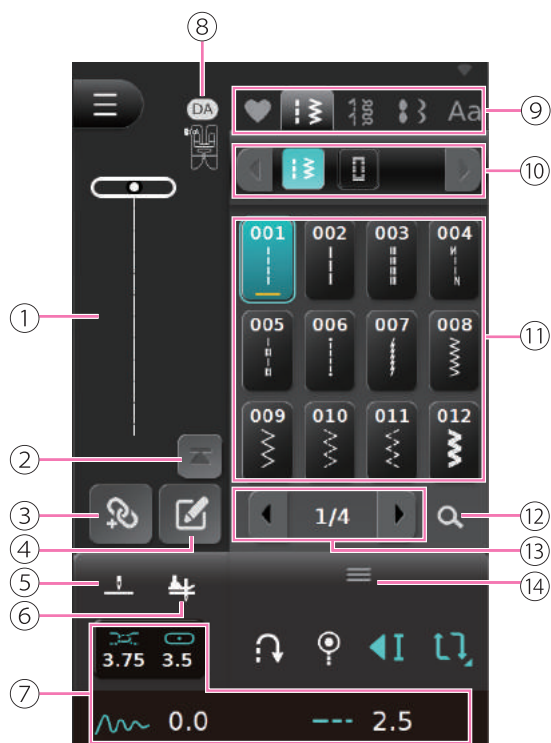


Ziehen Sie sanft am Oberfaden, um den Unterfaden durch das Stichplattenloch nach oben zu bringen. Der Unterfaden kommt in einer Schlaufe nach oben.



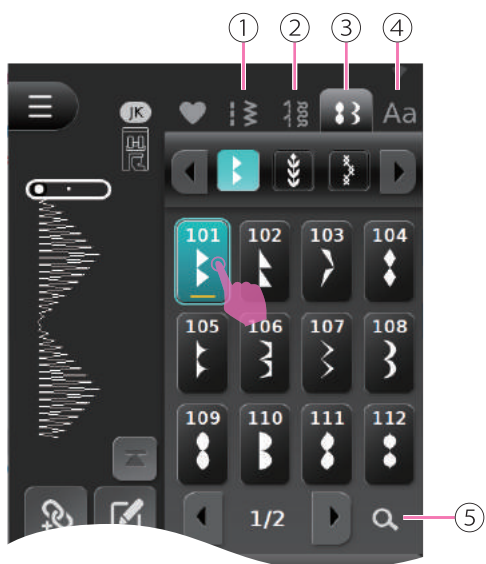
Ziehen Sie beide Enden des Fadens nach hinten unter den Nähfuß.

Stich wählen



Einführung in den Nähmodus-Bildschirm

- ① Anzeige der Nadelposition
- ② Zurück zum ursprünglichen Stich
- ③ Verbindungsmodus
- ④ Bearbeitungsmodus
- ⑤ Nadel Hoch/Tief-Einstellung
- ⑥ Drehpunkt-Einstellung
- ⑦ Werteanpassung für Nähen (Oberfaden-
spannung, Nadelposition, Länge, Breite)
- ⑧ Symbol des empfohlenen Nähfußes und
Referenznummer
- ⑨ Stichmuster/Buchstabenkategorie
- ⑩ Stichmustergruppe
- ⑪ Stichmusterliste
- ⑫ Stichmustersuche
- ⑬ Seiten wechseln
- ⑭ Toolbox

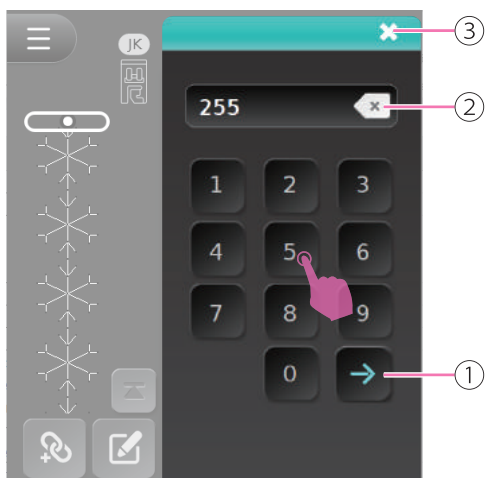


Stich wählen

Schalten Sie die Maschine ein und wechseln Sie in den Nähmodus.

Wählen Sie das gewählte Stichmuster, indem Sie auf das Symbol tippen oder mithilfe der Referenznummer danach suchen.

- ① Funktionsstichgruppe
- ② Quiltstichgruppe
- ③ Zierstichgruppe
- ④ Alphabetstichgruppe
- ⑤ Suche nach Stichmuster



Tippen Sie auf das Suchen-Symbol und gehen Sie zur Suchen-Seite. Beziehen Sie sich auf die Übersicht und geben Sie die Stichmusternummer ein. Tippen Sie auf das Bestätigen-Symbol, nachdem Sie die Muster-
nummer eingegeben haben. Schließen Sie das Fenster und das gewählte Stichmuster wird angezeigt.

Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um die letzte Ziffer zu löschen. Halten Sie das Löschen-Symbol länger, um die gesamte Nummer zu löschen.

- ① Bestätigen
- ② Löschen
- ③ Schließen

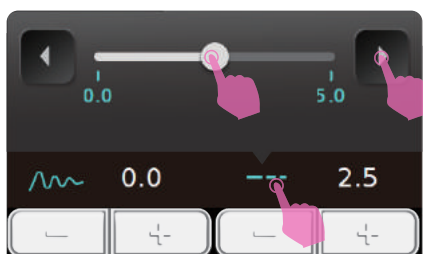
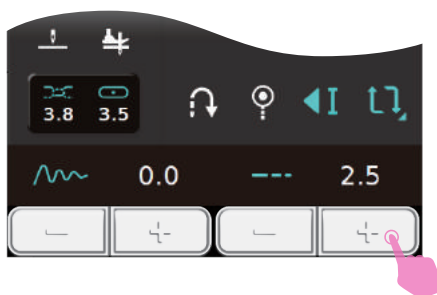
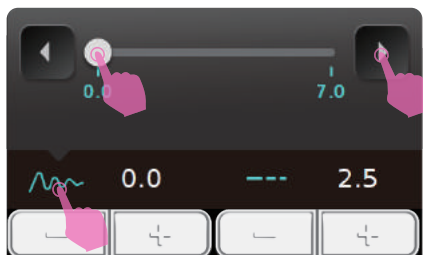
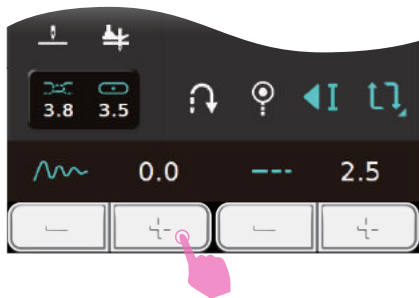
Nach der Auswahl des Stichmusters ist der Wert einstellbar.



Hinweis

- ① Dieses Stichmuster kann nicht ausgewählt werden
- ② Dieses Stichmuster kann ausgewählt werden
- ③ Dieses Stichmuster kann ausgewählt werden, Werte wurden angepasst
- ④ Stichmuster wurde ausgewählt
- ⑤ Stichmuster wurde ausgewählt, Werte wurden angepasst

Stich ändern



Stichbreite ändern

Wenn Sie einen Stich wählen, stellt das Gerät automatisch die empfohlenen Stichbreitenwerte ein, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Drücken Sie auf die Tasten „+“ oder „-“, um die Stichbreite einzustellen. Drücken Sie für einen schmaleren Stich die Taste „-“. Drücken Sie für einen breiteren Stich die Taste „+“.

Wenn Sie auf das Breite-Symbol tippen, erscheint ein Schieber-Fenster, mit dem Sie die Werte schneller einstellen können. Tippen Sie irgendwo auf den Bildschirm, um das Fenster zu verlassen. Durch Tippen auf das Breite-Wertsymbol kann der Standardwert wieder hergestellt werden.

Verschiedene Stiche haben eine unterschiedliche Breitenbegrenzung.

Stichlänge ändern

Wenn Sie einen Stich wählen, stellt das Gerät automatisch die empfohlenen Stichlängenwerte ein, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Drücken Sie auf die Tasten „+“ oder „-“, um die Stichlänge einzustellen. Drücken Sie für eine geringere Stichlänge die Taste „-“. Drücken Sie für eine größere Stichlänge die Taste „+“.

Wenn Sie auf das Länge-Symbol tippen, erscheint ein Schieber-Fenster, mit dem Sie die Werte schneller einstellen können. Tippen Sie irgendwo auf den Bildschirm, um das Fenster zu verlassen. Durch Tippen auf das Länge-Wertsymbol kann der Standardwert wieder hergestellt werden.

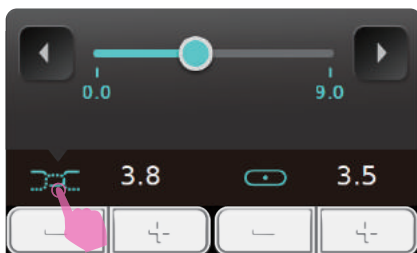
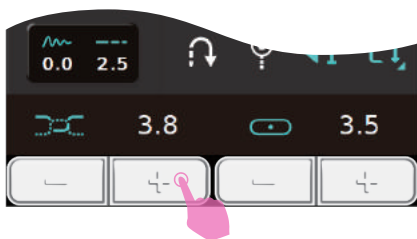
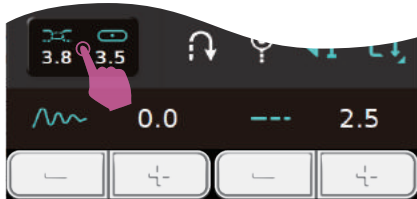
Verschiedene Stiche haben eine unterschiedliche Längenbegrenzung.

Fadenspannung ändern

Die richtige Fadenspannung ist beim Nähen sehr wichtig. Keine Spannungseinstellung ist für alle Stichfunktionen und Stoffe geeignet.

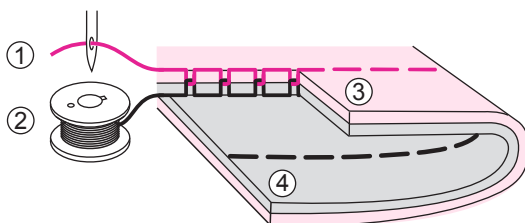
Nachdem das Stichmuster ausgewählt wurde, wendet die Maschine automatisch ihre Standardwerte für die Fadenspannung an.

Durch Tippen auf die Fadenspannungs- und Nadelposition-Symbole wird die Einstellung für Länge/Breite ersetzt. Wechseln Sie zum Fuß des Bildschirms und passen Sie den Spannungswert an.



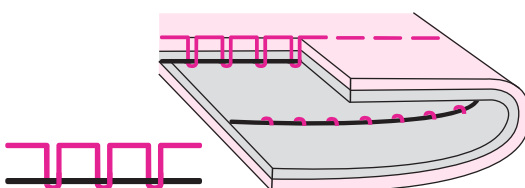
Drücken Sie auf die Tasten „+“ oder „-“, um die Stichspannung einzustellen.

Wenn Sie auf das Fadenspannungs-Symbol tippen, erscheint ein Schieber zur schnellen Einstellung der Werte. Tippen Sie irgendwo auf den Bildschirm, um das Fenster zu verlassen. Durch Tippen auf das Fadenspannungswertsymbol wird der Standardwert wiederhergestellt.

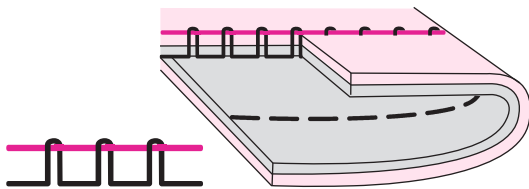


Normale Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen

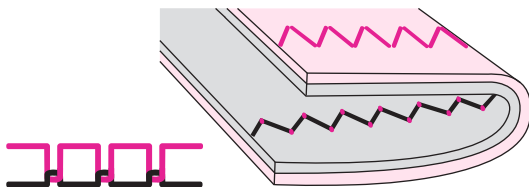
- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Stoffvorderseite
- ④ Stoffrückseite (links)



Faden ist beim Nähen mit Geradstichen zu locker. Drücken Sie zum Erhöhen der Spannung die Taste „+“.



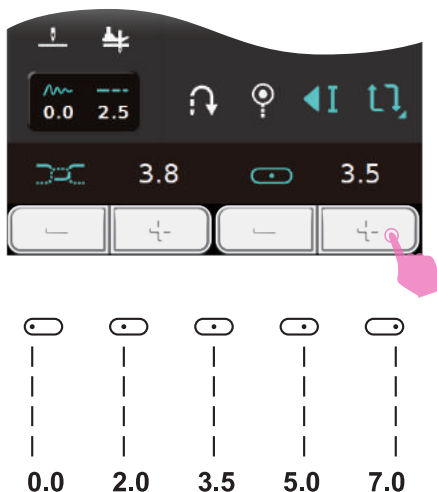
Faden ist beim Nähen mit Geradstichen zu straff. Drücken Sie zum Verringern der Spannung die Taste „-“.



Normale Fadenspannung für Zickzack- und Ziernähen.

Beim Ziernähen erhalten Sie immer einen feineren Stich und der Stoff verzieht sich weniger.

Wenn ein kleines Stück des Oberfadens an der Unterseite des Stoffs erscheint, ist die Fadenspannung richtig.

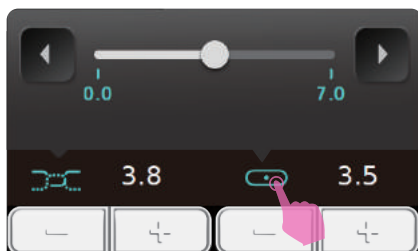


Nadelposition ändern

Durch Tippen auf die Fadenspannung- und Nadelposition-Symbole wird die Einstellung für Länge/Breite ersetzt. Wechseln Sie zum Fuß des Bildschirms und passen Sie den Spannungswert an.

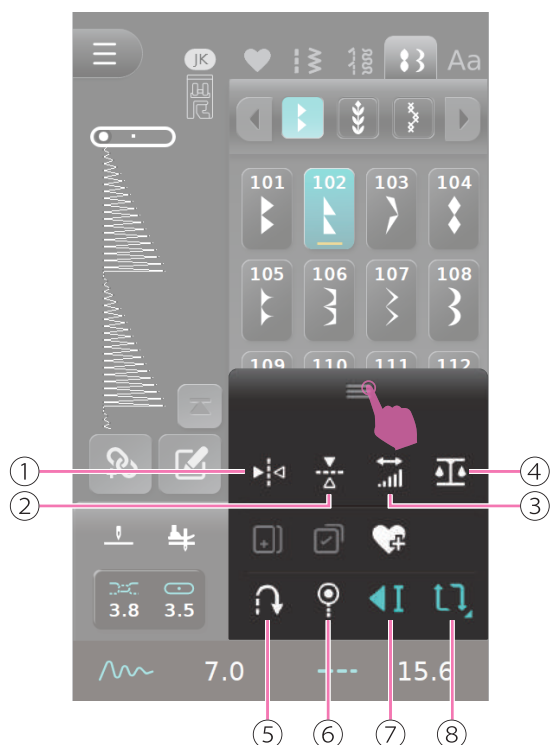
Die Standardeinstellung der Position ist „3.5“, mittige Position.

Drücken Sie auf die Tasten „+“ oder „-“, um die Nadelposition einzustellen. Drücken Sie die Taste „+“, um die Nadelposition nach rechts zu bewegen. Drücken Sie die Taste „-“, um die Nadelposition nach links zu bewegen.



Wenn Sie auf das Nadelposition-Symbol tippen, erscheint ein Schieber zur schnellen Einstellung der Werte. Tippen Sie irgendwo auf den Bildschirm, um das Fenster zu verlassen. Durch Tippen auf das Nadelposition-Wertsymbol wird der Standardwert wiederhergestellt.

Sticheinstellung

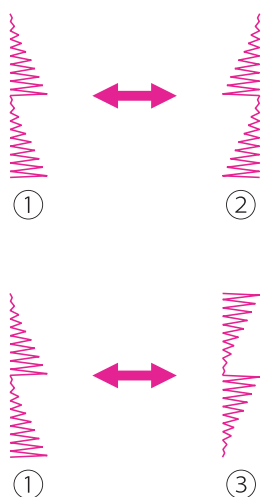


Öffnen Sie nach der Auswahl des Stichmusters die Toolbox, um die Funktionseinstellungen des Stichmusters anzupassen.

- ① Funktion Horizontales Spiegeln
- ② Funktion Vertikales Spiegeln
- ③ Einstellung Verlängerung / Dichte
- ④ Symmetriejustierung für aktuelles Stichmuster
- ⑤ Rückwärtsnähen
- ⑥ Automatische Vernähfunktion am Nahtanfang
- ⑦ Mustereinheit nähen
- ⑧ Einstellung Stichwiederholung

Hinweis

Falls das Muster diese Funktion nicht hat, erscheint das Symbol in grau und kann nicht ausgewählt werden.



Spiegel

Die Spiegel-Funktion dient dazu, ein gespiegeltes Bild des gewählten Stiches zu erzeugen.

Wenn Sie auf das Horizontal-spiegeln-Symbol tippen, kann das Muster horizontal umgedreht werden. Wenn Sie auf das Vertikal-spiegeln-Symbol tippen, kann das Muster vertikal umgedreht werden.

Der gespiegelte Stich wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Die Maschine wird den gespiegelten Stich nähen, bis Sie erneut auf das Symbol tippen.

- ① Normales Stichmuster
- ② Funktion Horizontales Spiegeln
- ③ Funktion Vertikales Spiegeln

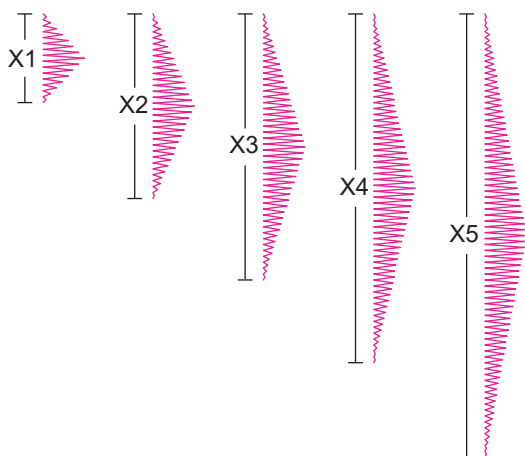


Verlängerung

Tippen Sie auf das Links- oder Rechts-Symbol oder den Schieber, um den Stich anzupassen. Er kann bis auf das 5-fache der ursprünglichen Länge verlängert werden.

Tippen Sie für einen längeren Stich auf das Rechts-Symbol. Tippen Sie für einen kürzeren Stich auf das Links-Symbol.

Der verlängerte Stich wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Die Maschine wird den verlängerten Stich so lange nähen, bis Sie das Verlängerungsverhältnis zurücksetzen.

Wenn die Breite oder Länge oder der Stich geändert wird, steht eine größere Mustervielfalt zur Verfügung.



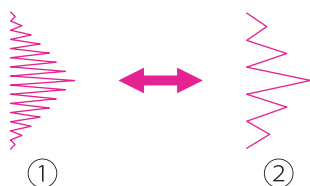
Dichte

Tippen Sie auf das Links- oder Rechts-Symbol oder den Schieber, um die Dichte anzupassen. Die Standardeinstellung für die Dichte ist: hohe Dichte.

Tippen Sie auf das Rechts-Symbol, um die Dichte zu verringern.

Tippen Sie auf das Links-Symbol, um die Dichte zu erhöhen.

Der verdichtete Stich wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.



- ① Normales Stichmuster
- ② Verringerte Dichte



Symmetriejustierung für aktuelles Stichmuster

Verschiedene Stoffe, Fäden und Stabilisatoren beeinflussen das Nähergebnis. Es könnte dazu führen, dass das richtige Muster nicht genäht werden kann. Die Anpassung der Balance kann solche Differenzen korrigieren und das Muster kann entsprechend der am besten geeigneten Einstellung für den gewählten Stoff ausgeführt werden.

Wählen Sie ein gewünschtes Muster oder Alphabet und es wird auf dem Vorschaubildschirm angezeigt. Prüfen Sie das Ergebnis nach dem Nähen.

Vergleichen Sie das Nähergebnis mit dem gewünschten Muster und tippen Sie auf das Links- oder Rechts-Symbol oder den Schieber, um die Balance anzupassen, bis die auf dem Bildschirm angezeigte Muster-Vorschau und das Ergebnis auf dem Stoff übereinstimmen. Die Maschine passt die Stich-Balance entsprechend automatisch an. Der Bereich kann von -50 bis 50 eingestellt werden.

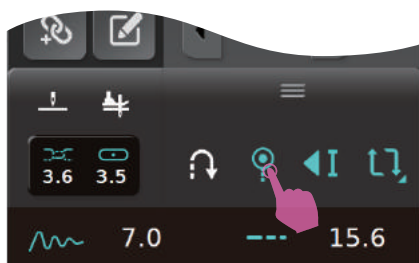
Hinweis

Verändere Symmetrieeinstellungen können für jeden Stich im Programm Meine Favoriten gespeichert werden.



Rückwärtsnähen

Tippen Sie auf das Rückwärtsnähen-Symbol, um kontinuierlich rückwärts zu nähen. Der auf dem Display vorangezeigte Stich, wird rückwärts angezeigt.



Automatische Vernähfunktion am Nahtanfang

Wenn Sie auf das Symbol für die Automatische Vernähfunktion am Nahtanfang tippen, werden die Stiche zu Beginn des Nähens vernäht. Um die Anzahl der automatisch vernähten Stiche einzustellen, wechseln Sie bitte zur Einstellungs-Seite „Knopfeinstellungen“.



Mustereinheit nähen

Wenn Sie die Vernähtaste beim Nähen drücken, nachdem Sie das Mustereinheit-nähen-Symbol gedrückt haben, werden die Stiche automatisch nach dem Nähen einer vollständigen Mustereinheit vernäht.



Einstellung Stichwiederholung

Tippen Sie einmal auf das Stichwiederholung-Symbol, um ein vollständiges Muster zu nähen. Tippen Sie wiederholt auf das Stichwiederholung-Symbol, um die Anzahl der Wiederholungen einzustellen. Es sind bis zu 9 möglich. Halten Sie das Symbol gedrückt, um die Anzahl der Wiederholungen zurückzusetzen.

Das Symbol zeigt die Verringerung der Anzahl der Nähvorgänge an. Nachdem das Nähen abgeschlossen ist, stoppt die Maschine automatisch.

Mein Favoritenprogramm

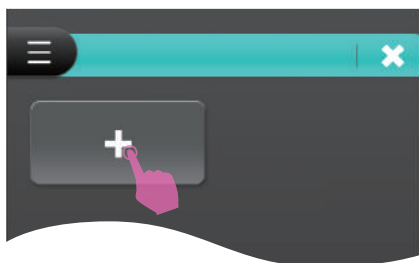
Sie können Ihre am meisten verwendeten Stiche und Alphabete einstellen. Da gespeicherte Muster nach dem Ausschalten der Nähmaschine nicht verloren gehen, können sie jederzeit abgerufen werden.



Muster speichern

Tippen Sie nach dem Bearbeiten des Musters auf das Meine-Favoriten-Symbol, um das Muster zu speichern.

- ① Aktuellen Stich zu Meine Favoriten hinzufügen



Tippen Sie auf das Symbol „+“, um das Muster zu speichern.

Im Meine-Favoriten-Programm können 100 Muster gespeichert werden. Dadurch haben Sie jederzeit einen schnellen und einfachen Zugriff.



Muster überschreiben

Tippen Sie auf das Meine-Favoriten-Symbol und wählen Sie das Muster, das überschrieben werden soll.

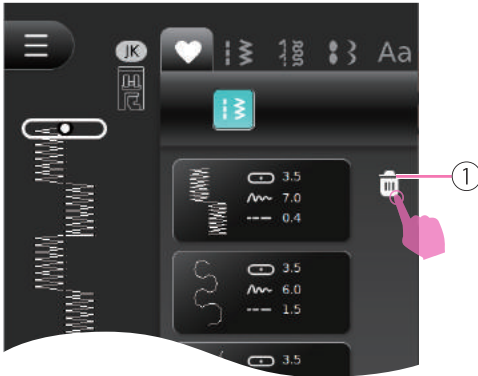
Der Warnhinweis wird angezeigt. Tippen Sie dann auf das Bestätigen-Symbol, um das Muster zu überschreiben.



Muster aufrufen

Tippen Sie auf das Meine-Favoriten-Symbol, um die gespeicherten Muster aufzurufen.

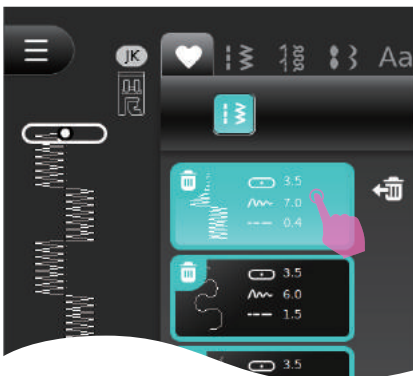
Drücken Sie die Start-/Stopptaste, um mit dem Nähen zu beginnen.



Muster löschen

Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um gespeicherte Muster zu löschen.

① Löschen



Wählen Sie das Muster, das Sie löschen möchten.

Der Warnhinweis wird angezeigt. Tippen Sie auf das Bestätigen-Symbol, um das Muster zu löschen.

Wenn Sie erneut auf das Löschen-Symbol tippen, wird der Löschen-Modus verlassen.

Verbindungsmodus

Bei der Verwendung der Verbindungsfunktion können Sie jedes Muster auswählen, um verbundene Muster zu erstellen und mit dem Nähen der verbundenen Muster fortzufahren. Dies ist praktisch für Stichmuster, wie z.B. Namen, die häufig verwendet werden.



Muster verbinden

Tippen Sie auf das Verbinden-Symbol, um in den Verbindungsmodus zu gelangen. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Stichmuster aus.

Bitte beachten Sie, dass einem maximale Anzahl von 20 Einheiten-Stichen in jedem Modul verbunden werden können. Wenn ein Muster mehr als 20 Einheiten überschreitet, erscheint die Warnmeldung.

Tippen Sie erneut auf das Verbinden-Symbol, um in den Einzelstichmodus zurückzukehren.

- ① Verbindungsmodus

Hinweis

Bei Stichmustern, die nicht verbunden werden können, erscheint das Symbol in grau und kann nicht ausgewählt werden.

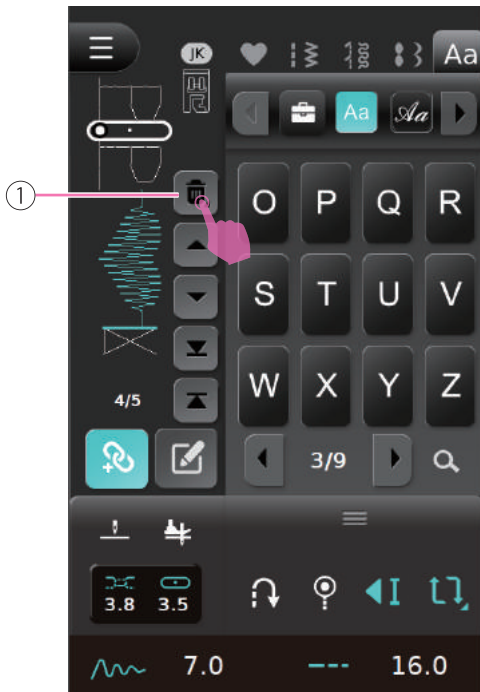


Muster hinzufügen

Tippen Sie auf das Bewegen-Symbol, um den Cursor an die Position zu bewegen, an der Sie nachfolgend das neue Muster einfügen möchten.

Wählen Sie das Muster, das Sie einfügen möchten, und fügen Sie es hinzu.

- ① Aktuelles Muster
- ② Cursor
- ③ Zum vorherigen Muster bewegen
- ④ Zum nächsten Muster bewegen
- ⑤ Zum letzten Muster bewegen
- ⑥ Zum ersten Muster bewegen
- ⑦ Zahl des aktuellen Musters/Gesamtzahl der Muster

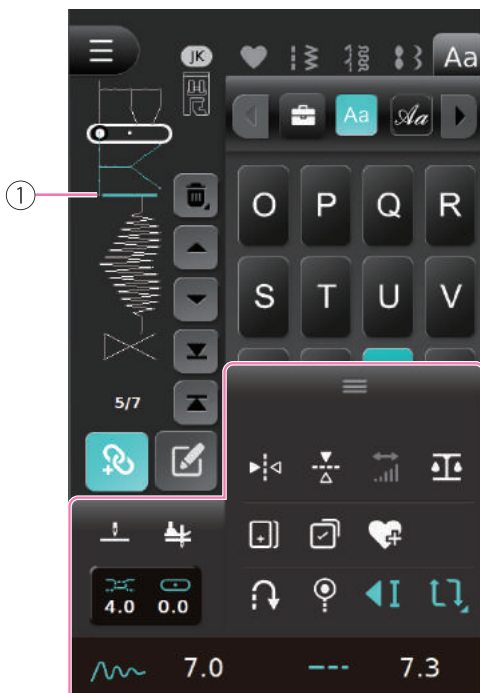


Muster löschen

Tippen Sie auf das Bewegen-Symbol, um den Cursor auf das Muster zu bewegen, das Sie löschen möchten. Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um es zu löschen, und das nächste Muster wird nach vorne wandern, um die unbesetzte Position zu füllen.

Wenn Sie alle Muster löschen möchten, halten Sie das Löschen-Symbol lange gedrückt bis die Warnmeldung erscheint. Tippen Sie auf das Bestätigen-Symbol, um alle Muster zu löschen.

- ① Löschen



Verbindungseinstellung

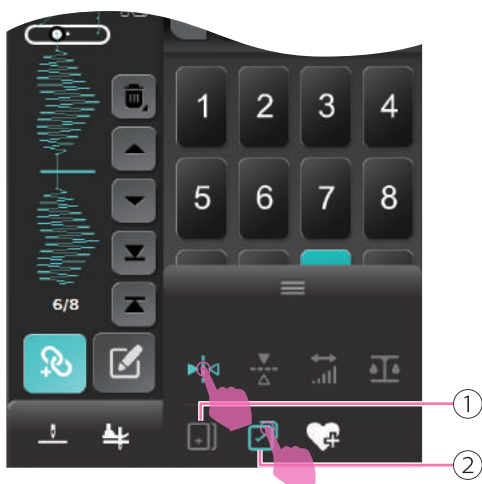
Tippen Sie auf das Bewegen-Symbol, um den Cursor auf das Muster zu bewegen, bei dem Sie die Einstellungen ändern möchten.

So können Sie die Einstellungen für Stichbreite, Stichlänge, Spannung, Spiegelung, Verlängerung, Dichte- und Symmetriejustierung, Stichwiederholung usw. anpassen.

- ① Aktuelles Muster

Hinweis

Falls das Muster diese Funktion nicht hat, erscheint das Symbol in grau und kann nicht ausgewählt werden.



Tippen Sie auf das Kopieren-Symbol, um das vorherige Muster und all seine Parametereinstellungen zu kopieren.

Tippen Sie auf das Alle-auswählen-Symbol, um alle verbundenen Muster zu wählen. Sie können damit auch auf alle verbundenen Muster die Spiegel-Funktion gleichzeitig anwenden.

- ① Kopieren
- ② Alle auswählen

Anweisungen zum Einstellen von verbundenen Mustern

Wenn Sie auf das Nähkästchen-Symbol tippen, können Sie die Funktionen Automatisches Vernähen, Fadenabschneider, Unterbrechung, Freiraum einstellen. Nach Beginn des Nähens werden die Funktionen ausgeführt.

Bewegen Sie den Cursor auf das Muster, bei dem Sie die Funktionen hinzufügen möchten. Tippen Sie auf das Funktionen-Symbol und die Funktion wird zum gewünschten Muster hinzugefügt. Tippen Sie erneut auf das Funktionen-Symbol, um die Einstellung abzubrechen.

Wenn die Funktion Automatisch Vernähen hinzugefügt wird, werden die Stiche nach dem Nähen des aktuellen Muster vernäht. Anschließend wird mit dem nächsten Muster fortgefahren.

Wenn die Funktion Fadenabschneider hinzugefügt wird, wird der Faden nach dem Nähen des aktuellen Muster abgeschnitten. Anschließend wird mit dem nächsten Muster fortgefahren.

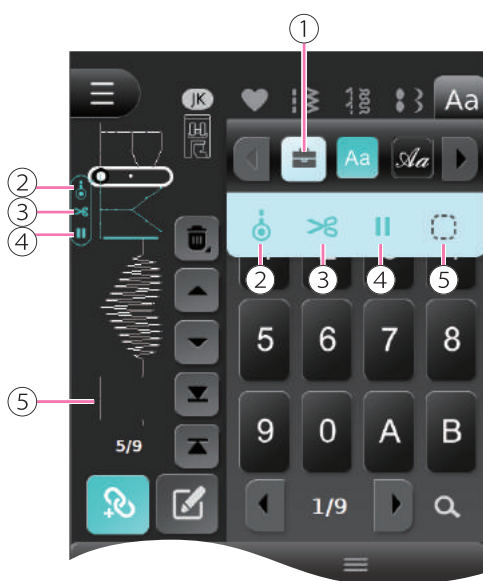
Wenn die Funktion Pause hinzugefügt wird, stoppt die Maschine das Nähen nach dem aktuellen Muster. Diese Funktion ist für Sie hilfreich, wenn Sie mehrere Applikationen auf Ihrem Projekt hinzufügen.

Die Reihenfolge für die Ausführung der Funktionen ist: Automatisches Vernähen -> Fadenabschneider -> Pause.

- ① Nähkästchen
- ② Auto-Lock
- ③ Fadenabschneider
- ④ Pause
- ⑤ Freiraum

Hinweis

Wenn der Cursor an eine bestimmte Position bewegt wird, beginnt die Maschine an dieser Position mit dem Nähen.



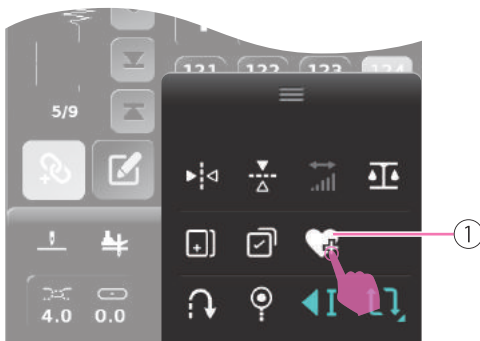


Ihre eigenen verbundenen Muster erstellen

Sie können in der Kombination Ihren eigenen Stich erstellen.

Bewegen Sie den Cursor auf das Muster, das Sie durch Ihren eigens entworfenen Stich ersetzen möchten. Tippen Sie auf das Bearbeitungsmodus-Symbol, um zur Design-Seite zu gelangen. Nachdem Sie Ihr Design fertiggestellt haben, wird ein gewünschtes Muster durch Ihr eigenes Design ersetzt. Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Ihr eigenes Muster erstellen“.

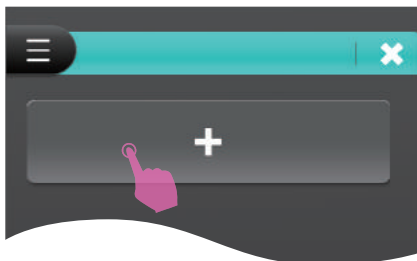
- ① Bearbeitungsmodus



Verbundene Muster speichern

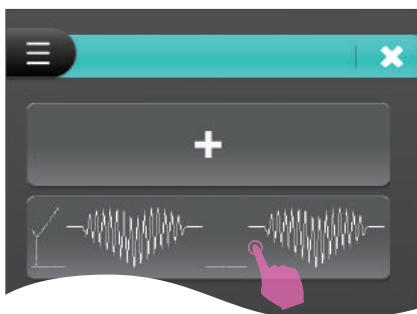
Wenn Sie verbundene Muster abschließen, tippen Sie auf das Meine-Favoriten-Symbol, um das Muster zu speichern.

- ① Muster zu Meine Favoriten hinzufügen



Tippen Sie auf das Symbol „+“, um das Muster zu speichern.

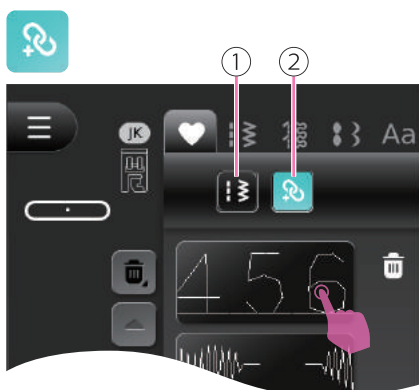
Im Meine-Favoriten-Programm können 20 Gruppen von verbundenen Mustern gespeichert werden. Dadurch haben Sie jederzeit einen schnellen und einfachen Zugriff.



Verbundene Muster überschreiben

Tippen Sie auf das Meine-Favoriten-Symbol und gehen Sie zur nächsten Seite. Wählen Sie das Muster, das überschrieben werden muss.

Der Warnhinweis wird angezeigt. Tippen Sie dann auf das Bestätigen-Symbol, um das Muster zu überschreiben und zu speichern.



Verbundene Muster aufrufen

Tippen Sie im Verbindungsmodus auf das Meine-Favoriten-Symbol, um zu den Einstellungen zu gelangen. Tippen Sie auf das Verbundene-Muster-Symbol und wählen Sie das gewünschte Muster.

- ① Normales Stichmuster
- ② Verbundenes Muster

Drücken Sie die Start-/Stopptaste, um mit dem Nähen zu beginnen.



Verbundene Muster löschen

Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um gespeicherte Muster zu löschen.

- ① Löschen

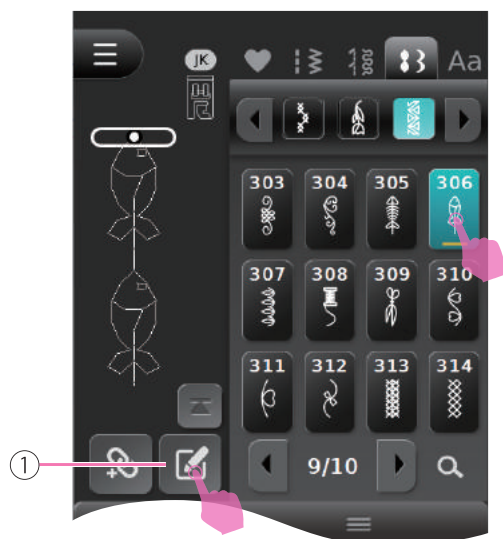


Wählen Sie das Muster, das Sie löschen möchten.

Der Warnhinweis wird angezeigt. Tippen Sie dann auf das Bestätigen-Symbol, um das Muster zu löschen.

Wenn Sie erneut auf das Löschen-Symbol tippen, wird der Löschen-Modus verlassen.

Ihr eigenes Muster erstellen



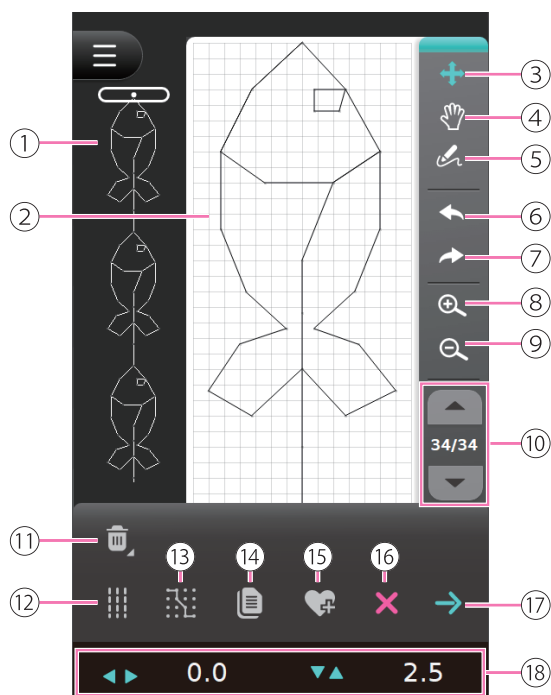
Durch die Erstellung Ihrer eigenen Muster können Sie vorhandene Muster bearbeiten und Ihre eigenen einzigartigen Muster schaffen.

Tippen Sie nach der Auswahl des Musters auf das Bearbeiten-Symbol, um auf die Design-Seite zu gelangen.

① Bearbeitungsmodus

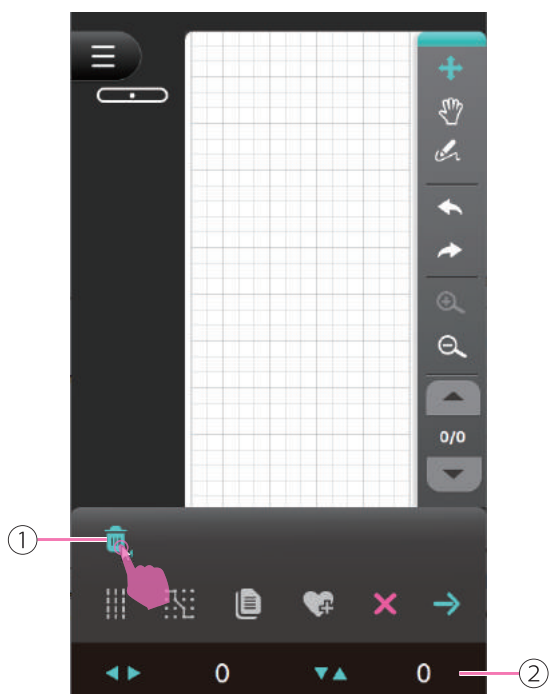
Hinweis

- Knopflöcher und Stopfstiche sind in der Bearbeitungsmodus-Funktion nicht verfügbar.
- Die erstellten Stichmuster können unter „Meine Favoriten“ gespeichert werden.



Einleitung: Bearbeitungsmodus-Symbol

- ① Vorschau-Bildschirm
- ② Muster-Design-Bildschirm
- ③ Stichpunkt bewegen
- ④ Das Objekt ziehen
- ⑤ Den Stich zeichnen
- ⑥ Rückgängig
- ⑦ Wiederherstellen
- ⑧ Hineinzoomen
- ⑨ Herauszoomen
- ⑩ Der aktuelle Stiche / Gesamtstiche
- ⑪ Löschen
- ⑫ Dreifachstich nähen
- ⑬ Raster
- ⑭ Duplizieren
- ⑮ Aktuelles Muster zu Meine Favoriten hinzufügen
- ⑯ Schließen (Ohne Speichern des aktuellen Designs verlassen)
- ⑰ Bestätigen
- ⑱ Koordinate



Ihr eigenes Muster erstellen

Wählen Sie das gewünschte Muster und bearbeiten Sie es. Wenn Sie das aktuelle Muster löschen möchten, halten Sie das Löschen-Symbol gedrückt. Der Warnhinweis wird angezeigt. Tippen Sie auf das Bestätigen-Symbol, um es zu löschen.

Die Koordinaten-Information des gewählten Punkts wird am Fuß des Bildschirms angezeigt.

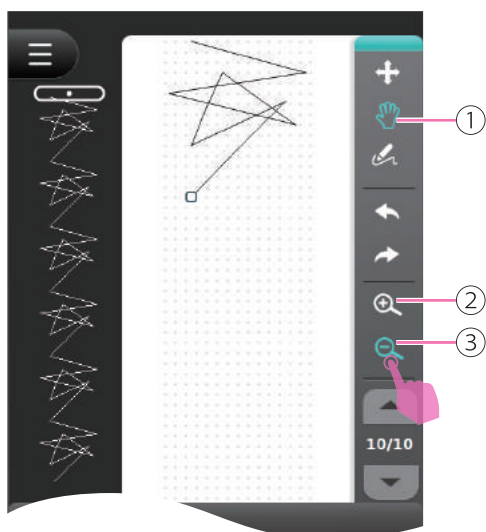
- ① Löschen
- ② Koordinate

Die Stichbreitenposition ist der horizontale Abstand vom gewählten Nadelpunkt zur Mittellinie (mm). Die Stichlängenposition ist der vertikale Abstand vom gewählten Stichpunkt zum vorherigen Stichpunkt (mm).

Die vorgesehene Stichbreite ist 0,3 mm zwischen jedem Nadelpunkt. Das Muster kann bis zu einer Länge von 70 mm entworfen werden. Nadelpunkte sind auf 99 Punkte begrenzt und können darüber hinaus nicht gezeichnet werden.

Hinweis

- Wenn das entworfene Muster mit Rückwärtsstichen oder geschlossener (Kreis) Form endet, müssen Sie das Muster vom vorherigen Punkt hinzufügen, damit das Design ununterbrochen genäht werden kann.
- Auf dem Vorschau-Bildschirm können Sie prüfen, ob es ein kontinuierlich entworfenes Nähmuster gibt.

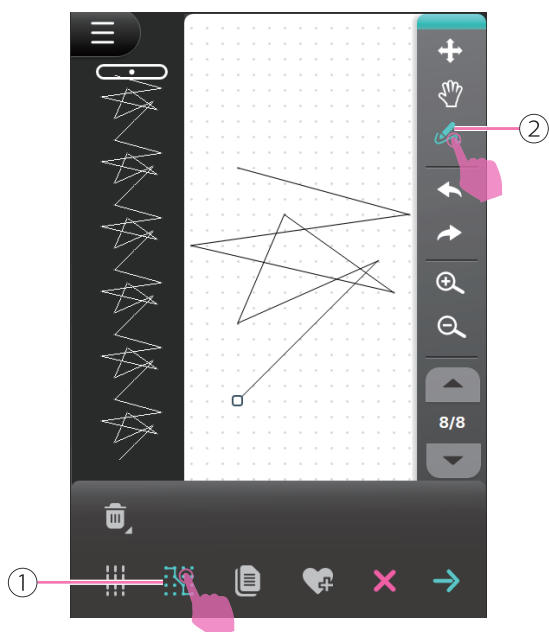


Muster-Design-Bildschirm

Wenn Sie auf das Hineinzoomen/Herauszoomen-Symbol tippen, wird der Muster-Design-Bildschirm in der Ansicht Ihres Design herein- oder herauszoomen.

Tippen Sie auf das Objekt-ziehen-Symbol, um den Design-Bildschirm mit dem Stylus oder Finger zu bewegen.

- ① Das Objekt ziehen
- ② Hineinzoomen
- ③ Herauszoomen



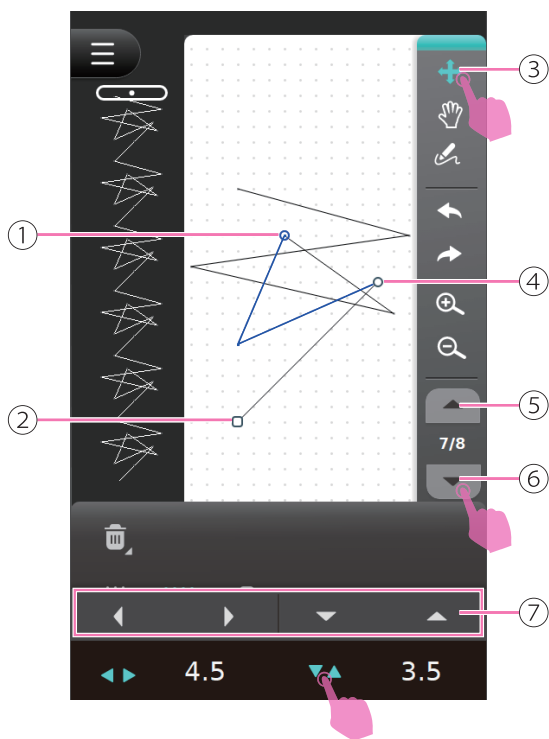
Raster zum Erstellen eines Musters verwenden

Wenn Sie auf das Raster-Symbol tippen, zeigt das Display das Raster als Linien oder Punkte an.

Wenn das Raster als Punkt dargestellt wird, rastet jeder gezeichnete Nadelpunkt automatisch am nächstgelegenen Punkt ein und erstellt den Stich.

Wenn Sie auf das Stich-zeichnen-Symbol tippen, können Sie den Stich mit dem Stylus oder dem Finger zeichnen.

- ① Raster (Linie/Punkt)
- ② Den Stich zeichnen

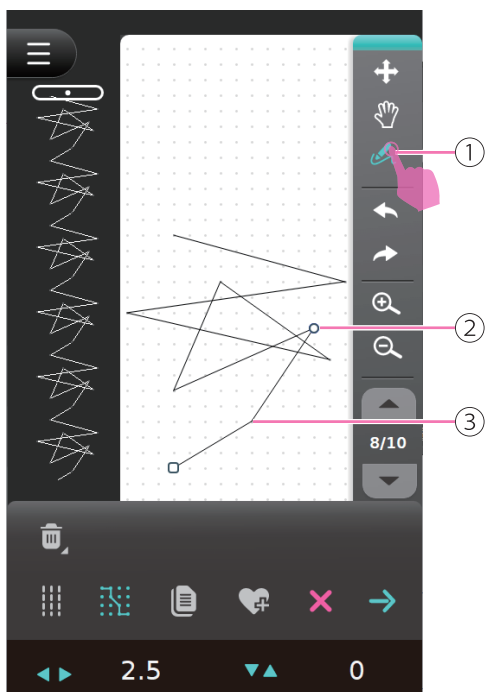


Stichpunkt bewegen

Tippen Sie auf das Stichpunkt-bewegen-Symbol und wählen Sie den gewünschten Punkt. Sie können den Stichpunkt durch Ziehen des Nadelpunkts bewegen oder indem Sie den Richtungspfeil der Koordinate antippen und die Steuerungsleiste zum Bewegen verwenden.

Tippen Sie auf das „Mehrere Nadelpunkte oberhalb und unterhalb auswählen“-Symbol, um mehrere Nadelpunkte oberhalb oder unterhalb des aktuellen Stichpunkts auszuwählen. Die ausgewählten Punkte werden blau. Sie können Stichpunkte durch Ziehen des blauen Segments bewegen oder indem Sie den Richtungspfeil der Koordinate antippen und die Steuerungsleiste zum Bewegen an die gewünschte Position verwenden.

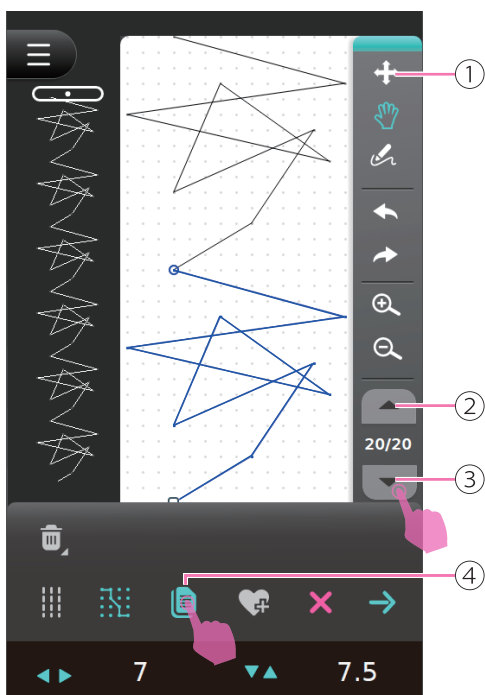
- ① Auswählen des ersten Nadelpunkts
- ② Der letzte Nadelpunkt des Musters
- ③ Stichpunkt bewegen
- ④ Der aktuell gewählte Nadelpunkt
- ⑤ Mehrere Nadelpunkte oberhalb auswählen
- ⑥ Mehrere Nadelpunkte unterhalb auswählen
- ⑦ Steuerungsleiste



Nadelpunkt einfügen

Tippen Sie auf das Stichpunkt-bewegen-Symbol und wählen Sie den gewünschten Punkt. Tippen Sie anschließend auf das Stich-zeichnen-Symbol, um den Nadelpunkt einzufügen. Sie können den Nadelpunkt mit dem Stylus oder Finger einfügen.

- ① Den Stich zeichnen
- ② Der aktuell gewählte Nadelpunkt

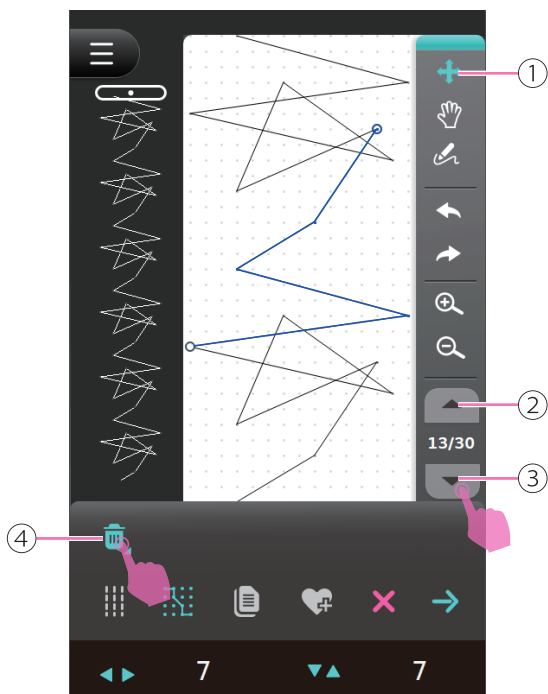


Nadelpunkt duplizieren

Tippen Sie auf das Stichpunkt-bewegen-Symbol, um den Nadelpunkt zu wählen, oder tippen Sie auf das „Mehrere Nadelpunkte oberhalb/unterhalb auswählen“-Symbol, um die Nadelpunkte zu wählen. Die ausgewählten Nadelpunkte werden blau.

Wenn Sie auf das Duplizieren-Symbol tippen, wird der gewählte Nadelpunkt (blaues Segment) kopiert und am ausgewählten Punkt eingefügt.

- ① Stichpunkt bewegen
- ② Mehrere Nadelpunkte oberhalb auswählen
- ③ Mehrere Nadelpunkte unterhalb auswählen
- ④ Duplizieren

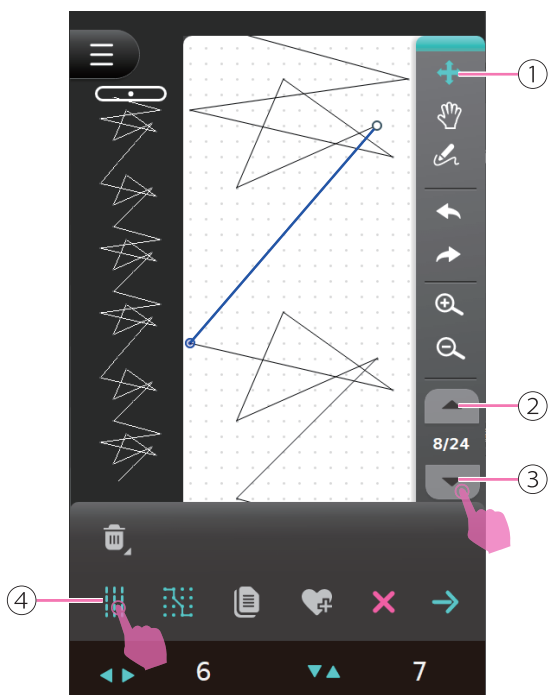


Nadelpunkt löschen

Tippen Sie auf das Stichpunkt-bewegen-Symbol, um den Nadelpunkt zu wählen, oder tippen Sie auf das „Mehrere Nadelpunkte oberhalb/unterhalb auswählen“-Symbol, um die Nadelpunkte zu wählen. Die ausgewählten Nadelpunkte werden blau.

Wenn Sie auf das Löschen-Symbol tippen, können Sie die gewählten Nadelpunkte (blaues Segment) löschen. Durch langes drücken des Löschen-Symbols können alle Nadelpunkte gelöscht werden. Der Warnhinweis wird angezeigt. Tippen Sie auf „Bestätigen“, um alle zu löschen.

- ① Stichpunkt bewegen
- ② Mehrere Nadelpunkte oberhalb auswählen
- ③ Mehrere Nadelpunkte unterhalb auswählen
- ④ Löschen



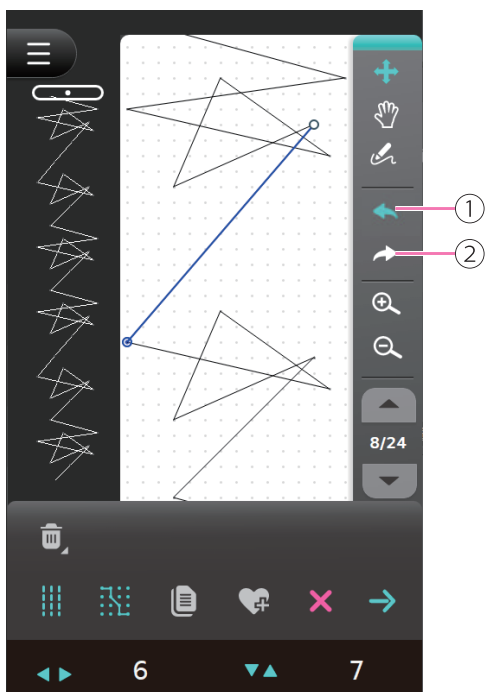
Dreifachstich nähen

Tippen Sie auf das Stichpunkt-bewegen-Symbol, um den Nadelpunkt zu wählen, oder tippen Sie auf das „Mehrere Nadelpunkte oberhalb/unterhalb auswählen“-Symbol, um die Nadelpunkte zu wählen. Die ausgewählten Nadelpunkte werden blau.

Wenn Sie auf das Dreifachstich-nähen-Symbol tippen, werden die ausgewählten Nadelpunkte (blaues Segment) auf Dreifachstich nähen gesetzt. Falls nur ein Nadelpunkt ausgewählt wurde, wird der Abstand zwischen dem aktuellen und dem letzten Nadelpunkt auf Dreifachstich nähen gesetzt.

Tippen Sie erneut auf das Dreifachstich-nähen-Symbol, um die Einstellung abzubrechen.

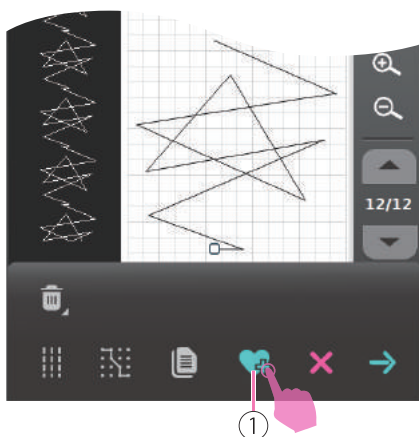
- ① Stichpunkt bewegen
- ② Mehrere Nadelpunkte oberhalb auswählen
- ③ Mehrere Nadelpunkte unterhalb auswählen
- ④ Dreifachstich nähen



Rückgängig/Wiederherstellen

Tippen Sie auf das Rückgängig-Symbol, um die letzten Schritte abubrechen oder rückgängig zu machen. Tippen Sie auf das Wiederholen-Symbol, um die letzten Schritte erneut auszuführen.

- ① Rückgängig
- ② Wiederherstellen

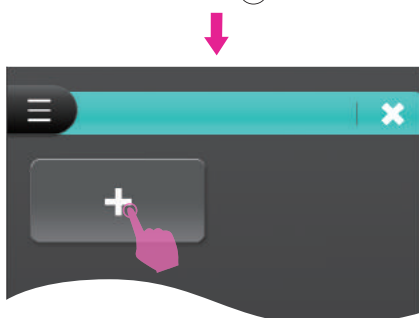


Erstelltes Muster in Meine Favoriten speichern

Tippen Sie nach dem Bearbeiten des Musters auf das Meine-Favoriten-Symbol, um das Muster zu speichern.

Beziehen Sie sich für weitere Informationen zum Speichern des Musters auf das Kapitel „Mein Favoritenprogramm“.

- ① Aktuelles Muster zu Meine Favoriten hinzufügen





Stichmusterübersicht

Stichmusterübersicht

Hinweis

- Die Muster 015 & 251 können mit Hohlsaumnadeln verwendet werden und liefern beste Ergebnisse (Hohlsaumnadeln sind nicht im Zubehör enthalten).
- Bitte verwenden Sie Hohlsaumnadeln nicht in verbundenen Muster, da diese keine guten Ergebnisse liefern werden und Gefahren verursachen können.

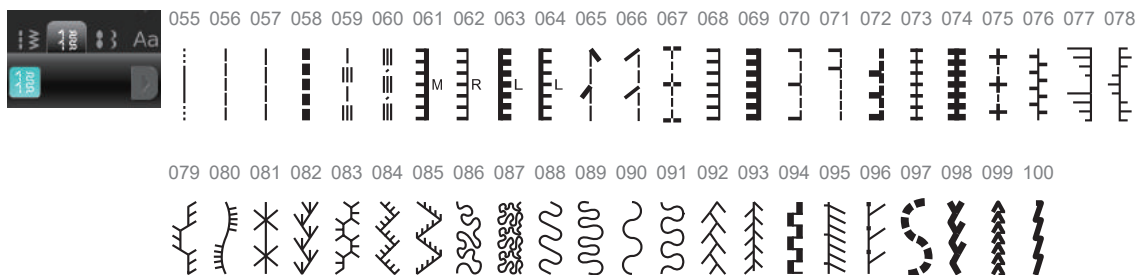
Funktionsstiche



Knopflöcher



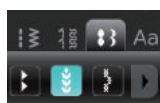
Quilten



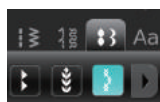
Satin



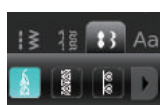
Dekorativer Satin



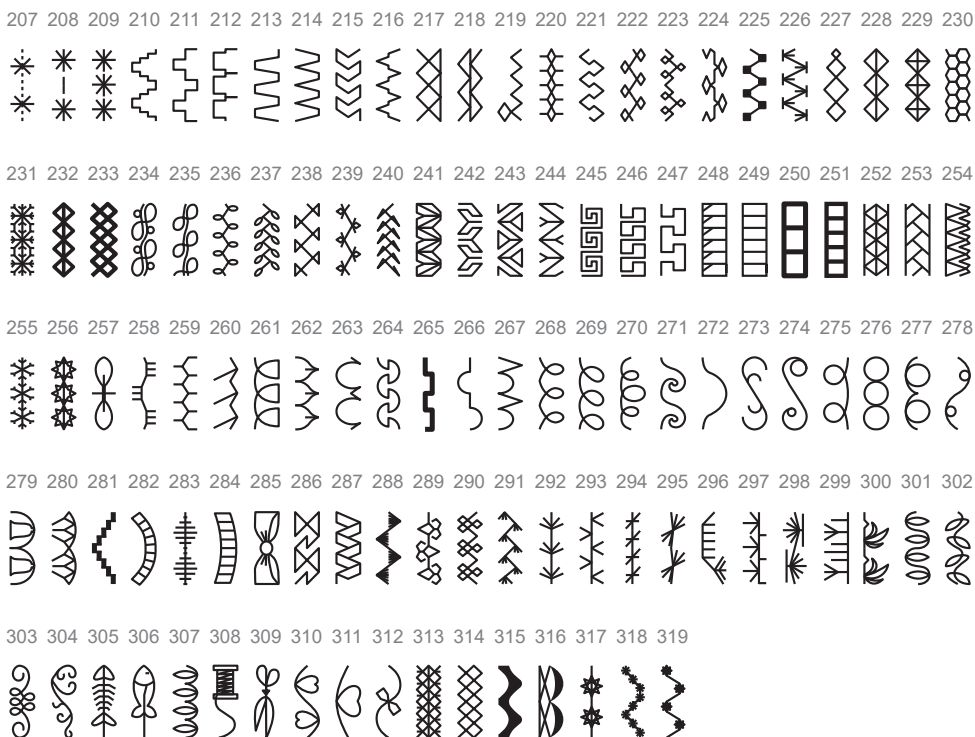
Kreuz



Blüten



Ornamente



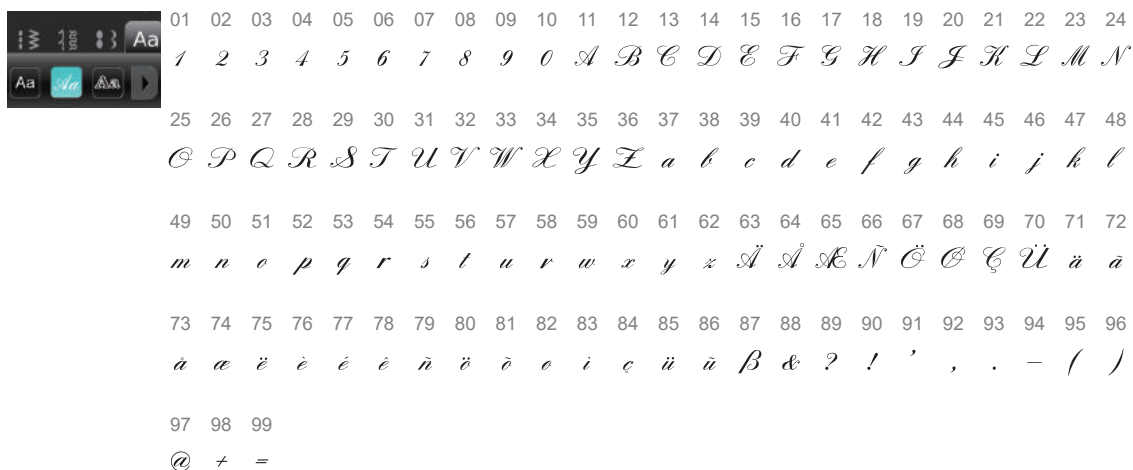
Originelles



Alphabet – Blockschrift



Alphabet – Schreibschrift



Alphabet – Konturen



01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	Ä	Å	Æ	Ñ	Ö	Ø	Ç	Ù	ä	å
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
â	æ	ë	è	é	ê	ñ	ö	õ	ø	ì	ç	ü	û	ß	&	?	!	'	,	.	—	()
97	98	99																					
@	+	=																					

Alphabet –Kyrillisch



01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	А	Б	В	Г	Д	Е	Ё	Ж	З	И	Й	К	Л	М
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Н	О	П	Р	С	Т	У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ	Ы	Ь	Э	Ю	Я	а	б	в	г	д
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
е	ё	ж	з	и	й	к	л	м	н	о	п	р	с	т	у	ф	х	ц	ч	ш	щ	ъ	ы
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
ь	э	ю	я	/	<	>	«	»	()	\$	@	&	%	'	,	'	.	_	-	+	=	:
97	98	99																					
;																							
?																							
!																							

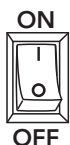


Nähgrundlagen

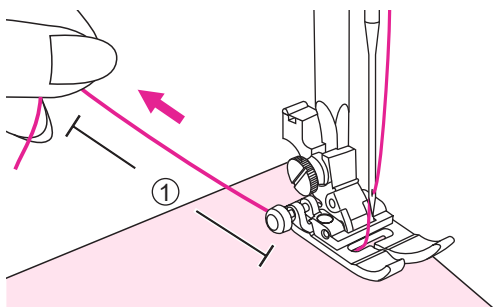
Mit dem Nähen beginnen

Hinweis

Befolgen Sie die Angaben der Nadel/Stoff/Garn-Übersicht, bevor Sie mit dem Nähen beginnen und wählen Sie den empfohlenen Nähfuß. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Abstimmung von Nadel, Stoff und Garn".

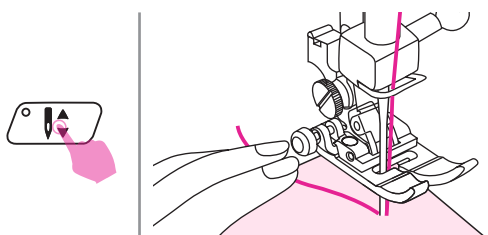


1. Schalten Sie den Netzschalter ein (Schalter auf „I“).

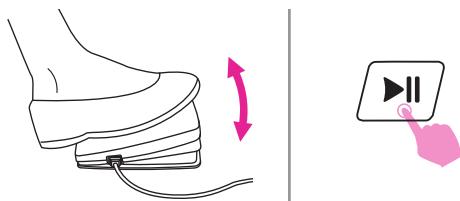


2. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, führen Sie den Faden unter dem Nähfuß hindurch, ziehen Sie dann etwa 10 cm des Fadens zur Rückseite der Maschine.

① 10 cm



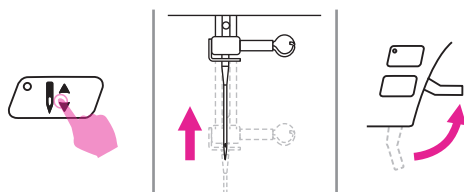
3. Tippen Sie auf die Nadel Hoch/Tief-Taste, um die Nadel zu Beginn der Näharbeit in den Stoff abzusenken.



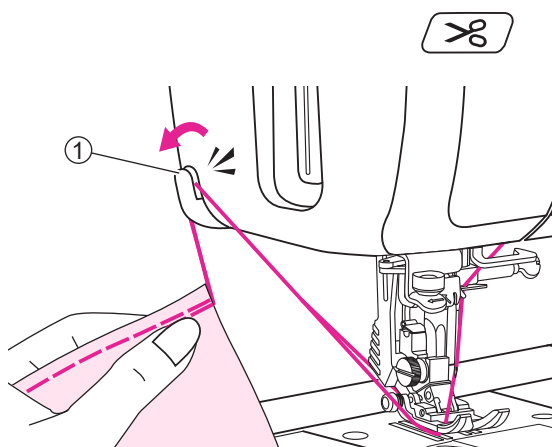
4. Drücken Sie langsam das Fußpedal herunter oder halten Sie die Start-/Stopptaste, um mit dem Nähen zu beginnen. Der Nähfuß wird sich gleichzeitig absenken. Stoppen Sie die Maschine, indem Sie den Fuß vom Fußpedal nehmen oder die Start-/Stopptaste erneut drücken.

Hinweis

Zum Vernähen und Verstärken von Nähten können Sie die Rückwärtsnähtaste verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Praktische Nähtipps“.



5. Drücken Sie zum Anheben der Nadel die Nadel Hoch/Tief-Taste. Heben Sie den Nähfußheber an und entfernen Sie den Stoff.



6. Drücken Sie die Fadenabschneider-Taste, um die Fäden abzuschneiden.

Oder führen Sie beide Fäden zum Abschneiden zur linken Gehäuseseite und in den Fadenabschneider.

- ① Fadenabschneider

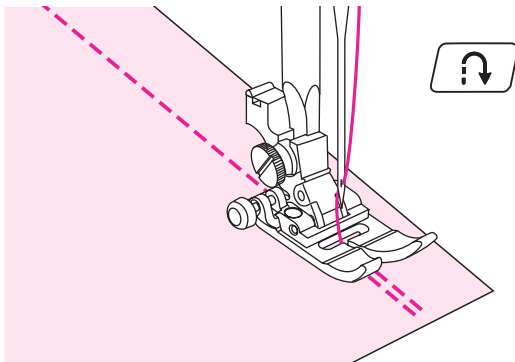
Praktische Nähtipps

Nachstehend werden verschiedene Möglichkeiten zur Erzielung besserer Ergebnisse bei Ihren Nähprojekten beschrieben. Beachten Sie diese Tipps beim Nähen Ihres Projekts.

Die Ergebnisse variieren je nach Stoffart und Stich. Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff des Projekts und führen Sie vorab einen Nähtest durch.

Verwenden Sie beim Probenähen Stoff und Garn, die mit denen identisch sind, die für Ihr Projekt verwendet wurden, und prüfen Sie Fadenspannung sowie Stichlänge und -breite.

Da die Ergebnisse in Abhängigkeit von der Naht und den Lagen des genähten Stoffs variieren, führen Sie das Probenähen unter denselben Bedingungen durch, die bei Ihrem Projekt vorherrschen.

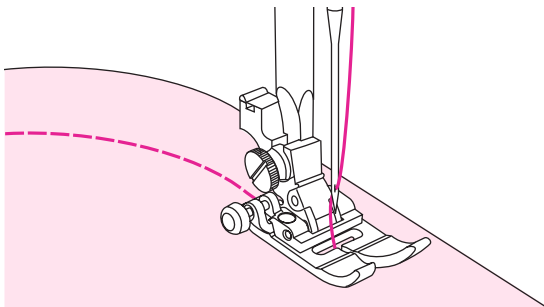


Rückwärtsnähen

Rückwärtsnähen dient der Sicherung der Fäden am Anfang und Ende einer Naht.

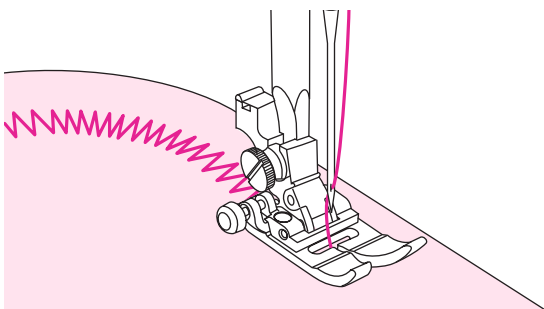
Drücken Sie die Rückwärtsnähtaste und nähen Sie 4 bis 5 Stiche.

Das Gerät näht wieder vorwärts, wenn die Taste losgelassen wird.



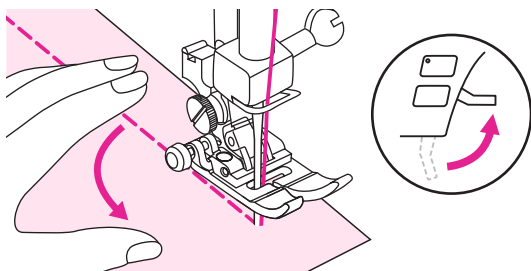
Rundungen nähen

Ändern Sie die Nährichtung allmählich, wenn Sie um eine Rundung nähen möchten.



Rundungen nähen mit einem Zickzackstich

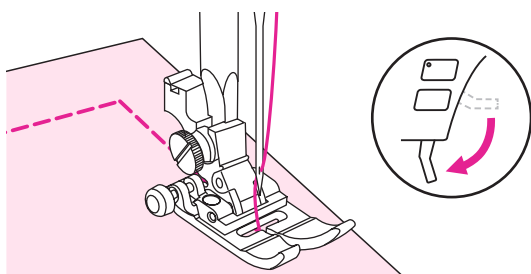
Wählen Sie beim Nähen entlang einer Kurve mit einem Zickzackstich eine geringere Stichlänge zur Erzielung eines feineren Sticks.



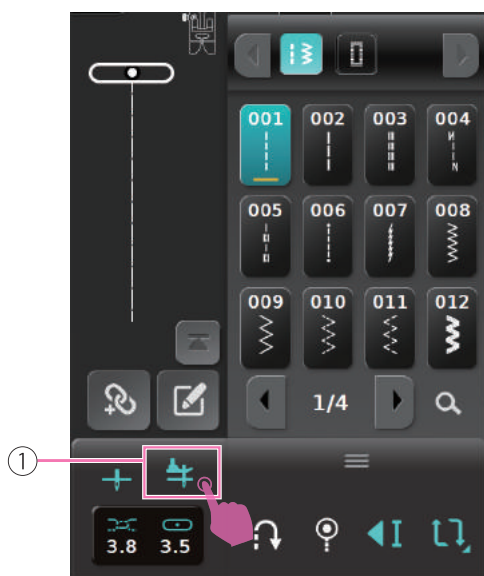
Ecken nähen

Stoppen Sie die Nähmaschine, sobald Sie eine Ecke erreichen.

Senken Sie die Nadel in den Stoff ab. Heben Sie den Nähfußheber an. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und drehen Sie den Stoff um 90°.



Senken Sie den Nähfußheber ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.

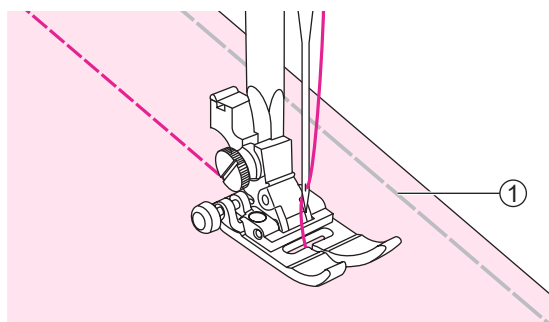


Wenn Sie die Nährichtung ändern möchten, können Sie im Nähmodus auch die Drehpunkt-Funktion einstellen. Wenn Sie mit dem Nähen aufhören, verbleibt die Nadel im Stoff und der Nähfuß wird automatisch angehoben, sodass Sie den Stoff leicht drehen können. Die Funktion ist sehr hilfreich. (Für weitere Informationen zu Einstellungen der Nähfußhöhe beziehen Sie sich bitte auf das Kapitel „Einstellungen“.)

① Drehpunkt-Einstellung

Hinweis

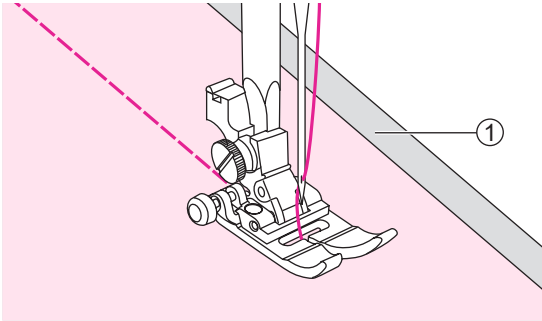
- Nach Einstellen der Drehpunkt-Funktion wird die Maschine die Nadelposition automatisch auf Tief stellen, wenn das Nähen stoppt.
- Falls die Nadelposition auf Hoch gesetzt wird, wird gleichzeitig die Drehpunkt-Einstellung storniert.



Elastischen Stoff nähen

Heften Sie die Stoffteile zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu spannen.

① Heften

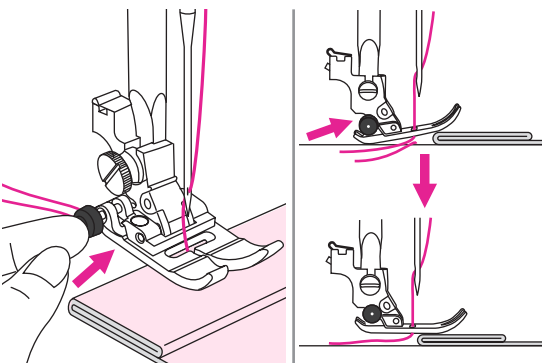


Dünnen Stoff nähen

Beim Nähen dünner Stoffe könnte die Naht verrutschen oder der Stoff nicht richtig zugeführt werden. Platzieren Sie in diesem Fall dünnes Papier oder Stabilisatormaterial unter dem Stoff und nähen Sie es gemeinsam mit dem Stoff.

Reißen Sie überschüssiges Papier ab, wenn Sie mit dem Nähen fertig sind.

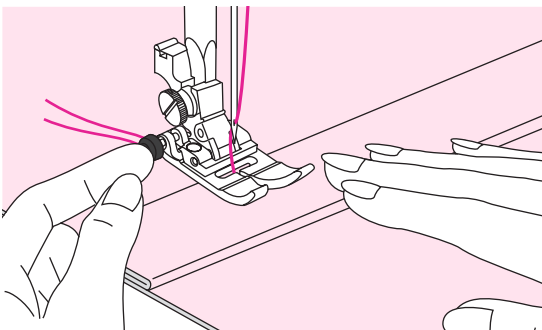
① Trägermaterial oder Papier



Schweren Stoff nähen

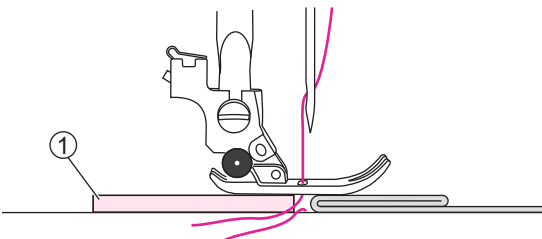
Der schwarze Knopf auf der linken Seite des Nähfußes verriegelt den Nähfuß in einer horizontalen Position, wenn Sie ihn vor Absenken des Nähfußes hineindrücken.

Dies gewährleistet einen gleichmäßigen Vorschub zu Beginn einer Naht und hilft beim Nähen mehrerer Lagen Stoff, bspw. beim Nähen über Nähte beim Säumen von Jeans.



Wenn Sie eine dickere Stelle oder Quernaht erreichen, senken Sie die Nadel und heben Sie den Nähfußheber an. Drücken Sie den Zeh des Fußes in die horizontale Linie und drücken Sie den schwarzen Knopf hinein. Senken Sie dann den Fuß und fahren Sie mit dem Nähen fort.

Der schwarze Knopf wird automatisch gelöst, nachdem einige Stiche genäht wurden.



Sie können auch ein anderes Stück Stoff mit derselben Dicke an der Rückseite der Naht legen. Oder stützen Sie den Nähfuß, während Sie von Hand zuführen und in Richtung der gefalteten Seite nähen.

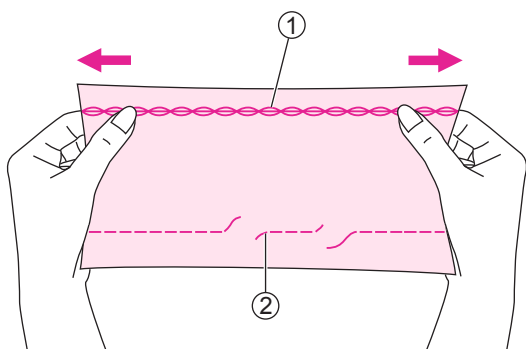
① Pappe oder dicker Stoff



Funktionsstiche

Stretchstich

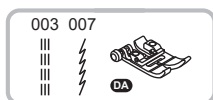
Verwenden Sie diesen Stich mit gestrickten Trikot- oder anderen elastischen Stoffen. Der Stich verleiht Ihrer Naht Elastizität, ohne dass der Faden reißt.



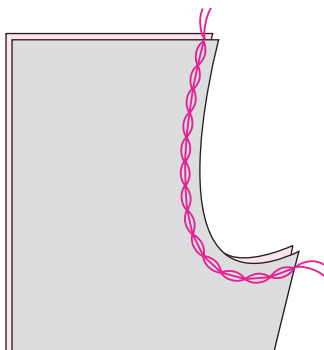
Gut für Stoffe, die sich leicht verwickeln oder knittern. Geeignet für robuste Stoffe, wie Denim.

Diese Stiche können auch als dekorative sichtbare Nähte genutzt werden.

- ① Stretchstich
- ② Geradstich

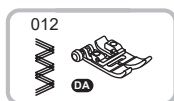


Allzweck-Nähfuß verwenden

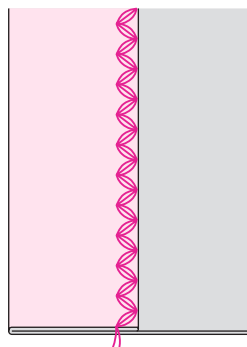


Gerader Stretchstich

Mit dem geraden Stretchstich ergänzen Sie elastische und strapazierfähige Nähte mit dreifacher Verstärkung.



Allzweck-Nähfuß verwenden



Zickzack-Stretchstich

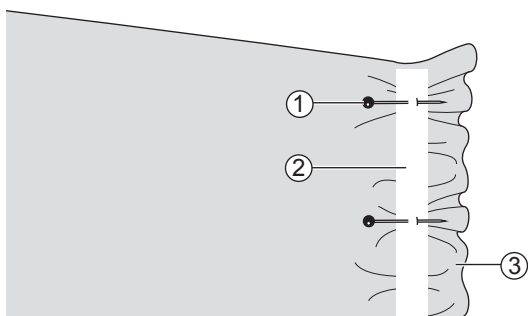
Der dreifache Zickzack-Stretchstich eignet sich für feste Stoffe, wie Denim, Popeline usw.

Gummiband an Stoff annähen

Durch das Anbringen eines Gummibandes können Sie z.B. einen elastischen Armabschluss oder einen elastischen Bund nähen.

Hinweis

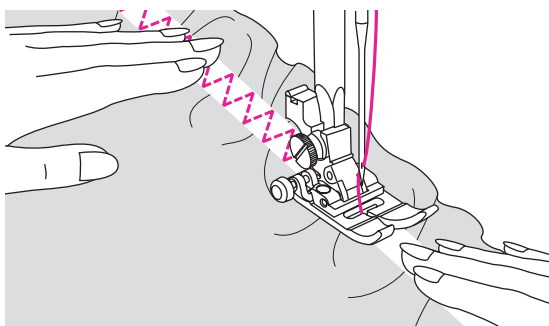
Beachten Sie beim Abmessen der Gummibandlänge für Ärmel oder Taille, dass im fertigen Elastikbund das Gummiband gedehnt ist, wenn es getragen wird.



Allzweck-Nähfuß verwenden

Stecken Sie das Gummiband an einigen Punkten auf der Stoffrückseite mit Stecknadeln fest, um sicherzustellen, dass es gleichmäßig am Stoff positioniert ist.

- ① Stecknadel
- ② Gummiband
- ③ Stoffrückseite (links)

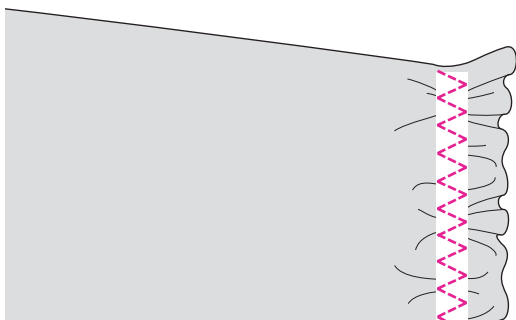


Nähen Sie das Gummiband an den Stoff, während Sie das Band so dehnen, dass es mit der Länge des Stoffs übereinstimmt.

Ziehen Sie mit Ihrer rechten Hand am Stoff am Pin, der sich am nächsten an der Vorderseite des Nähfußes befindet, während Sie den Stoff gleichzeitig mit der linken Hand hinter den Nähfuß ziehen.

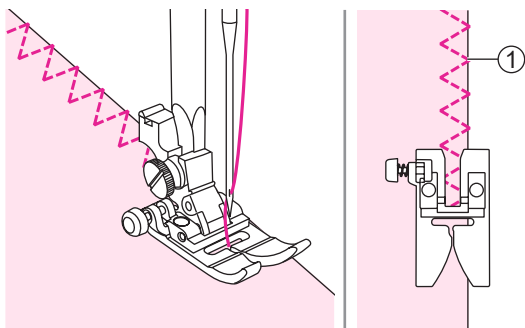
Hinweis

Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nähnadel keine Stecknadeln berührt; andernfalls könnte sie verbiegen oder abbrechen.



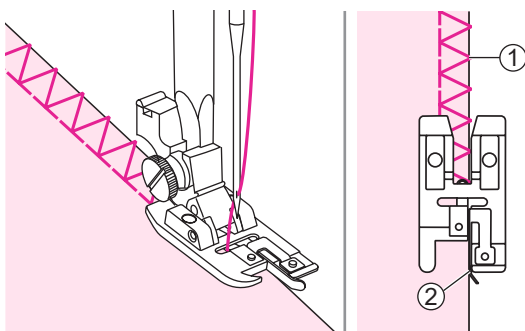
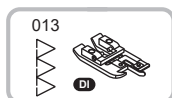
Versäubern

Durch das Nähen von Versäuberungsstichen entlang dem Stoffrand können Sie verhindern, dass der Stoff ausfranst.



Versäuberungsstich nähen mit dem Allzweck-Nähfuß

1. Bringen Sie den Allzweck-Nähfuß an.
2. Nähen Sie Versäuberungsstiche entlang des Stoffrandes so dass die Nadel den Stoff auf der rechten Seite überragt (Nadelsenkpunkt ①).



Versäuberungsstich nähen mit dem Kantenumnähfuß:

Bringen Sie den Versäuberungsfuß an.

Nähen Sie den Stoff mit dem Stoffrand gegen die Führung ② des Kantenumnähfuß anliegend.

Die Nadel überragt den Stoff auf der rechten Seite (Nadelsenkpunkt ①).

- ① Nadelsenkpunkt
- ② Führung

Blindsaum

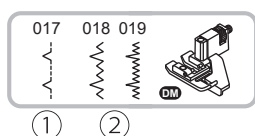
Die Naht mit diesem Stich ist auf der rechten Seite des Stoffes nicht sichtbar.

Hinweis

Verwenden Sie den Blindsaumstich für Rocksäume und Hosensäume.

Hinweis

Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff wie für das Projekt und führen Sie vorab einen Nähtest durch.

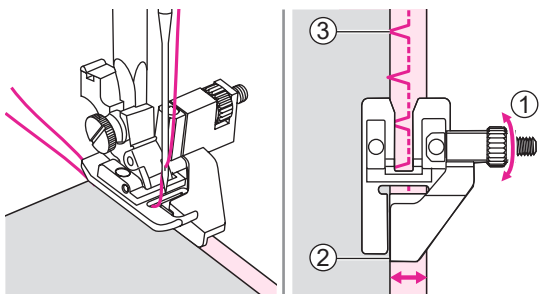
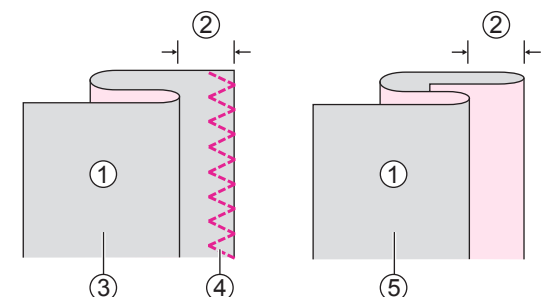


Blindsaumfuß verwenden

- ① Blindsaum/Unterwäsche für strapazierfähige Stoffe.
- ② Blindsaum für elastische Stoffe.

Falten Sie den Stoff wie abgebildet so, dass die linke Seite (Stoffrückseite) nach oben zeigt.

- ① Stoffrückseite (links)
- ② 5 mm
- ③ Bei schwerem Stoff
- ④ Versäuberungsstich
- ⑤ Bei leichtem/mittelschwerem Stoff



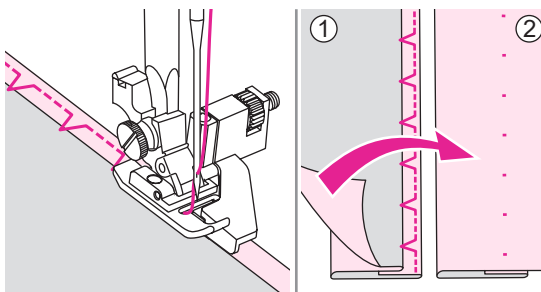
Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Drehen Sie das Handrad nach vorne, bis die Nadel vollständig nach links schwingt. Sie sollte knapp den Stoffbruch durchstechen. Falls nicht, passen Sie die Stichbreite entsprechend an. Passen Sie die Führung an, indem Sie den Knopf so drehen, dass die Führung eng am Stoffbruch anliegt.

- ① Knopf
- ② Führung
- ③ Nadelsenkpunkt

Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff vorsichtig an der Kante der Führung entlang.

Drehen Sie den Stoff um.

- ① Stoffrückseite (links)
- ② Stoffvorderseite (rechts)



Knopflöcher nähen

Hinweis

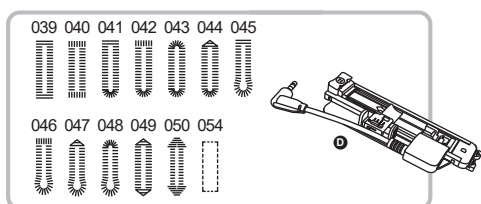
Knopflöcher können an die Größe des Knopfs angepasst werden.

Hinweis

Bei elastischem oder dünnem Stoff sollten Sie zur Vereinfachung des Nähens eines Knopflochs einen Stabilisator/Hilfsmaterial verwenden. Vermindern Sie die Fadenspannung des Oberfadens ein wenig.

Hinweis

Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff wie für das Projekt und führen Sie vorab einen Nähtest durch.



Elektronischen Knopflochfuß verwenden

039/041/043	Dünnere oder mittlerer Stoff
045/046	Anzüge oder Mäntel
040/042	Hochbelastbare Knopflöcher mit vertikalen Riegelstichen
044/049/050	Verstärktes verjüngtes Knopfloch
047/048	Jeans oder Hosen
054	Programm für aufgestickte Knopflöcher, Taschenöffnungen, verstärkte Knopflöcher: insbesondere für Knopflöcher in Leder oder Lederimitaten.

Markieren Sie die Positionen der Knopflöcher auf dem Stoff.

Hinweis

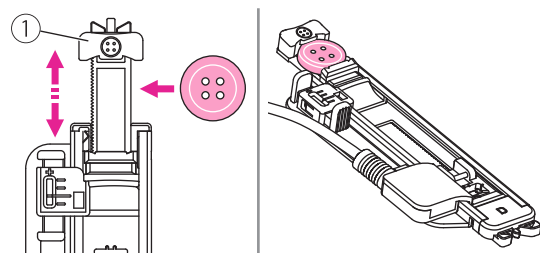
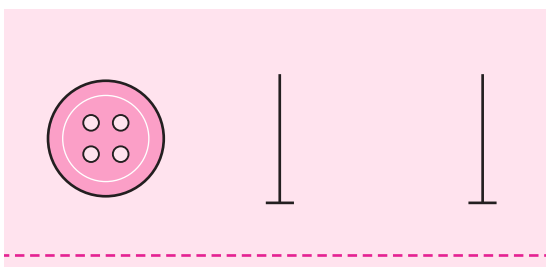
Die maximale Knopflochlänge beträgt 3 cm. (Gesamtdurchmesser + Knopfdicke). Die Größe des Knopflochs wird durch den in der Knopfhalterplatte eingesetzten Knopf bestimmt.

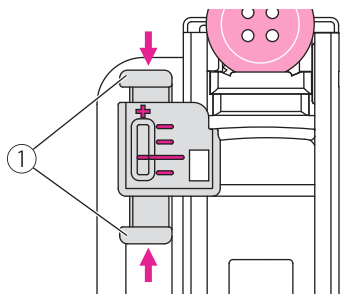
Ziehen Sie die Knopfhalterplatte nach hinten und legen Sie den Knopf hinein. Drücken Sie die Knopfhalterplatte zurück gegen den Knopf, so dass sie sicher gehalten wird. Befestigen Sie den Knopflochfuß an der Nähmaschine.

① Knopfhalterplatte

Hinweis

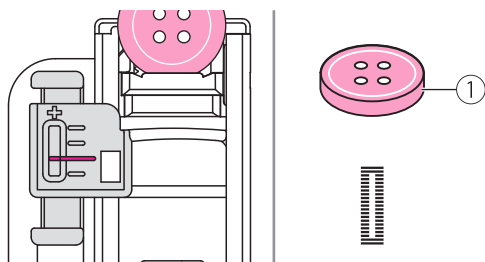
Ziehen Sie den Faden durch das Loch im Nähfuß, so dass er unter dem Nähfuß liegt.





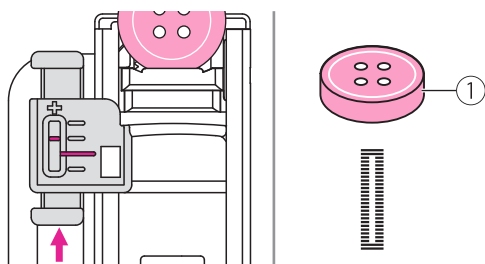
Berücksichtigen Sie die Form und Höhe jedes Knopfes. Die Feineinstellung des Knopfloches ermöglicht feine Einstellungen der Knopflochlänge.

① Feineinstellung Knopfloch



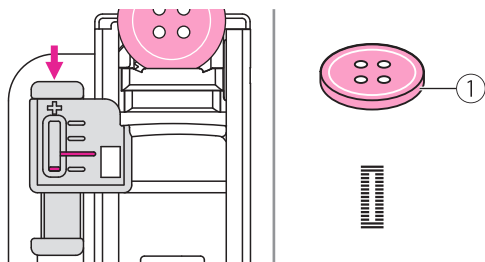
Die rote Markierung ist die Standardeinstellung für einen normalen Knopf. Passen Sie den Zeiger an, damit er mit der roten Markierung zusammenfällt.

① Normaler Knopf



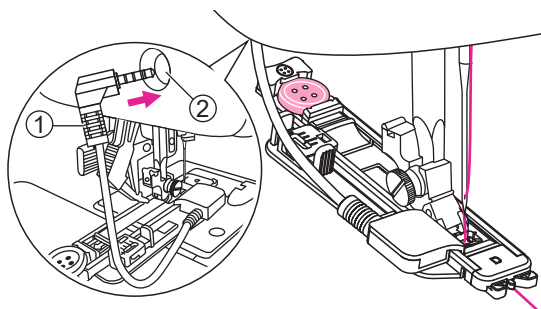
Die Knopflochlänge muss für dicke Knöpfe ggf. verlängert werden. Stellen Sie den Zeiger für die Feineinstellung in Richtung „+“.

① Dicker Knopf



Die Knopflochlänge muss für dünne Knöpfe ggf. verkürzt werden. Stellen Sie den Zeiger für die Feineinstellung in Richtung „-“.

① Dünner Knopf

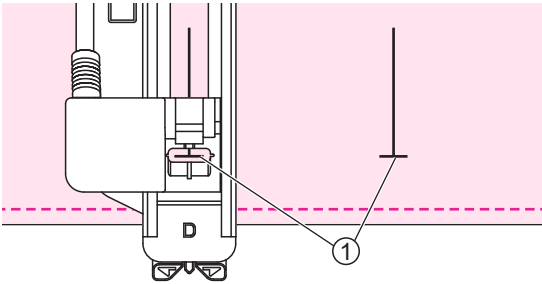


Befestigen Sie den elektronischen Knopflochfuß und stecken Sie das Kabel in die Buchse an der Rückseite.

Der Oberfaden sollte durch die Öffnung des elektronischen Knopflochfußes gebracht und an die Vorderseite des elektronischen Knopflochfußes geführt werden.

① Kabel

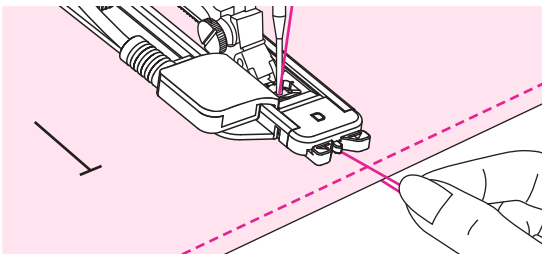
② Buchse



Positionieren Sie den Stoff so unter dem Nähfuß, dass die Markierung der Mittellinie an der Mitte des Knopflochfußes ausgerichtet ist.

① Startpunkt

Wählen Sie den Knopflochstich. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge an die gewünschte Breite und Dichte an.

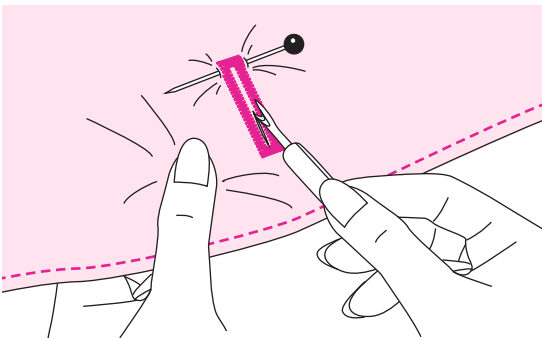


Halten Sie den Oberfaden leicht und beginnen Sie mit dem Nähen. Halten Sie beide Fäden fest.

Hinweis

- Führen Sie den Stoff vorsichtig von Hand zu.
- Bevor die Maschine anhält, näht sie automatisch einen Verstärkungsstich, nachdem das Knopfloch genäht wurde.

Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab. Um noch einmal über das gleiche Knopfloch zu nähen, heben Sie den Nähfußheber an.

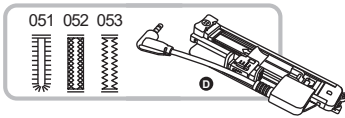


Benutzen Sie den Nahttrenner, um die Mitte des Knopflochs aufzuschneiden. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich in die Riegel schneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper am Riegel, damit Sie nicht zu weit schneiden.

Hinweis

Beim Schneiden des Knopflochs mit dem Saumtrenner dürfen Sie Ihre Hände nicht in Schnittrichtung platzieren; andernfalls drohen Verletzungen.

Knopfloch in elastische Stoffe nähen

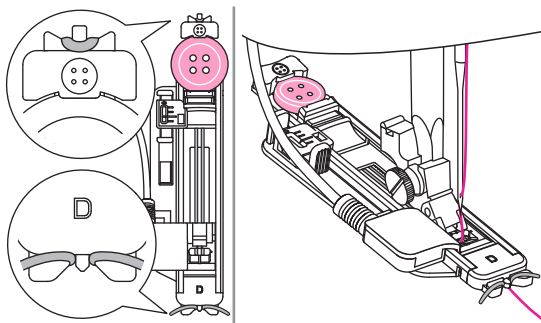


051: Für gewebte Stoffe mit leichtem oder mittlerem Gewicht

052: Für elastische Stoffe

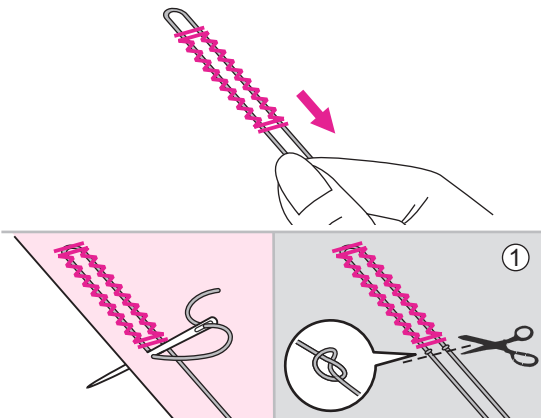
053: Für elastische oder gewebte Stoffe

Haken Sie beim Nähen von Knopflochern in elastischen Stoff dickes Garn oder eine Kordel unter dem Knopflochfuß ein.



Befestigen Sie den elektronischen Knopflochfuß und stecken Sie das Kabel in die Buchse über der Nähfußleiste ein. Bringen Sie die Gimpenfadenenden zur Vorderseite des Fußes und stecken Sie sie in die Kerben; verknoten Sie sie dann vorübergehend. Senken Sie den Nähfußheber ab und beginnen Sie mit dem Nähen.

Legen Sie die Stichbreite entsprechend dem Durchmesser des Gimpenfadens fest.



Sobald Sie mit dem Nähen fertig sind, ziehen Sie den Gimpenfaden vorsichtig straff. Kreuzen Sie den Gimpenfaden vor der Nadel und fädeln Sie die Gimpenfadenenden in einer größeren Nadel ein. Ziehen Sie sie zur falschen Seite und verknoten Sie die Enden, bevor Sie die Überstände abschneiden.

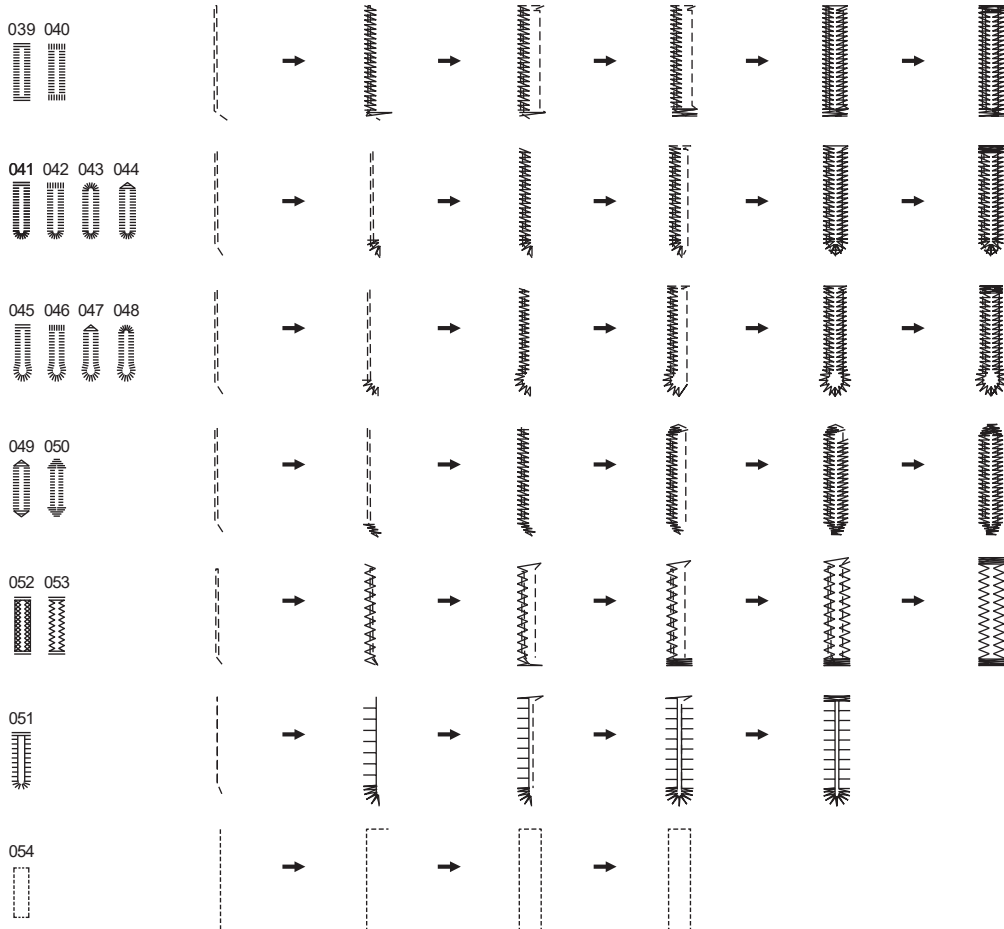
① Stoffrückseite (links)

Hinweis

Sie sollten mit einem Stabilisatormaterial unter dem Stoff nähen.

Hinweis

Knopflöcher werden von der Vorderseite des Nähfußes nach hinten genäht.

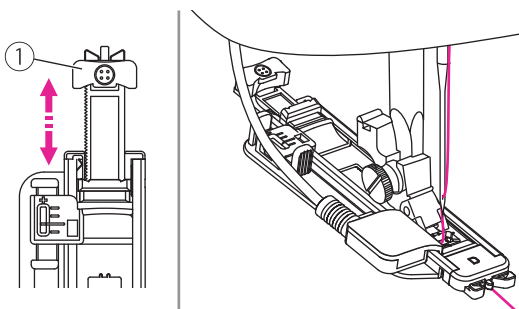
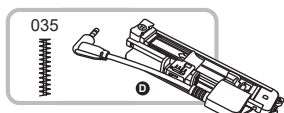


Nähte verstärken

Der Riegelstich dient der Verstärkung von Punkten, die besonderer Belastung ausgesetzt sind, wie z. B. Ecken und Öffnungen von Taschen.

Hinweis

Sie sollten mit einem Stabilisatormaterial unter dem Stoff nähen.



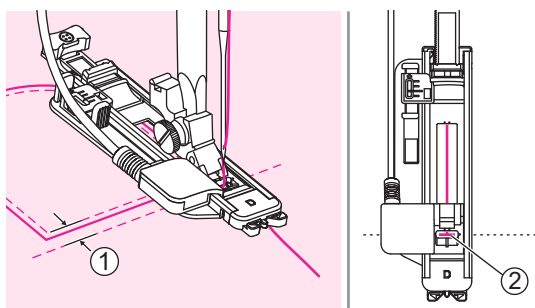
Elektronischen Knopflochfuß verwenden

Ziehen Sie die Knopfhalterplatte aus und stellen Sie sie auf die gewünschte Länge ein. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge an die gewünschte Breite und Dichte an.

① Knopfhalterplatte

Befestigen Sie den elektronischen Knopflochfuß und stecken Sie das Kabel in die Buchse über der Nähfußleiste ein.

Der Oberfaden sollte durch die Öffnung des elektronischen Knopflochfußes gebracht und an die Vorderseite des elektronischen Knopflochfußes geführt werden.

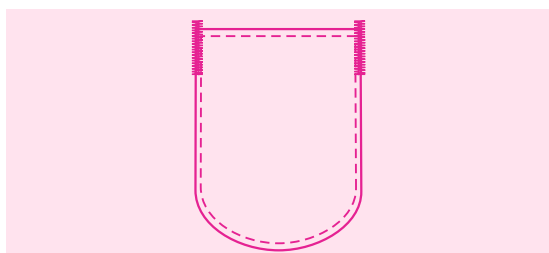


Richten Sie den Stoff so aus, dass sich die Nadel 2 mm vor der Position befindet, an der Sie mit dem Nähen beginnen möchten; senken Sie dann den Zweistufen-Nähfußheber ab.

① 2 mm

② Startpunkt

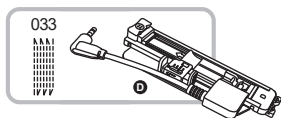
Halten Sie den Oberfaden leicht und beginnen Sie mit dem Nähen.



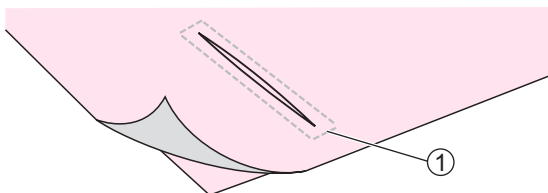
Riegelstiche werden genäht.

Stopfstich

Das Stopfen eines kleinen Lochs oder eines Risses vor dessen Vergrößerung kann ein Kleidungsstück retten. Wählen Sie einen feinen Faden in einer Farbe, die Ihrem Kleidungsstück so nahe wie möglich kommt.

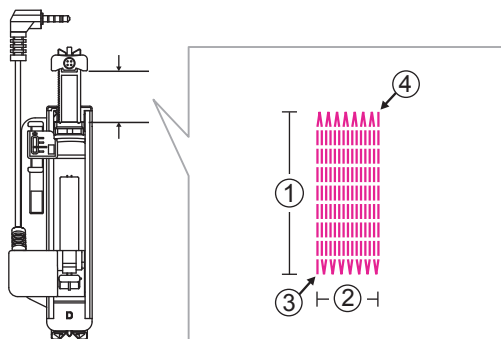


Elektronischen Knopflochfuß verwenden



Oberstoff und Unterstoff zusammenheften.

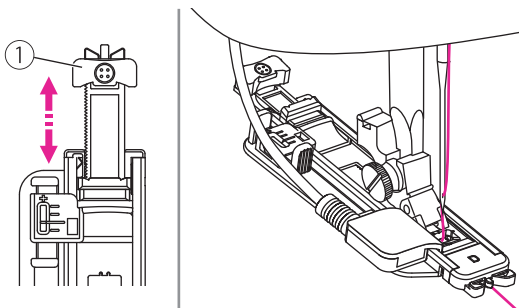
① Heften



Der Umfang eines Stopfzyklus ist variabel.

Die maximale Stichlänge beträgt jedoch 2,6 cm und die maximale Stichbreite 7 mm.

- ① Die Nahtlänge
- ② Die Nahtbreite
- ③ Start
- ④ Stopp

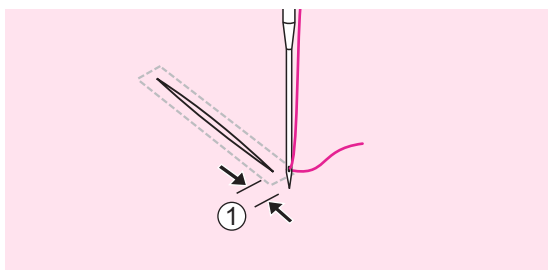


Ziehen Sie die Knopfhalterplatte aus und stellen Sie sie auf die gewünschte Länge ein. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge an die gewünschte Breite und Dichte an.

① Knopfhalterplatte

Befestigen Sie den elektronischen Knopflochfuß und stecken Sie das Kabel in die Buchse über der Nähfußleiste ein.

Der Oberfaden sollte durch die Öffnung des elektronischen Knopflochfußes gebracht und an die Vorderseite des elektronischen Knopflochfußes geführt werden.



Positionieren Sie den Stoff so, dass sich die Nadel 2 mm vor dem zu stopfenden Bereich befindet, und senken Sie dann den Nähfußheber.

① 2 mm

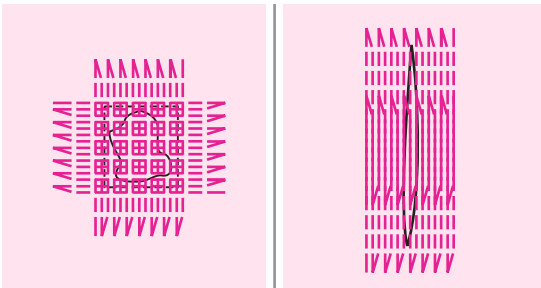
Halten Sie den Oberfaden leicht und beginnen Sie mit dem Nähen.



Stopfstiche werden wie dargestellt von der Vorderseite des Nähfußes bis zur Rückseite genäht.

Hinweis

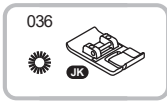
Wenn der Stoff nicht transportiert wird, weil er z. B. zu dick ist, erhöhen Sie die Stichlänge.



Wenn der Nähbereich zu groß zum Nähen ist, empfehlen wir Ihnen, dass Sie mehrmals nähen (oder kreuzweise zu nähen), um bessere Nähergebnisse zu erzielen.

Ösenstich

Ösenstiche werden zur Herstellung von Gürtellöchern und für ähnliche Anwendungen verwendet.

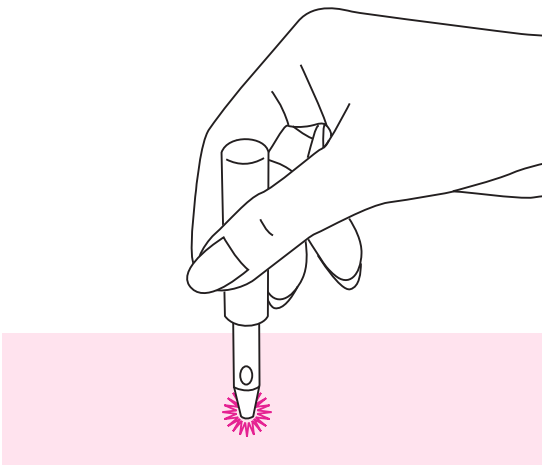


Satinstichfuß verwenden.

Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um die Größe der Öse zu verändern.

Senken Sie die Nadel zu Beginn der Näharbeit in den Stoff ab, senken Sie dann den Nähfuß.

Nach Abschluss der Näharbeit näht die Maschine automatisch Verstärkungsstiche und stoppt anschließend.



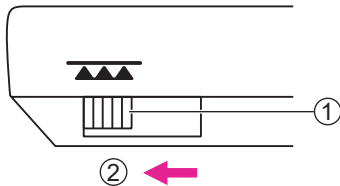
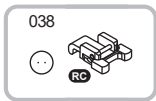
Machen Sie mit einem Ösenlocher ein Loch in die Mitte. Ein Ösenlocher ist nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten.

Hinweis

- Platzieren Sie bei Verwendung des Ösenlochers dickes Papier oder eine andere Schutzabdeckung unter dem Stoff, bevor Sie das Loch in den Stoff drücken.
- Falls ein dünner Faden verwendet wird, könnten die Nähte grob ausfallen. Falls dies auftritt, nähen Sie die Öse zweimal übereinander.

Knopf annähen

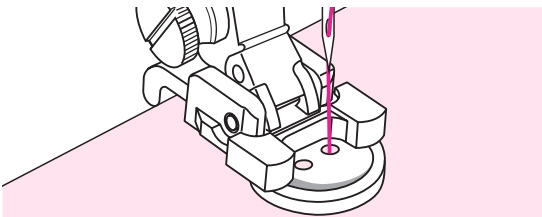
Mit dieser Nähmaschine können Sie auch Knöpfe annähen. Sie können Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern anbringen.



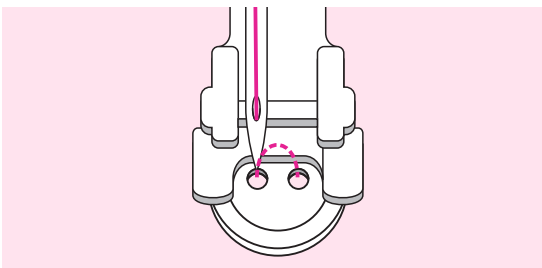
Knopfnähfuß verwenden.

Bewegen Sie den Transporteurhebel zum Absenken der Transporteure.

- ① Hebel zum Versenken des Transporteurs
- ② Abgesenkte Position



Legen Sie die Arbeit unter den Fuß und den Knopf an der gewünschten Position. Senken Sie dann den Fuß ab.

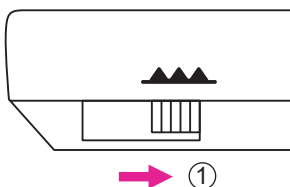


Wählen Sie den Knopflochnähstich und passen Sie die Stichbreite entsprechend dem Abstand zwischen den beiden Knopflöchern an.

Prüfen Sie durch Drehen des Handrads, ob die Nadel sauber durch das linke und rechte Knopfloch geht.



Bei Knöpfen mit 4 Löchern nähen Sie zunächst durch die vorderen beiden Löcher, schieben Sie die Arbeit dann nach vorne und nähen Sie durch die hinteren beiden Löcher.



Bewegen Sie den Transporteurhebel bei Abschluss der Arbeit zum Anheben der Transporteure.

- ① Angehobene Position

Reißverschluss einnähen

Dieser Fuß kann zum Nähen auf beiden Seiten des Reißverschlusses eingestellt werden. Der Rand des Fußes führt den Reißverschluss, damit er gerade positioniert wird.



Reißverschlussfuß verwenden.

Hinweis

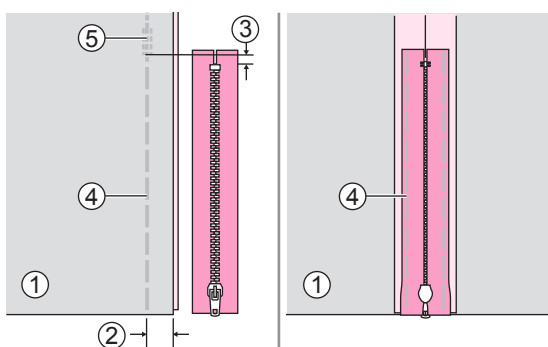
Der Reißverschlussfuß kann zum Nähen auf beiden Seiten des Reißverschlusses eingestellt werden. Der Rand des Fußes führt den Reißverschluss, damit er gerade positioniert wird.

Hinweis

Der Reißverschlussfuß sollte nur mit Geradstichen verwendet werden. Beim Nähen anderer Stichmuster besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft und bricht.

Hinweis

Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nähnaht den Reißverschluss nicht berührt; andernfalls könnte sie verbiegen oder abbrechen.

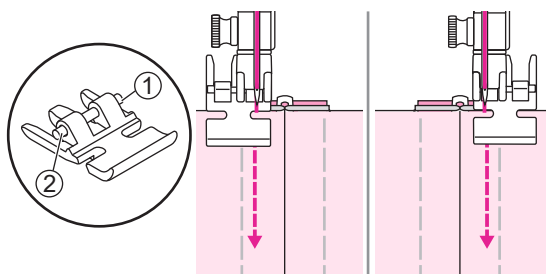


Mittigen Reißverschluss einnähen

Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes aufeinander und nähen Sie bis zum Ende der Reißverschlussöffnung mit einer Nahtzugabe von ca. 2 cm. Sichern Sie die Naht mit einigen Vernähstichen. Im Bereich der Reißverschlussöffnung heften Sie die Naht mit Fadenspannung kleiner als 2 und mit maximaler Stichlänge.

Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Legen Sie den Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf der Nahtzugabe, so dass die Zähne an der Nahtlinie anliegen. Heften Sie das Reißverschlussband am Stoff fest, damit er nicht verrutschen kann.

- ① Stoffrückseite (links)
- ② 2 cm Nahtzugabe
- ③ 5 mm Abstand bis zum unteren Ende des Reißverschlusses
- ④ Heftnaht
- ⑤ Vernähstiche



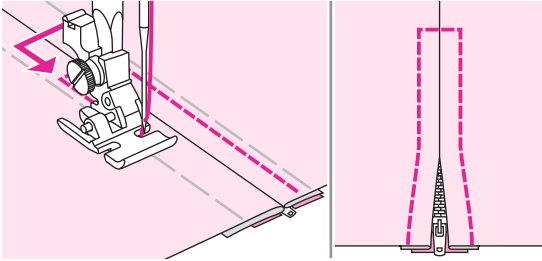
Hinweis

Der Reißverschluss darf nicht durch beide Stofflagen genäht werden!

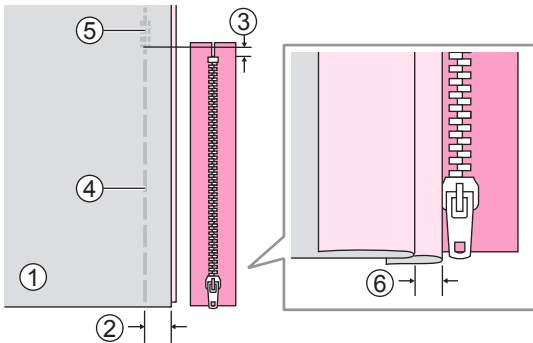
Hinweis

Beim Nähen der linken Reißverschlusseite die rechte Seite des Nähfußstegs ① am Halter befestigen. Beim Nähen der rechten Reißverschlusseite die linke Seite des Nähfußstegs ② am Halter befestigen.

Setzen Sie den Reißverschlussfuß ein.



Nähen Sie um den Reißverschluss herum.
Entfernen Sie die Heftnähte und bügeln Sie
das Nähstück.

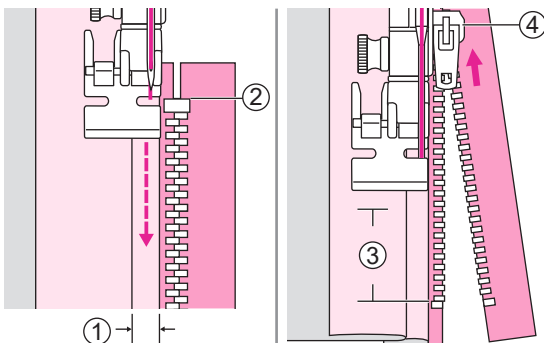


Einseitig verdeckt eingesetzten Reißverschluss einnähen

Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes
aufeinander und nähen Sie bis zum Ende der
Reißverschlussöffnung mit einer Nahtzugabe
von ca. 2 cm. Sichern Sie die Naht mit eini-
gen Vernähstichen. Im Bereich der Reißver-
schlussöffnung heften Sie die Naht mit Fa-
denspannung kleiner als 2 und mit maximaler
Stichlänge.

Falten Sie eine Nahtzugabe nach links
zurück. Klappen Sie die andere Nahtzugabe
nach rechts um, damit Sie eine 3 mm breite
Falte erhalten.

- ① Stoffrückseite
- ② 2 cm Nahtzugabe
- ③ 5 mm Abstand bis zum unteren Ende des
Reißverschlusses
- ④ Heftnaht
- ⑤ Vernähstiche
- ⑥ 3 mm breite Falte



Setzen Sie den Reißverschlussfuß ein.

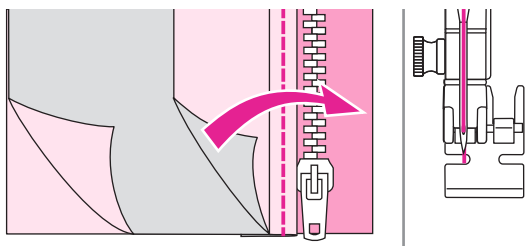
Hinweis

Um auf der linken Seite des Reißverschlus-
ses zu nähen, setzen Sie den Reißver-
schlussfuß mit dem rechten Quersteg ein.

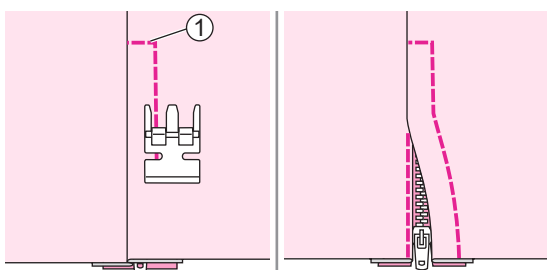
Nähen Sie den Reißverschluss an den 3 mm
breiten Stoffbruch, beginnend am Ende des
Reißverschlusses.

Stoppen Sie die Nähmaschine etwa 5 cm von
dem offenen Ende des Reißverschlusses.
Senken Sie die Nadel in den Stoff und heben
Sie den Zweistufen-Nähfußheber an. Öffnen
Sie den Reißverschluss und setzen Sie das
Nähen fort.

- ① 3 mm
- ② Reißverschlussende
- ③ 5 cm
- ④ Reißverschluss



Wenden Sie das Nähstück auf rechts. Um auf der rechten Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem linken Quersteg ein.



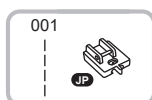
Nähen Sie quer über das untere Ende, dann die rechte Seite des Reißverschlusses bis ca. 5 cm vor dem Ende nähen.

Entfernen Sie den Heftfaden und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht.

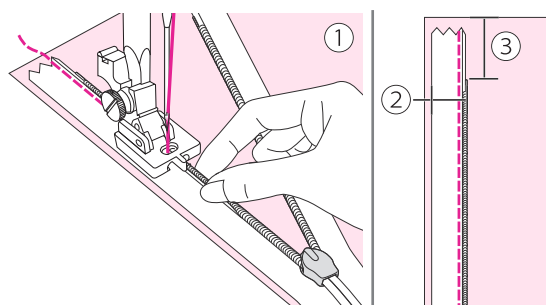
① Unteres Ende

Nahtverdeckte Reißverschlüsse

Nahtverdeckte Reißverschlüsse sorgen für einen unsichtbaren Verschluss bei Röcken, Kleidern, sowie vielen weiteren Kleidungsstücken und Accessoires.



Verwenden Sie den Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse.



Setzen Sie den Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse ein.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass sich die Nadel in einer Linie mit der Mittelmarkierung befindet.

Hinweis

Verwenden Sie beim Einnähen des Reißverschlusses unbedingt ein Stabilisatormaterial.

- ① Stoffvorderseite (rechts)
- ② 1,6 cm
- ③ 1,9 cm

Legen Sie den geöffneten Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf die Außenseite des Stoffes.

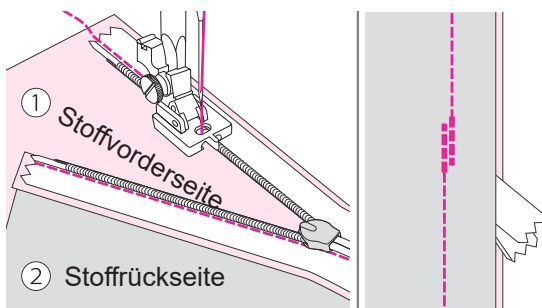
Stecken Sie den Reißverschluss so mit Nadeln fest, dass die Spirale auf der Nahtlinie 1,6 cm und der obere Anschlag 1,9 cm unter der Schnittkante des Stoffes liegt.

Nähen Sie den Reißverschluss mit der rechten Vertiefung des Fußes über der Spirale an, bis der Fuß den Schieber des Reißverschlusses berührt.

Sichern Sie die Naht am Ende mit einigen Vernähstichen.

Hinweis

Ziehen Sie die Nadeln dabei schrittweise heraus.



- ① Stoffvorderseite
- ② Stoffrückseite

Zum Befestigen der anderen Reißverschluss-hälfte legen Sie die Hälfte mit der Vorderseite nach unten wie zuvor an; so, dass die Spirale auf der Nahtlinie 1,6 cm und der obere Anschlag 1,9 cm unter der Schnittkante des Stoffes liegt. Anschließend mit Nadeln feststecken.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss am unteren Ende nicht verdreht ist.

Nutzen Sie die linke Vertiefung des Fußes, achten Sie darauf, dass die Mittelmarkierung wie zuvor in einer Linie mit Nadel und Stich verläuft.

Schließen Sie den Reißverschluss.

Legen Sie den Reißverschluss wie abgebildet unter die rechte Füßchenrille.

Stecken Sie die Naht unter der Reißverschluss-öffnung zusammen.

Klappen Sie ein Ende des Reißverschlusses zur Seite, senken Sie die Nadel von Hand etwas oberhalb und etwas links vom letzten Stich ab.

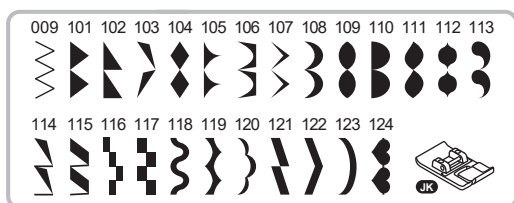
Vernähen Sie die Naht wie abgebildet etwa 5 cm weit.

Bringen Sie den Allzwecknähuß an und vervollständigen Sie die Naht.

Vernähen Sie am Ende des Reißverschlusses etwa 2,5 cm des Reißverschlussbandes als Nahtzugabe.

Satinstich nähen

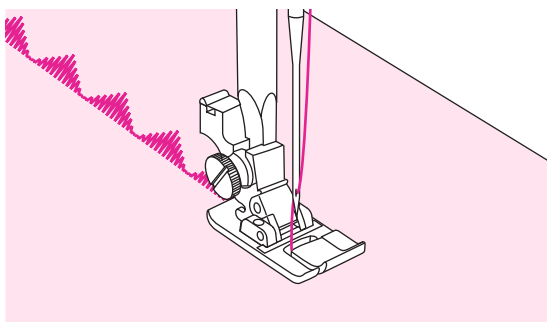
Verwenden Sie für Satinstiche und zum Nähen dekorativer Stiche den Satinstichfuß.



Verwenden Sie den Satinstichfuß.

Hinweis

Beim Nähen sehr leichter Stoffe sollten Sie eine Einlage oder einen Stabilisator auf der falschen Seite des Stoffes verwenden.

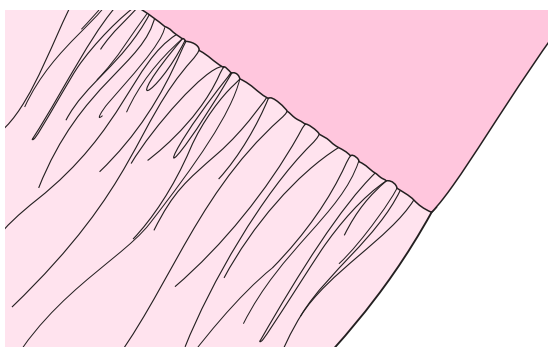
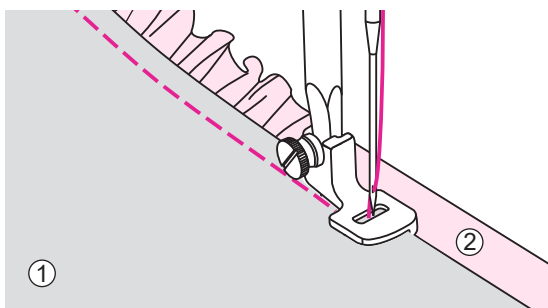
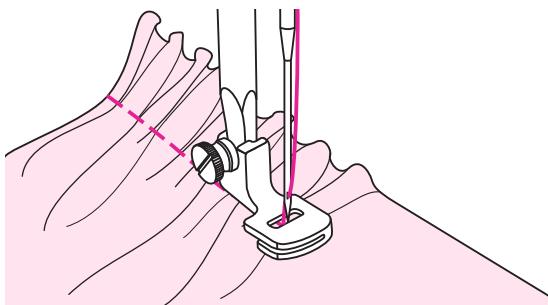


Dieser Fuß hat eine Aussparung an der Unterseite, so dass dichte Stiche ungehindert darunter passieren können.

Um Satinstiche oder dekorative Stiche zu nähen, können Sie die Breite und Länge des Stiches einstellen. Experimentieren Sie mit Stoffresten, bis Sie die ideale Länge und Breite ermittelt haben.

Kräuseln

Ideal für Kleidung sowie Heimdekoration. Funktioniert am besten bei dünnen bis mittleren Stoffen.



Kräuselfuß verwenden.

Gekräuselter Stoff

Entfernen Sie den Nähfuß und befestigen Sie den Kräuselfuß. Stellen Sie die Spannung auf weniger als 2 ein. Legen Sie den zu kräuselnden Stoff unter den Nähfuß auf die rechte Seite des Nähfußes.

Nähen Sie ein paar Stiche und behalten Sie dabei die Schnittkante des Stoffes an der rechten Seite des Fußes ausgerichtet. Die Stiche sorgen automatisch dafür, dass der Stoff sich kräuselt.

Für gewebte Stoffe mit leichtem oder mittlerem Gewicht geeignet. Wenn Ihr Stoff leicht ist, z. B. Batist oder Spitze, werden Sie mehr Fältchen haben.

Gekräuselten Stoff in einem Schritt kräuseln und befestigen

Wenn Sie sich den Kräuselfuß näher ansehen, werden Sie einen Schlitz an der Unterseite bemerken. Wenn Sie diesen Schlitz verwenden, können Sie die untere Lage des Stoffes kräuseln, während Sie ihn an einer oberen flachen Lage, z. B. der Bund an einem Kleidmieder, befestigen.

Entfernen Sie den Nähfuß und befestigen Sie den Kräuselfuß. Legen Sie den zu kräuselnden Stoff mit der Stoffvorderseite nach oben unter den Fuß. Legen Sie die obere Lage des Stoffes mit der Stoffvorderseite nach unten in den Schlitz. Führen Sie die beiden Lagen wie dargestellt. Drehen Sie die obere Lage des Stoffes mit der rechten Seite nach außen.

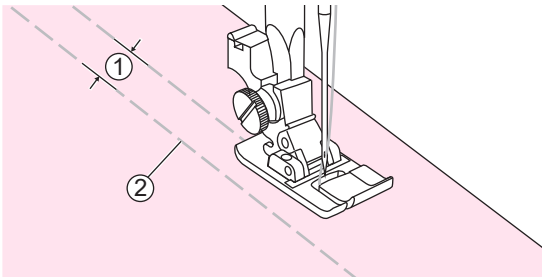
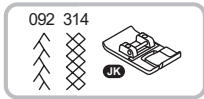
- ① Obere Lage des Stoffes (Stoffrückseite)
- ② Untere Lage des Stoffes (Stoffvorderseite)

Hinweis

- Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff des Projekts und führen Sie vorab einen Nähtest durch. Wenn Sie die Maschine für Anpassungen zum Erreichen der gewünschten Fülle testen, arbeiten Sie mit 25 cm des Stoffes, Bordüre oder Gummiband. Dadurch ist es einfacher die Anpassungen festzustellen und wie viel Änderung für Ihr Projekt notwendig ist
- Nähen Sie für eine besser Stoffkontrolle mit langsamer bis mittlerer Geschwindigkeit.

Smokarbeit

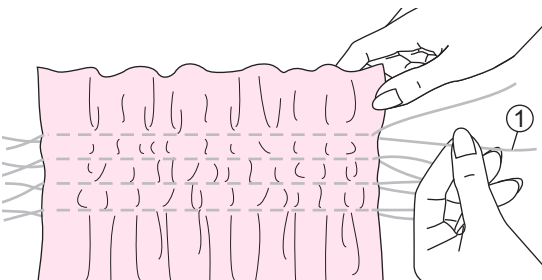
Der Zierstich über Kräuselungen wird als “Smokarbeit” bezeichnet. Smokarbeit dient dazu, die Vorderseite von Blusen oder Manschetten zu verzieren. Der Smokstich verleiht dem Stoff Textur und Elastizität.



Den Satinstichfuß verwenden.

Erhöhen Sie die Stichtlänge auf das Maximum, stellen Sie die Fadenspannung auf unter 2 ein und nähen Sie parallele Heftnähte im Abstand von 1 cm entlang des zu smoken- den Bereichs.

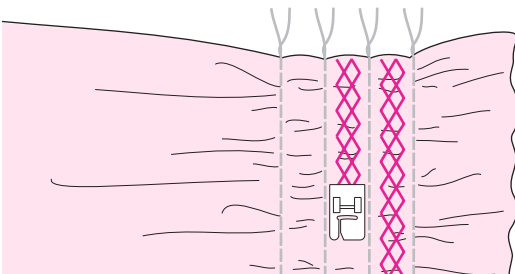
- ① 1 cm
- ② Heftnähte



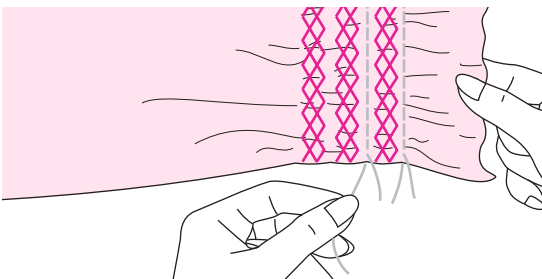
Verknöten Sie die Fäden an einer Seite.

Ziehen Sie die Unterfäden und verteilen Sie die Fältchen gleichmäßig. Sichern Sie die Fäden am anderen Ende.

- ① Unterfäden

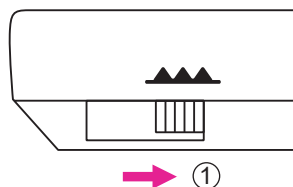
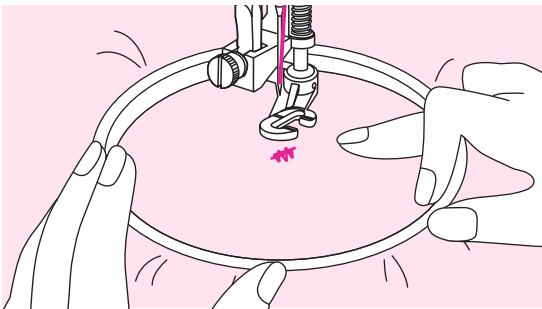
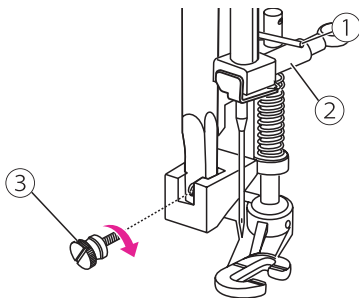
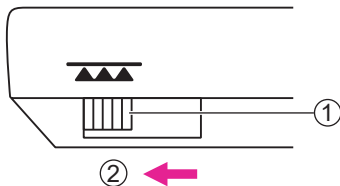
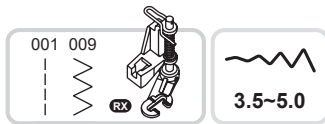


Verringern Sie bei Bedarf die Spannung und nähen Sie Zierstiche zwischen den geraden Heftnähten.



Entfernen Sie die Heftnähte.

Freihandnähen, Sticken und Monogrammieren



Vorbereitung zum Sticken von Monogrammen und Stickereien

Der Stickrahmen ist nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten.

Den Stopf-/Stickfuß verwenden

Bewegen Sie den Hebel zum Versenken des Transporteurs, um die Transporteure abzusenken.

- ① Hebel zum Versenken des Transporteurs
- ② Abgesenkte Position

Entfernen Sie den Nähfußhalter und setzen Sie den Stopf-/Stickfuß ein. Der Hebel muss sich dabei hinter der Nadelhalterschraube befinden. Drücken Sie den Stopf-/Stickfuß mit dem Zeigefinger von hinten fest und ziehen Sie die Schraube fest.

- ① Hebel
- ② Nadelhalterschraube
- ③ Schraube

Zeichnen Sie die gewünschten Buchstaben oder Designs auf die Oberfläche des Stoffs.

Spannen Sie den Stoff so fest wie möglich im Stickrahmen.

Legen Sie das Werkstück unter die Nadel. Stellen Sie sicher, dass sich die Nähfußstange in der untersten Position befindet.

Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um den Unterfaden durch den Stoff nach oben zu bringen. Am Anfang der Stickerei einige Sicherungsstiche nähen.

Halten Sie den Rahmen mit Daumen und Zeigefinger beider Hände, während Sie das Material mit Mittel- und Ringfinger drücken und die Außenseite des Rahmens mit dem kleinen Finger stützen.

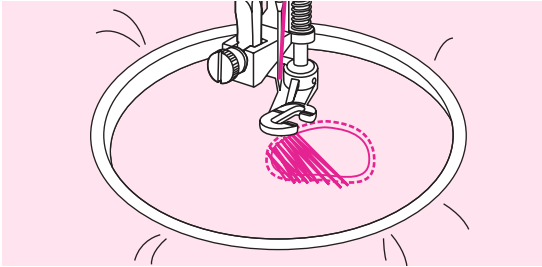
⚠ Achtung

Halten Sie die Finger von beweglichen Teilen, insbesondere von den Nadeln, fern.

Hinweis

Bewegen Sie den Transporteurhebel bei Abschluss der Arbeit zum Anheben der Transporteure.

- ① Angehobene Position



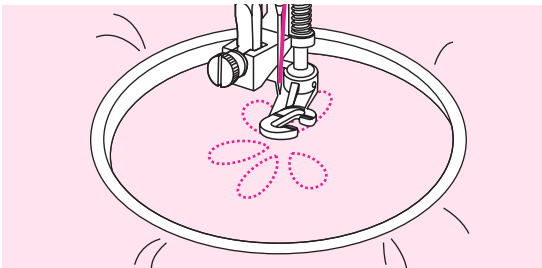
Stopfen

Nähen Sie zunächst eine Runde um die Ränder des Lochs (zur Sicherung der Fäden). Stickten Sie über die Öffnung, indem Sie den Rahmen unter der Nadel vorwärts und rückwärts bewegen.

Überlappen Sie die äußeren Stiche an jedem Ende des Bereichs und halten Sie die Stickreihen eng zusammen liegend und mit gleicher Länge. Wenn die Öffnung gefüllt ist, drehen Sie die Arbeit und bedecken Sie den Bereich mit querliegenden Stickreihen.

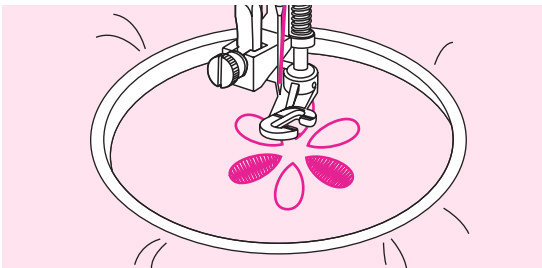
Hinweis

Freihandstopfen wird ohne das interne Transportsystem der Nähmaschine erzielt. Die Bewegung des Stoffs wird vom Bediener kontrolliert. Sie müssen dann selbst die Nähgeschwindigkeit und Bewegung des Stoffs koordinieren.



Stickereien

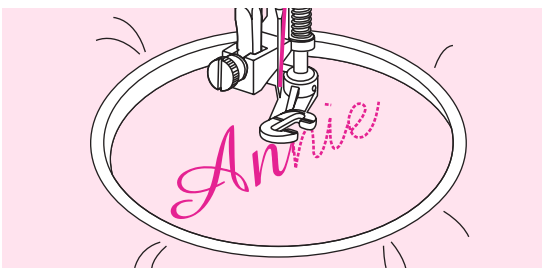
Stickten Sie durch Bewegung des Stickrahmens entlang dem Umriss des Designs. Achten Sie beim Nähen auf eine möglichst konstante Geschwindigkeit.



Füllen Sie das Design von außen nach innen. Sorgen Sie dafür, dass die Stiche eng beieinanderliegen.

Sie erhalten längere Stiche, indem Sie den Rahmen schneller bewegen, und kürzere Stiche, indem Sie den Rahmen langsamer bewegen.

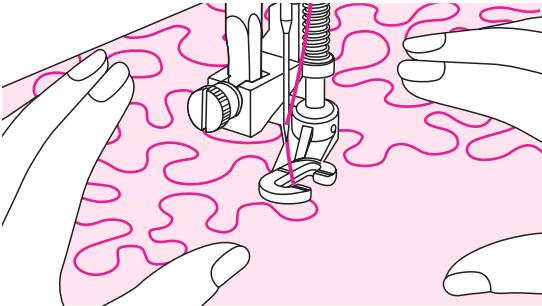
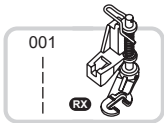
Sichern Sie die Arbeit am Ende des Designs mit Verstärkungsstichen.



Monogramme nähen

Nähen Sie bei konstanter Geschwindigkeit, indem Sie den Stickrahmen langsam entlang der Buchstaben bewegen.

Sichern Sie die Arbeit am Ende des Designs mit Verstärkungsstichen.



Den Stopf-/Stickfuß verwenden.

Frei geführt

Passen Sie ggf. die Oberfadenspannung und die Symmetrie des Nähprojekts an.

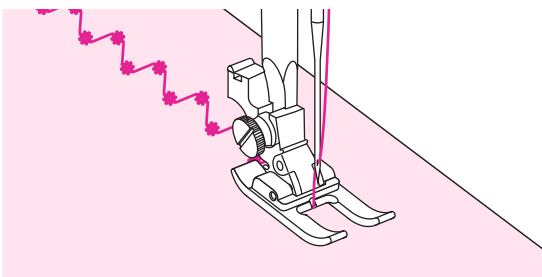
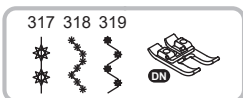
Beginnen Sie mit dem Nähen, indem Sie langsam auf das Fußpedal treten oder die Start-/Stopptaste drücken.

Halten Sie beide Hände nahe am Nähfuß wie einen Stickrahmen und führen Sie den Stoff.

Wenn der Faden auf der Oberseite des Stoffes liegt, verlangsamen Sie die Bewegung. Wenn sich Knoten auf der Stoffrückseite bilden, bewegen Sie den Stoff schneller.

Zierstiche nähen

Mit diesem Fuß können Sie schnelle Applikationsarbeiten und Stickereiprojekte sowie das Übernähen von Reihen und Mustern ausführen. Die offene Form ermöglicht einen klaren Blick auf die Naht und ist daher bestens für das Nähen von Bändern geeignet.

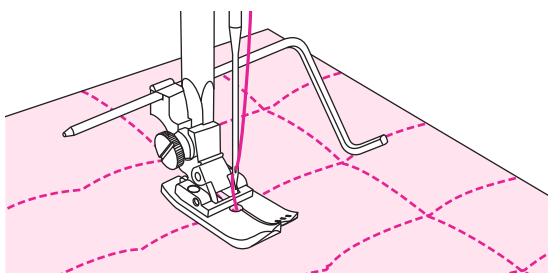
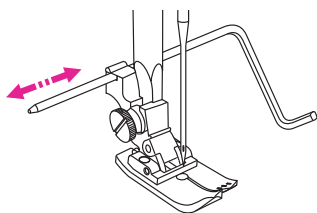
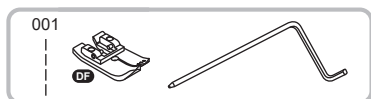


Den offenen Applikationsfuß verwenden.

Stellen Sie die Maschine auf den gewählten Zierstich ein und beginnen Sie zu nähen.

Quilten

Das sandwichartige Wattieren zwischen oberen und unteren Stoffschichten wird als „Quilten“ bezeichnet. Die Oberseite wird üblicherweise aus mehreren miteinander verbundenen geometrisch geformten Stoffstücken genäht.



Geradstichfuß mit Kanten-/Quiltführung verwenden.

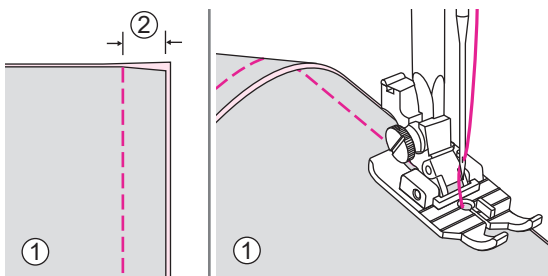
⚠ Achtung

Bei Verwendung des Geradstichfußes können nur mittige gerade Stiche verwendet werden.

Die Kanten-/Quiltführung verwenden

Befestigen Sie die Kanten-/Quiltführung im Nähfußhalter und legen Sie den Abstand wie gewünscht fest.

Nähen Sie die erste Reihe. Schieben Sie den Stoff weiter, um die folgenden Reihen zu nähen.



Geradstichfuß verwenden.

Stoffstücke zusammennähen

Legen Sie zwei Stücke Stoff mit den Stoffvorderseiten aufeinander und nähen Sie diese mit dem Geradstich zusammen. Halten Sie eine Nahtzugabe von 5 mm ein.

- ① Stoffrückseite
- ② 5 mm



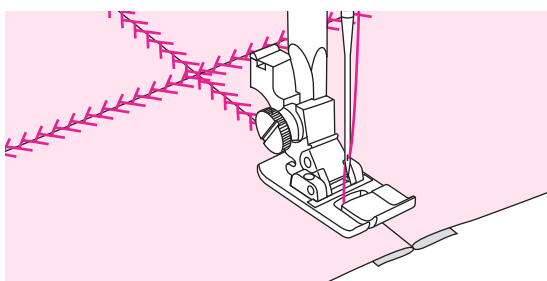
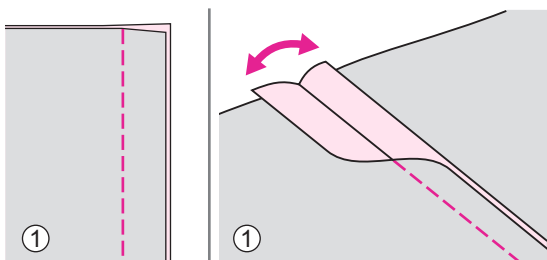
Allzweck-Nähfuß oder Satinstichfuß verwenden.

Patchwork nähen

Legen Sie die beiden Stoffe rechts auf rechts und steppen Sie die Kanten ab.

Öffnen Sie die Nahtzugabe und bügeln Sie sie auseinander.

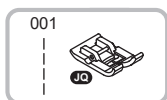
① Stoffrückseite (links)



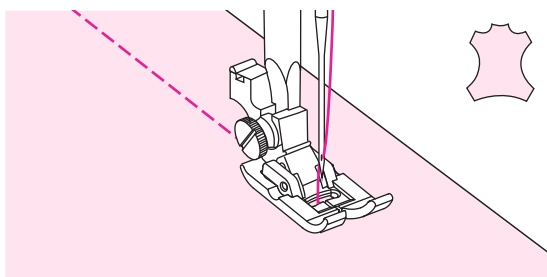
Setzen Sie die Mitte des Nähfußes auf die Nahtreihe zwischen den beiden Stoffstücken und nähen Sie über die Naht.

Antihaf Fuß

Aufgrund der speziellen Beschichtung an der Unterseite dieses Fußes eignet er sich perfekt für das Nähen von schwer zu führenden Stoffen, beispielsweise Leder, Schaumstoff, Kunststoff, Kunstleder oder kunststoffbeschichtete Stoffe, z. B. Leder oder Vinyl.



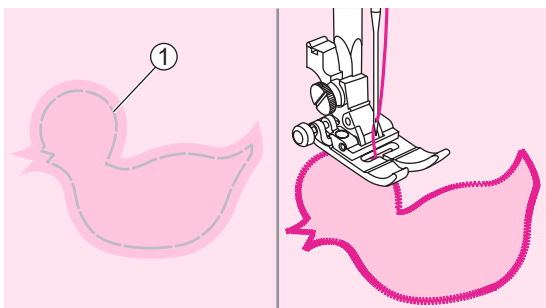
Den Antihaf Fuß verwenden.



Wählen Sie den gewünschten Stich.

Nähen Sie langsam und führen Sie die Lagen.

Applikationen



Hinweis

Sie können Applikationen kreieren und aufnähen, indem Sie ein anderes Stück Stoff in die gewünschte Form schneiden und als Dekoration verwenden.

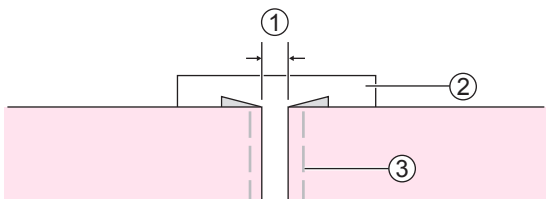
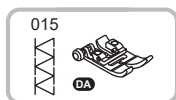
Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß.

Schneiden Sie das gewünschte Design aus und heften Sie es an den Stoff ①.

Nähen Sie langsam um den Rand Ihrer Applikation. Schneiden Sie überstehendes Material außerhalb der Naht ab. Achten Sie darauf, nicht in die Nähte zu schneiden. Entfernen Sie die Heftnähte.

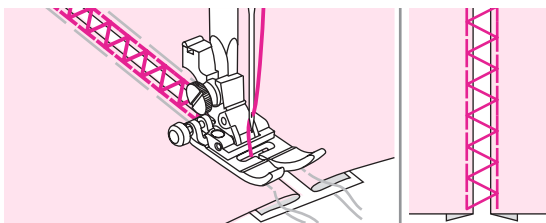
Fagotten

Das Nähen über eine offene Naht wird als „Fagotten“ bezeichnet. Es wird für Blusen und Kinderkleidung verwendet. Dieser Stich ist dekorativer, wenn Sie dickeres Garn verwenden.



Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß.

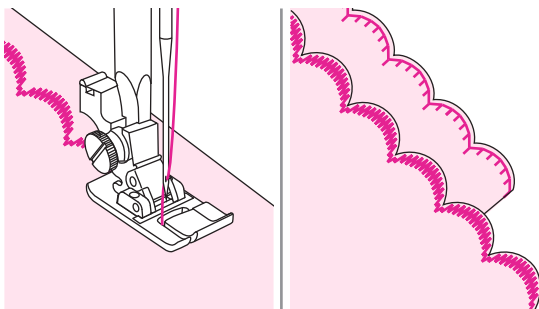
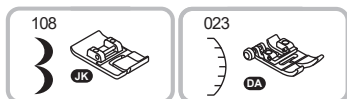
Richten Sie die Stoffbrüche der Stoffstücke 4 mm voneinander entfernt aus ① und heften ③ Sie sie auf ein wasserlösliches Vlies ②.



Richten Sie die Mitte des Nähfußes an der Mitte der beiden Stoffstücke aus und beginnen Sie mit dem Nähen. Das wasserlösliche Vlies wird durch das Waschen aufgelöst.

Muschelstich

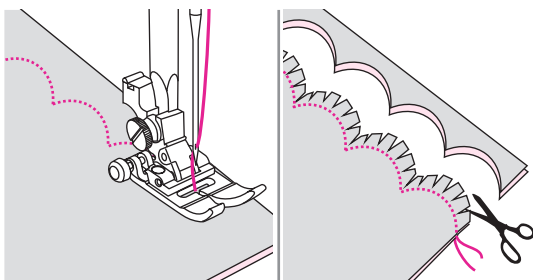
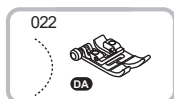
Das wellenförmige sich wiederholende Muster, das wie Muscheln aussieht, wird als **Muschelstich** bezeichnet. Er dient dazu, den Kragen von Blusen oder die Ränder von Strickereien zu verzieren.



Verwenden Sie den Satinstichfuß oder Allzweck-Nähfuß.

Nähen Sie entlang dem Stoffrand, ohne jedoch direkt darauf zu nähen.

Schneiden Sie den Stoff nah an der Naht ab. Achten Sie darauf, die Nähte nicht zu durchtrennen.

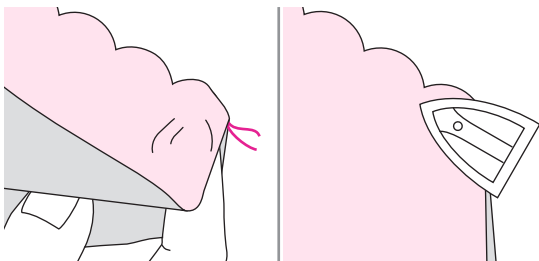


Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß.

Muschelsaum

Falten Sie den Stoff rechts auf rechts. Nähen Sie entlang der gefalteten Kante.

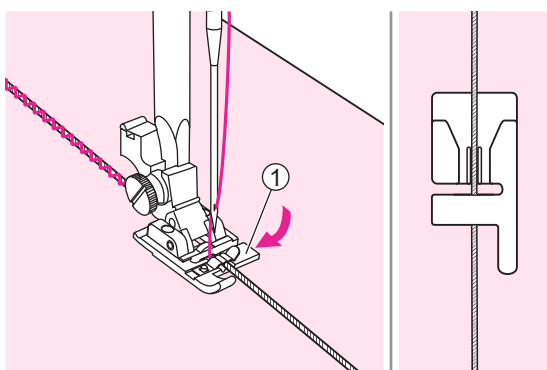
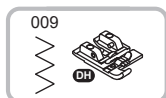
Schneiden Sie den Stoff dem Saum entlang ab, wobei Sie zum Säumen 3 mm Platz lassen und Schneiden Sie diesen Saum ein.



Drehen Sie den Stoff um, drücken Sie den gewölbten Saum nach außen zur Oberfläche und bügeln Sie ihn.

Kordel annähen

Wird für das Verziern mit 1 bis 3 Kordeln oder dekorativen Fäden verwendet. Nähen Sie über einen Kordelstrang, um ein schön geschwungenes Design an einer Jacke oder Weste hinzuzufügen, oder über drei Stränge für die Umrandung von Bordüren. Perkalbaumwoll, Strickgarn, Stickgarn, Spitzenfaden, feine Wolle oder Liliengarn kann für Schnürungen verwendet werden.



Den Kordelfuß verwenden.

Einzelkordel

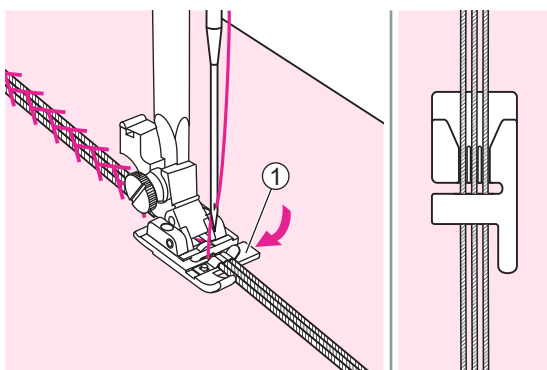
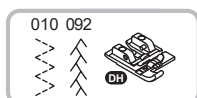
Markieren Sie das Design auf dem Stoff. Führen Sie die Kordel durch die Öffnung auf der rechten Seite in die mittige Nut des Kordelfußes ein.

① Öffnung auf der rechten Seite

Legen Sie die Kordel unter die Nut des Kordelfußes und ziehen Sie die Kordel ca. 5 cm hinter den Fuß.

Die Nuten unter dem Fuß fixieren die Länge der Kordel während die Stiche über der Kordel gebildet werden.

Wählen Sie den Stich und passen Sie die Stichbreite an, sodass die Stiche die Kordel gerade bedecken. Senken Sie den Nähfußheber und nähen Sie langsam, während Sie die Kordel über das Design führen.



Den Kordelfuß verwenden.

Dreifach-Kordel

Markieren Sie das Design auf dem Stoff. Führen Sie die Kordel durch die Öffnung auf der rechten Seite in die mittige Nut des Kordelfußes ein.

① Öffnung auf der rechten Seite

Legen Sie drei Kordeln unter die Nuten des Kordelfußes und ziehen Sie die Kordel ca. 5 cm hinter den Fuß.

Die Nuten unter dem Fuß fixieren die Länge der Kordel während die Stiche über der Kordel gebildet werden.

Wählen Sie den Stich und passen Sie die Stichbreite an, sodass die Stiche die Kordel gerade bedecken. Senken Sie den Nähfußheber und nähen Sie langsam, während Sie die Kordel über das Design führen.

Rollsaum

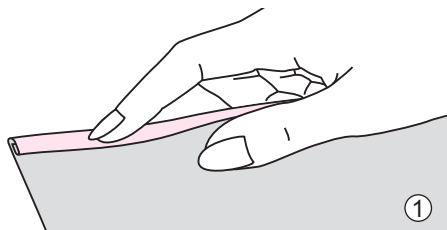
Der Rollsaumfuß wird verwendet, um die schmalen Rollsäume zu sticken, die normalerweise an Hemdzipfeln, Tischwäsche und an den Rändern von Rüschen zu finden sind.



Den Rollsaumfuß verwenden.

Schlagen Sie das Ende des Stoffes für ca. 3 mm um, schlagen Sie es dann erneut auf ca. 5 cm entlang der Kante des Stoffes 3 mm um.

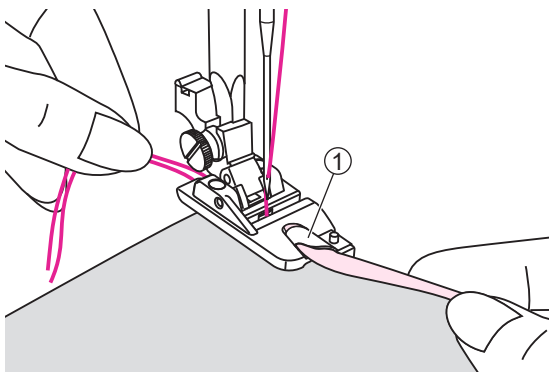
① Stoffrückseite



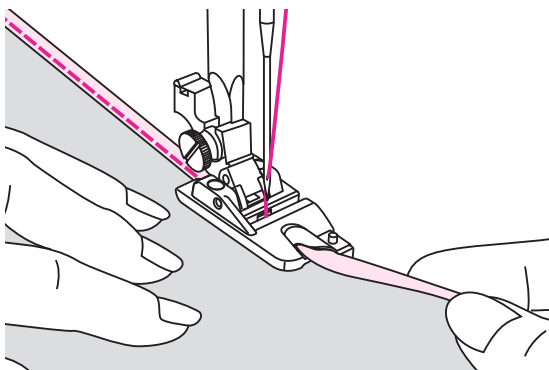
Führen Sie die Nadel in die Falte ein, indem Sie das Handrad zu sich drehen und senken Sie den Nähfuß ab. Nähen Sie ein paar Stiche und heben Sie den Nähfuß an.

Führen Sie die Stofffalte in die spiralförmige Öffnung des Rollsaumfußes ein. Bewegen Sie den Stoff vor und zurück, bis die Falte eine gerollte Form annimmt.

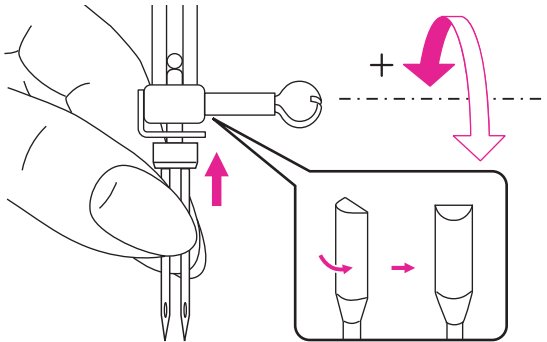
① Gerollte Form des Rollsaumfußes



Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie langsam zu nähen, während Sie die Schnittkante des Stoffes vor dem Rollsaumfuß gleichmäßig in die Rolle des Fußes einführen.

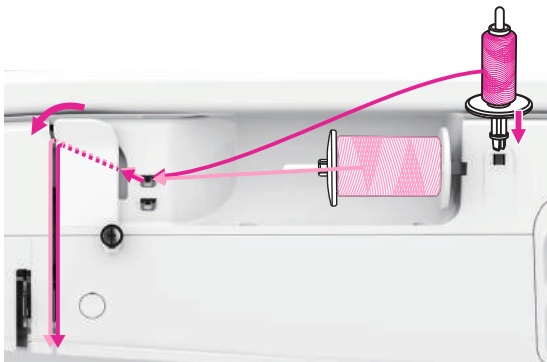


Zwillingsnadel



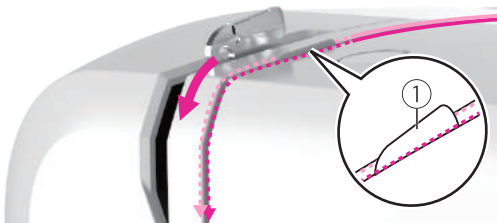
Wenn Sie Zwillingsnadeln verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie den empfohlenen Nähfuß verwenden, der auf dem Bildschirm erscheint.

Die Zwillingsnadel einführen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Nadel austauschen“.



Setzen Sie den zweiten Garnrollenstift in die Bohrung an der Oberseite der Maschine und setzen Sie die Filzunterlage des Garnrollenstifts und den Faden auf den zweiten Konenhalter.

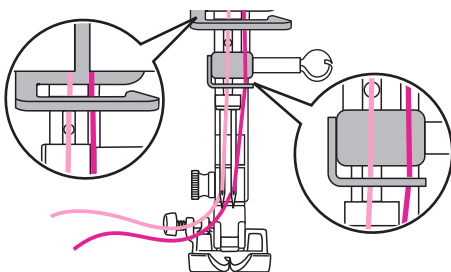
Das Einfädeln der Zwillingsnadel erfolgt entsprechend der Anweisungen für eine Einzelnadel. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Oberfaden einfädeln“.



⚠ Achtung

Der Faden vom horizontalen Konenhalter muss von der linken Seite durch die Führungsplatte, der Faden des zweiten Konenhalters von der rechten Seite durch die Führungsplatte geführt werden.

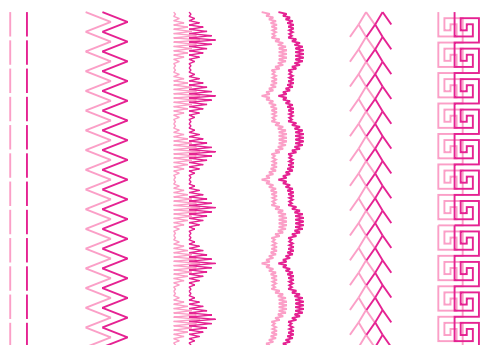
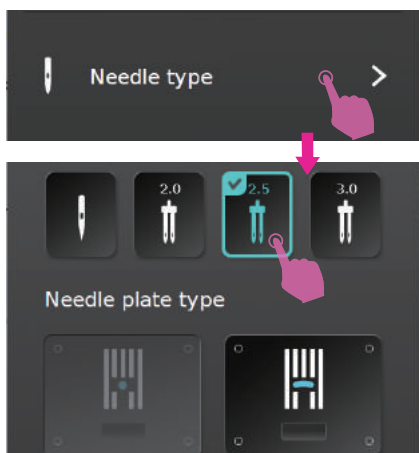
① Zwillingsnadel-Fadenführungsplatte



Ziehen Sie, wie auf der Abbildung dargestellt, den Faden des horizontalen Konenhalters durch das Ohr der linken Nadel und den Faden des zweiten Konenhalters durch das Ohr der rechten Nadel.

Hinweis

- Der automatische Nadeleinfädler kann mit der Zwillingsnadel nicht verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Fäden, die zum Einfädeln in die Zwillingsnadel verwendet werden, das gleiche Gewicht haben. Sie können eine oder zwei Farbe(n) verwenden.



Zwillingsnadel-Einstellungen

Gehen Sie auf die Einstellungsseite Nadeltyp und wählen Sie die zu verwendende Zwillingsnadelgröße aus. Die Maschine verringert automatisch die maximale Breite für das Nähen mit der Zwillingsnadel.

⚠ Achtung

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Zwillingsnadelmodus einstellen, wenn Sie die Zwillingsnadel verwenden. Wenn Sie die Zwillingsnadel im Einzelnadelmodus verwenden, könnte dies zum Brechen der Nadel und Beschädigungen führen.
- Wenn Sie die Stickstich-Platte verwenden, nachdem Sie die Zwillingsnadel eingesetzt haben, erscheint eine Warnmeldung auf dem Bildschirm und die Maschine wechselt automatisch in den Einzelnadelmodus. Bitte setzen Sie die Einzelnadel ein, da andernfalls die Nadel brechen könnte, was eine Gefahr darstellt.

Zwei Stichreihen werden parallel zueinander genäht.

Hinweis

- Wenn Sie mit der Zwillingsnadel nähen, gehen Sie immer langsam vor und stellen Sie sicher eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten, um die Qualität der Stiche sicherzustellen.
- Wenn das Nähen mit der Zwillingsnadel ausgewählt wurde, bleibt es aktiv, selbst wenn der Stich geändert wird.

⚠ Achtung

Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, denken Sie daran, von der Zwillingsnadel auf die Einzelnadel zu wechseln und in den Einstellungen den Einzelnadelmodus auszuwählen.



Stickvorbereitung

Wichtige Stickinformationen

Stickfäden

Ein hochwertiger Faden ist beim Sticken ganz entscheidend, um schlechtes Stichbild, Nadelbruch usw. zu verhindern.

Gute Stickergebnisse lassen sich nur mit glänzenden 40WT-Rayon- oder Polyester-Stickfäden als Oberfäden erzielen. Sie sind für schöne Stickereien in einer Vielzahl von Farben erhältlich.

Polyesterfäden

Polyester ist ein glänzender Faden mit hoher Zugfestigkeit, Verschleißfestigkeit und Farbestabilität. Er eignet sich für alle Arten von Stickereien.

Rayonfäden

Rayon ist eine weiche Viskosefaser mit einem schimmernden Glanz. Es eignet sich für feine, zarte Stickereien oder Stücke, die keinem übermäßigen Verschleiß ausgesetzt sind.

Metallische Fäden

Metallische Fäden sind leicht bis mittelschwer und eignen sich für spezielle Effekte in Stickereien.

Reduzieren Sie beim Sticken mit metallischen Fäden die Fadenspannung.

Sticknadel

- Wählen Sie die richtige Faden- und Nadelgröße beim Sticken.
- Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig.

Hinweis

Bitte verwenden Sie den zweiten Spulenstift, wenn metallische oder spezielle Fäden verwendet werden.

Unterfaden

(spezieller Unterfaden zum Sticken)

Der Unterfaden zum Sticken ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der als Unterfaden geeignet ist. Dieser spezielle Unterfaden gewährleistet stabile Fadenspannung und beste Nähergebnisse.

Stopf- und Stickfaden

Feiner, mercerisierter Baumwollfaden, der für das Sticken in Baumwolle geeignet ist.

Hinweis

In den meisten Fällen ist der Unterfaden für Stickereien weiß oder schwarz. In einigen Fällen ist es erforderlich, dass Ober- und Unterfaden identisch sind.

Stabilisator

Abreißbare Stabilisatoren

- Überschüssiges Material lässt sich mühelos abreißen.
- Es können eine oder mehrere Schichten verwendet werden.
- Erhältlich für leichte und dicke Materialien.
- Tragen Sie vor dem Aufspannen zur Stabilisierung etwas Spray auf die Rückseite des Stoffs auf.
- Reißen Sie nach Abschluss der Arbeit überschüssigen Stabilisator vorsichtig von der Rückseite des Projekts ab.
- Achten Sie darauf, dass sich das Stickmuster nicht verformt.
- Stabilisator unter den größeren bestickten Bereichen belassen

Verwendung:

- Für alle gewebten und nicht elastischen Materialien.

Abschneidbare Stabilisatoren

- Es können eine oder mehrere Schichten verwendet werden.
- Erhältlich für leichte und dicke Materialien.
- Tragen Sie vor dem Aufspannen zur Stabilisierung etwas Spray auf die Rückseite des Stoffs auf.
- Schneiden Sie anschließend überschüssigen Stabilisator vorsichtig von der Rückseite des Projekts ab.
- Achten Sie darauf, dass sich das Stickmuster nicht verformt.
- Stabilisator unter den größeren bestickten Bereichen belassen

Verwendung:

- Für alle elastischen Materialien.

Klebespray

Verwenden Sie Klebespray nicht in der Nähe Ihrer Stickmaschine.

- Halten Sie einen Abstand von 25 bis 30 cm bei Benutzung des Sprays ein.
- Verwenden Sie das Spray vorsichtig.
- Sprühen Sie den Stabilisator ein und kleben Sie ihn sorgfältig an die Rückseite des Materials. Entfernen Sie Falten mit einem Bügeleisen.

Verwendung:

- Hält elastisches und gestricktes Material in Form.
- Verhindert, dass Stoffschichten beim Einsatz glatter Materialien verrutschen.
- Verzerrungen können exakt positioniert werden.
- Platzieren Sie ein Stück Stoff auf dem Stabilisator, z. B. Taschenklappen.
- Verwenden Sie keine aufgerauten Materialien (z. B. Samt) im Rahmen. Andernfalls könnte der Rahmen Spuren am Stoff hinterlassen.
- Fixieren Sie den zu bestickenden Bereich.

Nutzen Sie Sprühstärke als zusätzliche Versteifung

Sprühstärke eignet sich ideal zur zusätzlichen Versteifung feiner, weicher oder lose gewebter Materialien.

- Sprühen Sie auf den zu bestickenden Bereich.
- Warten Sie, bis er trocken ist, oder bügeln Sie bei Bedarf sanft mit einem warmen Bügeleisen.
- Verwenden Sie immer einen zusätzlichen Stabilisator, wie z.B. einen wasserlöslichen Stabilisator, der auf dem Stoff befestigt werden kann.

Verwendung:

- Ideal für feine, locker gewebte Materialien, z. B. Batist, feines Leinen usw.

Aufbügelfbare Stabilisatoren

Aufbügelfbare Stabilisatoren sind in verschiedenen Gewichten verfügbar. Sie sollten entsprechend dem zu verwendenden Material ausgewählt werden. Verwenden Sie einen aufbügelfbaren Stabilisator, der sich mühelos vom Material entfernen lässt.

Verwenden Sie den aufbügelfbaren Stabilisator auf der Stoffrückseite und drücken Sie.

Verwendung:

- Bitte verwenden Sie einen geeigneten Stabilisator und schneiden Sie ihn in eine Form, die größer ist als Ihr Stickmuster. Legen Sie ihn auf die linke Stoffseite.

Klebestabilisator mit Abziehpapier

- Legen Sie den Stabilisator mit der Papierseite nach oben in den Rahmen.
- Durchstechen Sie das Papier mit einem spitzen Gegenstand (z. B. einer Schere).
- Entfernen Sie das Papier, um die Klebefläche freizulegen.
- Positionieren Sie den Stoff über der Klebefläche und begradigen Sie ihn.

Verwendung:

- Für empfindliche Materialien, wie Jersey, Seide usw.
- Für schwer aufzuspannende Teile und Materialien.

Hinweis

Achten Sie darauf, Klebereste an Nadel, Stichplatte und Rahmenbereich vollständig zu entfernen.

Wasserlöslicher Stabilisator

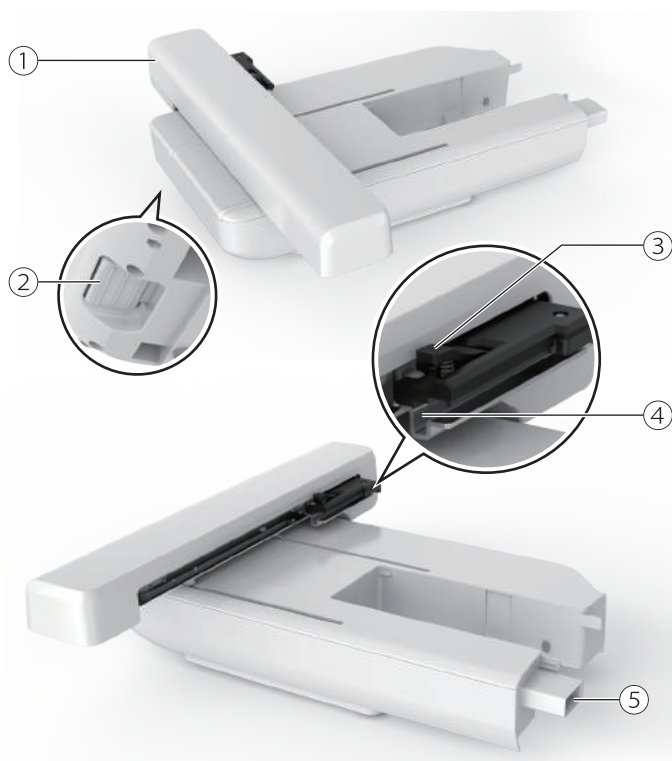
Wasserlöslicher Stabilisator sieht wie Plastikfolie aus. Bei Abschluss des Stickdesigns tauchen Sie das Projekt zum Auflösen des Stabilisators einfach in warmes Wasser. Ein wasserlöslicher Stabilisator hilft dabei, dass die Stickerei in hochflorigen Stoffen (wie Handtüchern oder flauschiger Baumwolle) nicht verschwindet.

- Legen Sie den wasserlöslichen Stabilisator auf dem Stoff.
- Setzen Sie alle Lagen zusammen in den Stickrahmen.
- Fixieren Sie den Stabilisator bei Bedarf mit Klebespray.
- Bei hochflorigen Stoffen wird zur Verstärkung ein zusätzlicher Stabilisator auf der Rückseite empfohlen.
- Lösen Sie ihn nach dem Nähen auf und legen Sie das Projekt zum Trocknen flach aus.

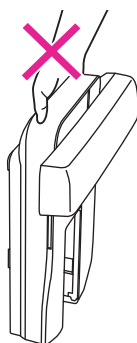
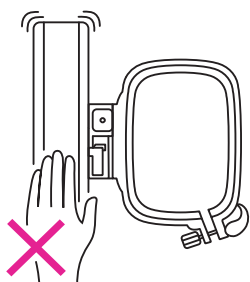
Verwendung:

- Für Handtücher, Samt, Schlingenflor usw.
- Für feines, hauchdünnes Material, wie Organdy, Batist usw.
- Für Spitzenstickerei.

Übersicht der Stickeinheit



- ① Stickschlitten
- ② Freigabetaste der Stickeinheit
- ③ Rahmensicherungshebel
- ④ Stickrahmenhalter
- ⑤ Erkennungsvorrichtung der Stickeinheit



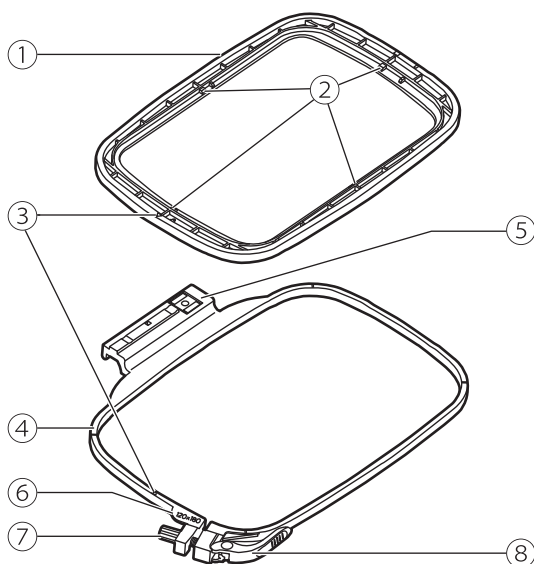
Hinweis

Berühren Sie die Erkennungsvorrichtung der Stickeinheit nicht. Der Anschluss könnte beschädigt werden und es drohen Fehlfunktionen.

Üben Sie keinen Druck auf den Stickschlitten aus. Heben Sie ihn nicht an. Andernfalls drohen Fehlfunktionen.

Tragen Sie die Stickeinheit nicht durch Halten am Fach der Freigabetaste.

Übersicht Stickrahmen



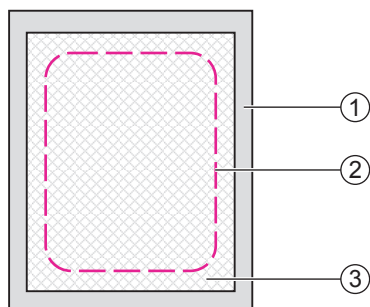
- ① Innenrahmen
- ② Zentrale Markierungen
- ③ Dreieckige Markierung
- ④ Außenrahmen
- ⑤ Stickrahmenanschluss
- ⑥ Rahmengrößenmarkierungen
- ⑦ Befestigungsschraube
- ⑧ Schnellfreigabehebel

Stickrahmen vorbereiten

Einen Stabilisator am Stoff anbringen

⚠ Achtung

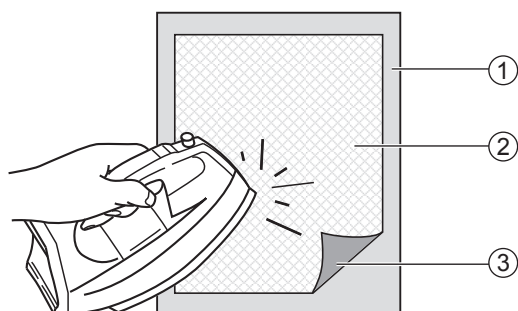
Verwenden Sie beim Sticken immer ein Stabilisatormaterial. Ohne Stabilisatormaterial könnte die Nadel beim Besticken dünner oder elastischer Stoffe brechen oder verbiegen. Darüber hinaus wird das Muster möglicherweise nicht perfekt genäht.



Für optimale Stickergebnisse sollten Sie Stabilisatoren verwenden.

Bereiten Sie Stabilisatormaterial vor, das größer ist als der verwendete Stickrahmen.

- ① Stoffrückseite (links)
- ② Größe des Stickrahmens
- ③ Stabilisator



Wenn Sie Klebestabilisatoren verwenden, legen Sie die Klebefläche des Stabilisatormaterials auf der Stoffrückseite des Stoffs und bügeln Sie es an.

- ① Stoffrückseite (links)
- ② Stabilisator
- ③ Klebefläche

Stoff einspannen

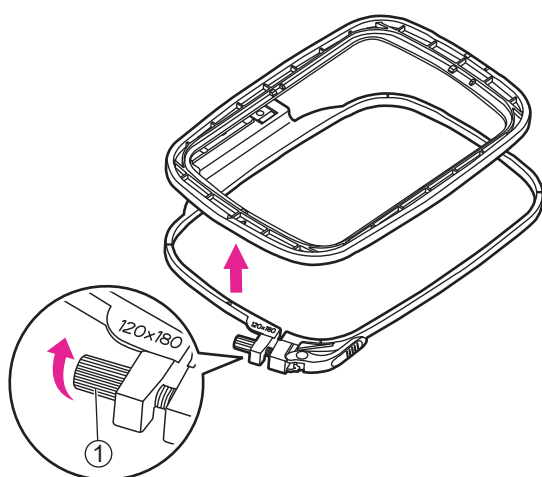
⚠ Achtung

Bei dicken Stoff- und Stabilisatorschichten können Stiche übersprungen werden, Fäden reißen, Nadeln brechen und die Stickrahmen beschädigt werden.

Lösen Sie die Befestigungsschraube unter dem Außenrahmen.

Trennen Sie Innen- und Außenrahmen.

- ① Befestigungsschraube

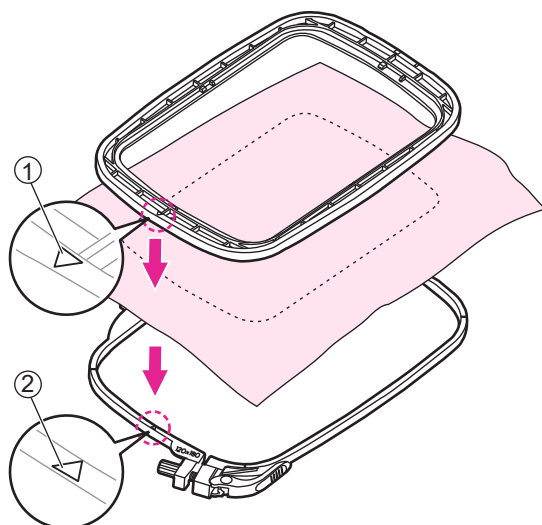


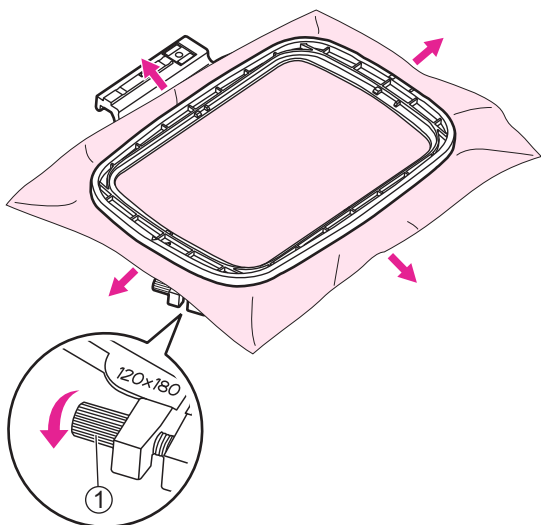
Legen Sie den Außenrahmen auf einen stabilen, flachen Untergrund.

Der Stoff muss mit der rechten Seite nach oben zeigen. Legen Sie den Stabilisator unter den Stoff für ein besseres Nähergebnis. Legen Sie alle Schichten gemeinsam in den Außenrahmen. Dadurch erzielen Sie bessere Stickergebnisse. Dadurch erzielen Sie bessere Stickergebnisse.

Richten Sie die beiden dreieckigen Markierungen aus und fixieren Sie den Stoff.

- ① Dreieckige Markierung des Innenrahmens
- ② Dreieckige Markierung des Außenrahmens





Legen Sie den Innenrahmen auf den Stoff und drücken Sie ihn fest, so dass er sicher am Außenrahmen befestigt ist. Falls der Innenrahmen nicht richtig passt, lösen Sie die Befestigungsschraube des Außenrahmens und passen Sie ihn entsprechend an.

Wenn Stoff und Innenrahmen nicht komplett in den Außenrahmen passen, ziehen Sie den Stoff an den vier mit Pfeilen markierten Seiten, bis der Stoff wie eine Trommel im Rahmen gespannt ist. Drücken Sie dann den Innenrahmen nach unten, bis er ein Stück im Außenrahmen versinkt, und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.

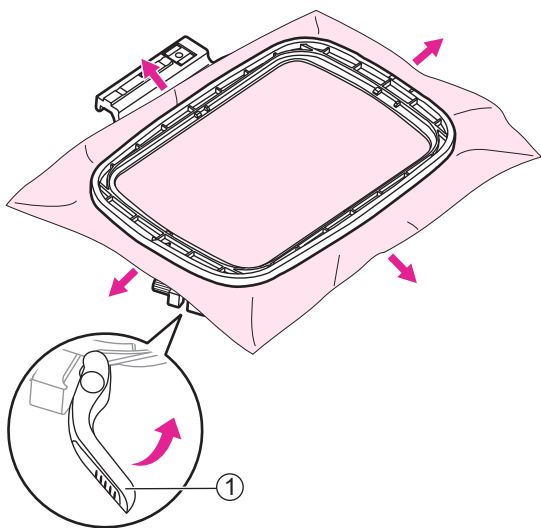
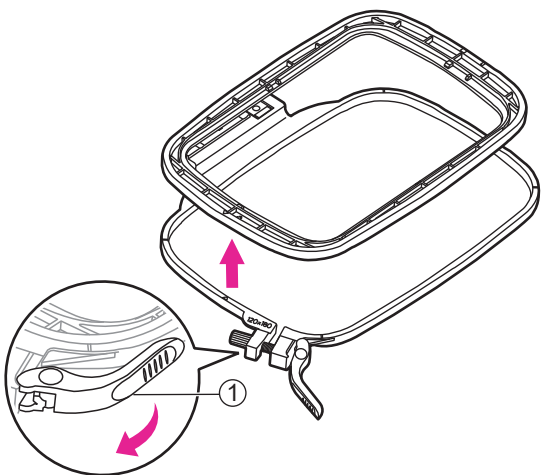
- ① Befestigungsschraube

Schnellfreigabehebel verwenden

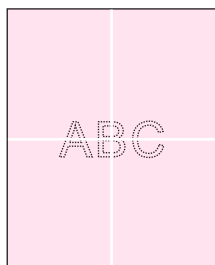
Falls beim Sticken die gleiche Stoffart verwendet wird, öffnen Sie den Schnellfreigabehebel unter dem Außenrahmen.

Trennen Sie Innen- und Außenrahmen.

- ① Schnellfreigabehebel



Legen Sie den Innenrahmen auf den Stoff und drücken Sie fest nach unten, bis der Stoff sicher im Außenrahmen liegt. Ziehen Sie den Stoff an allen vier mit Pfeilen markierten Seiten, bis der Stoff wie eine Trommel im Rahmen gespannt ist. Drücken Sie dann den Innenrahmen nach unten, bis er ein Stück im Außenrahmen versinkt, und schließen Sie die Schnellfreigabevorrichtung.



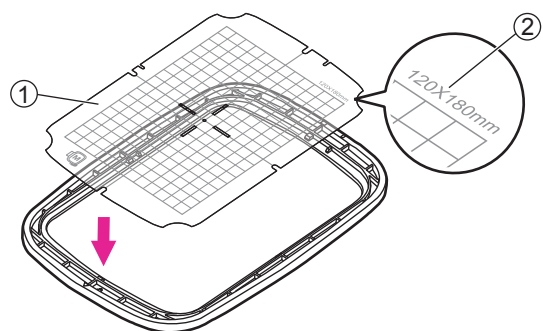
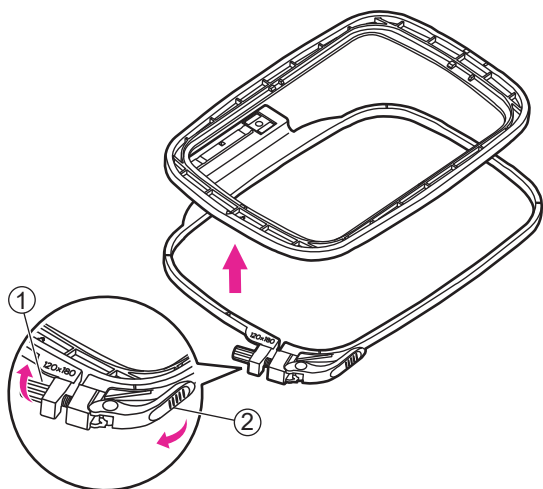
Stickplatte verwenden

Markieren Sie mit Nähkreide die Mitte des Stickmotivs auf dem Stoff.

Lösen Sie die Befestigungsschraube oder öffnen Sie den Schnellfreigabehebel (falls beim Stickgen die gleiche Stoffart verwendet wird).

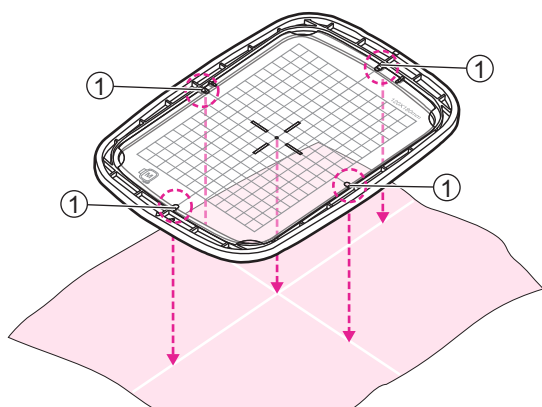
Trennen Sie Innen- und Außenrahmen.

- ① Befestigungsschraube
- ② Schnellfreigabehebel



Legen Sie die Stickplatte in den Innenrahmen. Achten Sie darauf, dass sich der Rahmengrößenaufdruck vorne rechts befindet.

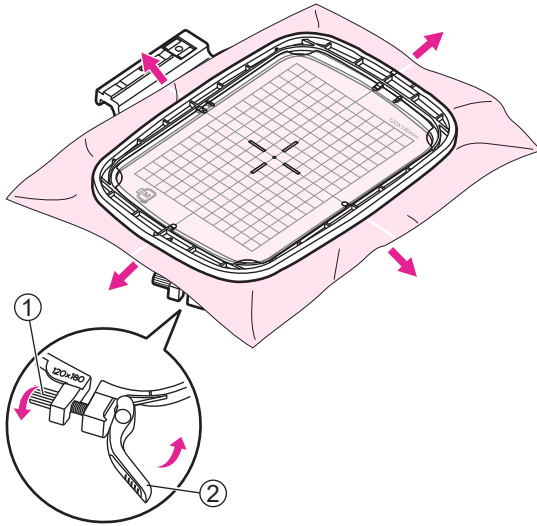
- ① Stickplatte
- ② Rahmengröße



Richten Sie die Markierung am Stoff an der Basislinie an der Stickplatte aus.

Richten Sie zudem die Kreuzmarkierung des Stoffs an den zentralen Markierungen an den vier Seiten des Innenrahmens aus.

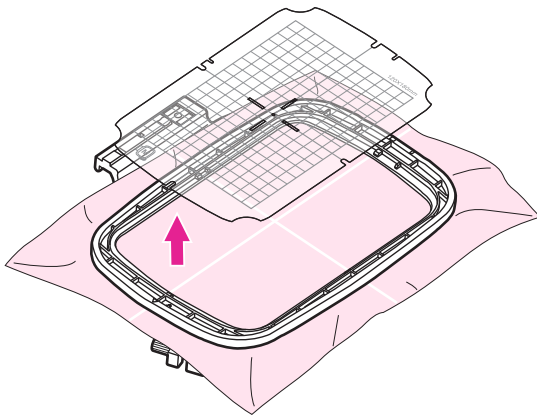
- ① Zentrale Markierungen



Setzen Sie den Innenrahmen auf den Stoff und drücken Sie ihn fest, sodass er sicher am Außenrahmen befestigt ist. Falls der Innenrahmen nicht richtig passt, lösen Sie die Befestigungsschraube des Außenrahmens und passen Sie ihn entsprechend an.

Wenn Stoff und Innenrahmen nicht komplett in den Außenrahmen passen, ziehen Sie den Stoff an den vier mit Pfeilen markierten Seiten, bis er wie eine Trommel im Rahmen gespannt ist. Drücken Sie dann den Innenrahmen nach unten, bis er ein Stück im Außenrahmen versinkt und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest oder schließen Sie die Schnellfreigabehebel (falls beim Sticken dieselbe Stoffart verwendet wird).

- ① Befestigungsschraube
- ② Schnellfreigabehebel

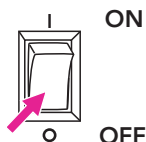


Stickplatte entfernen

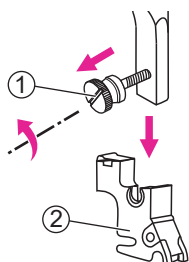


Stickvorgang

Sticken vorbereiten

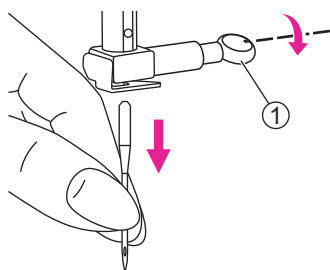
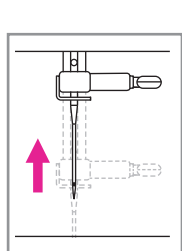


Bringen Sie den Netzschalter in die Aus-Position („O“). Heben Sie den Nähfußheber an.



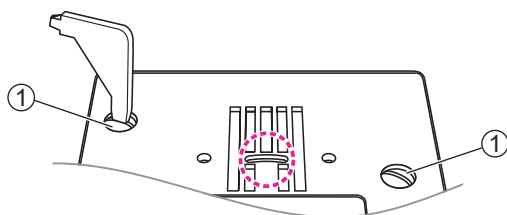
Lösen Sie die Schraube durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, um den Nähfußhalter zu entfernen.

- ① Schraube
- ② Nähfußhalter



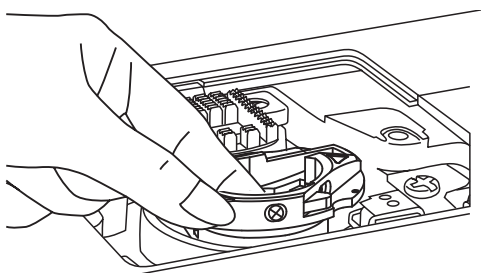
Drehen Sie das Handrad zum Anheben der Nadel nach vorne zu sich, lösen Sie dann die Nadelhalterschraube zum Entfernen der Nadel.

- ① Nadelbefestigungsschraube

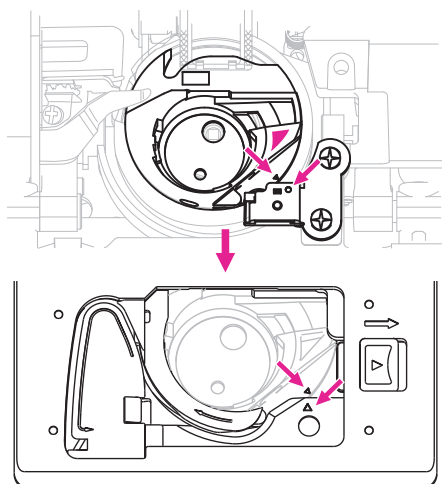


Entfernen Sie die Schrauben an der Stichplatte, entfernen Sie dann die Stichplatte.

- ① Schrauben

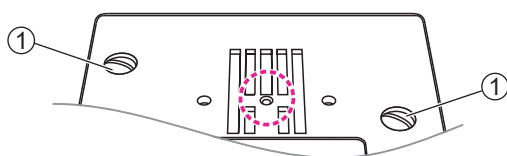


Entfernen Sie die Standard-Spulenkapsel.



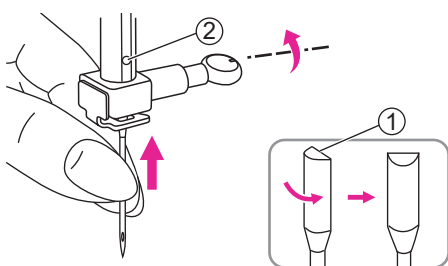
Damit Sie die besten Stickergebnisse erzielen, verwenden Sie die Stick-Spulenkapsel.

Stellen Sie sicher, dass die Markierungen auf der Spulenkapsel und der Stickplatte identisch ausgerichtet sind.



Wechseln Sie die Stickstich-Platte und ziehen Sie die Schrauben fest.

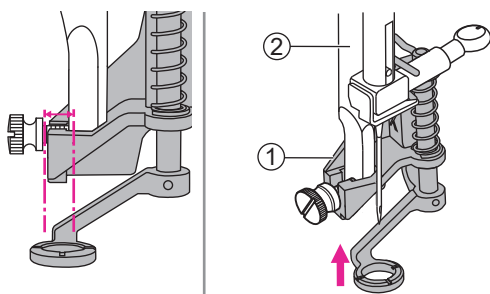
- ① Schrauben



Setzen Sie eine richtige Nadel so ein, dass sich die flache Seite des Schafts hinten befindet.

Weitere Informationen finden Sie unter „Nadel/Stoff/Garn abstimmen“ und „Nadel austauschen“.

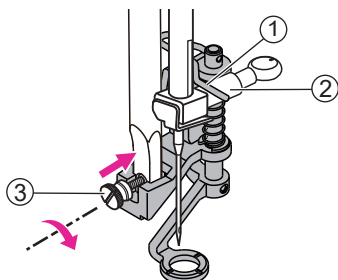
- ① Flache Seite des Schafts
- ② Stecknadel



Bewegen Sie den Stickfußhebel nach oben.

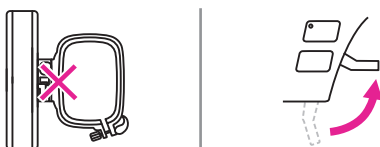
Neigen Sie den Stickfuß und setzen Sie ihn von links nach rechts so ein, dass die Aussparung in der Nähfußstange greift. Drücken Sie dann den Stickfuß nach oben, bis er an der Schraube ausgerichtet ist.

- ① Stickfuß
- ② Nähfußstange



Der Stickfußhebel liegt an der Oberseite der Nadelbefestigungsschraube an. Ziehen Sie dann die Schraube mit dem Schraubendreher fest.

- ① Stickfußhebel
- ② Nadelbefestigungsschraube
- ③ Schraube



Hinweis

Bitte prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass der Nähfuß angehoben ist. Entfernen Sie zunächst den Stickrahmen, bevor Sie die Stickeinheit an der Maschine anbringen.



Halten Sie den Nähtisch horizontal und ziehen Sie ihn nach links, um ihn zu entfernen.



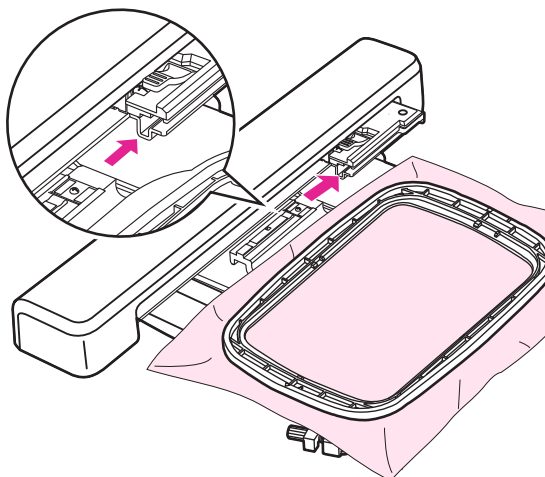
Schieben Sie die Stickeinheit auf den Maschinenarm. Üben Sie leichten Druck aus, bis die Einheit einrastet.

⚠ Achtung

Sobald die Stickeinheit installiert ist, funktioniert das Fußpedal nicht mehr.

Stickrahmen installieren

Nach Bearbeitung des Stickmotivs setzen Sie den Stickrahmen mit der entsprechenden Größe ein, um das Sticken vorzubereiten.



⚠ Achtung

Um den Stickrahmen einzusetzen oder zu entfernen, stellen Sie sicher, dass Nadel und Nähfuß in der höchsten Position sind, damit das Einsetzen und Entfernen ohne Probleme durchgeführt werden kann. Andernfalls könnten Nadel und Nähfuß beschädigt werden. Der Stickrahmen hat drei integrierte Größen und war 160 x 260 mm, 120 x 80 mm und 50 x 70 mm. Wählen Sie die für das Bilddesign passende Größe aus.

Sobald das Gerät eingeschaltet ist, spannen Sie den Stoff in den ausgewählten Stickrahmen und schieben Sie den Stickrahmen zur Befestigung in die Stickeinheit. Ein Klickgeräusch zeigt an, dass der Stickrahmen richtig installiert ist.

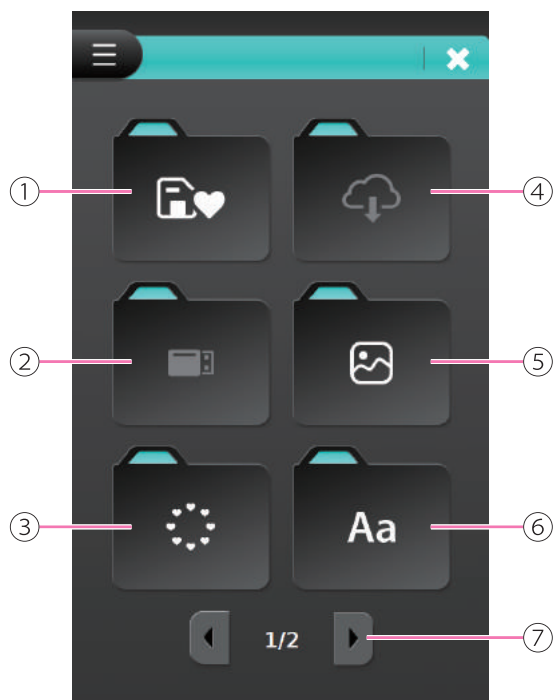
Hinweis

- Heben Sie den Nähfuß an, während der Stickrahmen neu eingestellt wird.
- Eine erneute Einstellung ist erforderlich, wann immer ein Stickrahmen anderer Größe installiert wird.

⚠ Achtung

- Prüfen Sie vorab die Stoffdicke. Falls der Stoff zu dick ist, darf er nicht zum Sticken verwendet werden.
- Es muss ein Freiraum zwischen Nähfuß und Stoff vorhanden sein, damit der Stoff bestickt werden kann. Besticken Sie den Stoff nicht, falls kein Freiraum vorhanden ist. Andernfalls könnte die Nadel brechen und Verletzungen verursachen.
- Bitte seien Sie beim Nähen überlappender Muster vorsichtig, da die Nadel brechen könnte, falls sich der Stoff nur schwer durchdringen lässt.

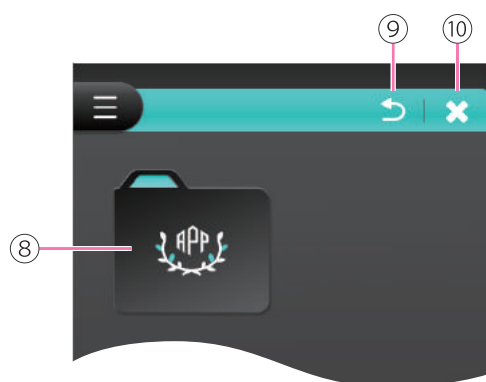
Stickmuster auswählen



Stickmusterarten

Schalten Sie die Spannung ein und wechseln Sie in den Stickmodus.

- ① Persönliche Stickmuster
- ② USB-Flash-Laufwerk
- ③ Rahmen
- ④ Cloud-Datei
- ⑤ Integrierte Stickmuster
- ⑥ Text
- ⑦ Seitenwechsel
- ⑧ Monogram
- ⑨ Zur vorherigen Seite zurückkehren
- ⑩ Zur Bearbeitungsseite wechseln





Integrierte Stickmuster

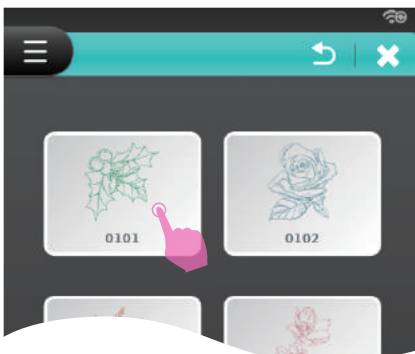
Tippen Sie auf das Integrierte-Stickmuster-Symbol und wechseln Sie zur Kategorie-Seite.

- ① Integrierte Stickmuster



Es gibt verschiedene Gruppen integrierter Stickmuster. Tippen Sie auf das Seitenwechsel-Symbol, um die Kategorie zu prüfen und wählen Sie das gewünschte Muster.

- ① Wählen Sie das Muster aus
- ② Seitenwechsel



Wählen Sie das gewünschte Muster aus, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen.

Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Bearbeiten der Stickmuster“.

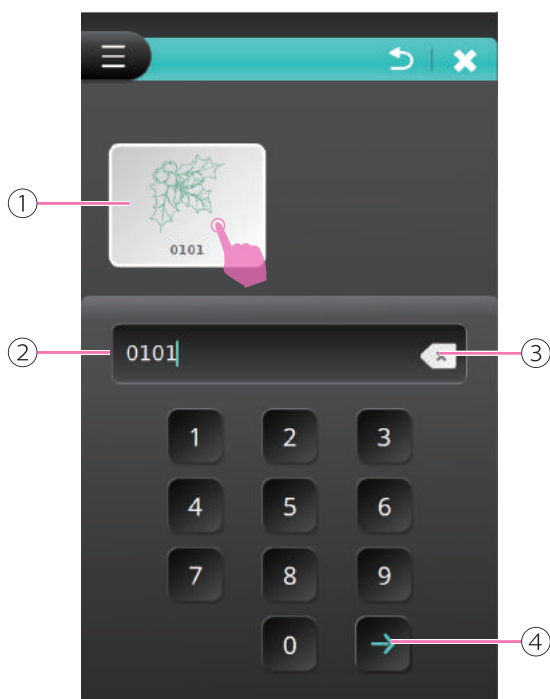


Tippen Sie auf das Suchen-Symbol, um zur Muster-Schnellsuchseite zu gelangen.

Tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um zur vorherigen Seite zurückkehren.

Tippen Sie auf das Schließen-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zu wechseln.

- ① Search
- ② Zurück
- ③ Schließen



Beziehen Sie sich auf die Musternummer und geben Sie sie für die Suche ein. Tippen Sie auf das Bestätigen-Symbol, um das gewünschte Muster anzuzeigen. Falls die Nummer nicht gültig ist, wird die Warnmeldung angezeigt.

Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um die letzte Ziffer zu löschen. Halten Sie das Löschen-Symbol länger, um die gesamte Nummer zu löschen.

Wählen Sie das gewünschte Muster aus, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen.

Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Bearbeiten der Stickmuster“.

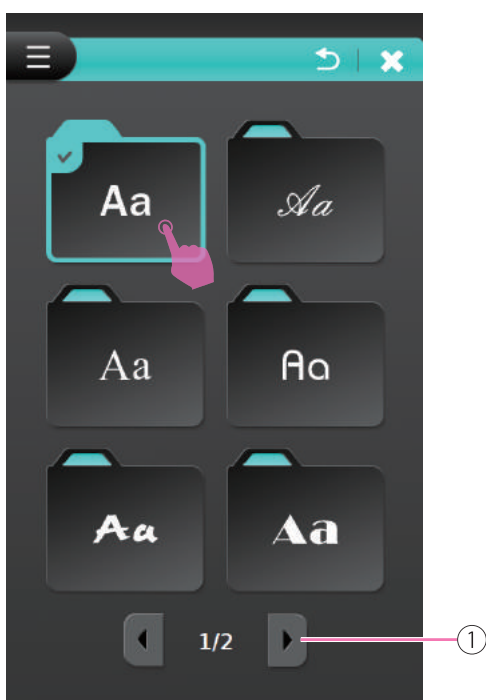
- ① Stickmuster
- ② Eingabeleiste
- ③ Löschen
- ④ Bestätigen



Integrierte Buchstaben-Stickmuster

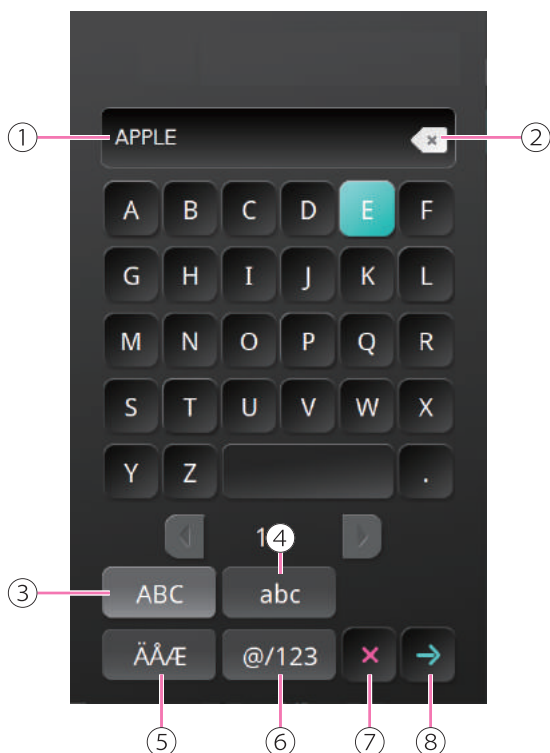
Tippen Sie auf das Buchstaben-Stickmuster-Symbol, um zum Auswahlbildschirm zu gelangen.

① Text



Es gibt verschiedene Schriftarten von integriertem Sticktext. Tippen Sie auf das Seitenwechsel-Symbol, um die Kategorie zu prüfen und wählen Sie den gewünschten Text.

① Seitenwechsel

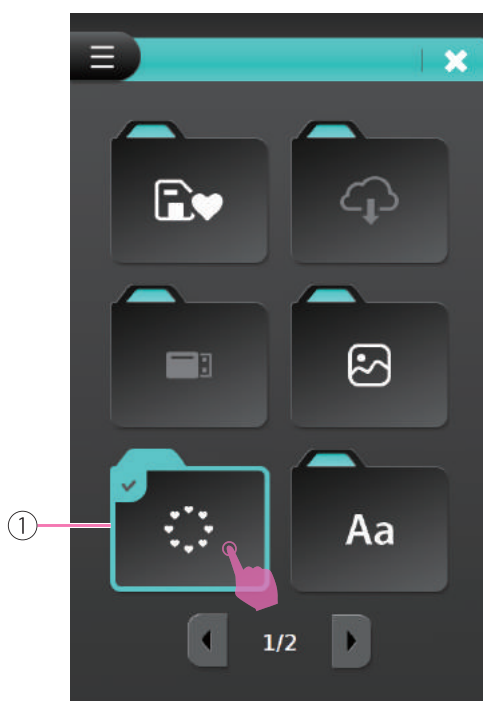


Geben Sie den gewünschten Buchstaben ein, um eine Kombination zu bilden. Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um den letzten Buchstaben zu löschen. Halten Sie das Löschen-Symbol länger, um die alle Buchstaben zu löschen. Tippen Sie auf das Abbrechen-Symbol, um zur Textkategorie-Seite zurückzukehren.

Tippen Sie auf das Bestätigen-Symbol nachdem die Eingabe vollständig ist, um zu Stick-Bearbeitungsseite zu gelangen.

- ① Eingabeleiste
- ② Löschen
- ③ Großbuchstaben
- ④ Kleinbuchstaben
- ⑤ Sonderzeichen
- ⑥ Ziffern und Symbole
- ⑦ Abbrechen
- ⑧ Bestätigen

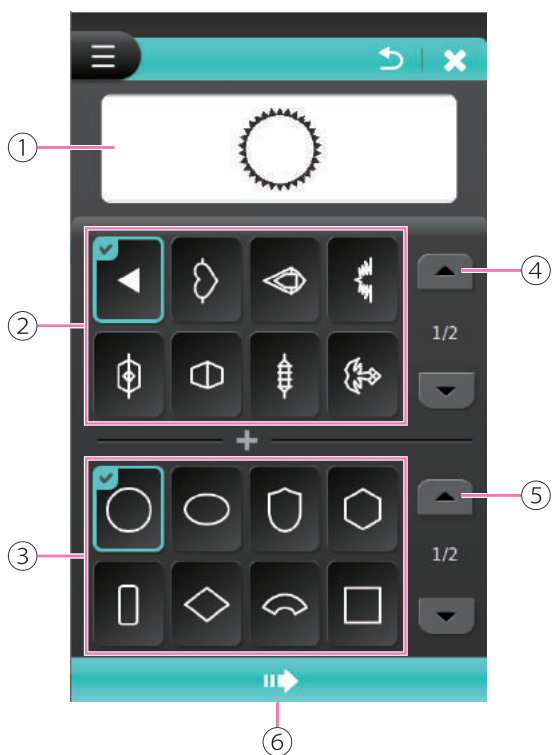
Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Bearbeiten der Stickmuster“.



Integrierte Rahmen-Designs

Tippen Sie auf das Rahmen-Design-Symbol, um zur Rahmenauswahl-Seite zu gelangen.

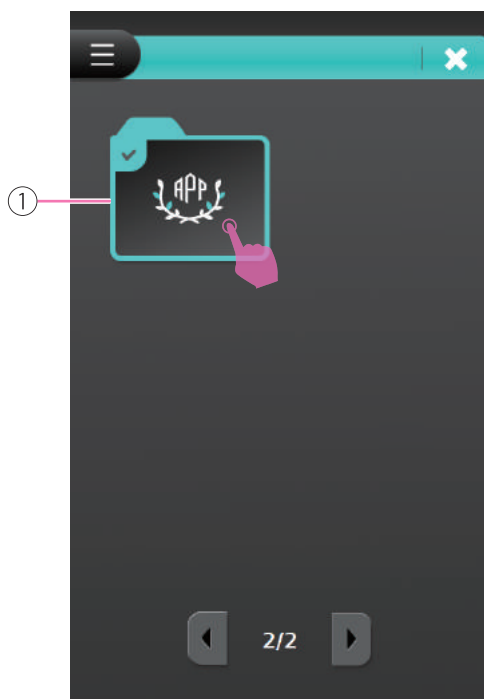
- ① Rahmen



Tippen Sie zum kombinieren auf das gewünschte Rahmenmuster und die Rahmenform. Tippen Sie auf das Wechsel-Symbol, um andere Muster und Formen anzusehen. Tippen Sie auf das Weiter-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen.

- ① Vorschau
- ② Rahmenmusterauswahl
- ③ Rahmenformauswahl
- ④ Rahmenmusterwechsel
- ⑤ Rahmenformwechsel
- ⑥ Weiter

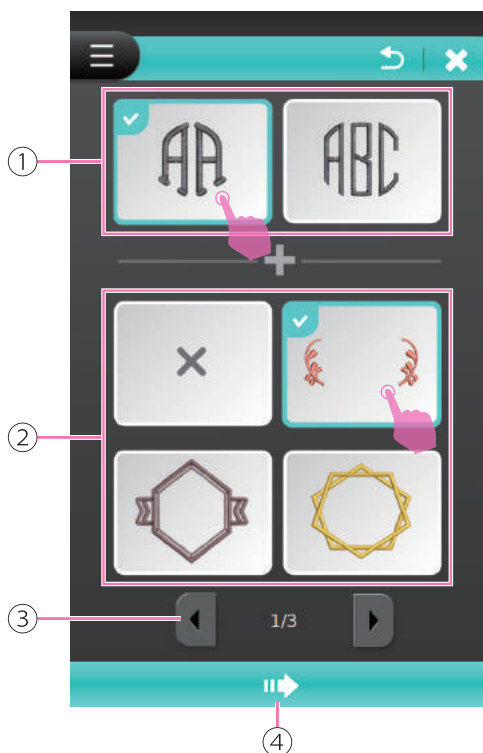
Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Bearbeiten der Stickmuster“.



Integrierte Monogramm-Buchstaben

Tippen Sie auf das Monogramm-Buchstaben-Symbol, um zur Rahmenauswahl-Seite zu gelangen.

- ① Monogram



Tippen Sie auf Zwei Buchstaben oder Drei Buchstaben und kombinieren Sie sie mit dem Rahmen. Tippen Sie auf das Seitenwechsel-Symbol, um andere Designs anzuzeigen. Tippen Sie auf das Weiter-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen.

- ① Buchstabenauswahl
- ② Rahmenauswahl
- ③ Seitenwechsel
- ④ Weiter



Geben Sie den gewünschten Text ein, um das Monogramm fertigzustellen und es wird als Vorschau auf dem Bildschirm angezeigt.

Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um den letzten Buchstaben zu löschen. Halten Sie das Löschen-Symbol länger, um die alle Buchstaben zu löschen.

Klicken Sie nach Abschluss der Bearbeitung, auf das Weiter-Symbol, um die Seite zu bearbeiten.

- ① Vorschau-Bildschirm
- ② Eingabeleiste
- ③ Löschen
- ④ Weiter

Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Bearbeiten der Stickmuster“.

Design von USB

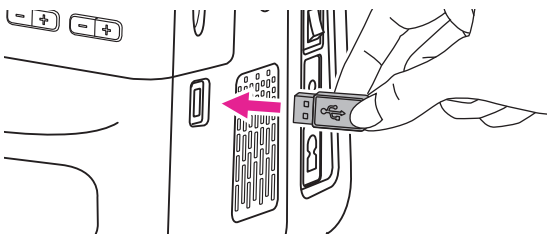
Die Maschine hat einen USB-Anschluss für USB-Speichersticks. Über USB können Sie Muster vom Computer an die Maschine übertragen.

Hinweis

- Das USB-Speichermedium, z. B. RAM-Disk, ist nicht bei der Maschine enthalten. Solche Geräte sind einfach im Computer- und Fotofachhandel verfügbar.
- Das USB-Speichermedium darf nur im FAT32-Format formatiert sein.
- Die maximal zulässige Speicherkapazität des USB-Speichermediums ist 256 GB. (die Speicherkapazität von 256 GB wurde getestet und kann verwendet werden.)

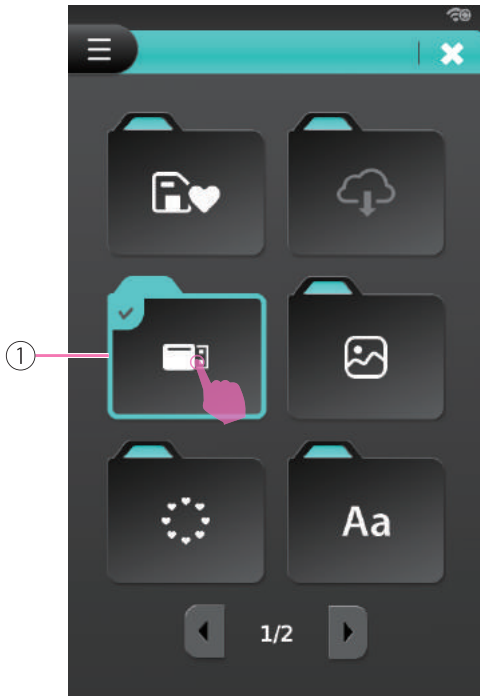
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, da es andernfalls zu Fehlfunktionen kommen könnte.

- Für die USB-Importfunktion wird die Artist Toolkit-Software benötigt. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler für weitere Informationen. Diese Maschine kann die folgenden Formate lesen: .zhs, .zhx, .dst, .pes, .exp, .hus, .vip, .jef, .sew, .vp3, .pcs, .xxx, .ent, .pec
- Stick-Daten müssen im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts gespeichert werden.
- Der Name der Stickdatei kann bis zu 256 Zeichen lang sein und aus Buchstaben, Ziffern, . (Punkt), _ (Unterstrich) und - (Bindestrich) bestehen.
- Falls die Maschine die Datei nicht richtig lesen kann, könnte die daran liegen, dass der Dateiname unzulässige Zeichen enthält. Ein gültiger Dateiname kann aus den 26 Buchstaben des Alphabets (mit Ausnahme der Umlaute) oder den Ziffern von 0 bis 9 bestehen.
- Die Größen der Stickmuster dürfen 160 x 260 mm (B x H) nicht überschreiten.
- Die Farbe des Stickmusters ist nicht begrenzt.
- Das Stickmuster überschreitet die maximale Anzahl von 120.000 Stichen.



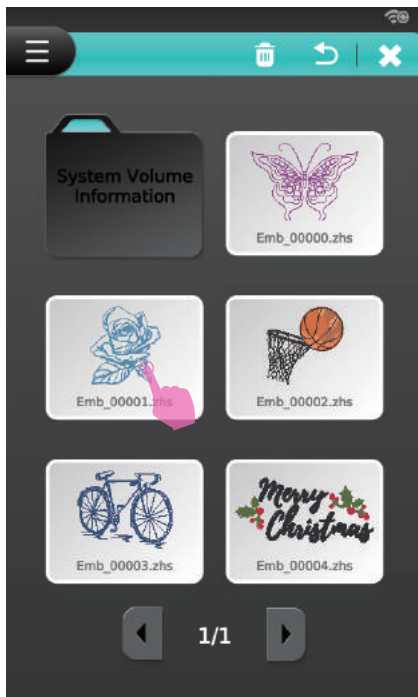
Am USB-Anschluss anschließen

Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Anschluss auf der rechten Seite der Stickmaschine ein.



Tippen Sie auf die USB-Flash-Laufwerk-Datei, um zur Auswahlseite zu gelangen.

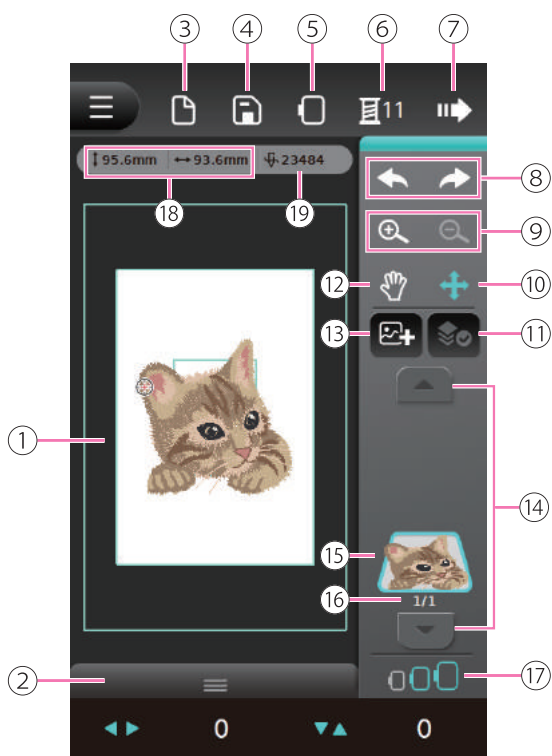
① USB-Flash-Laufwerk



Wählen Sie das gewünschte Muster aus, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen.

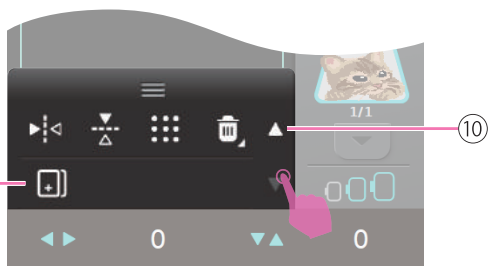
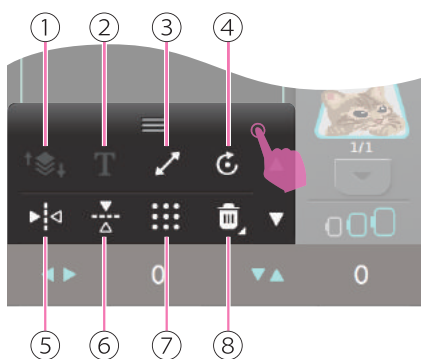
Bitte beziehen Sie sich für weitere Informationen auf das Kapitel „Bearbeiten der Stickmuster“.

Bearbeiten des Stickmusters



Wenn ein Stickmuster ausgewählt wird, können Sie den Winkel, die Größe, Position und Farbe nach Ihren Vorlieben anpassen.

- ① Vorschau-Bildschirm
- ② Toolbox
- ③ Neue Datei
- ④ Datei speichern
- ⑤ Stickrahmenhalterliste
- ⑥ Farbeinstellung
- ⑦ Weiter
- ⑧ Rückgängig/Wiederherstellen
- ⑨ Hineinzoomen/Herauszoomen
- ⑩ Muster bewegen
- ⑪ Alle Ebenen auswählen
- ⑫ Das Objekt ziehen
- ⑬ Neue Muster hinzufügen
- ⑭ Ebenen tauschen
- ⑮ Ebene
- ⑯ Aktuelle Ebene/Gesamt-Ebenen
- ⑰ Empfohlener Stickrahmen
- ⑱ Stickmustergröße
- ⑲ Gesamtzahl der Stiche im Stickmuster



Erweitern Sie die Toolbox, um alle Bearbeitungsoptionen anzuzeigen. Tippen Sie auf das Seitenwechsel-Symbol, um andere Optionen anzuzeigen.

- ① Ebenen bewegen
- ② Text
- ③ Seitenverhältnis sperren
- ④ Drehen
- ⑤ Funktion Horizontales Spiegeln
- ⑥ Funktion Vertikales Spiegeln
- ⑦ Stickmustergröße prüfen
- ⑧ Löschen
- ⑨ Duplizieren
- ⑩ Seitenwechsel



Stickmuster hinzufügen

Wählen Sie das Muster und gehen Sie zur Bearbeiten-Seite. Tippen Sie auf das „Neue Muster hinzufügen“-Symbol, um neue Muster auszuwählen. Die Ebene wird in der Reihenfolge der Auswahlsequenz angezeigt. Tippen Sie auf das Ebenen-tauschen-Symbol, um jede Ebene anzuzeigen.

Tippen Sie auf das Neue-Datei-Symbol, um eine neue Datei zu erstellen. Es wird eine Warnmeldung angezeigt und dann eine neue Ebene geöffnet.

- ① Neue Datei
- ② Neue Muster hinzufügen
- ③ Ebenen tauschen



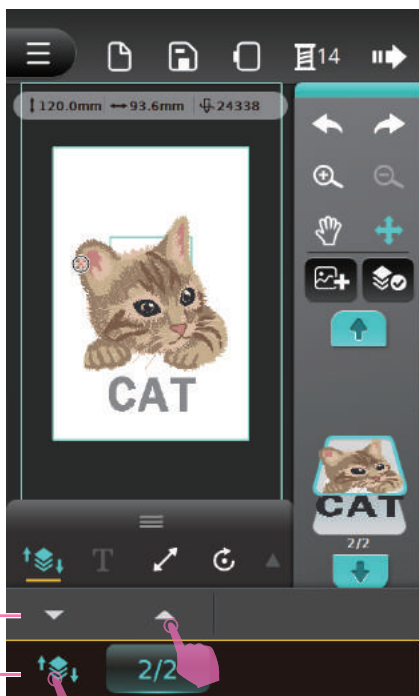
Stickmusterebenen bewegen

Tippen Sie auf das Ebenen-bewegen-Symbol. Die ausgewählte Ebene wird in der Aktionsfarbe im Ebenen-tauschen-Bereich angezeigt. Die Ebenenabfolge kann durch hoch- oder herunterbewegen geändert werden.

Durch langes Drücken des Ebenen-Symbols kann die Ebenenabfolge ebenfalls geändert werden

Im Vorschau-Bildschirm wird die aktuelle Ebene und die Gesamtzahl der Ebenen angezeigt.

- ① Ebene bewegen
- ② Die aktuelle Ebene / Gesamt-Ebenen
- ③ Ebenen tauschen
- ④ Ebene

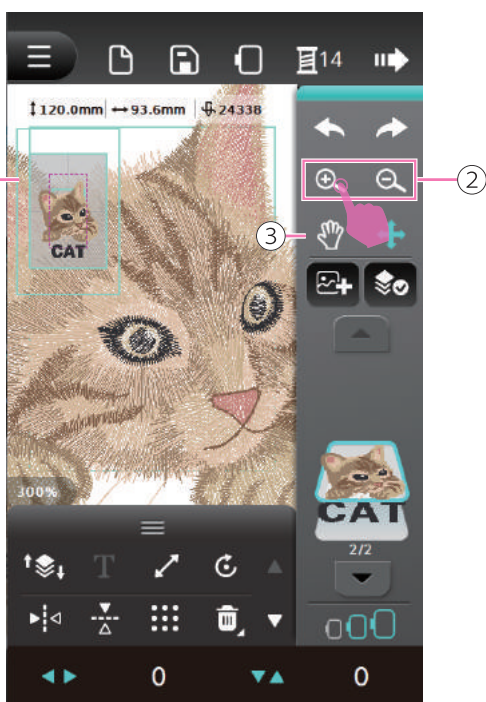


Tippen Sie auf das Ebene-bewegen-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Mit den Links- und Rechts-Pfeiltasten kann die gewählte Ebene zur Bearbeitung hoch und runter bewegt werden.

- ① Multifunktionsliste
- ② Ebene bewegen

Hinweis

Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um die Ebenen zu bewegen.

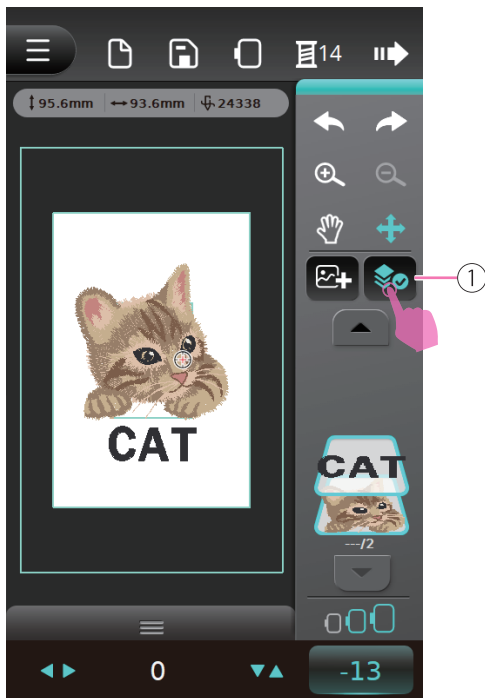


Hineinzoomen-/Herauszoomen-Funktion

Tippen Sie auf das Hineinzoomen-/Herauszoomen-Symbol, um das Muster in der Vorschau anzuzeigen. Wenn Sie in das Muster hineinzoomen, wird das vollständige Design oben links als Vorschau angezeigt. Ziehen Sie den Rahmen, um den bestimmten Bereich zur gleichen Zeit anzusehen.

Mit dem Vorschau-ziehen-Symbol können Sie den bestimmten Bereich nach dem Hineinzoomen ansehen ohne dass die tatsächlich Position des Musters beeinflusst wird.

- ① Vorschau-Bildschirm
- ② Hineinzoomen/Herauszoomen
- ③ Die Vorschau ziehen



Alle Ebenen auswählen

Tippen Sie auf das „Alle Ebenen auswählen“-Symbol, um alle Ebenen gleichzeitig zu bearbeiten.

- ① Alle Ebenen auswählen

Hinweis

Die „Alle Ebenen auswählen“-Funktion funktioniert mit zwei oder mehreren Ebenen.



Rückgängig/Wiederherstellen

Tippen Sie auf das Rückgängig-Symbol, um die letzten Schritte abubrechen oder rückgängig zu machen. Tippen Sie auf das Wiederholen-Symbol, um die letzten Schritte erneut auszuführen.

- ① Rückgängig
- ② Wiederherstellen

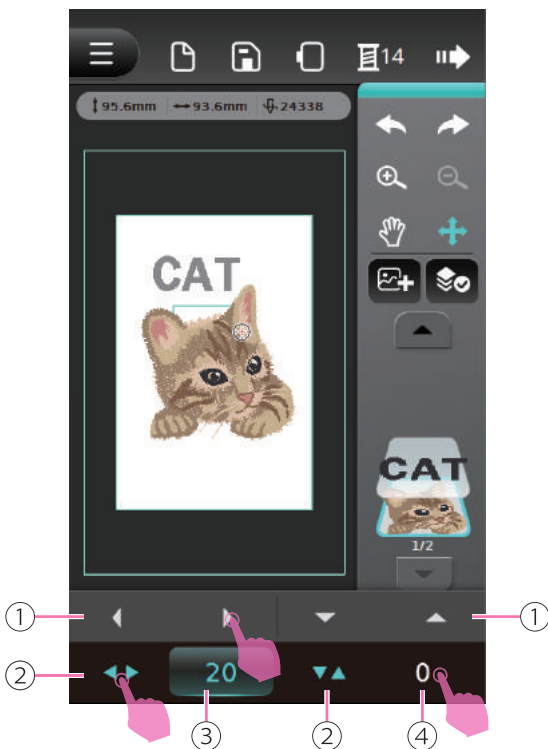


Stickmuster bewegen

Das Stickmuster bewegen ist eine Standardfunktion.

Tippen Sie auf das Stickmuster-bewegen-Symbol, um die Muster im Vorschau-Bildschirm zu bewegen. Unter dem Vorschau-Bildschirm zeigen die Links- und Rechts-Pfeile die Position auf der X-Achse und die Hoch- und Runter-Pfeile die Position auf der Y-Achse.

- ① Muster bewegen
- ② Position auf der X-Achse
- ③ Position auf der Y-Achse



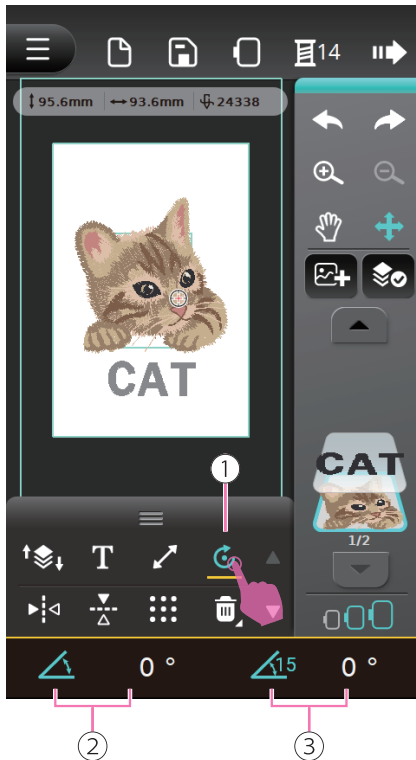
Tippen Sie auf das Richtung-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Der Standardwert ist 0. Die Symbole für links und rechts, hoch und runter können die Position auf der X-Achse und Y-Achse anpassen.

Durch tippen auf den X-Achsen- oder Y-Achsen-Wert wird der Standardwert 0 wiederhergestellt.

- ① Multifunktionsliste
- ② Richtung
- ③ X-Achsen-Wert
- ④ Y-Achsen-Wert

Hinweis

- Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert (die Position) anzupassen.
- Wenn das Stickmuster den Rahmen überschreitet, wird der Rahmen rot.



Stickmuster drehen

Tippen Sie auf das Drehen-Symbol, um die Muster zu drehen.

Es können jeweils 1° oder 15° Drehung durchgeführt werden.

- ① Drehen
- ② 1° Drehen
- ③ 15° Drehen



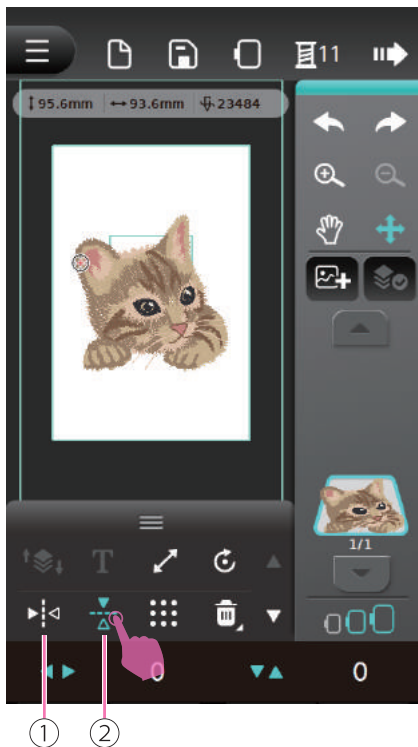
Der Vorschau-Bildschirm zeigt die gedrehten Muster. Der Standardwert ist 0. Tippen Sie auf das Winkel-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Mit dem Links- oder Recht-Symbol kann der Winkel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn angepasst werden.

Durch Tippen auf 1° oder 15° wird der Winkelwert auf den Standardwert 0 zurückgesetzt.

- ① Multifunktionsliste
- ② Winkel
- ③ 1° Winkelwert-Anpassung
- ④ 15° Winkelwert-Anpassung

Hinweis

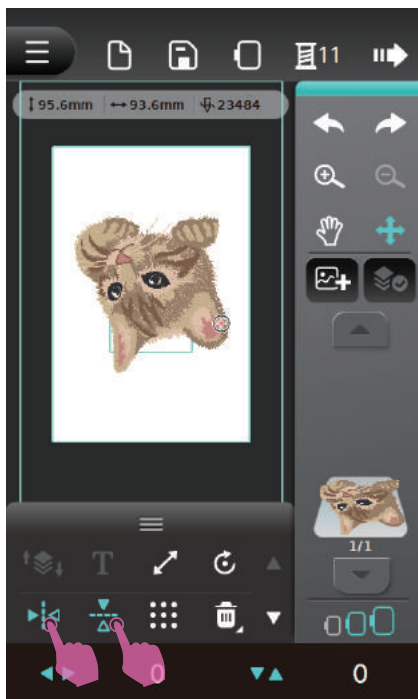
Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert (die Position) anzupassen.



Stickmuster spiegeln

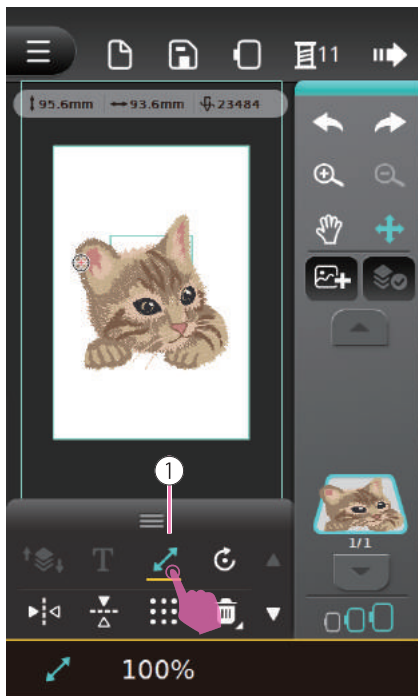
Tippen Sie auf das „Funktion Horizontales Spiegeln“-Symbol, um das Muster in horizontaler Richtung umzudrehen oder zu spiegeln. Tippen Sie auf das „Funktion Vertikales Spiegeln“-Symbol, um das Muster in vertikaler Richtung umzudrehen oder zu spiegeln.

- ① Funktion Horizontales Spiegeln
- ② Funktion Vertikales Spiegeln



Der Vorschau-Bildschirm zeigt die gespiegelten Muster.

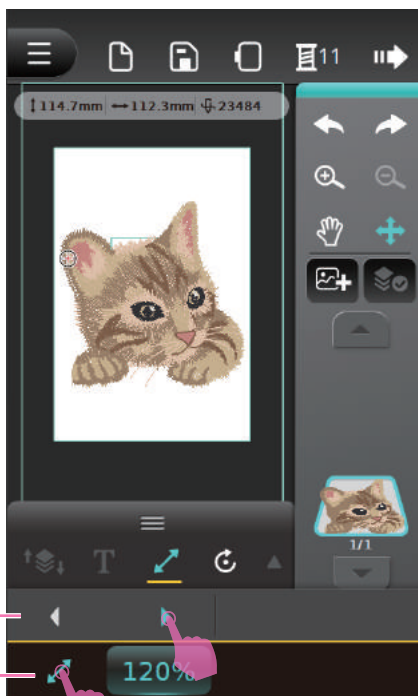
Tippen Sie erneut auf das „Funktion Horizontales Spiegeln“-Symbol oder „Funktion Vertikales Spiegeln“-Symbol, um die Spiegel-Funktion abubrechen. Das Muster wird die letzten Schritte rückgängig machen.



Größe des Stickmusters ändern

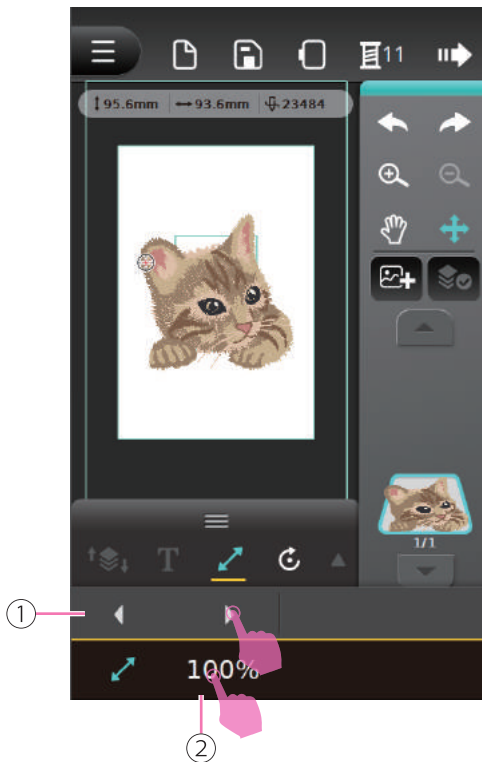
Tippen Sie auf das Seitenverhältnis-sperren-Symbol, um die Mustergröße mit fixierten Proportionen anzupassen.

- ① Seitenverhältnis sperren



Der Vorschau-Bildschirm zeigt die angepassten Muster. Der Standardwert ist 100 %. Tippen Sie auf das Seitenverhältnis-sperren-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Mit dem Links- und Rechts-Pfeilsymbol kann die Mustergröße mit fixierter Proportion skaliert werden.

- ① Multifunktionsliste
- ② Seitenverhältnis sperren



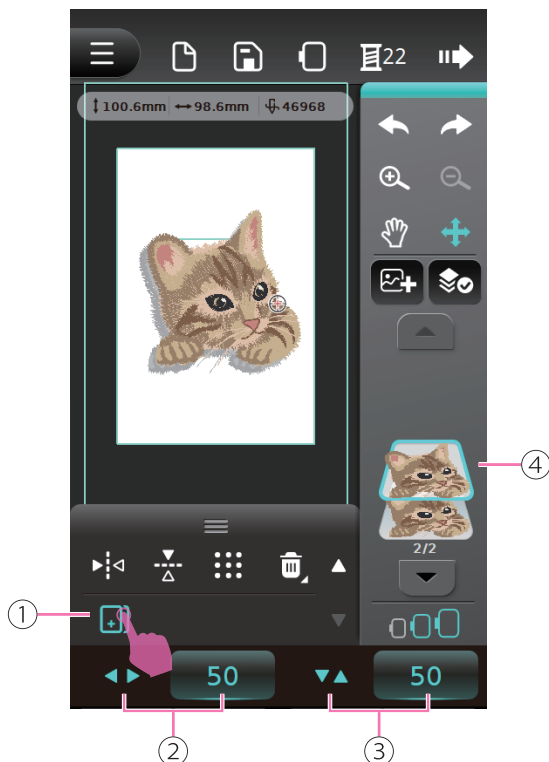
Tippen Sie auf die Links- und Rechts-Pfeilsymbole, um jedes Mal 1% Verhältnis anzupassen. Die Skalierungsgröße reicht von 80 %~120 %.

Tippen Sie erneut auf das Seitenverhältnissperren-Symbol, um den Standardwert wiederherzustellen.

- ① Multifunktionsliste
- ② Seitenverhältniswert sperren

Hinweis

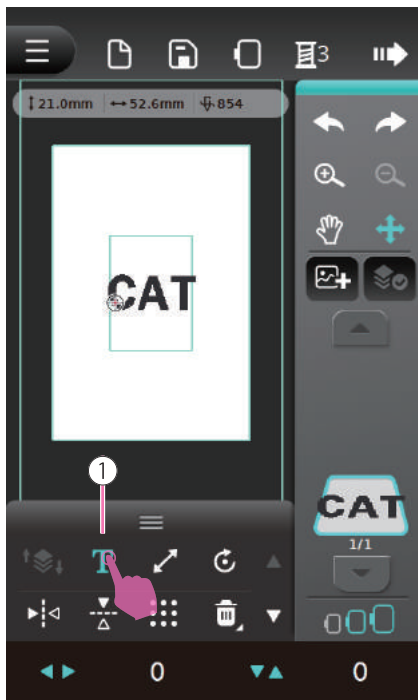
- Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert anzupassen.
- Wenn das Stickmuster den Rahmen überschreitet, wird der Rahmen rot.



Stickmuster duplizieren

Tippen Sie auf das Duplizieren-Symbol, um das aktuelle Muster mit allen angepassten Werten auf die letzte Ebene zu kopieren. Die duplizierte Ebene wird das originale Muster überlappen.

- ① Duplizieren
- ② X-Achsen-Wert
- ③ Y-Achsen-Wert
- ④ Duplizierte Ebene



Text bearbeiten

Geben Sie den Text ein und tippen Sie auf das Text-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen und Zwischenraum oder Winkel anzupassen.

- ① Text
- ② Text trennen
- ③ Stichdichte anpassen
- ④ Textzwischenraum anpassen
- ⑤ Winkel anpassen
- ⑥ Schließen





Text trennen

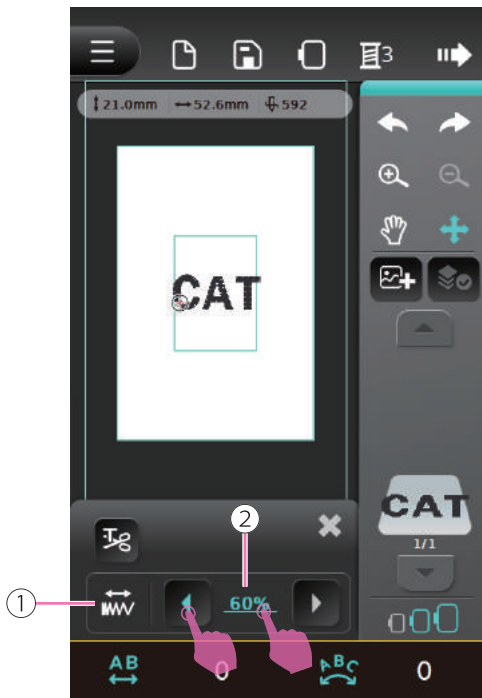
Tippen Sie auf das Text-trennen-Symbol, um den Text zu trennen und die Ebene wird entsprechend der Buchstabenanzahl getrennt.

- ① Text trennen
- ② Die aktuell gewählte Ebene
- ③ Die aktuelle Ebene / Gesamt-Ebenen

Hinweis

Die Text-trennen-Funktion funktioniert mit zwei oder mehr Buchstaben.



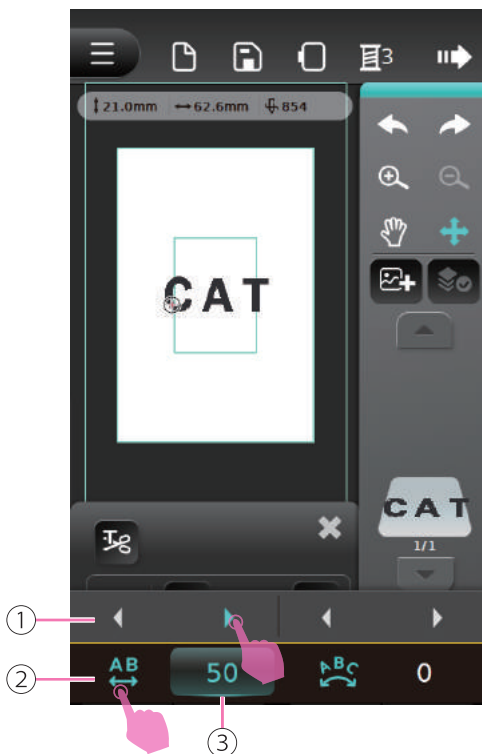


Stichdichte-Einstellung

Tippen Sie auf die Links- und Rechts-Pfeilsymbole, um die Stichdichte anzupassen. Der Standardwert ist 100 %. Der Einstellbereich für jede Schrittweite ist 20 %. Der Einstellbereich geht von 60 %~140 %.

Tippen Sie auf den Stichdichte-Wert, um den Standardwert wiederherzustellen.

- ① Stichdichte anpassen
- ② Dichteverhältnis



Textzwischenraum-Einstellung

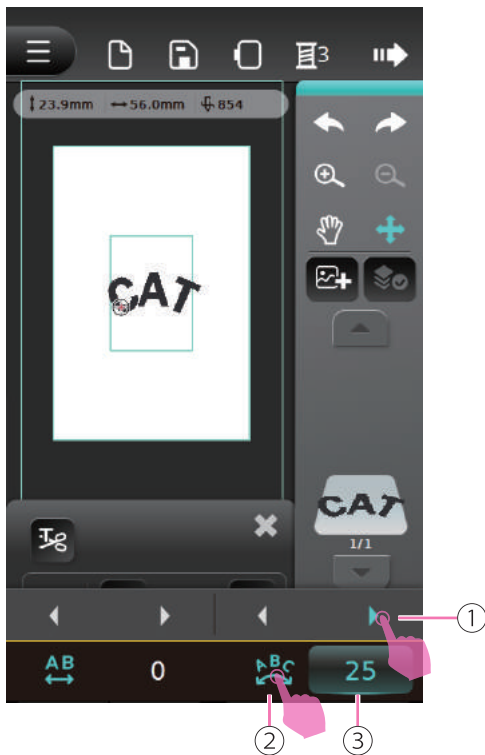
Tippen Sie auf das Zwischenraum-anpassen-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Mit dem Links- und Recht-Pfeilsymbol kann der Textzwischenraum angepasst werden. Der Standardwert ist 0. Der Einstellbereich für jede Schrittweite ist 1. Der Einstellbereich geht von 0~500.

Tippen Sie auf das „Zwischenraum einstellen“-Wertsymbol, um den Standardwert 0 wiederherzustellen.

- ① Multifunktionsliste
- ② Textzwischenraum anpassen
- ③ Textzwischenraumwert anpassen

Hinweis

- Die Textzwischenraum-einstellen-Funktion funktioniert mit zwei oder mehr Buchstaben.
- Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert anzupassen.



Textwinkel-Einstellung

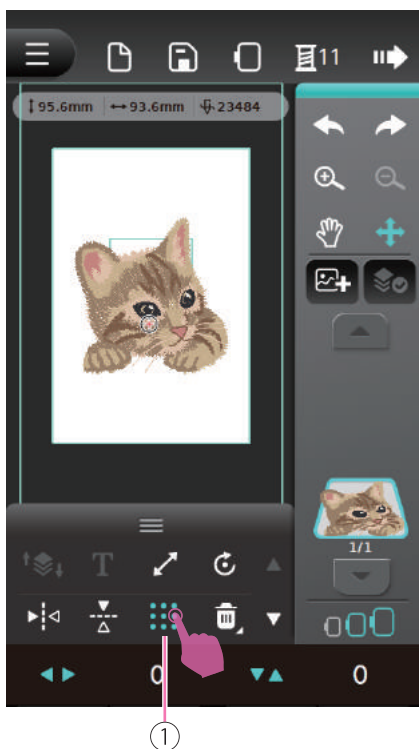
Tippen Sie auf das Winkel-anpassen-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Mit dem Links- und Recht-Pfeilsymbol kann der Textwinkel angepasst werden. Der Standardwert ist 0. Der Einstellbereich für jedes Tippen ist 1. Der Einstellbereich geht von -100~100.

Tippen Sie auf das „Winkel einstellen“-Wert-symbol, um den Standardwert 0 wiederherzustellen.

- ① Multifunktionsliste
- ② Textwinkel anpassen
- ③ Textwinkelwert anpassen

Hinweis

- Die Textwinkel-einstellen-Funktion funktioniert mit zwei oder mehr Buchstaben.
- Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert anzupassen.



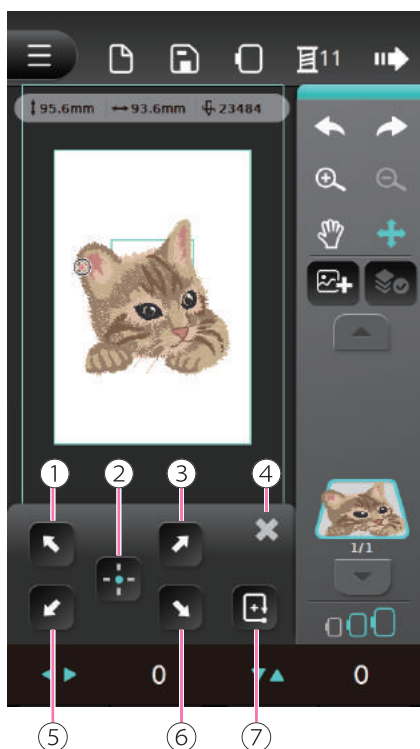
Stickmustergröße prüfen

Tippen Sie auf das Stickmustergröße-prüfen-Symbol, um die Bearbeiten-Seite anzuzeigen. Man kann die aktuelle Position im Stickrahmen sehen.

- ① Stickmustergröße prüfen

Hinweis

Bitte prüfen Sie, ob die Stickeinheit und der Rahmen installiert sind.



Verwenden Sie den Mittelpunkt des Musters als Referenzpunkt für die Ausrichtung.

Je nach gewähltem Symbol wird der Stickrahmen sich gleichzeitig mit der Position bewegen, an der sich Ihre Nadel ausrichten wird: Mittelpunkt, vier Ecken des Musters oder Umranden des Musters.

Tippen Sie auf das Schließen-Symbol, um die aktuelle Einstellung zu speichern, die Multifunktionsliste zu schließen und zur vorherigen Bearbeiten-Seite zurückzukehren.

- ① Die obere linke Ecke des Musters
- ② Der Mittelpunkt des Musters
- ③ Die obere linke Ecke des Musters
- ④ Schließen
- ⑤ Die untere linke Ecke des Musters
- ⑥ Die untere rechte Ecke des Musters
- ⑦ Der Stickrahmen wird die vier Richtungen umkreisen

Hinweis

- Wenn das Stickmuster den Rahmen überschreitet, kann die Mustergröße nicht geprüft werden.
- Wenn das Stickmuster den Rahmen überschreitet, wird der Rahmen rot.

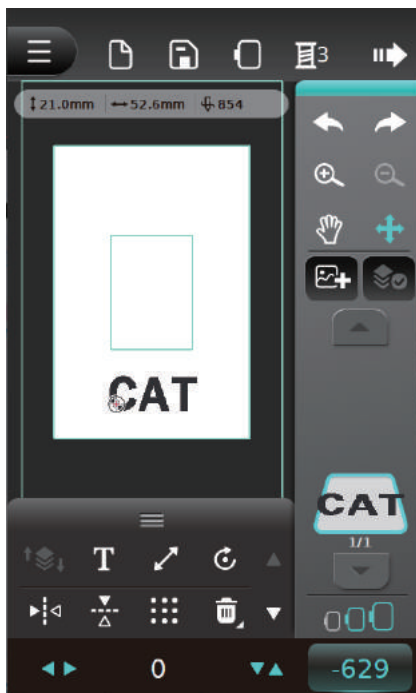


Stickmuster löschen

Wählen Sie zum Löschen die gewünschte Stickmusterebene. Die Ebene wird in der Aktionsfarbe dargestellt. Tippen Sie auf das Löschen-Symbol. Auf dem Bildschirm erscheint die Warnmeldung, um das Löschen der gewählten Ebene zu bestätigen.

Wenn Sie das Löschen-Symbol halten, wird auf dem Bildschirm die Warnmeldung angezeigt, um das Löschen aller Ebenen zu bestätigen.

- ① Löschen
- ② Die gewählte Stickmusterebene



Sobald das Löschen abgeschlossen ist, zeigt der Vorschau-Bildschirm die verbleibenden Stickebenen.

Farben des Stickmotivs ändern

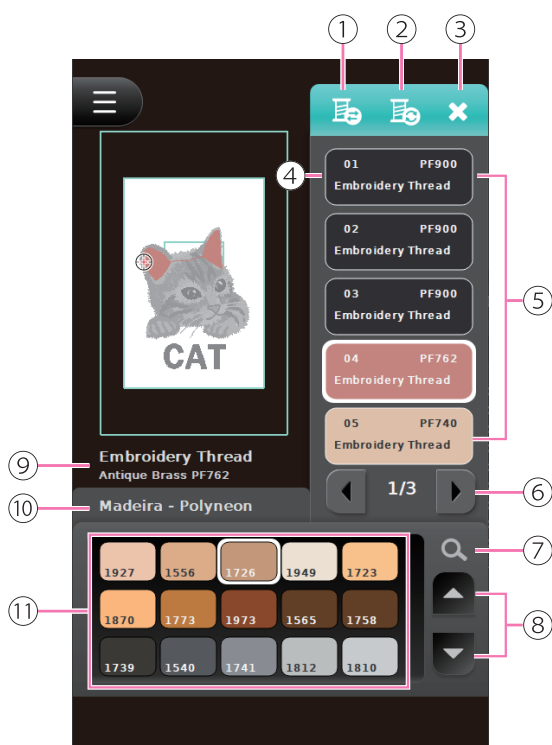


Tippen Sie auf das Farbeinstellung-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zu gelangen.

① Farbeinstellung

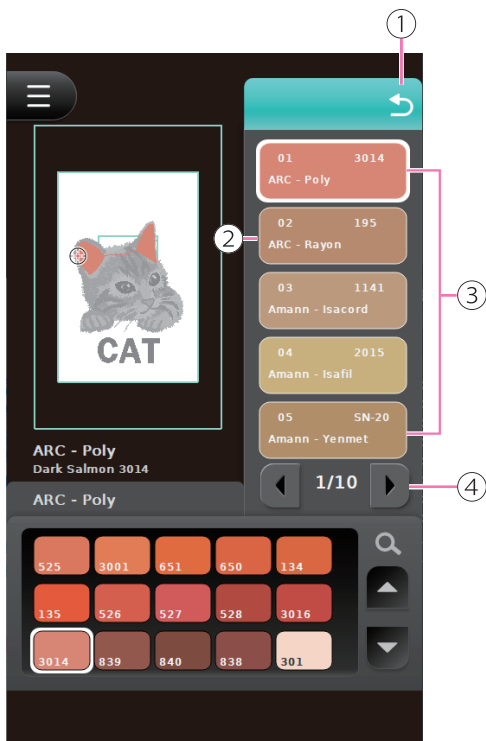
Hinweis

Die Nummer gibt an, wie viele Garnfarben in dieser Ebene verwendet werden.



Auf der Farbeinstellung-Seite können Sie die Stickfadenfarbe ändern.

- ① Garnmarke ändern
- ② Synchronisieren, um alle Garnmarken zu ändern
- ③ Schließen
- ④ Gewählte Farbe
- ⑤ Farblisten-Ebene
- ⑥ Farbe wechseln
- ⑦ Pantone-Nummer suchen
- ⑧ Pantone-Diagrammliste wechseln
- ⑨ Gewählte Farbinformationen
- ⑩ Garnmarke
- ⑪ Farbliste

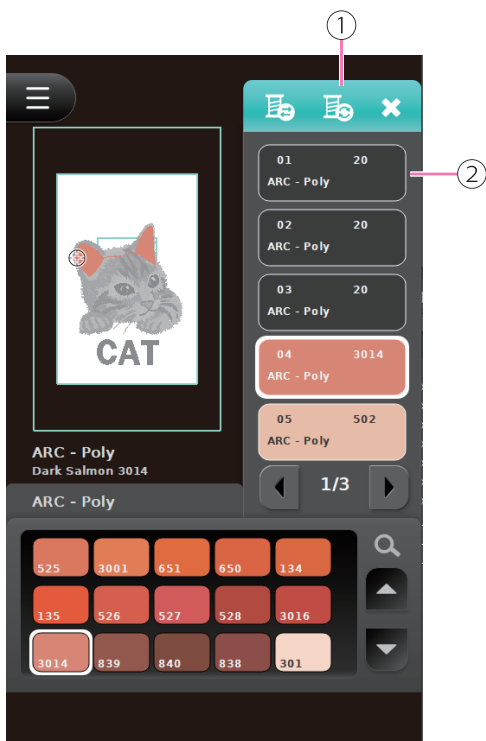


Garnmarke ändern

Tippen Sie auf das Garnmarke-ändern-Symbol, um die Auswahl anderer Marken anzuzeigen. Auf der rechten Seite werden ähnliche Garnmarken vorgeschlagen. Mit dem Links- und Rechts-Pfeilsymbol können Markenoptionen und -details gewechselt und angezeigt werden.

Wählen Sie die zu wechselnde gewünschte Garnmarke und der Vorschau-Bildschirm wechselt auf die entsprechenden Farben der gewählten Marke.

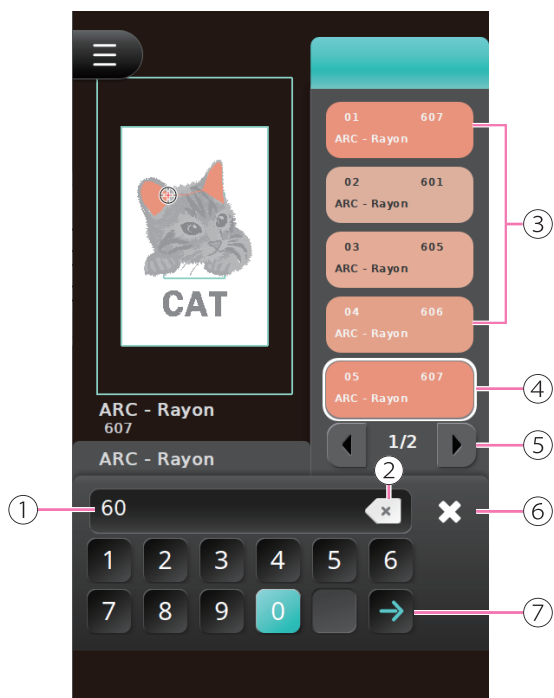
- ① Zurück zum vorherigen Schritt
- ② Die gewünschte Garnmarke auswählen
- ③ Garnmarkenauswahl
- ④ Seitenwechsel



Synchronisieren, um alle Garnmarken zu ändern

Tippen Sie auf das „Synchronisieren, um alle Garnmarken zu ändern“-Symbol, um alle Garne auf die gewählte Marke zu ändern.

- ① Synchronisieren, um alle Garnmarken zu ändern
- ② Gewählte Farbebene



Farblistennummern suchen

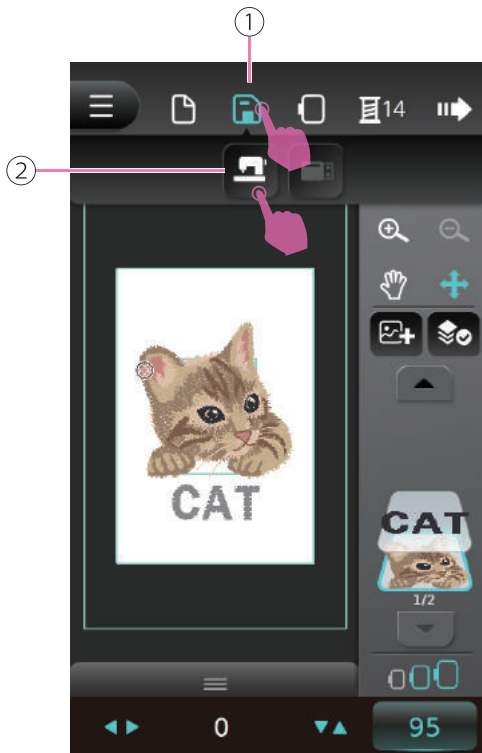
Tippen Sie auf das Farblistennummern-suchen-Symbol, um auf die Suche-Seite zu gelangen. Geben Sie die Nummer der Farbliste ein. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden. Wenn Sie nach der Eingabe von zwei oder mehr Zeichen das Bestätigen-Symbol antippen, werden die entsprechenden Farben auf der rechten Seite angezeigt.

- ① Eingabeleiste
- ② Transparent
- ③ Farbliste
- ④ Gewählte Farbe
- ⑤ Seitenwechsel
- ⑥ Schließen
- ⑦ Bestätigen

Hinweis

Die Suchfunktion ist für dieselbe Garnmarke.

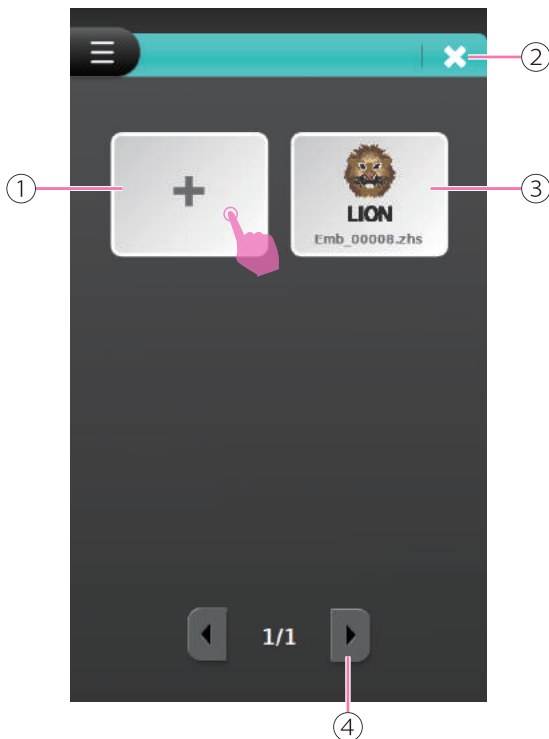
Stickmotive speichern



Stickmuster speichern

Tippen Sie auf das Speichern-Symbol, um die Speicheroptionen anzuzeigen. Tippen Sie auf das Maschinensymbol, um das Stickmuster im Meine-Favoriten-Ordner auf der Maschine zu speichern.

- ① Speichern
- ② Muster im Meine-Favoriten-Ordner speichern

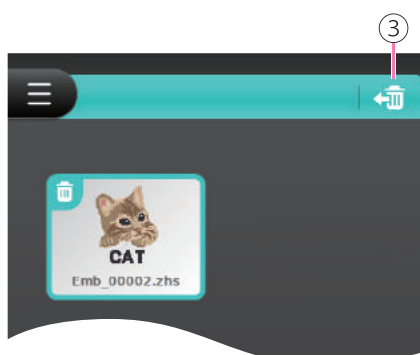
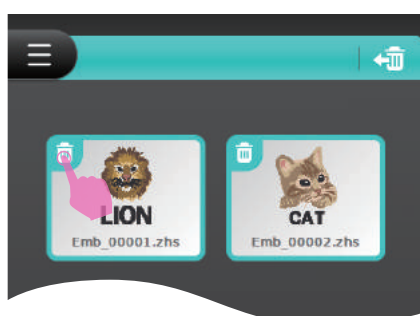
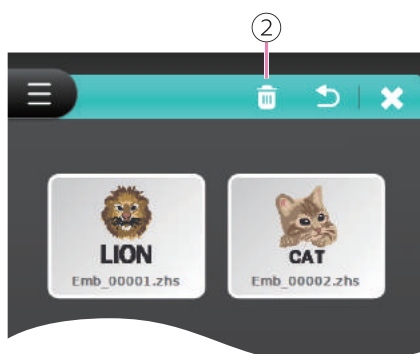


Tippen Sie auf das Hinzufügen-Symbol, um das Muster zu speichern. Nachdem das Muster gespeichert wurde, wechselt der Bildschirm wieder zur Bearbeiten-Seite zurück. Das gespeicherte Muster wird in Reihenfolge gespeichert. Wenn Sie das neue Muster als Ersatz für eine vorhandene Datei speichern möchten, tippen Sie auf das vorhandene Muster und bestätigen Sie die Warnmeldung.

Der Ordner kann bis zu 50 Muster speichern. Wenn der Speicher voll ist, können Sie Muster speichern, indem Sie vorhandene Dateien ersetzen. Tippen Sie auf das Seitenwechsel-Symbol, um andere Muster anzuzeigen.

Tippen Sie auf das Schließen-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zurückzukehren, ohne das Muster zu speichern.

- ① Muster hinzufügen und speichern
- ② Schließen
- ③ Das zuletzt gespeicherte Muster
- ④ Seitenwechsel



Gespeicherte Muster löschen

Tippen Sie auf das Meine-Favoriten-Symbol, um zum Ordner mit den gespeicherten Mustern zu gelangen. Wenn Sie auf das Löschen-Symbol tippen, werden die gespeicherten Muster in Aktionsfarbe dargestellt. Wählen Sie dann die gewünschten Muster, um sie zu löschen. Bestätigen Sie die Warnmeldung, um die Muster zu löschen.

Tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um in den Meine-Favoriten-Ordner zurückzukehren.

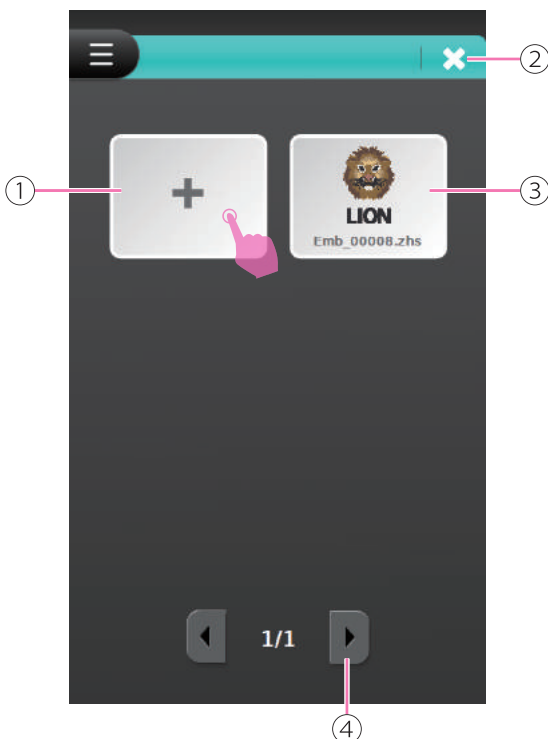
- ① Meine Favoriten
- ② Löschen
- ③ Zurück



Stickmuster auf USB-Stick speichern

Tippen Sie auf das Speichern-Symbol, um die Speicheroptionen anzuzeigen. Tippen Sie auf das USB-Flash-Laufwerk-Symbol, um das Stickmuster auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.

- ① Speichern
- ② Stickmuster auf USB-Stick speichern



Tippen Sie auf das „Hinzufügen und Muster speichern“-Symbol, um das Muster zu speichern. Nachdem das Muster gespeichert wurde, wechselt der Bildschirm wieder zur Bearbeiten-Seite zurück. Das gespeicherte Muster wird in Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie das neue Muster als Ersatz für eine vorhandene Datei speichern möchten, tippen Sie auf das vorhandene Muster und bestätigen Sie die Warnmeldung.

Wenn der Speicher des USB-Flash-Laufwerks voll ist, können Sie Muster speichern, indem Sie vorhandene Dateien ersetzen. Tippen Sie auf das Seitenwechsel-Symbol, um andere Muster anzuzeigen.

Tippen Sie auf das Schließen-Symbol, um zur Bearbeiten-Seite zurückzukehren, ohne das Muster zu speichern.

- ① Muster hinzufügen und speichern
- ② Schließen
- ③ Das zuletzt gespeicherte Muster
- ④ Seitenwechsel

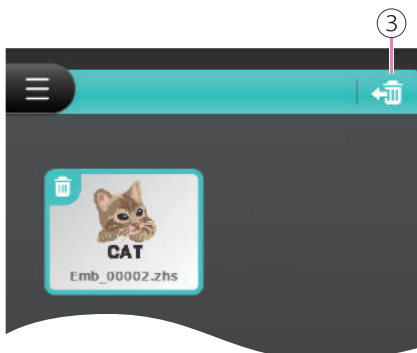
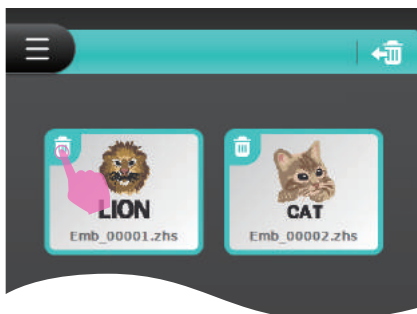
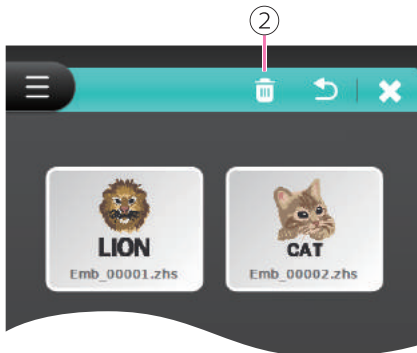


Das auf einem USB-Stick gespeicherte Muster löschen

Tippen Sie auf das USB-Flash-Laufwerk-Symbol, um in den Ordner zu gelangen. Wenn Sie auf das Löschen-Symbol tippen, werden die gespeicherten Muster in Aktionsfarbe dargestellt. Wählen Sie die gewünschten Muster und bestätigen Sie zum Löschen die Warnmeldung.

Tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um in den USB-Flash-Laufwerk-Ordner zurückzukehren.

- ① USB-Flash-Laufwerk
- ② Löschen
- ③ Zurück



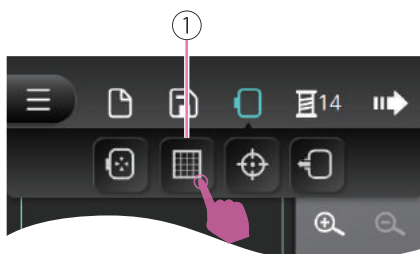
Rahmen bearbeiten



Zum Mittelpunkt des Stickrahmens bewegen

Tippen Sie auf das Rahmen-Mittelpunkt-Symbol. Der Stickrahmen wird sich an die Stelle bewegen, an der Rahmen-Mittelpunkt und Nadelpunkt übereinstimmen.

- ① Zum Mittelpunkt des Rahmens bewegen



Raster

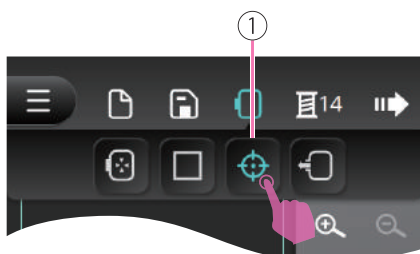
Wenn Sie die Rasterfunktion einschalten, kann das Stickmuster genauer positioniert werden.

Wenn Sie einmal auf das Raster-Symbol tippen, zeigt das Symbol ein Kreuz.

Wenn Sie ein zweites Mal auf das Raster-Symbol tippen, zeigt das Symbol das Raster.

Wenn Sie ein drittes Mal auf das Raster-Symbol tippen, verschwinden Kreuz und Raster und das Symbol wird leer angezeigt.

- ① Raster



Der Mittelpunkt des Musters

Zum positionieren des Stickrahmens, um sicherzustellen, dass die Nadel auf den Mittelpunkt des Stickmusters ausgerichtet ist.

Tippen Sie auf das „Mittelpunkt des Musters“-Symbol, damit der Stickrahmen den Mittelpunkt des Musters als Positionierungspunkt verwendet. Tippen Sie erneut auf das Symbol, wird der Positionierungspunkt zur vorherigen Position zurückkehren.

- ① Der Mittelpunkt des Musters

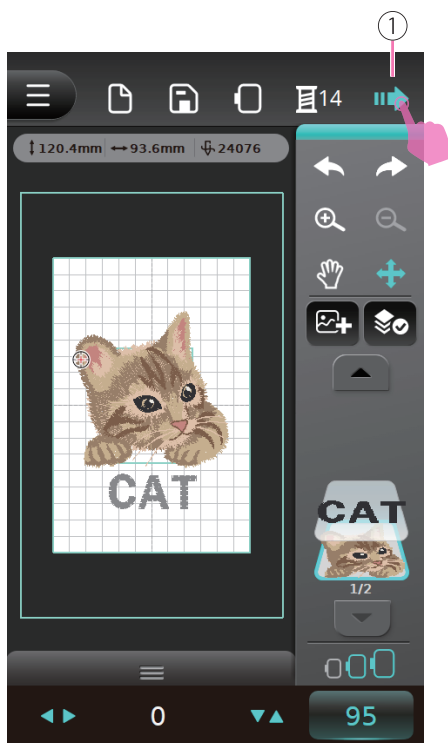


Rahmen neu positionieren

Wenn Sie auf das „Rahmen neu positionieren“-Symbol tippen, kehrt die Stickeinheit in die Startposition zurück, um korrekt gelagert zu werden.

- ① Rahmen neu positionieren

Stickereien

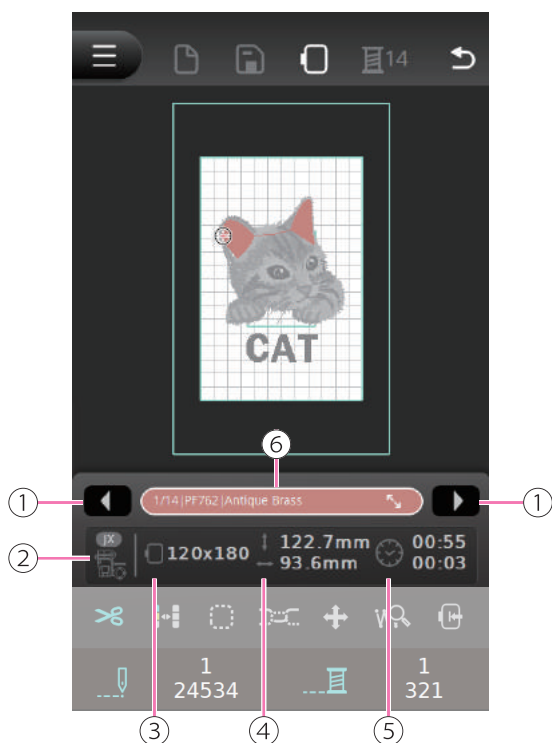


Nach dem Sie mit dem Bearbeiten des Stickmusters fertig sind, tippen Sie auf das Weiter-Symbol, um zur Einstellungen-Seite zu gelangen.

① Weiter

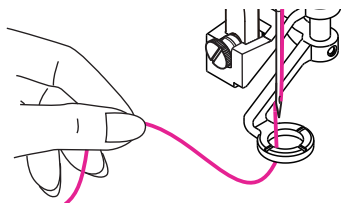
Hinweis

Wenn Sie auf das Weiter-Symbol tippen, ohne Muster zu speichern, wird eine Warnmeldung angezeigt und die Muster-speichern-Seite aufgerufen.



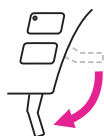
Bereiten Sie das Stickgarn vor. Die erforderlichen Garninformationen werden auf der Bearbeiten-Seite angezeigt.

- ① Mit dem Links- und Rechts-Pfeilsymbol können Sie die Ebene wechseln
- ② Erforderlicher-Nähfuß-Symbol
- ③ Die aktuelle Stickrahmengröße
- ④ Stickmustergröße
- ⑤ Erforderliche Stickzeit
- ⑥ Garnfarbeninformation



Hinweis

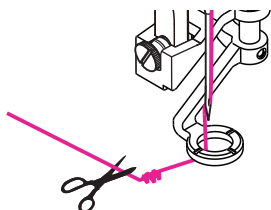
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Oberfaden einfädeln“.



Senken Sie den Nähfußheber ab, ändert sich die Statusbeleuchtung von Orange zu Grün, wodurch signalisiert wird, dass alles bereit ist.

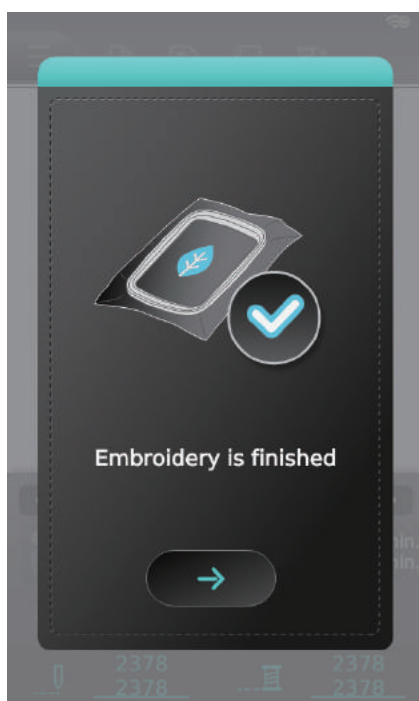


Drücken Sie zum Starten des Stickens die Start-/Stopptaste.



Hinweis

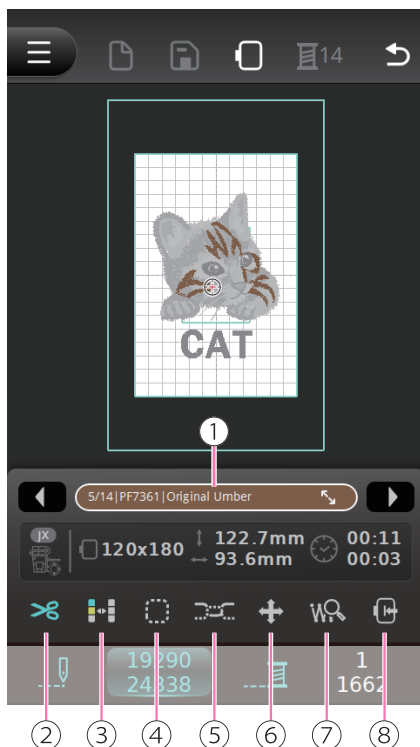
Nach dem Nähen von 5 bis 6 Stichen erscheint die Warnmeldung. Schneiden Sie den Faden am Beginn des Stickens ab. Drücken Sie dann die Start-/Stopptaste, um mit dem Stickern fortzufahren.



Sobald alle farbigen Fäden gestickt wurden, ist Ihr exklusives Stickmuster abgeschlossen.

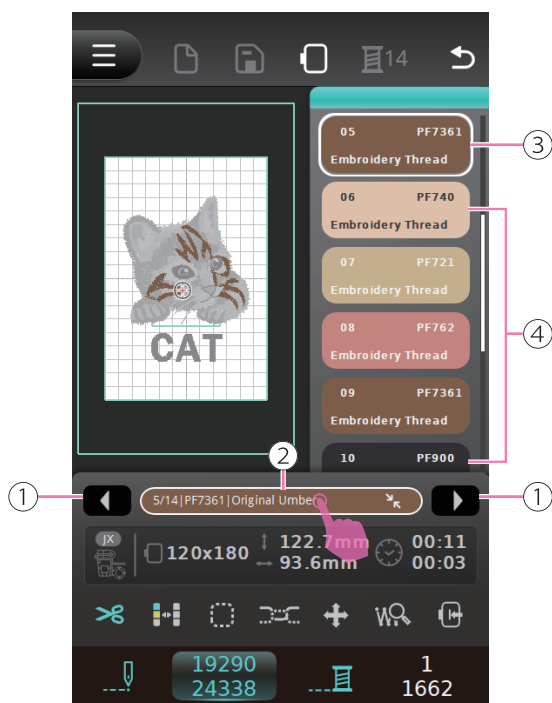
Es erscheint ein Abfragefenster, dass Sie durch Tippen auf „Bestätigen“ schließen können, um zum Auswahlbildschirm der Stickmusterarten zurückzukehren.

Stick-Einstellung anpassen



Die Stick-Einstellungen können mit den folgenden Optionen angepasst werden:

- ① Garnfarbeninformation
- ② Fadenabschneider
- ③ Einfarbig / Mehrfarbig
- ④ Heftnahtstich
- ⑤ Fadenspannung
- ⑥ Muster bewegen
- ⑦ Stichposition vergrößern
- ⑧ Rahmenposition zum Einfädeln wechseln



Garnfarbeninformation

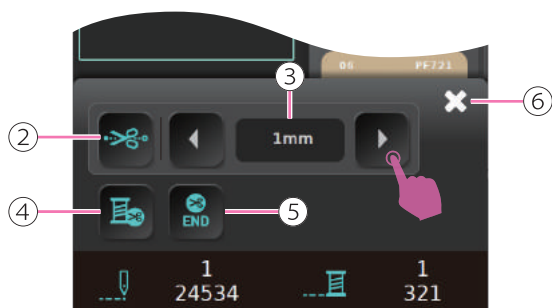
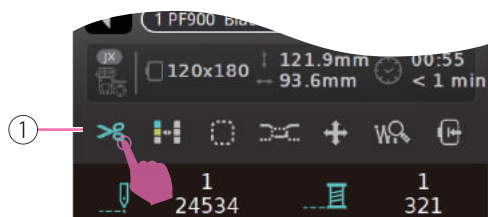
Tippen Sie auf Garnfarbeninformation, um den Farbnamen und die Farbnummer, die Pantonenummer und den Garnmarkennamen anzuzeigen.

Tippen Sie auf das Rechts- und Links-Pfeilsymbol oder bewegen Sie den Schieber der Farbebene, um die Informationen anzusehen.

- ① Das Links- und Rechts-Pfeilsymbol zum Wechseln der Ebene
- ② Farbinformation
- ③ Die aktuelle Garnfarbe
- ④ Garnfarbenebene

Hinweis

Wenn Sie die Ebene wechseln, ändert sich die Nadelposition zum ersten Stich dieser Ebene.



Fadenabschneider-Einstellung

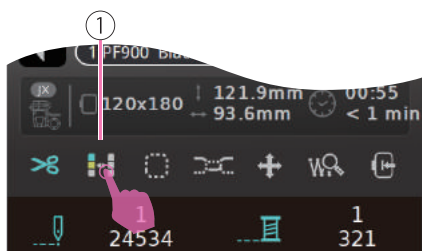
Tippen Sie auf das Fadenabschneider-Symbol, um die Einstellung anzuzeigen. Wenn Sie auf das „Zwischenraum-Abstand-Einstellung“-Symbol tippen, können Sie mit dem Links- und Rechts-Pfeilsymbol den Zwischenraumwert anpassen. Der Standardwert ist 2 mm. Der Einstellbereich für jedes Tippen ist 1 mm. Der Einstellbereich geht von 1 mm~15 mm.

Wenn Sie auf das Farbstück-Einstellungen-Symbol tippen, können Sie die Funktion zum Abschneiden des Fadens nach der Beendigung des Stickens eines Farbstückes ein-/ausschalten. Die Farbstück-Standard-einstellung ist Ein und der Faden wird automatisch abgeschnitten, wenn eine Farbe fertig gestickt wurde.

Wenn Sie auf das „Nach Abschluss schneiden Einstellungen“-Symbol tippen, können Sie die Funktion zum Abschneiden des Fadens nach der Beendigung des Stickens ein-/ausschalten. Die Standardeinstellung für „Nach Abschluss schneiden“ ist Ein.

Nachdem die Einstellung abgeschlossen und gespeichert ist, tippen Sie auf das Schließen-Symbol, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

- ① Fadenabschneider
- ② Zwischenraum-Abstand-Einstellung
- ③ Zwischenraum-Abstand-Wert
- ④ Farbstück-Einstellung
- ⑤ Nach Abschluss schneiden-Einstellung
- ⑥ Schließen

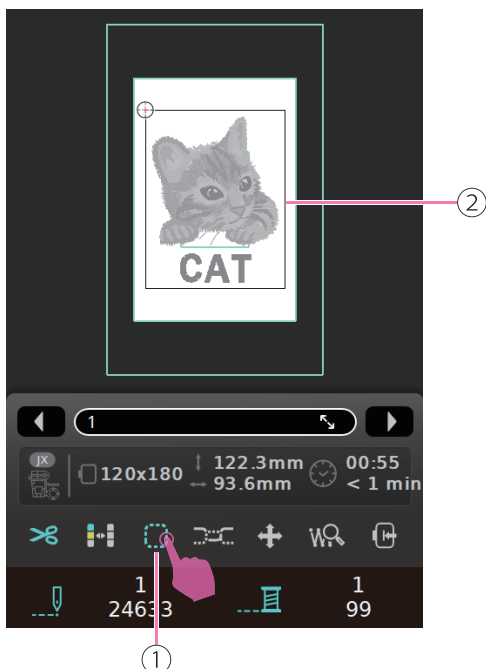


Einfarbig/Mehrfarbig

Tippen Sie auf das Einfarbig/Mehrfarbig-Symbol, um die Einfarbig-Funktion einzuschalten. Es werden alle verschiedenen Farben als Einzelfarbe betrachtet und gestickt. Aus Farbstückschnitt wird verbundener Stich-Schnitt. Nach dem Schneiden des Fadens ist es nicht notwendig den Beginn des Stickens zu schneiden.

Tippen Sie erneut auf das Einfarbig/Mehrfarbig-Symbol, um auf Mehrfarbig zu wechseln.

- ① Einfarbig/Mehrfarbig



Heften

Tippen Sie auf das Heften-Symbol, damit um die Muster herum geheftet wird. Dadurch wird der Stoff und die Auflage gestärkt und fixiert, damit diese nicht verrutscht oder sich verschiebt.

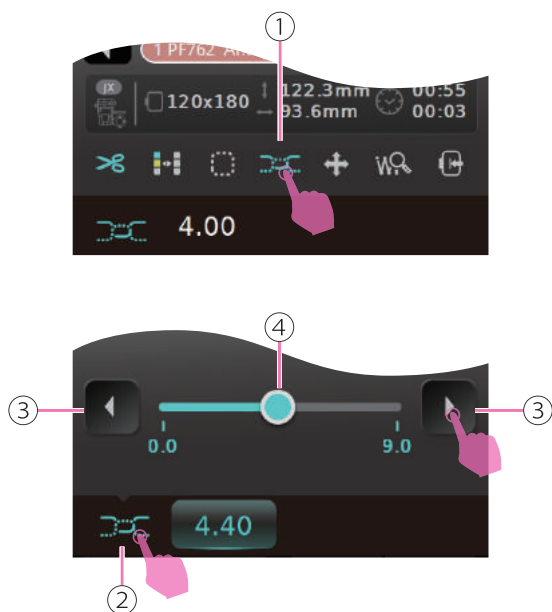
Um das Muster wird im Vorschau-Bildschirm ein eckiger Rahmen angezeigt. Heftstiche werden am Anfang und am Ende nicht automatisch vernäht.

Tippen Sie erneut auf das Heften-Symbol, um die Heften-Funktion zu schließen.

- ① Heften
- ② Eckiger Rahmen

Hinweis

Nach dem Stickten mit Heften-Funktion wird auf dem Vorschau-Bildschirm eine Warnmeldung angezeigt, damit zum ersten Stick zurückgekehrt wird.



Fadenspannung anpassen

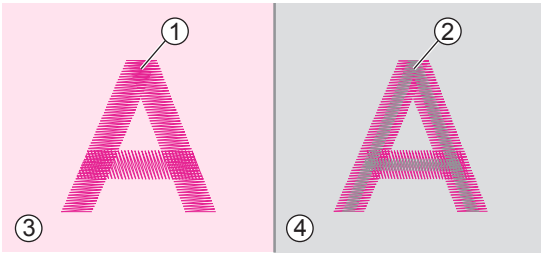
Tippen Sie auf das Fadenspannung-Symbol, um den Fadenspannungswert anzuzeigen. Tippen Sie auf das Fadenspannung-Symbol, um den Schieber und das Links- und Rechts-Pfeilsymbol anzuzeigen.

Bewegen Sie den Schieber oder tippen Sie auf das Links- und Rechts-Pfeilsymbol, um den Spannungswert anzupassen. Der Standardwert ist 4. Der Einstellbereich für jedes Tippen ist 0,2. Der Einstellbereich geht von 0,0~9,0.

- ① Fadenspannung
- ② Fadenspannung
- ③ Das Links- und Rechts-Pfeilsymbol
- ④ Spannungsschieber

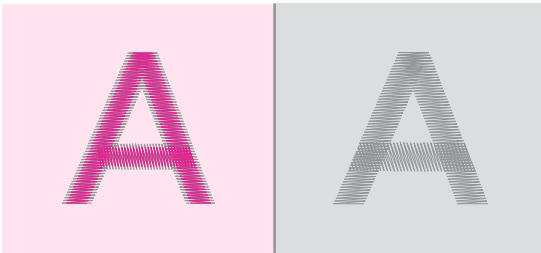
Hinweis

Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert anzupassen.

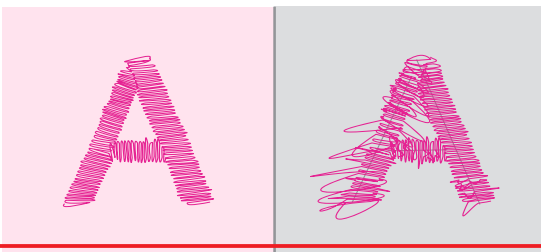


Die Fadenspannung ist richtig, wenn der Oberfaden an der Rückseite des Stoffs gerade sichtbar ist.

- ① Oberfaden
- ② Unterfaden
- ③ Stoffvorderseite (rechts)
- ④ Stoffrückseite (links)



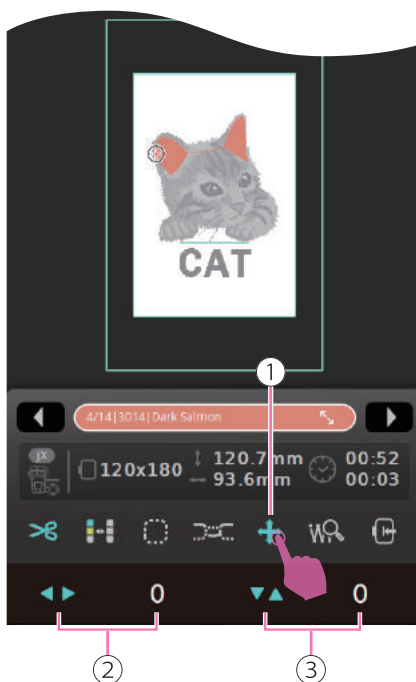
Wenn der Unterfaden an der Vorderseite des Stoffs sichtbar ist, ist die Fadenspannung zu hoch zum Sticken. Drücken Sie zum Verringern der Spannung die Taste „-“.



Wenn der Oberfaden durchhängt, ist die Fadenspannung zu gering zum Sticken. Drücken Sie zum Erhöhen der Spannung die Taste „+“.

Hinweis

Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff des Projekts und führen Sie vorab einen Näh-test durch.

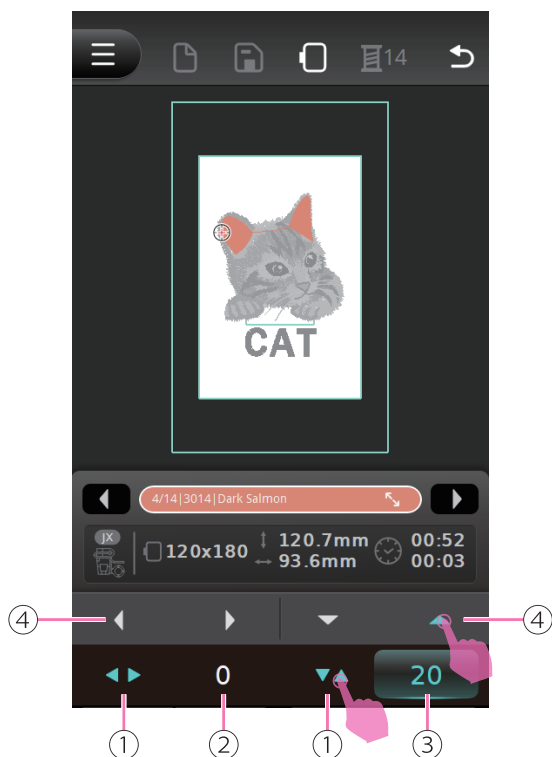


Muster bewegen

Tippen Sie auf das Muster-bewegen-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen und die Musterposition zu bewegen.

Die Position auf der X-Achse und Y-Achse wird unter dem Vorschau-Bildschirm angezeigt.

- ① Muster bewegen
- ② Position auf der X-Achse
- ③ Position auf der Y-Achse

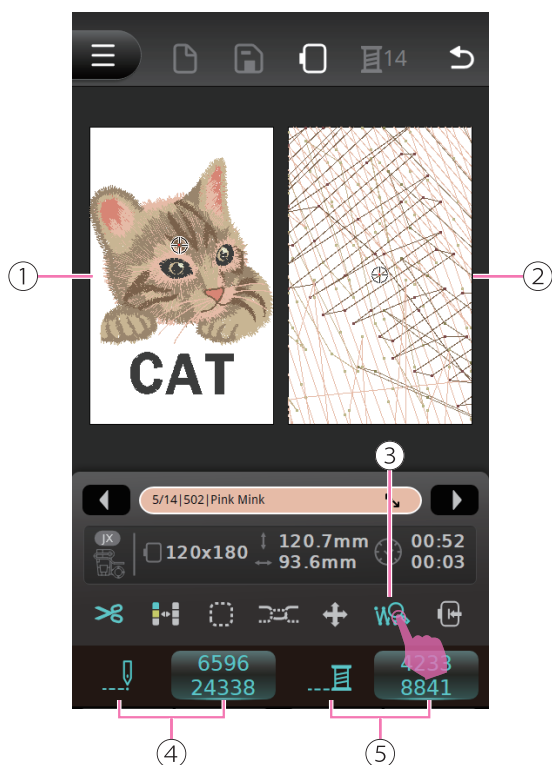


Tippen Sie auf das Richtung-Symbol, um die Multifunktionsliste anzuzeigen. Der Standardwert ist 0. Das Links- und Rechts- oder Hoch- und Runter-Pfeilsymbol in der Multifunktionsliste können die Position auf der X-Achse und Y-Achse anpassen.

- ① Richtung-Symbol
- ② X-Achsen-Wert
- ③ Y-Achsen-Wert
- ④ Multifunktionsliste

Hinweis

Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert anzupassen.

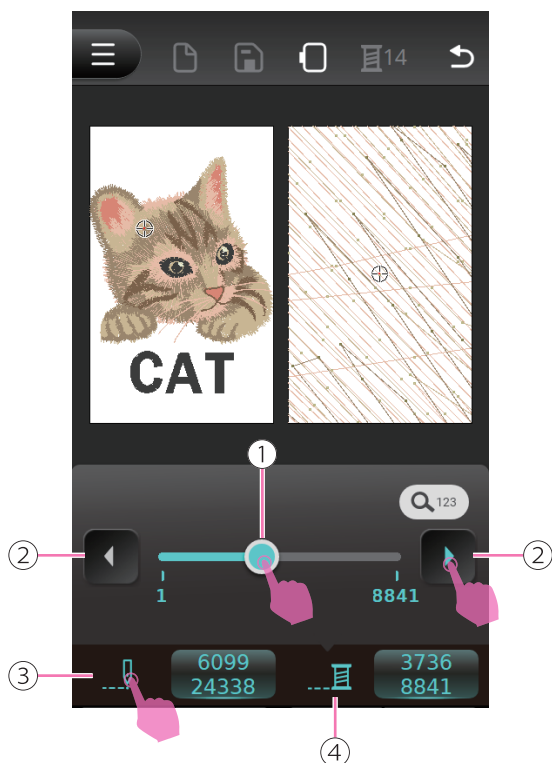


Stichposition vergrößern

Tippen Sie auf das Stichposition-vergrößern-Symbol, um den Muster-Vorschau-Bildschirm und den Stich-Vorschau-Bildschirm anzuzeigen. Man kann die gesamte Mustervorschau anzeigen und in die aktuelle Stichposition hineinzoomen.

Wenn Sie irgendwo auf den Muster-Vorschau-Bildschirm tippen, wird der Stich-Vorschau-Bildschirm entsprechend ausgerichtet um den vergrößerten Stich anzuzeigen. Es wird die Aktuelle Stichnummer / Gesamte Stichanzahl und die Aktuelle Stichnummer der Ebene / Gesamte Stichanzahl aller Ebenen unter dem Vorschau-Bildschirm angezeigt.

- ① Muster-Vorschau-Bildschirm
- ② Stich-Vorschau-Bildschirm
- ③ Stichposition vergrößern
- ④ Aktuelle Stichnummer/Gesamte Stichanzahl
- ⑤ Aktuelle Stichnummer der Ebene/Gesamte Stichanzahl aller Ebenen



Stichposition einstellen

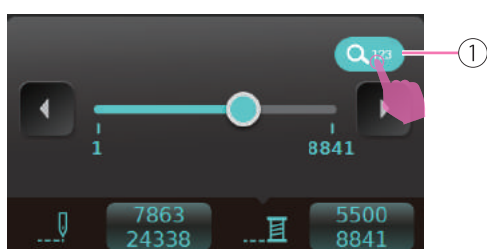
Tippen Sie auf das „Aktuelle Stichnummer/ Gesamte Stichanzahl“- oder „Aktuelle Stichnummer der Ebene/Gesamte Stichanzahl aller Ebenen“-Symbol, um den Nadelposition-Schieber und die Multifunktionsliste anzuzeigen.

Bewegen Sie den Nadelposition-Schieber oder tippen Sie auf das Links- und Rechts-Pfeilsymbol in der Multifunktionsliste, um die Stichposition einzustellen. Der Einstellbereich ist 1 Stich, der bei jedem Tippen erhöht oder verringert wird. Die Stichposition kann für 3 wechselseitige Stiche der Gesamte Stichanzahl eingestellt werden.

- ① Nadelposition-Schieber
- ② Der Links- und Rechts-Pfeil
- ③ Aktuelle Stichnummer/Gesamte Stichanzahl
- ④ Aktuelle Stichnummer der Ebene/Gesamte Stichanzahl aller Ebenen

Hinweis

- Falls der Faden reißt, stellen Sie die Stichnummer auf die ersten paar Stiche ein, wo der Faden gerissen ist. So kann eine offensichtliche Naht oder ein Segmentunterschied vermieden werden.
- Man kann auch die physischen Tasten +/- verwenden, um den Wert anzupassen.



Stichposition suchen

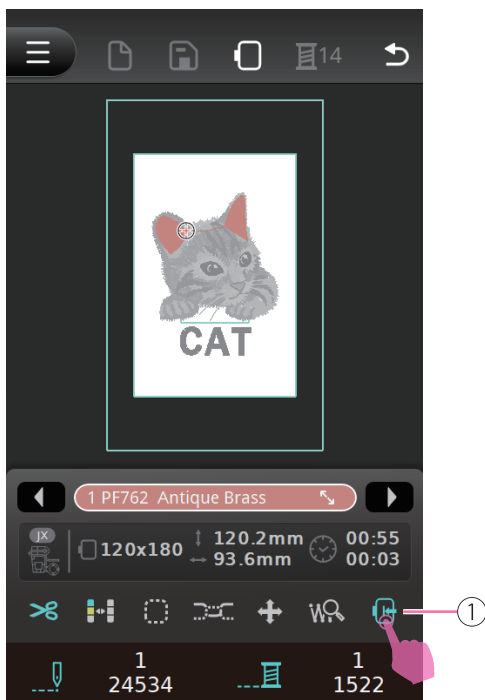
Tippen Sie auf das Stichposition-suchen-Symbol, um zur nächsten Seite zu gelangen. Tippen Sie auf die Suchleiste, um die zu suchende Nummer einzugeben.

Tippen Sie auf das Löschen-Symbol, um die letzte Ziffer zu löschen. Halten Sie das Löschen-Symbol länger, um die gesamte Nummer zu löschen.



Tippen Sie auf das Bestätigen- oder Schließen-Symbol, um zurück zur Stichposition-einstellen-Seite zu gelangen.

- ① Stichposition suchen
- ② Eingabeleiste
- ③ Bestätigen
- ④ Schließen
- ⑤ Löschen



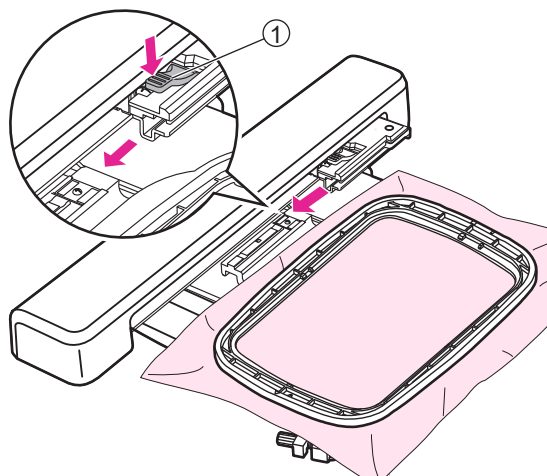
Rahmenposition zum Einfädeln wechseln

Wenn beim Sticken ein Fadenwechsel notwendig ist und sich der Rahmen zu nahe an der Nadel befindet, können Sie die Rahmenposition-wechseln-Funktion verwenden, um den Rahmen zu bewegen, damit das Einfädeln leichter ist.

Tippen Sie auf das „Rahmenposition zum Einfädeln wechseln“-Symbol und die Warnmeldung wird angezeigt. Wenn Sie auf Bestätigen tippen, wird der Mittelpunkt des Rahmens an der Nadelposition ausgerichtet.

- ① Rahmenposition zum Einfädeln wechseln

In den Nähmodus zurückkehren



Stickrahmen entfernen

⚠ Achtung

Um den Stickrahmen einzusetzen oder zu entfernen, stellen Sie sicher, dass Nadel und Nähfuß in der höchsten Position sind, damit das Einsetzen und Entfernen leicht durchgeführt werden kann. Andernfalls könnten Nadel und Nähfuß beschädigt werden.

Drücken Sie den Rahmensicherungshebel, um den Stickrahmen nach hinten zu ziehen, um den Stickrahmen zu entfernen.

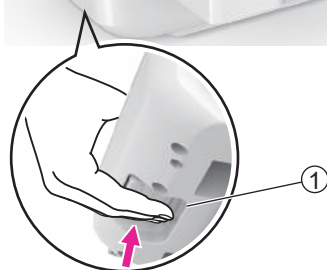
- ① Rahmensicherungshebel



Stickeinheit entfernen

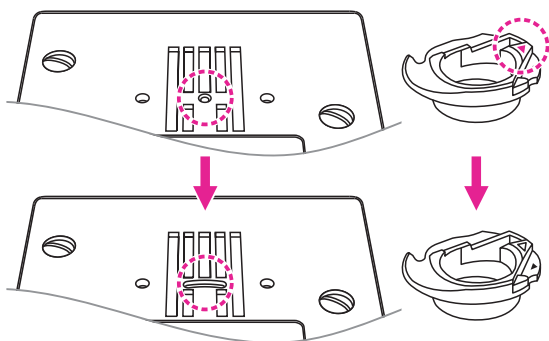
Halten Sie die Stickeinheit und drücken Sie die Freigabetaste. Schieben Sie dann die Stickeinheit zum Herausnehmen nach links.

- ① Entriegelungshebel



Hinweis

Bitte entfernen Sie vor der Stickeinheit zunächst den Stickrahmen.



Ersetzen Sie die Stickstich-Platte durch die normale Stichplatte.

Ersetzen Sie das Spulengehäuse mit hoher Fadenspannung durch die Standard-Spulengehäuse.

Wechseln Sie Nadel und Nähfuß



Wartung und Fehlerbehebung

Wartung

⚠ Warnung:

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen; andernfalls drohen Verletzungen und Stromschläge.

Maschinenoberfläche reinigen

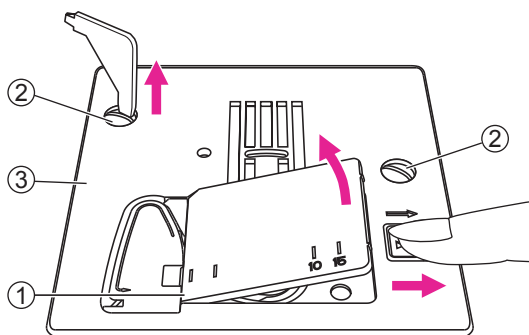
Hinweis

Verwenden Sie keine organischen Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Reinigen Sie die Nähmaschine, falls die Oberfläche der Nähmaschine verschmutzt ist:

Wischen Sie die Nähmaschine mit einem leicht, in milden Reiniger getauchten und gründlich ausgewringenen Tuch ab.

Nachdem Sie die Nähmaschine einmal auf diese Weise gereinigt haben, wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen Tuch trocken.



Greifer, Spulengehäuse und Transporteur reinigen

Falls sich Fusseln und Fadenreste am Greifer angesammelt haben, beeinträchtigen diese den reibungslosen Betrieb des Gerätes. Prüfen Sie dies regelmäßig und reinigen Sie den Nähmechanismus bei Bedarf.

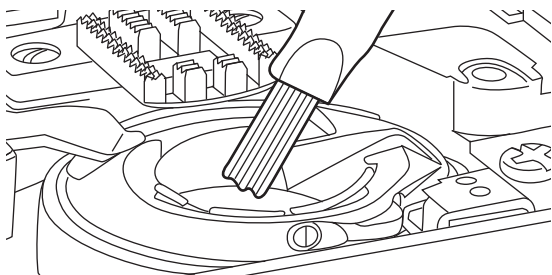
Reinigen Sie den Greifer, das Spulengehäuse und den Transporteur:

1. Entfernen Sie Nadel, Nähfuß und Nähfußhalter.
2. Entfernen Sie Spulenabdeckung ① und Spule.
3. Entfernen Sie die Schrauben an der Stichplatte ② mit dem L-Schraubendreher.
4. Entfernen Sie die Stichplatte ③.

Reinigen Sie den Greifer, Transporteur und das Spulengehäuse mit der Pinseleite des mitgelieferten Nahttrenners/Reinigungspinsels.

Hinweis

Verwenden Sie dazu außerdem ein weiches, trockenes Tuch.



Folgen Sie den Schritten 1 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge und installieren Sie die entfernten Teile.

Warnfunktion

Signaltöne	Ursache	Abhilfe
Ein kurzer Signalton	Ordnungsgemäße Funktion	-
Drei kurze Signaltöne bei Betätigung einer Taste	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlbedienung der Tasten 2. Fadenspule ist voll oder die Nähmaschine stoppt während die Spuleinrichtung sich noch in der rechten Position befindet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Taste betätigen und die richtigen Aktionen ausführen 2. Drücken Sie die Spuleinrichtung wieder in die linke Position
Drei kurze Signaltöne	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nähmaschine hat ein Problem und kann nicht nähen. Möglicherweise ist das Garn verheddert oder verdreht und das Handrad kann nicht bewegt werden 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Suchen Sie in der "Anleitung zur Fehlerbehebung" nach der Lösung

Hinweis

Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin auftritt.

⚠ Achtung

Wenn sich während des Nähens der Faden im Haken verfängt, stoppt die Nadelbewegung. Wenn Sie trotzdem weiternähen, stoppt die Maschine aus Sicherheitsgründen automatisch. Wenn die Maschine stoppt, schalten Sie sie bitte aus und wieder ein.

Fehlerbehebung

Prüfen Sie folgende Anweisungen zur Fehlerbehebung, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf, falls sich ein Problem nicht beheben lässt.

Problem	Ursache	Abhilfe
Oberfaden reißt	1. Der Faden ist nicht richtig eingefädelt.	1. Fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.
	2. Der Faden ist zu straff gespannt.	2. Verringern Sie die Fadenspannung (auf geringeren Wert).
	3. Der Faden ist zu dick für die Nadel.	3. Wählen Sie eine größere Nadel.
	4. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	4. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie richtig ein (flache Seite zeigt nach hinten).
	5. Der Faden ist um den Spulenhalterstift gewickelt.	5. Entfernen Sie die Rolle und wickeln Sie den Faden ab.
	6. Die Nadel ist beschädigt.	6. Setzen Sie eine neue Nadel ein.
Unterfaden reißt	1. Das Spulengehäuse ist nicht richtig eingesetzt.	1. Entfernen Sie die Spulenkapsel, setzen Sie diese wieder ein und ziehen Sie am Faden.
	2. Das Spulengehäuse ist falsch eingefädelt.	2. Prüfen Sie, ob Spule und Spulengehäuse richtig eingesetzt sind.
Übersprungene Stiche	1. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	1. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie richtig ein (flache Seite zeigt nach hinten).
	2. Die Nadel ist beschädigt.	2. Setzen Sie eine neue Nadel ein.
	3. Es wurde die falsche Nadelgröße verwendet.	3. Wählen Sie eine für den Faden geeignete Nadel.
	4. Der Nähfuß ist nicht richtig angebracht.	4. Prüfen Sie ihn und bringen Sie ihn richtig an.
	5. Der Faden ist nicht richtig eingefädelt.	5. Fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.
Nadel bricht	1. Die Nadel ist beschädigt.	1. Setzen Sie eine neue Nadel ein.
	2. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	2. Setzen Sie die Nadel richtig ein (flache Seite zeigt nach hinten).
	3. Falsche Nadelgröße für den Stoff.	3. Wählen Sie eine für Faden und Stoff geeignete Nadel.
	4. Der Nähfuß ist falsch angebracht.	4. Wählen Sie den richtigen Nähfuß.
	5. Die Nadelbefestigungsschraube ist locker.	5. Ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher fest.
	6. Der Nähfuß ist für die Stichart nicht geeignet.	6. Bringen Sie einen für die Stichart geeigneten Nähfuß an.
	7. Die Spannung des Oberfadens ist zu straff.	7. Verringern Sie die Spannung des Oberfadens.

Problem	Ursache	Abhilfe
Lockere Stiche	1. Der Faden ist nicht richtig eingefädelt.	1. Prüfen Sie die Einfädelung und fädeln Sie den Faden erneut ein.
	2. Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	2. Fädeln Sie die Spulen kapsel wie abgebildet ein.
	3. Kombination aus Nadel, Stoff und Garn ist falsch.	3. Die Nadelgröße muss für Stoff und Garn geeignet sein.
	4. Die Fadenspannung ist falsch.	4. Korrigieren Sie die Fadenspannung.
Nahtkräuslung oder Faltenbildung	1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff.	1. Wählen Sie eine richtige Nadelgröße.
	2. Die Stichlänge ist falsch.	2. Passen Sie die Stichlänge an.
	3. Der Faden ist zu straff gespannt.	3. Verringern Sie die Fadenspannung.
Nahtkräuslung	1. Die Oberfadenspannung ist zu stark.	1. Verringern Sie die Fadenspannung.
	2. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	2. Fädeln Sie das Gerät erneut ein.
	3. Die Nadel ist zu schwer für den zu nähenden Stoff.	3. Wählen Sie eine für Faden und Stoff geeignete Nadel.
	4. Die Stichlänge ist zu groß für den Stoff.	4. Reduzieren Sie die Stichlänge.
	5. Nähen von dünnem Stoff.	5. Nähen Sie mit einem Stabilisatormaterial unter dem Stoff.
Muster sind verzerrt	1. Der Nähfuß ist für das Muster nicht geeignet.	1. Wählen Sie den richtigen Fuß.
	2. Die Oberfadenspannung ist zu stark.	2. Verringern Sie die Fadenspannung.
Faden hat sich verklemmt	1. Faden hat sich im Haken verfangen.	Entfernen Sie den Oberfaden und den Spulenkörper, drehen Sie das Handrad vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.
	2. Der Transporteur ist mit Fusseln zuge-setzt.	
Das Gerät ist laut	1. An Greifer oder Nadelstange haben sich Fusseln oder Öl angesammelt.	1. Reinigen Sie Greifer und Transporteur.
	2. Die Nadel ist beschädigt.	2. Setzen Sie eine neue Nadel ein.
	3. Faden hat sich im Haken verfangen.	Entfernen Sie den Oberfaden und das Spulengehäuse, drehen Sie das Handrad vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.
	4. Der Transporteur ist mit Fusseln zuge-setzt.	
Ungleichmäßige Stiche, ungleichmäßiger Vorschub	1. Minderwertiges Garn.	1. Wählen Sie einen Faden von besserer Qualität.
	2. Das Spulengehäuse ist falsch eingefädelt.	2. Entfernen Sie die Spulen kapsel und den Faden und setzen Sie beide wieder korrekt ein.
	3. Es wurde am Stoff gezogen.	3. Ziehen Sie während des Nähens nicht am Stoff, sondern lassen Sie ihn von der Maschine transportieren.

Problem	Ursache	Abhilfe
Nähmaschine ist nicht in Betrieb	1. Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	1. Schalten Sie das Gerät ein.
	2. Der Nähfußheber ist angehoben.	2. Senken Sie den Nähfußheber.
	3. Das Gerät ist nicht angeschlossen.	3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.
Stickeinheit bewegt sich nicht	1. Die Stickeinheit ist nicht richtig eingerichtet.	1. Richten Sie die Stickeinheit erneut richtig ein.
Stickerei ist nicht ordentlich abgeschlossen	1. Der Faden ist verheddert, das Spulengehäuse usw. ist verstopft.	1. Entfernen Sie den verhedderten Faden. Wenn das Spulengehäuse verstopft ist, reinigen Sie den Lauf.
	2. Die Fadenspannung ist falsch.	2. Passen Sie die Spannung des Oberfadens an.
	3. Der Stoff ist nicht vollständig am Stickrahmen gespannt. Der Stoff ist locker.	3. Spannen Sie den Stoff richtig am Stickrahmen.
	4. Es ist kein Stabilisatormaterial angebracht.	4. Verwenden Sie beim Stickern mit elastischen, dünnen, locker gewebten und Stoffen mit sich leicht zusammenziehenden Stichen immer Stabilisatormaterial.
	5. Objekte sind in der Nähe von Schlitten oder Stickrahmen platziert.	5. Falls der Schlitten der Stickeinheit oder der Stickrahmen gegen Objekte schlagen, verschiebt sich das Muster. Legen Sie keine Gegenstände in den Bewegungsbereich des Stickrahmens.
	6. Material, das aus dem Stickrahmen kommt, verursacht Probleme.	6. Spannen Sie den Stoff erneut am Rahmen. Achten Sie darauf, dass das aus dem Stickrahmen tretende Material keine Probleme bspw. durch Drehen von Muster und Stickerei verursacht.
	7. Beim Stickern mit schwerem Stoff verhakt sich das Stoffmaterial am Tisch.	7. Wenn sich der Stoff während des Stickens am verhakt, wirkt sich dies auf die Bewegung der Stickeinheit aus. Bitte halten Sie den Stoff in diesem Fall leicht hoch.
	8. Der Stoff verfängt sich. Er ist eingeklemmt.	8. Stoppen Sie die Nähmaschine und richten Sie den Stoff richtig ein.
	9. Der Stickschlitten wurde bewegt, während der Stickrahmen beim Stickern entfernt oder angebracht wurde.	9. Falls der Stickrahmen während des Vorgangs bewegt wird, verschiebt sich das Muster. Gehen Sie beim Entfernen oder Anbringen des Stickrahmens vorsichtig vor.
Stickergesultat ist nicht gut genug	1. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Stellen Sie eine geeignete Fadenspannung ein.
	2. Minderwertiges Garn.	2. Wählen Sie einen besseren Faden und bringen Sie das Spulennetz am Faden an.
	3. Bei Verwendung bestimmten Fadentypen kann der Faden reißen und sich aus der Fadenspule lösen.	3. Bringen Sie das Spulennetz am Faden an.
	4. Es wurde die falsche Nadelgröße verwendet.	4. Wählen Sie eine für den Stoff geeignete Nadel.
	5. Nicht genügend Unterstützung durch mangelnden Stabilisator.	5. Verwenden Sie einen für die Stoffart geeigneten Stabilisator.

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Stickergebnis ist beim Nähen von dünnem Stoff nicht gut.	1. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Stellen Sie eine geringere Fadenspannung ein.
	2. Minderwertiges Garn.	2. Wählen Sie einen Faden von besserer Qualität.
	3. Es wurde die falsche Nadelgröße verwendet.	3. Wählen Sie eine Nadelgröße zwischen 9 und 11 für Ihren Stofftyp.
	4. Nicht genügend Unterstützung durch mangelnden Stabilisator.	4. Verwenden Sie einen für die Stoffart geeigneten Stabilisator.
Schlechte Qualität der Baumwollwatte	1. Die Fadenspannung ist falsch.	1. Stellen Sie eine geeignete Spannung ein. (Zahl zwischen 3 und 5)
	2. Die Stichlänge ist falsch.	2. Passen Sie die Stichlänge angemessen an. (Zahl zwischen 3,0 und 4,0)
Stickeinheit funktioniert nicht	1. Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	1. Schalten Sie das Gerät ein.
	2. Kein Stickmuster ausgewählt.	2. Wählen Sie ein Stickmuster aus.
	3. Installieren Sie den Stickrahmen ohne vorherige Initialisierung.	3. Entfernen Sie den Stickrahmen.
Der Touchscreen ist nicht genau	1. Der Touchscreen ist nicht genau.	1. Kalibrieren Sie die Touchscreen-Funktion erneut.



Stickmusterübersicht

Stickmusterübersicht

01

0101

1
PF233



↓ 114.4mm
↔ 110.0mm
⊘ 2878

0102

1
PF304



↓ 165.2mm
↔ 147.4mm
⊘ 6778

0103

1
PF754



↓ 99.0mm
↔ 86.0mm
⊘ 2378

0104

1
PF108



↓ 217.4mm
↔ 159.0mm
⊘ 4575

0105

1
PF489



↓ 189.6mm
↔ 135.8mm
⊘ 4543

0106

1
PF489



↓ 225.2mm
↔ 156.0mm
⊘ 5059

0107

1
PF900



↓ 238.2mm
↔ 158.6mm
⊘ 5493

0108

1
PF157



↓ 115.2mm
↔ 54.4mm
⊘ 1949

0109

1
PF785



↓ 98.0mm
↔ 143.2mm
⊘ 17193

0110

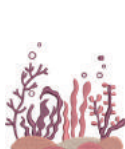
1
PF275



↓ 100.0mm
↔ 33.6mm
⊘ 3409

0111

1
PF182



↓ 96.6mm
↔ 106.0mm
⊘ 10513

0112

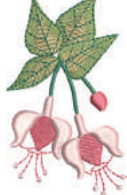
1
PF521



↓ 154.0mm
↔ 118.4mm
⊘ 10043

0113

1
PF275



↓ 72.4mm
↔ 42.8mm
⊘ 4604

0114

1
PF254



↓ 96.2mm
↔ 88.8mm
⊘ 12552

0115

1
PF1085



↓ 150.0mm
↔ 109.6mm
⊘ 7702

0116

1
PF244



↓ 134.8mm
↔ 48.6mm
⊘ 6704

0117

1
PF276



↓ 87.6mm
↔ 115.2mm
⊘ 14457

0118

1
PF257



↓ 99.6mm
↔ 99.2mm
⊘ 11830

0119

1
PF1602



↓ 75.4mm
↔ 42.8mm
⊘ 5591

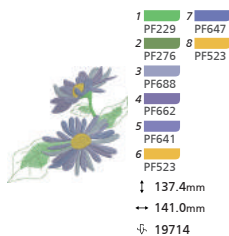
0120

1
PF229

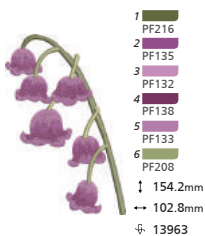


↓ 46.6mm
↔ 67.6mm
⊘ 3332

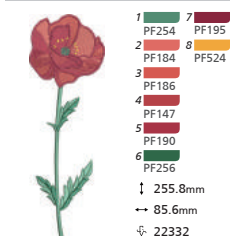
0121



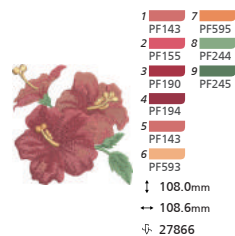
0122



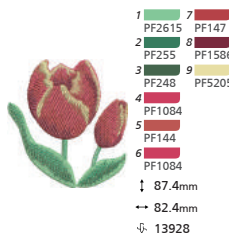
0123



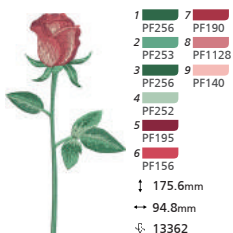
0124



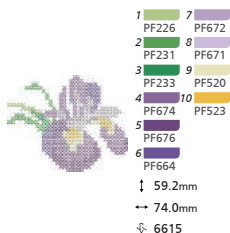
0125



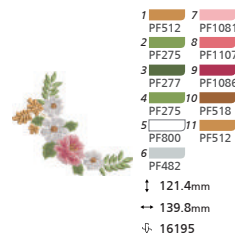
0126



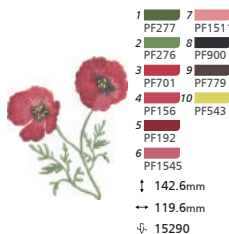
0127



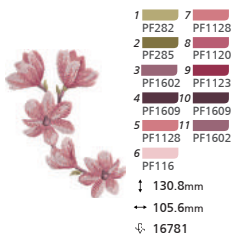
0128



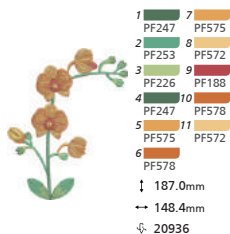
0129



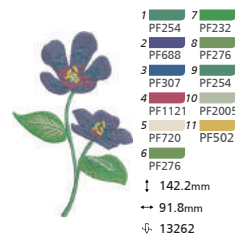
0130



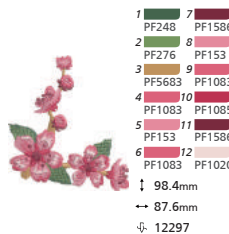
0131



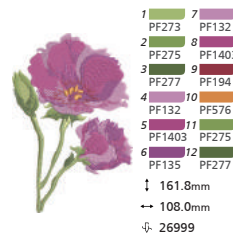
0132



0133



0134



02

0201



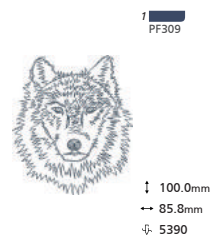
0202



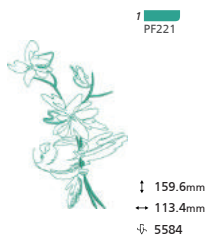
0203



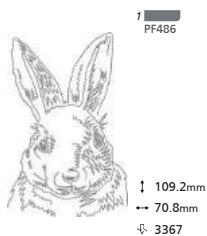
0204



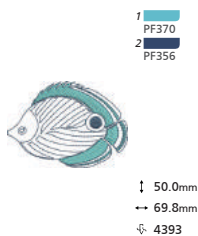
0205



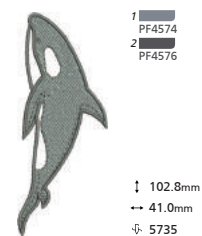
0206



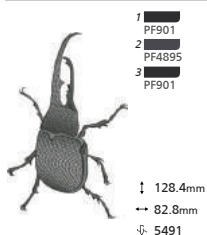
0207



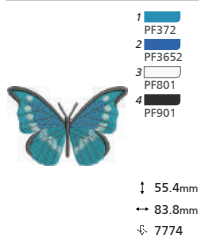
0208



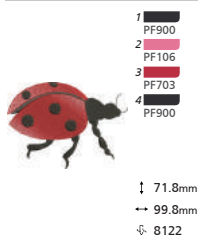
0209



0210



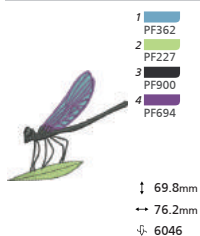
0211



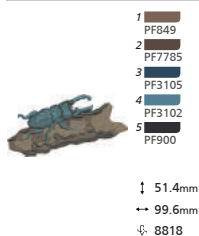
0212



0213



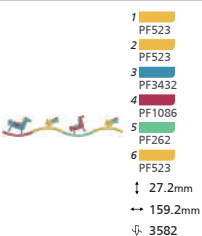
0214



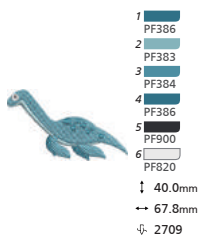
0215



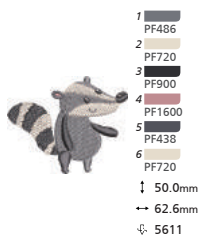
0216



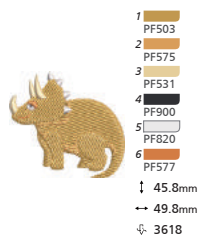
0217



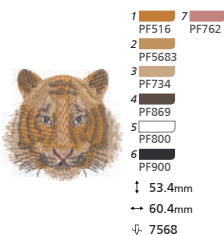
0218



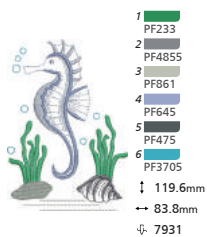
0219



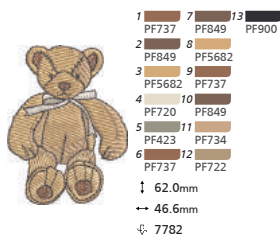
0220



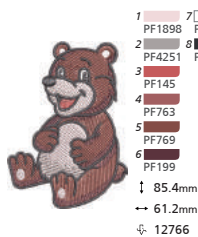
0221



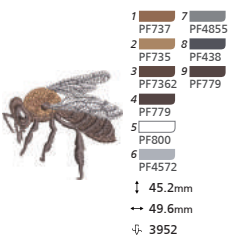
0222



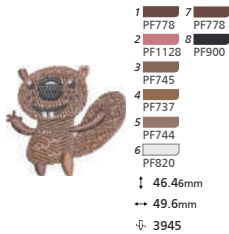
0223



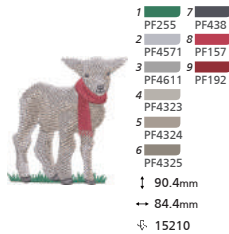
0224



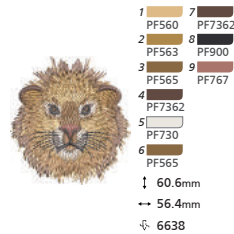
0225



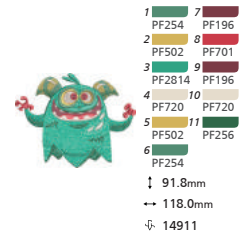
0226



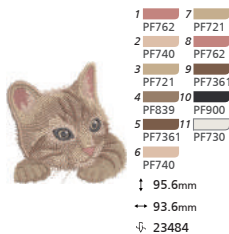
0227



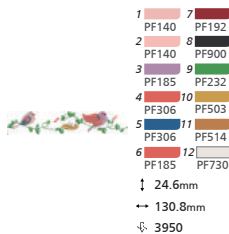
0228



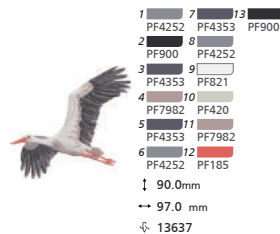
0229



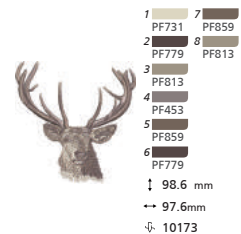
0230



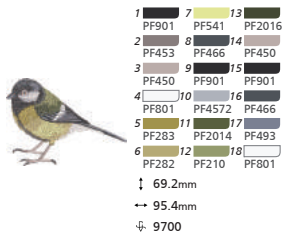
0231



0232



0233



03

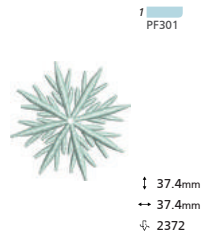
0301



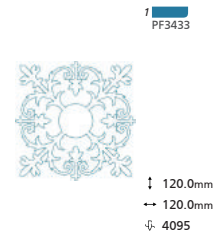
0302



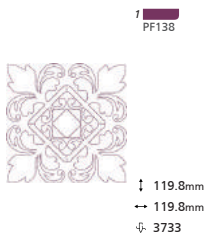
0303



0304



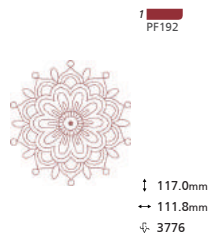
0305



0306



0307



0308



0309

1
PF7371

↓ 120.0mm
↔ 104.0mm
⊥ 2257

0310

1
PF602

↓ 199.4mm
↔ 89.4mm
⊥ 12496

0311

1
PF1123

↓ 167.4mm
↔ 68.0mm
⊥ 7206

0312

1
PF1545

↓ 219.4mm
↔ 83.4mm
⊥ 14186

0313

1
PF561

↓ 157.2mm
↔ 55.6mm
⊥ 6177

0314

1
PF3214

↓ 220.0mm
↔ 76.4mm
⊥ 14225

0315

1
PF192

↓ 259.4mm
↔ 31.8mm
⊥ 4592

0316

1
PF140
2
PF140

↓ 28.8mm
↔ 114.0mm
⊥ 4426

0317

1
PF186
2
PF186

↓ 30.6mm
↔ 119.0mm
⊥ 2221

0318

1
PF3218
2
PF3218

↓ 38.6mm
↔ 139.4mm
⊥ 5871

0319

1
PF563
2
PF563

↓ 39.0mm
↔ 140.4mm
⊥ 8341

0320

1
PF2812
2
PF2812

↓ 45.6mm
↔ 156.6mm
⊥ 2922

0321

1
PF190
2
PF190

↓ 39.8mm
↔ 126.8mm
⊥ 1732

0322

1
PF602
2
PF602

↓ 25.6mm
↔ 78.6mm
⊥ 1403

0323

1
PF1032
2
PF1032

↓ 39.0mm
↔ 119.6mm
⊥ 5631

0324

1
PF1900
2
PF1904

↓ 40.2mm
↔ 80.8mm
⊥ 2925

0325

1
PF237
2
PF1120

↓ 67.4mm
↔ 69.6mm
⊥ 3112

0326

1
PF244
2
PF136

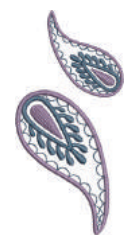
↓ 137.4mm
↔ 139.0mm
⊥ 13168

0327

1
PF1900
2
PF165

↓ 50.0mm
↔ 49.0mm
⊥ 1843

0328

1
PF334
2
PF674

↓ 96.2mm
↔ 45.6mm
⊥ 4450

0329



- 1 PF153
2 PF153

↓ 162.6mm
↔ 43.4mm
⊥ 3383

0330



- 1 PF2042
2 PF2042
3 PF294

↓ 19.0mm
↔ 119.8mm
⊥ 2435

0331



- 1 PF255
2 PF255
3 PF1123

↓ 46.6mm
↔ 131.2mm
⊥ 8151

0332



- 1 PF646
2 PF646
3 PF201

↓ 32.2mm
↔ 87.8mm
⊥ 8066

0333



- 1 PF135
2 PF2411
3 PF135

↓ 99.8mm
↔ 60.4mm
⊥ 5981

0334



- 1 PF141
2 PF141
3 PF145
4 PF291

↓ 29.0mm
↔ 119.8mm
⊥ 4006

0335



- 1 PF700
2 PF700
3 PF525
4 PF2215

↓ 64.2mm
↔ 80.0mm
⊥ 4179

0336



- 1 PF523
2 PF107
3 PF523
4 PF107

↓ 89.6mm
↔ 87.0mm
⊥ 8590

0337



- 1 PF3875
2 PF3875
3 PF3873
4 PF3874

↓ 131.2mm
↔ 115.0mm
⊥ 10942

0338



- 1 PF2615
2 PF155
3 PF180
4 PF2635
5 PF155

↓ 152.0mm
↔ 109.4mm
⊥ 11737

0339



- 1 PF800
2 PF800
3 PF700
4 PF3211
5 PF525
6 PF2215

↓ 81.2mm
↔ 100.2mm
⊥ 7535

0340



- 1 PF142
2 PF621
3 PF173
4 PF142
5 PF800
6 PF621

↓ 97.0mm
↔ 108.8mm
⊥ 13113

0341



- 1 PF675
2 PF689
3 PF10
4 PF675
5 PF689
6 PF6001

↓ 90.6mm
↔ 87.0mm
⊥ 6501

0342



- 1 PF220
2 PF1513
3 PF593
4 PF800
5 PF1513
6 PF593

↓ 114.2mm
↔ 92.6mm
⊥ 18358

04

0401



- 1 PF172
2 PF800
3 PF3878

↓ 47.4mm
↔ 74.0mm
⊥ 4546

0402



- 1 PF4573
2 PF4574
3 PF4571
4 PF4576

↓ 68.8mm
↔ 79.8mm
⊥ 5257

0403



- 1 PF820
2 PF4321
3 PF192
4 PF4255
5 PF416

↓ 60.0mm
↔ 84.6mm
⊥ 5514

0404



- 1 PF800
2 PF483
3 PF779
4 PF900
5 PF503

↓ 55.2mm
↔ 55.2mm
⊥ 7895

0405



- 1 PF303
 - 2 PF305
 - 3 PF301
 - 4 PF306
 - 5 PF359
 - 6 PF800
- ↓ 48.0mm
↔ 101.8mm
⌀ 9653

0406



- 1 PF754
 - 2 PF784
 - 3 PF753
 - 4 PF752
 - 5 PF4613
 - 6 PF900
- ↓ 75.6mm
↔ 74.4mm
⌀ 5020

0407



- 1 PF800
 - 2 PF483
 - 3 PF4252
 - 4 PF416
 - 5 PF900
 - 6 PF244
- ↓ 60.6mm
↔ 79.6mm
⌀ 10489

0408



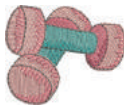
- 1 PF720
 - 2 PF733
 - 3 PF735
 - 4 PF800
 - 5 PF4571
 - 6 PF4574
- ↓ 47.0mm
↔ 94.8mm
⌀ 4046

0409



- 1 PF745
 - 2 PF778
 - 3 PF779
 - 4 PF800
 - 5 PF779
 - 6 PF245
- ↓ 49.6mm
↔ 95.4mm
⌀ 8489

0410



- 1 PF117
 - 2 PF1083
 - 3 PF391
 - 4 PF393
 - 5 PF117
 - 6 PF1083
- ↓ 50.0mm
↔ 60.6mm
⌀ 6783

0411



- 1 PF3315
 - 2 PF332
 - 3 PF333
 - 4 PF900
 - 5 PF483
 - 6 PF485
- ↓ 63.4mm
↔ 95.6mm
⌀ 6876

0412



- 1 PF800
 - 2 PF483
 - 3 PF520
 - 4 PF522
 - 5 PF102
 - 6 PF104
- ↓ 55.6mm
↔ 80.2mm
⌀ 8216

05

0501



- 1 PF356
- ↓ 56.8mm
↔ 74.8mm
⌀ 2679

0502



- 1 PF334
- ↓ 66.4mm
↔ 80.0mm
⌀ 3950

0503



- 1 PF730
 - 2 PF3101
 - 3 PF7981
 - 4 PF195
 - 5 PF438
 - 6 PF730
- ↓ 35.4mm
↔ 109.8mm
⌀ 5645

0504



- 1 PF578
 - 2 PF593
 - 3 PF720
 - 4 PF593
 - 5 PF302
 - 6 PF304
- ↓ 66.2mm
↔ 89.8mm
⌀ 12390

0505



- 1 PF739
 - 2 PF739
 - 3 PF275
 - 4 PF155
 - 5 PF532
 - 6 PF800
- ↓ 150.0mm
↔ 36.8mm
⌀ 4834

0506



- 1 PF368
 - 2 PF820
 - 3 PF900
 - 4 PF820
 - 5 PF4895
 - 6 PF900
- ↓ 57.4mm
↔ 96.0mm
⌀ 14236

0507



- 1 PF703
 - 2 PF730
 - 3 PF526
 - 4 PF3431
 - 5 PF502
 - 6 PF434
- ↓ 50.2mm
↔ 25.8mm
⌀ 2562

0508



- 1 PF730
 - 2 PF7981
 - 3 PF703
 - 4 PF502
 - 5 PF753
 - 6 PF4253
- ↓ 110.0mm
↔ 65.4mm
⌀ 7848

0509



- 1 PF900
 - 2 PF900
 - 3 PF200
 - 4 PF737
 - 5 PF701
 - 6 PF253
- ↓ 164.8mm
↔ 54.4mm
⌀ 5520

06

0601

1  PF700



↓ 54.6mm
↔ 75.6mm
⌀ 1439

0602

1  PF700



↓ 88.6mm
↔ 89.6mm
⌀ 6699




0603

1  PF700



↓ 71.2mm
↔ 60.2mm
⌀ 1567





0604

1  PF900
2  PF703
3  PF277
4  PF703



↓ 46.6mm
↔ 101.0mm
⌀ 5061

0605

1  PF256
2  PF256
3  PF259
4  PF702
5  PF190
6  PF526
↓ 20.0mm
↔ 89.6mm
⌀ 3226









0606

1  PF259
2  PF259
3  PF256
4  PF526
5  PF532
6  PF702
↓ 29.6mm
↔ 99.6mm
⌀ 3175









0607

1  PF248
2  PF703
3  PF192
4  PF730
5  PF4323
6  PF522
↓ 43.6mm
↔ 108.2mm
⌀ 13104











0608

1  PF256
2  PF526
3  PF259
4  PF730
5  PF900
6  PF702
↓ 34.0mm
↔ 119.0mm
⌀ 3871















0609

1  PF738
2  PF820
3  PF744
4  PF433
5  PF188
6  PF900
7  PF778
8  PF820
↓ 55.4mm
↔ 54.6mm
⌀ 6029













0610

1  PF7371
2  PF518
3  PF512
4  PF518
5  PF7371
6  PF249
7  PF274
8  PF2417
9  PF192
10  PF144
11  PF3
12  PF192
↓ 43.8mm
↔ 51.0mm
⌀ 5882






0611

1  PF206
2  PF203
3  PF522
4  PF206
5  PF277
6  PF820
7  PF539
8  PF157
9  PF199
10  PF192
↓ 119.2mm
↔ 85.0mm
⌀ 15911





0612

1  PF4895
2  PF730
3  PF367
4  PF4895
5  PF4574
6  PF900
7  PF1085
8  PF4614
9  PF186
10  PF4895
11  PF198
↓ 202.6mm
↔ 159.2mm
⌀ 42020















0613

1  PF703
2  PF1609
3  PF800
4  PF720
5  PF249
6  PF276
7  PF274
8  PF1609
9  PF703
10  PF156
11  PF1609
12  PF800
↓ 112.4mm
↔ 106.6mm
⌀ 20090

















0614

1  PF738
2  PF778
3  PF277
4  PF246
5  PF276
6  PF730
7  PF502
8  PF701
9  PF188
10  PF512
11  PF484
12  PF438
↓ 60.0mm
↔ 49.6mm
⌀ 6699



0615

1  PF701
2  PF1082
3  PF190
4  PF2014
5  PF214
6  PF234
7  PF2014
8  PF701
9  PF1082
10  PF190
11  PF2014
12  PF503
13  PF565
14  PF571
↓ 194.6mm
↔ 156.8mm
⌀ 25125



0616

1  PF769
2  PF719
3  PF255
4  PF222
5  PF2411
6  PF369
7  PF4251
8  PF4251
9  PF703
10  PF192
11  PF869
12  PF4251
↓ 239.6mm
↔ 150.8mm
⌀ 26964



07

0701

1  PF193
2  PF900



↓ 72.2mm
↔ 101.2mm
⌀ 5038

0702

1  PF4571
2  PF383



↓ 150.8mm
↔ 125.0mm
⌀ 22262

0703

1  PF521
2  PF484



↓ 156.0mm
↔ 100.0mm
⌀ 10703

0704

1  PF900
2  PF548
3  PF190



↓ 71.6mm
↔ 101.4mm
⌀ 5385

0705



- 1 PF548
2 PF703
3 PF900
- ↓ 75.2mm
↔ 102.2mm
⊥ 7519

0706



- 1 PF172
2 PF228
3 PF703
- ↓ 93.8mm
↔ 70.0mm
⊥ 7558

0707



- 1 PF565
2 PF152
3 PF720
4 PF523
- ↓ 98.2mm
↔ 56.8mm
⊥ 6919

0708



- 1 PF1086
2 PF1086
3 PF523
4 PF117
5 PF160
6 PF3432
- ↓ 30.8mm
↔ 140.8mm
⊥ 4266

0709



- 1 PF779
2 PF744
3 PF537
4 PF1051
5 PF523
6 PF239
- ↓ 98.6mm
↔ 82.0mm
⊥ 10251

0710



- 1 PF643
2 PF641
3 PF643
4 PF644
5 PF512
6 PF503
- ↓ 60.8mm
↔ 158.8mm
⊥ 15148

0711



- 1 PF743
2 PF703
3 PF172
4 PF502
5 PF3715
6 PF2814
- ↓ 79.6mm
↔ 99.8mm
⊥ 7557

0712



- 1 PF173
2 PF274
3 PF712
4 PF596
5 PF173
6 PF592
7 PF273
- ↓ 95.8mm
↔ 117.4mm
⊥ 10487

0713



- 1 PF148
2 PF769
3 PF4575
4 PF900
5 PF4571
6 PF471
- ↓ 65.6mm
↔ 45.8mm
⊥ 4982

0714



- 1 PF701
2 PF701
3 PF371
4 PF172
5 PF501
6 PF200
- ↓ 248.0mm
↔ 61.0mm
⊥ 6488

0715



- 1 PF277
2 PF257
3 PF186
4 PF785
5 PF172
6 PF560
- ↓ 162.8mm
↔ 158.4mm
⊥ 18327

0716



- 1 PF172
2 PF170
3 PF900
4 PF4351
5 PF4575
6 PF700
- ↓ 65.2mm
↔ 46.8mm
⊥ 4753

0717



- 1 PF779
2 PF503
3 PF779
4 PF767
5 PF800
6 PF900
- ↓ 203.8mm
↔ 155.8mm
⊥ 19831

0718



- 1 PF635
2 PF6655
3 PF634
4 PF635
5 PF503
6 PF475
- ↓ 190.0mm
↔ 159.6mm
⊥ 17293

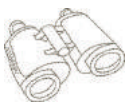
0719



- 1 PF544
2 PF154
3 PF604
4 PF365
5 PF532
6 PF512
- ↓ 98.8mm
↔ 71.6mm
⊥ 15503

08

0801



- 1 PF454
- ↓ 46.2mm
↔ 59.4mm
⊥ 855

0802



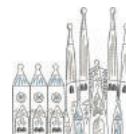
- 1 PF735
2 PF779
- ↓ 110.0mm
↔ 62.4mm
⊥ 3685

0803



- 1 PF7125
2 PF712
3 PF7369
- ↓ 65.0mm
↔ 62.2mm
⊥ 4098

0804

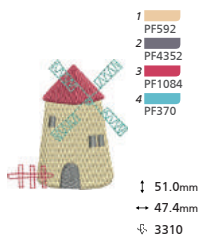


- 1 PF454
2 PF3325
3 PF489
- ↓ 104.0mm
↔ 95.8mm
⊥ 4251

0805



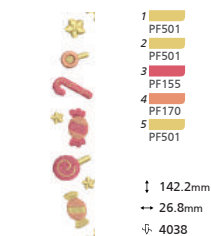
0806



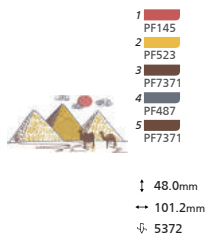
0807



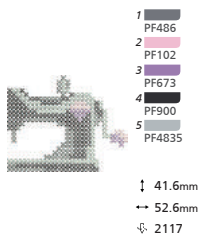
0808



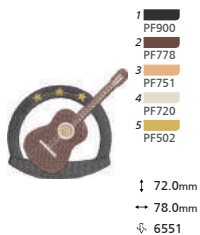
0809



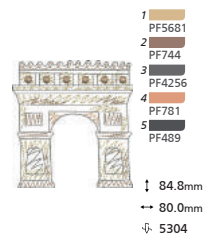
0810



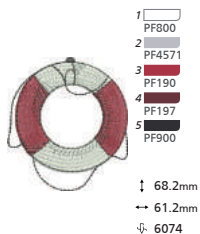
0811



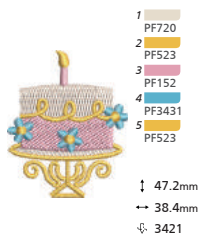
0812



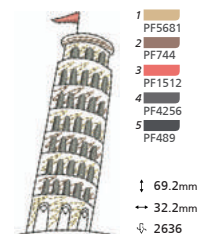
0813



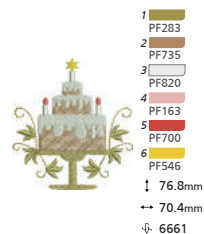
0814



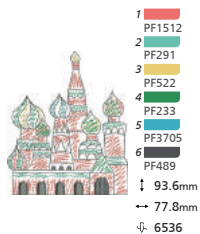
0815



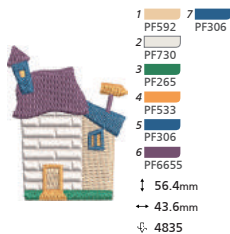
0816



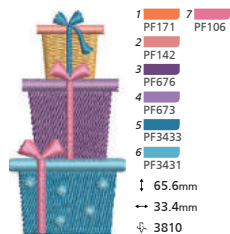
0817



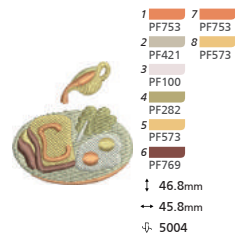
0818



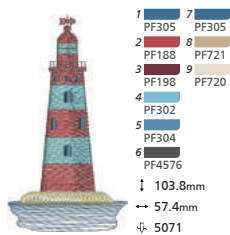
0819



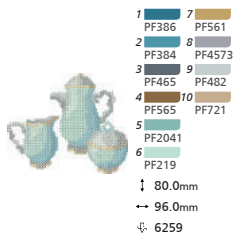
0820



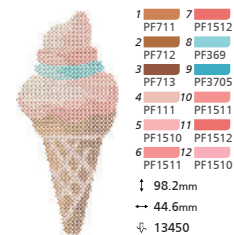
0821



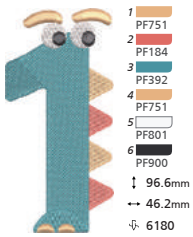
0822



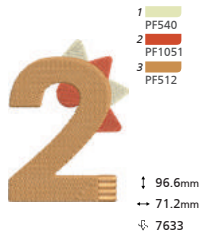
0823



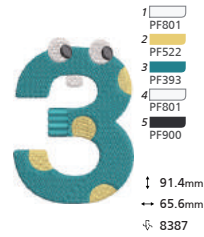
0901



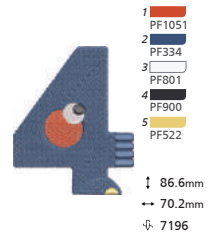
0902



0903



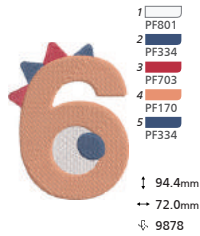
0904



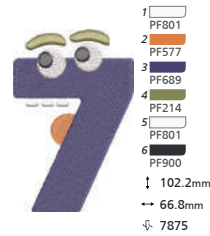
0905



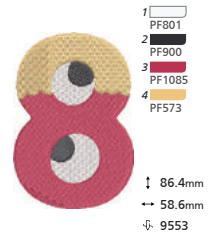
0906



0907



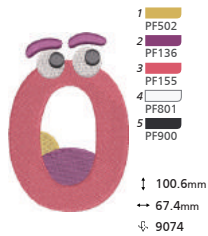
0908



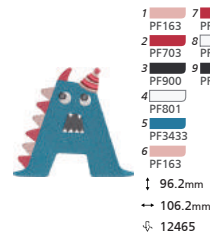
0909



0910



0911



0912



0913



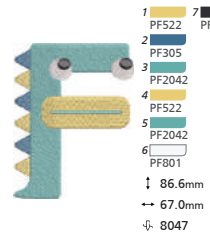
0914



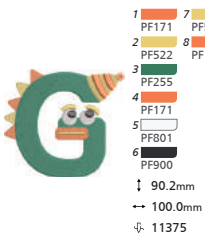
0915



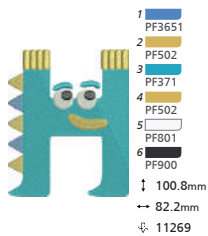
0916



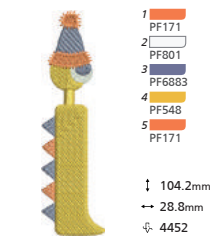
0917



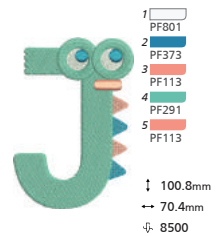
0918



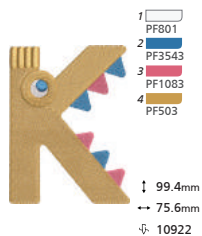
0919



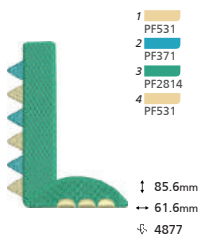
0920



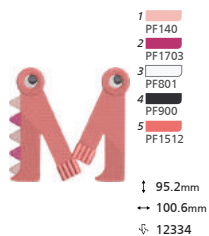
0921



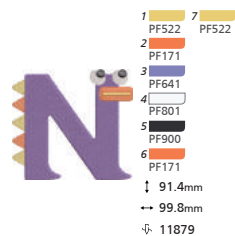
0922



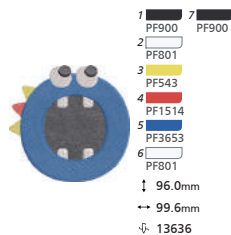
0923



0924



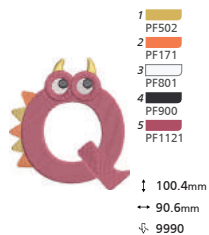
0925



0926



0927



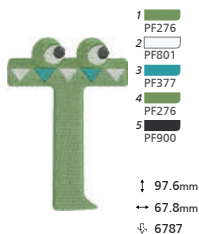
0928



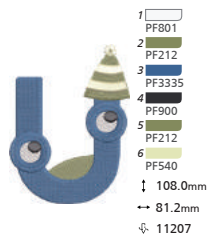
0929



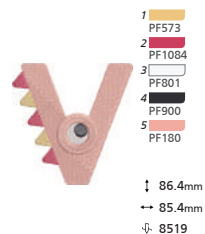
0930



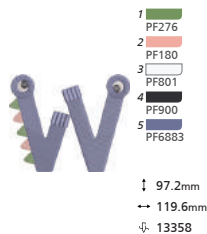
0931



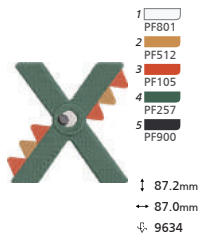
0932



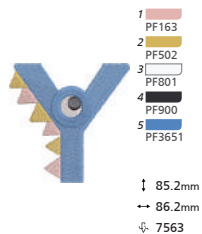
0933



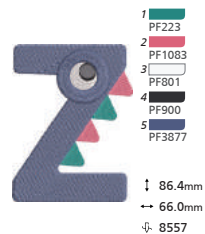
0934



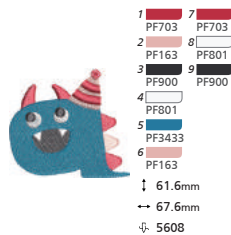
0935



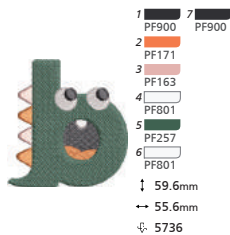
0936



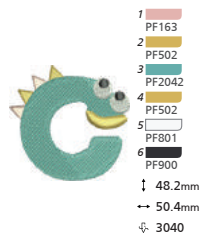
0937



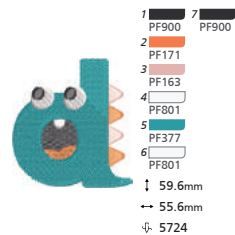
0938



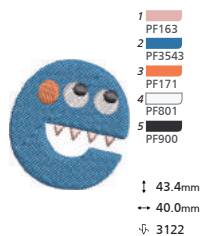
0939



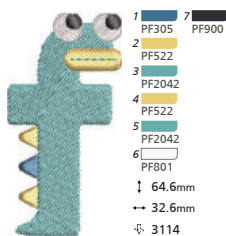
0940



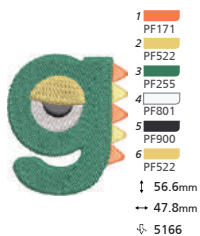
0941



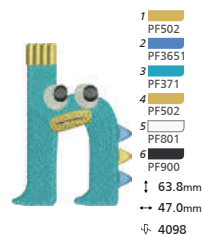
0942



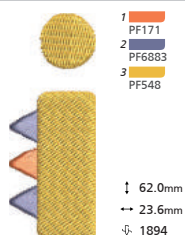
0943



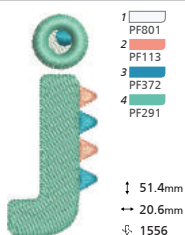
0944



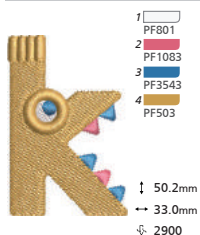
0945



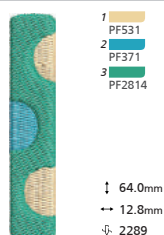
0946



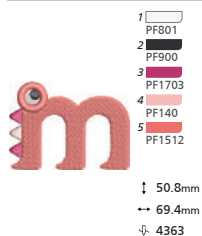
0947



0948



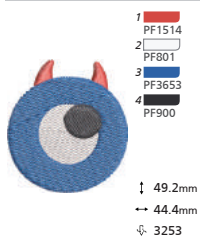
0949



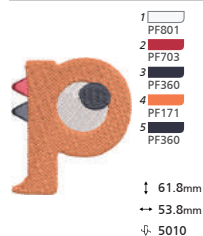
0950



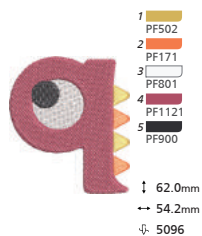
0951



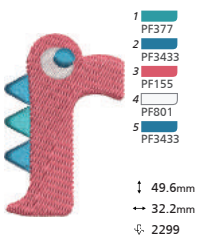
0952



0953



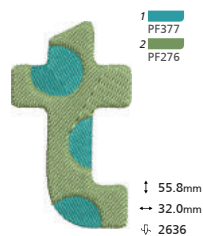
0954



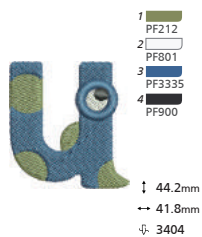
0955



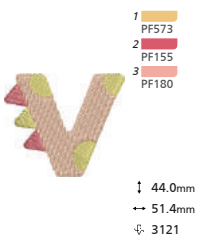
0956



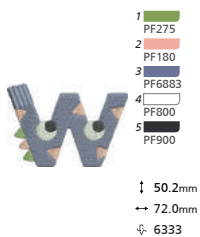
0957



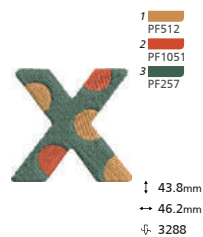
0958



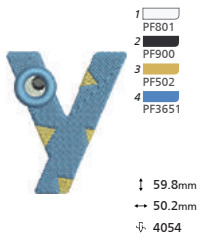
0959



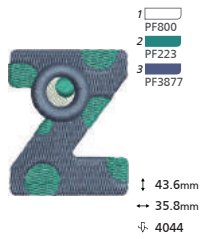
0960



0961

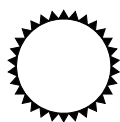


0962

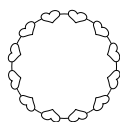




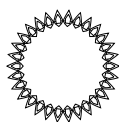
01



02



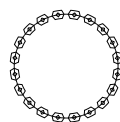
03



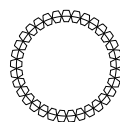
04



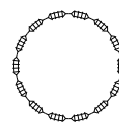
05



06



07



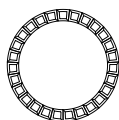
08



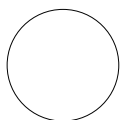
09



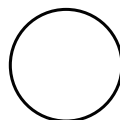
10



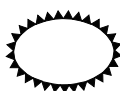
11



12



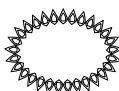
01



02



03



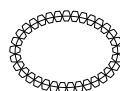
04



05



06



07



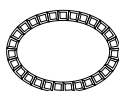
08



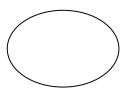
09



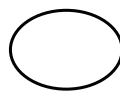
10



11



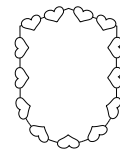
12



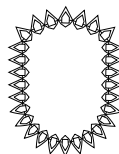
01



02



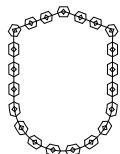
03



04



05



06



07



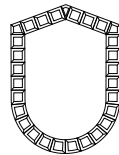
08



09



10

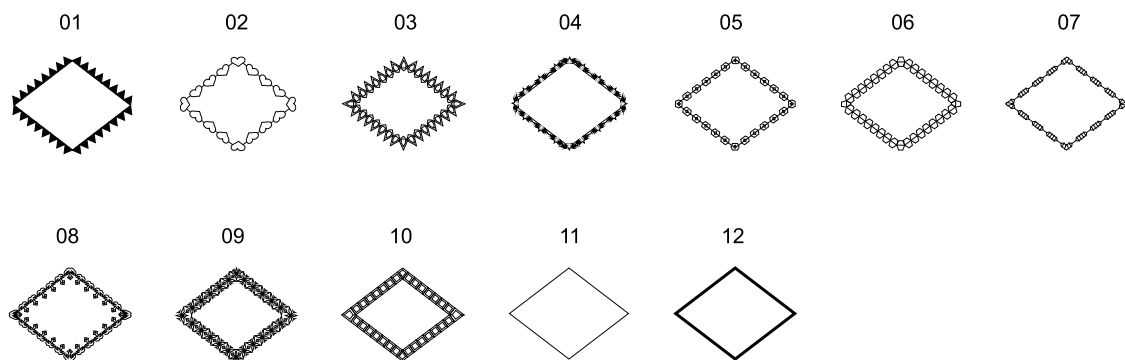
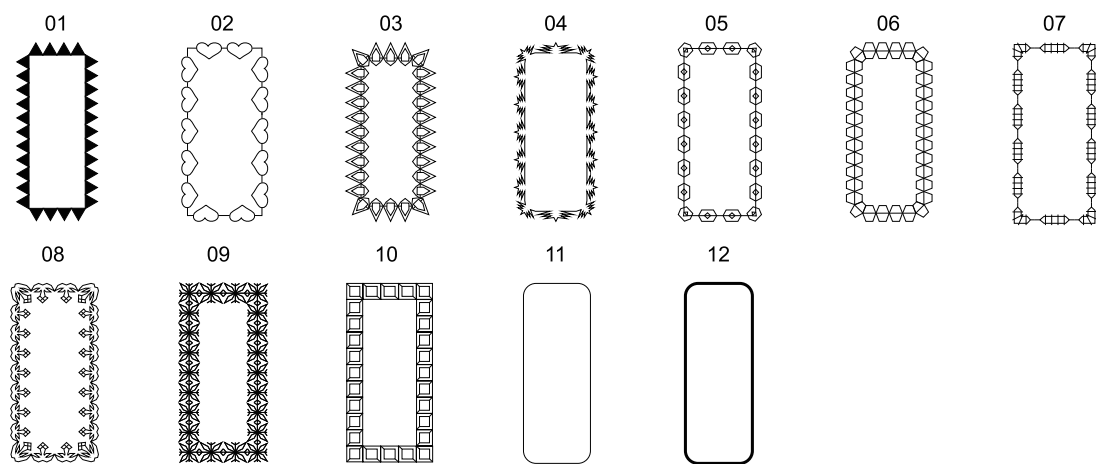
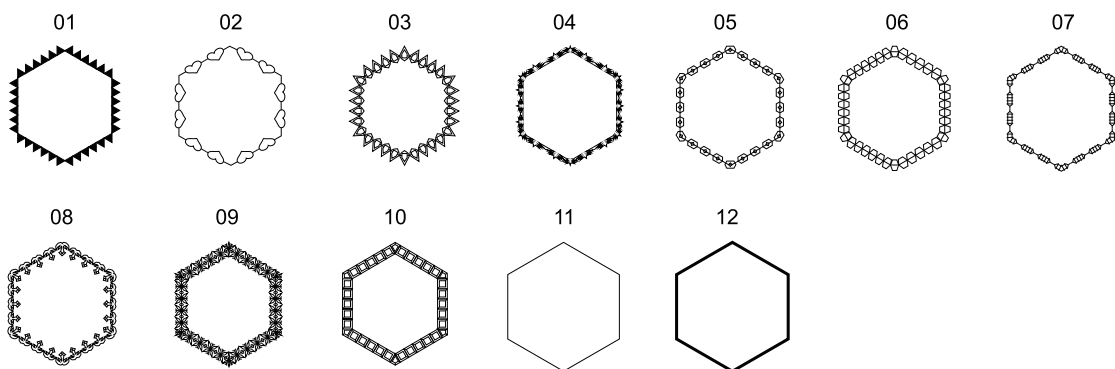


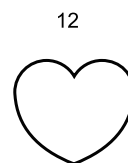
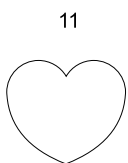
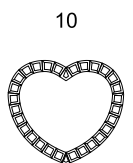
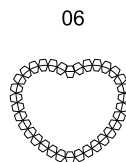
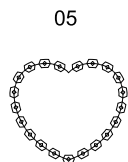
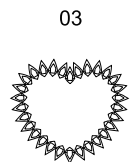
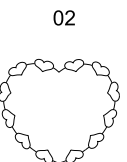
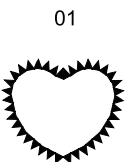
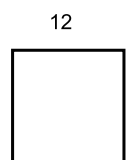
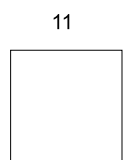
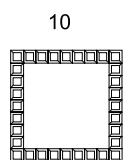
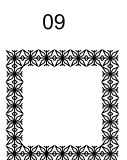
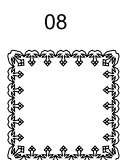
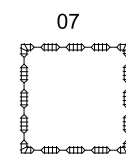
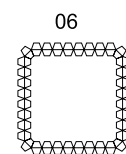
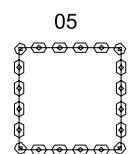
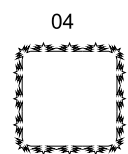
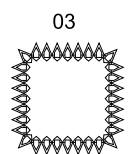
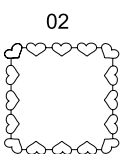
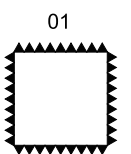
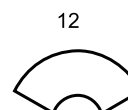
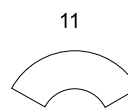
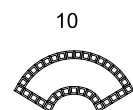
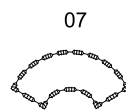
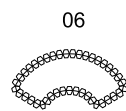
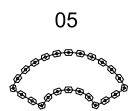
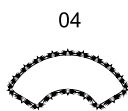
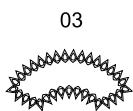
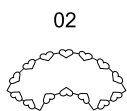
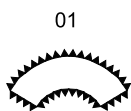
11



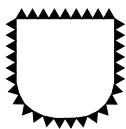
12



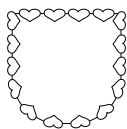




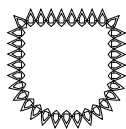
01



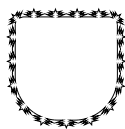
02



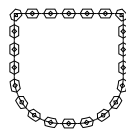
03



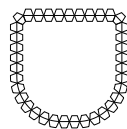
04



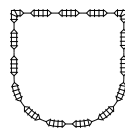
05



06



07



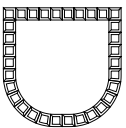
08



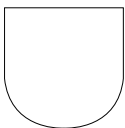
09



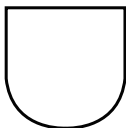
10



11



12



001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü ù ß &

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100

? ! _ ' , . - () @ + =

001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü ù ß &

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100

? ! _ ' , . - () @ + =

001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü ù ß &

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100

? ! _ ' , . - () @ + =

001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü û ß &

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100

? ! _ ' , . - () @ + =

001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü û ß &

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100

? ! _ ' , . - () @ + =

001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

Ä Å Æ Ñ Ö Ø Ç Ü ä å æ ë è é ê ñ ö õ ø ì ç ü û ß &

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100

? ! _ ' , . - () @ + =

001 002 003 004 005 006 007 008 009 010

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036

А Б В Г Ѓ Д Ѓ Ђ Е Ѓ Ѓ Ж З С И І Ї Й І Ј К Л Љ М Н Њ

037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062

О Ѓ П Р С Т Ђ У Ѓ Ф Х Ц Ч Џ Ш Щ Ђ Ђ Ђ Э Ю Я а б в г

063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088

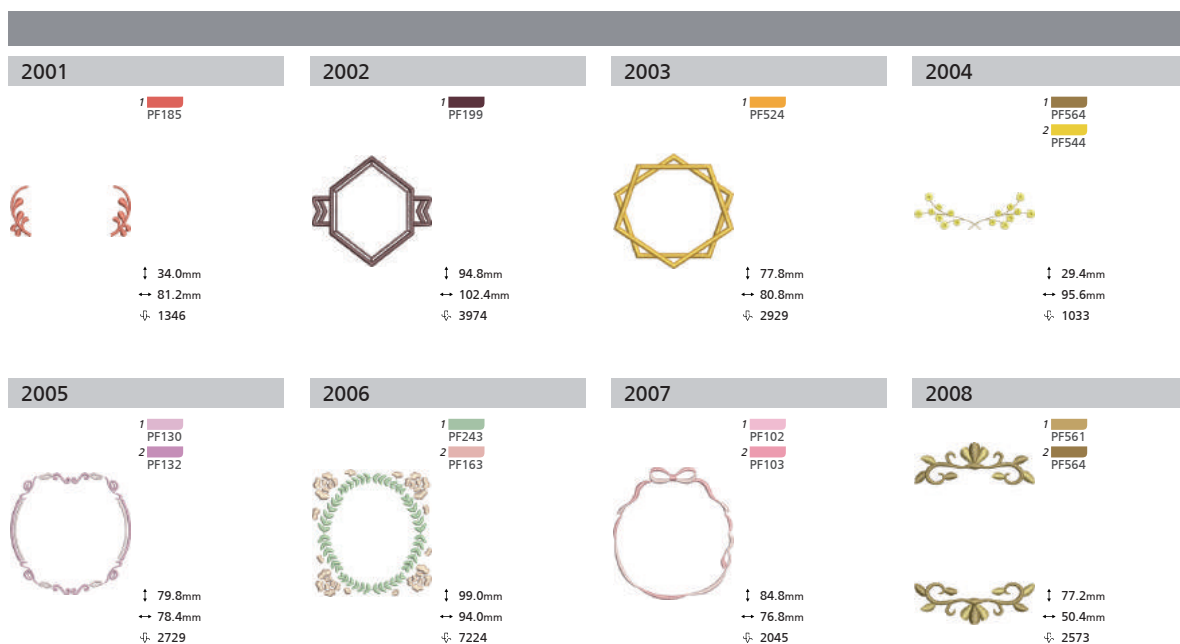
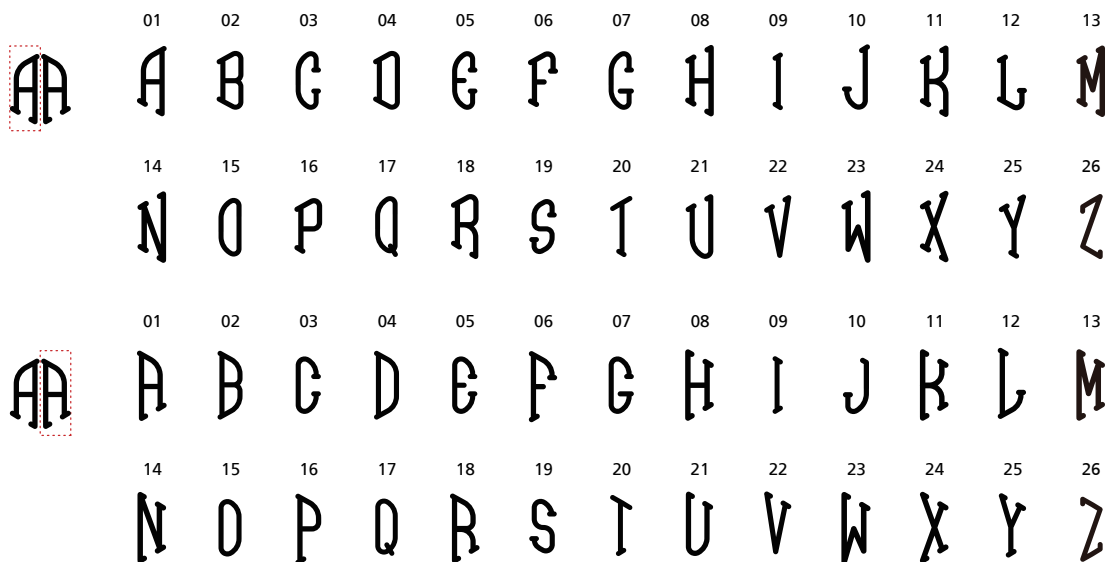
Ѓ д Ѓ Ѓ е е е ж з с и і ї й й ј к л љ м н њ о у п р

089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114

с т ћ у ў ф х ц ч џ ш щ ѡ ѡ ѡ э ю я / < > « » () \$

115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133

@ & % ‘ ’ , . _ - + = : ; ? ! ‘ ’ і ~





01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z



01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z



01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

3001

1 PF512



↑ 40.2mm
→ 70.0mm
⌀ 3117

3002

1 PF200



↑ 69.0mm
→ 110.2mm
⌀ 3652

3003

1 PF601



↑ 113.4mm
→ 113.6mm
⌀ 7223

3004

1 PF332



↑ 111.0mm
→ 88.4mm
⌀ 8162

3005

1 PF305



↑ 94.0mm
→ 41.2mm
⌀ 1479

3006

1 PF103

2 PF310



↑ 105.0mm
→ 93.6mm
⌀ 2478

3007

1 PF147

2 PF737



↑ 128.0mm
→ 90.4mm
⌀ 5889

3008

1 PF564

2 PF525

3 PF544



↑ 103.0mm
→ 104.2mm
⌀ 1960



Kreative Muster

Kreative Musterübersicht

10



1001

- 1 PF742
- 2 PF591
- 3 PF7785
- 4 PF522
- 5 PF3211
- 6 PF742

↑ 69.8mm
→ 57.4mm
↓ 5036



1002

- 1 PF273
- 2 PF275
- 3 PF277
- 4 PF695
- 5 PF135

↑ 97.4mm
→ 98.0mm
↓ 10509



1003

- 1 PF713
- 2 PF7367
- 3 PF355
- 4 PF1083
- 5 PF901
- 6 PF535

↑ 56.0mm
→ 70.6mm
↓ 2453



1004

↑ 80.6mm
↔ 51.2mm
✚ 3407

- 1 PF169
- 2 PF181
- 3 PF434
- 4 PF521
- 5 PF523
- 6 PF181
- 7 PF434
- 8 PF901



1005

↑ 83.4mm
↔ 83.2mm
✚ 4244

- 1 PF534
- 2 PF700
Add appliqué fabric
- 3 PF3214
✚ Trim appliqué fabric
- 4 PF700
Add appliqué fabric
- 5 PF3214
✚ Trim appliqué fabric
- 6 PF3651
- 7 PF534
- 8 PF900



1006

↑ 87.2mm
↔ 99.6mm
✚ 4232

- 1 PF700
Add appliqué fabric
- 2 PF3214
✚ Trim appliqué fabric
- 3 PF561



1007

1 PF133

2 PF135

↑ 79.8mm

↔ 80.2mm

✂ 12738



1008

1 PF206

2 PF720

Add EVA

3 PF1085

4 PF544

↑ 99.9mm

↔ 53.5mm

✂ 3067



1009

1 PF522

2 PF142

3 PF1601

Add EVA

4 PF184

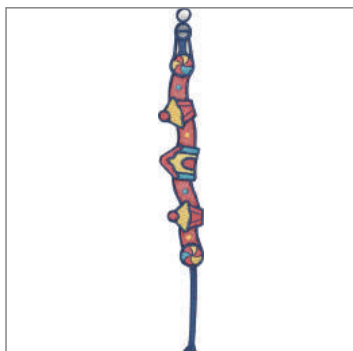
Add EVA

5 PF142

↑ 55.6mm

↔ 69.0mm

✂ 4192



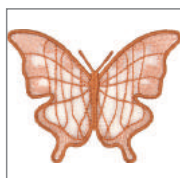
1010

- 1 PF1107
- 2 PF522
- 3 PF371
- 4 PF355

↑ 244.8mm
 ↔ 29.2mm
 ↴ 15234



1011



- 1 PF782
 - 2 PF754
 - 3 PF754
 - 4 PF754
- Add pop up design (b)
- ↑ 63.8mm
 ↔ 81.6mm
 ↴ 4093

1012



- 1 PF782
 - 2 PF754
- ↑ 40.6mm
 ↔ 58.2mm
 ↴ 2057



1013



1 PF604

↓ 57.0mm
↔ 61.6mm
⚡ 1218



1014



1 PF604

↓ 53.4mm
↔ 61.4mm
⚡ 1329



1015



1 PF604

↓ 53.6mm
↔ 49.0mm
⚡ 909



1016



1 PF604

↓ 53.4mm
↔ 46.2mm
⚡ 1135



1017



1 PF604

↓ 36.8mm
↔ 42.4mm
⚡ 951



1018

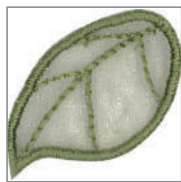


1 PF604

↓ 18.6mm
↔ 18.4mm
⚡ 315



1019

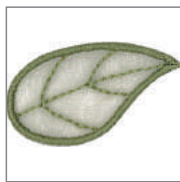


1 PF218

↓ 27.2mm
↔ 28.2mm
⚡ 623



1020

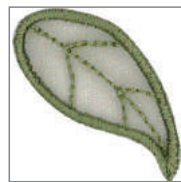


1 PF218

↓ 23.0mm
↔ 38.0mm
⚡ 603



1021



1 PF218

↓ 31.8mm
↔ 29.4mm
⚡ 655



Ikone-Darstellung



Nachbearbeitung

Zusätzliche Bearbeitung ist erforderlich, um das Projekt abzuschließen.

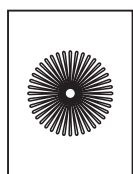
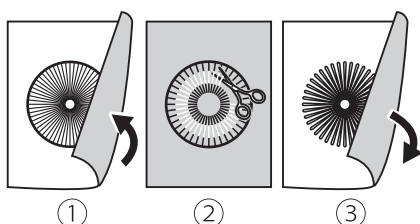


Fransenstickerei

Es sind drei Wahlmöglichkeiten für die Verarbeitung vorhanden, um Fransenstickerei abzuschließen



A



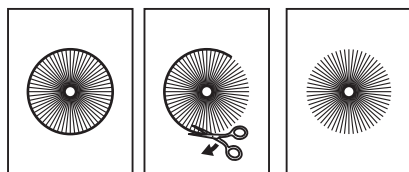
④

Methode A:

- ① Drehen Sie nach Abschluss des Stickend das Stück auf die Rückseite.
- ② Schneiden Sie die Unterfäden der Stickmuster
- ③ Drehen Sie das Stück auf die Vorderseite.
- ④ Fertig.



B



①

②

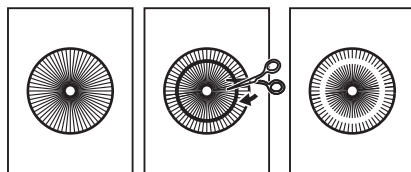
③

Methode B:

- ① Schließen Sie das Sticken ab.
- ② Schneiden Sie die Randfäden der Stickmuster
- ③ Fertig.



C



①

②

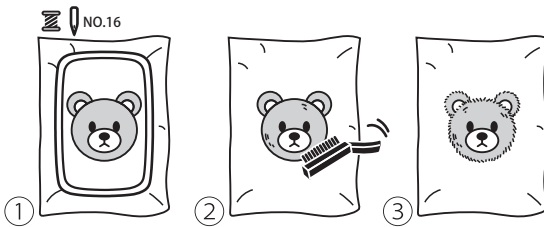
③

Methode C:

- ① Schließen Sie das Sticken ab.
- ② Schneiden Sie die Oberfäden der Stickmuster
- ③ Fertig.



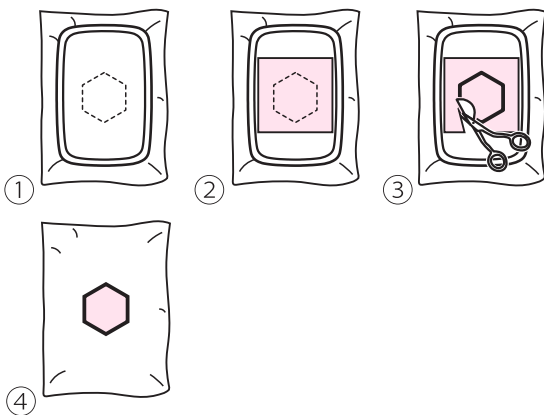
Gebürstete Stickerei



- ① Wechseln Sie die Nadelgröße auf #16/100, verwenden Sie Woll-Stickgarn und den JX-Nähfuß.
- ② Bürsten Sie das Garn mit einer Metallbürste oder Klettband.
- ③ Fertig.



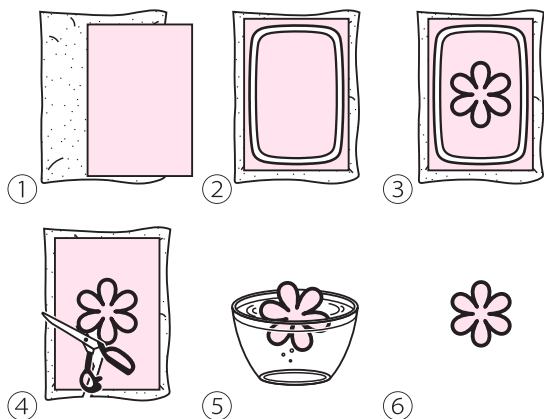
Appliqué



- ① Markieren Sie sich zunächst die Flicken-Position auf dem Stoff.
- ② Legen Sie den Flicken in den Stickbereich und fahren Sie mit dem Stickern fort.
- ③ Schneiden Sie überschüssigen Stoff ab.
- ④ Fertig.



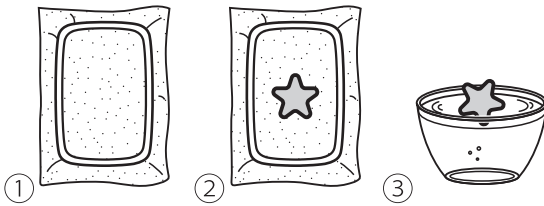
Freistehende Organza



- ① Wasserlöslichen Stabilisator und Organza verwenden.
- ② Legen Sie den wasserlöslichen Stabilisator unter das Organza und spannen Sie sie fest im Rahmen ein.
- ③ Stickarbeit abgeschlossen.
- ④ Schneiden Sie überschüssiges Organza und Stabilisator weg.
- ⑤ Tränken Sie das Design, bis der wasserlösliche Stabilisator sich aufgelöst hat.
- ⑥ Fertig.



Freistehend



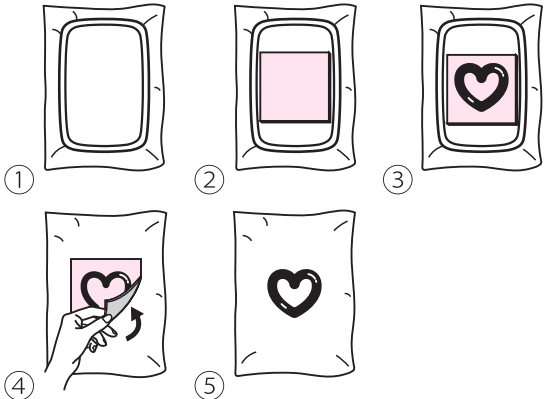
- ① Wasserlöslichen Stabilisator verwenden.
- ② Stickarbeit abgeschlossen.
- ③ Tränken Sie das Design, bis der wasserlösliche Stabilisator sich aufgelöst hat.
- ④ Fertig.



④



3D-Schaumstoff-Stickerei



- ① Den Stoff fest in den Rahmen einspannen.
- ② Legen Sie den EVA-Schaumstoff über die Muster, wo Sie sticken möchten.
- ③ Schließen Sie das Sticken ab.
- ④ Entfernen Sie überschüssiges Schaumstoff-Material.
- ⑤ Fertig.

Nachbearbeitungs-Tutorial – Schmetterling



Es müssen die Stickmuster 1011~1012 verwendet werden.



Materialvorbereitung

- ① Organza-Stoff
- ② Wasserlöslicher Stabilisator
- ③ Hand-Sticknadel und Stickgarn
- ④ Einige Stücke Pailletten
- ⑤ Haarnadel 1 Stk.
- ⑥ Gewebe 1 Stk, 6 mm
- ⑦ Klebepistole



Einrahmen

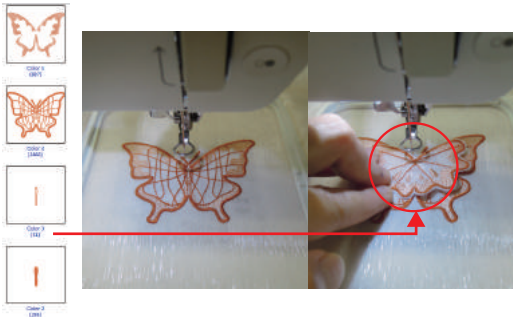
Legen Sie die zwei Lagen wasserlöslichen Stabilisator unter das Organza und spannen Sie sie fest im Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass sie ohne Falten gespannt sind, um eine besser Stickleistung zu erzielen.



Beginnen Sie zu sticken

Beenden Sie das Stickten von Muster #1012 (Verwenden Sie dieselbe Garnfarbe für Spule und Oberfaden).

Wenn das Stickten beendet ist, schneiden Sie das Bild entsprechend der Form zu.



Beginnen Sie zu sticken

- Beenden Sie das Stickmuster #1011. (Verwenden Sie dieselbe Garnfarbe für Spule und Oberfaden)
- Beenden Sie das Stickten der dritten Ebene, die am Mittelpunkt über das #1012-Muster gelegt wird.
- Beenden Sie das Stickten der vierten Ebene. (Befestigen Sie das #1012-Stickmuster)



Schneiden Sie die Form aus.

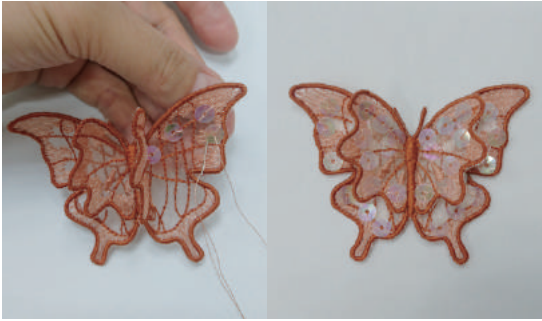


Wasserlöslicher Stabilisator aufgelöst

Tränken Sie das Schmetterling-Design, bis der wasserlösliche Stabilisator sich aufgelöst hat.



Legen Sie einen Stoff auf und verwenden Sie ein Bügeleisen, um das Design zu trocknen.



Pailletten

Platzieren Sie die Pailletten auf den Flügeln und Nähen Sie (Verwenden Sie dieselbe Garnfarbe für Spule und Oberfaden).



Befestigte Haarnadel

Schneiden Sie das Gewebe auf die Länge der Haarnadel zu und verwenden Sie dann die Klebepistole, um das Gewebe an der Haarnadel zu befestigen.



Verwenden Sie eine Klebepistole, um den Schmetterling am Gewebe zu befestigen.



Fertig!

Nachbearbeitungs-Tutorial – Blume



Es müssen die Stickmuster 1013~1021 verwendet werden.



Materialvorbereitung

- ① Organza (Lila/Grün)
- ② Wasserlöslicher Stabilisator
- ③ Hand-Sticknadel und Stickgarn
- ④ Perle 1 Stk.
- ⑤ Clip 1 Stk.
- ⑥ Nicht gewebter Stoff
- ⑦ Klebepistole



Einrahmen

Legen Sie die zwei Lagen wasserlöslichen Stabilisator unter das lila Organza und spannen Sie sie fest im Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass sie ohne Falten gespannt sind, um eine besser Stickleistung zu erzielen.



Beginnen Sie zu sticken – Blütenblätter (1013-1018)

Beenden Sie das Stickten der Blütenblätter (Verwenden Sie dieselbe Garnfarbe für Spule und Oberfaden).



Einrahmen

Legen Sie die zwei Lagen wasserlöslichen Stabilisator unter das grüne Organza und spannen Sie sie fest im Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass sie ohne Falten gespannt sind, um eine besser Stickleistung zu erzielen.



Beginnen Sie zu sticken – Blätter (1019-1021)

Beenden Sie das Sticken der Blätter (Verwenden Sie dieselbe Garnfarbe für Spule und Oberfaden).



Schneiden Sie die Form aus.



Wasserlöslicher Stabilisator aufgelöst

Tränken Sie das Blütenblätter- und Blätter-Design, bis der wasserlösliche Stabilisator sich aufgelöst hat.

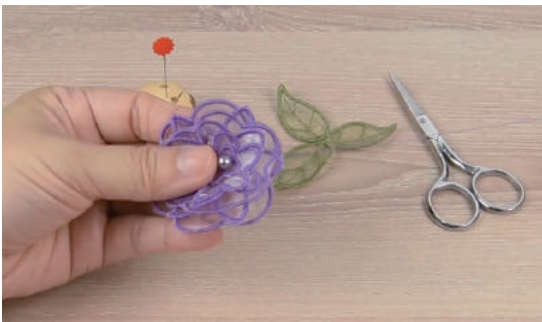


Legen Sie einen Stoff auf und verwenden Sie ein Bügeleisen, um das Design zu trocknen.



Platzieren Sie die Blütenblätter in der richtigen Reihenfolge

Nähen Sie alle Stücke von Hand zusammen, um das Projekt abzuschließen.



Platzieren Sie die Blütenblätter in der richtigen Reihenfolge und nähen Sie sie von Hand gemeinsam mit einer Perle zusammen.



Kleben Sie den Clip fest

Verwenden Sie eine Klebepistole, um den nicht gewebten Stoff hinter den Clip zu kleben.



Verwenden Sie eine Klebepistole, um den nicht gewebten Stoff hinter die Blätter zu kleben.



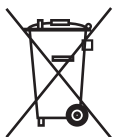
Verwenden Sie eine Klebepistole, um die Blätter hinter die Blütenblätter zu kleben.



Fertig!

Umwelt, Entsorgung, Konformität

Entsorgung von Elektrogeräten



- Entsorgen Sie Geräte mit gefährlichen Defekten sofort und sorgen Sie dafür, dass diese nicht mehr benutzt werden können.
- Entsorgen Sie die Nähmaschine nicht im normalen Hausmüll.
- Dieses Produkt unterliegt der Richtlinie 2012/19/EU
- Entsorgen Sie die Nähmaschine bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen oder bei Ihrer örtlichen Abfallentsorgungsstelle.
- Beachten Sie die derzeit geltenden Vorschriften. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Abfallentsorgungsstelle.
- Bitte entsorgen Sie alle Verpackungsmaterialien auf umweltverträgliche Weise.

Bewahren Sie die Transportverpackung der Nähmaschine auf. Sie kann zur Aufbewahrung der Maschine dienen, ist aber besonders praktisch, wenn Sie die Nähmaschine zur Reparatur einschicken wollen. Die meisten Schäden treten während des Transports der Maschinen auf.

Entsorgung von der Verpackung

Bewahren Sie die Transportverpackung der Nähmaschine auf. Zum einen kann sie Ihnen für die Aufbewahrung der Nähmaschine nützlich sein – vor allem aber, wenn Sie die Nähmaschine zur Reparatur versenden wollen. Die meisten Schäden entstehen auf dem Transportweg. Die Verpackung ist aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt, die in Ihren lokalen Recyclingeinrichtungen entsorgt werden können. Die Verpackung ist aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt, die in Ihren lokalen Recyclingeinrichtungen entsorgt werden können. Mit der korrekten Entsorgung der Verpackung und Verpackungsabfälle helfen Sie, mögliche Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden.

Dieses Recycling-Symbol kennzeichnet z. B. einen Gegenstand oder Teile der Materialien als für die Rückgewinnung wertvoll.

Achten Sie auf die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung. Diese sind mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung gekennzeichnet: 1 – 7: Kunststoffe / 20 – 22: Papier und Karton / 80 – 98: Verbundstoffe Recycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.

Konformitätsvermerke

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Entsprechende Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Garantie der Crown Technics GmbH

Sie erhalten auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Gerätes haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere unten beschriebene Garantie nicht eingeschränkt. Darüber hinaus können Sie eine kostenlose Garantieverlängerung für weitere 3 Jahre erhalten, wenn Sie sich auf unserer Webseite www.veritas-sewing.com registrieren. Dadurch erhalten Sie insgesamt 5 Jahre Garantie für Ihre Nähmaschine (gültig ab dem Kaufdatum). Sie haben dafür ab dem Kaufdatum 6 Monate Zeit.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von zwei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer

Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt, oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Zwei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die auf der Webseite genannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.



www.service.veritas-sewing.com

Ersatzteile und Zubehör

VERITAS ist auch für Sie da, wenn es um Ersatzteile und Zubehör geht! Besuchen Sie unseren Home Sewing-Onlineshop unter **www.home-sewing.com** und bestellen Sie das Teil, das Sie benötigen ganz einfach von zuhause aus! Falls Sie den Artikel, den Sie benötigen, nicht in unserem Shop finden, kontaktieren Sie bitte: **shop@home-sewing.com**

Stichwortverzeichnis

A		I	
Alle Ebenen auswählen	154	Ihr eigenes Muster erstellen	77
Am USB-Anschluss anschließen	149	Ikone-Darstellung	221
Anschiebetisch verwenden	38	Installation Konenhalter-Set	47
Antihafthfuß	119	K	
Applikationen	120	Kanten-/Quiltführung einsetzen	44
Austauschen der Stichplatte	45	Kniehebel anbringen	38
B		Knopflöcher nähen	99
Bearbeiten des Stickmusters	151	Konenhalter-Set entfernen	49
Bedientasten	20	Konformitätsvermerke	231
Beschreibung des Benutzers	2	Kordel annähen	122
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	Kräuseln	113
Blindsaum	98	Kundendienst	232
D		L	
Das auf einem USB-Stick gespeicherte Muster löschen	172	LCD-Anzeige	24
Design von USB	149	Lieferumfang	2
Dichte	67	M	
Dreifach-Kordel	122	Maschine an die Stromversorgung anschließen	37
Dreifachstich nähen	81	Maschineneinstellungen	29
Dünnen Stoff nähen	93	Maschinenoberfläche reinigen	185
E		Mein Favoritenprogramm	70
Ecken nähen	92	Mit dem Nähen beginnen	89
Einen Stabilisator am Stoff anbringen	132	Muschelstich	121
Einführung in den Nähmodus-Bildschirm	61	Muster bewegen	179
Einstellungen	26	Muster hinzufügen	72
Elastischen Stoff nähen	92	Muster löschen	71, 73
Elektrische Sicherheit	10	Muster speichern	70
Entsorgung von der Verpackung	231	Muster überschreiben	70
Entsorgung von Elektrogeräten	231	N	
Erklärung der graphischen Symbole	13	Nachbearbeitungs-Tutorial – Blume	227
Erklärung der Sicherheitshinweise	2	Nachbearbeitungs-Tutorial – Schmetterling	224
Ersatzteile und Zubehör	232	Nadel/Stoff/Garn abstimmen	51
F		Nadel austauschen	43
Fadenabschneider-Einstellung	177	Nähfuß befestigen und abnehmen	44
Fadennetz verwenden	42	Nähfuß entfernen	44
Fadenspannung anpassen	178	Nähfußhalter befestigen und entfernen	44
Fagotten	120	Nähte verstärken	104
Farben des Stickmotivs ändern	166	Nähtisch	38
Fehlerbehebung	187	O	
Funktionsstiche	95	Oberfaden einfädeln	56
G		Optionales Zubehör	16
Garantie	231	P	
Garantieumfang	232	Patchwork nähen	119
Garnfarbeninformation	176	Praktische Nähtipps	91
Gespeicherte Muster löschen	170	Q	
Greifer, Spulengehäuse und Transporteur reinigen	185	Quilten	118
Größe des Stickmusters ändern	158		
Gummiband an Stoff annähen	96		
H			
Hineinzoomen-/Herauszoomen-Funktion	153		

R		U	
Rahmen bearbeiten	173	Umwelt, Entsorgung, Konformität	231
Rahmenposition zum Einfädeln wechseln	182	Unterfaden aufspulen	53
Raster zum Erstellen eines Musters verwenden	79	Unterfaden herauffohlen	60
Reißverschluss einnähen	109	V	
Rollsaum	123	Verbundene Muster löschen	76
Rundungen nähen	91	Verbundene Muster überschreiben	75
Rundungen nähen mit einem Zickzackstich	91	Versäubern	97
Rückwärtsnähen	68	Verwendung des Zubehörfaches	17
S		W	
Satinstich nähen	112	Warnfunktion	186
Schnellfreigabehebel verwenden	134	Wartung	185
Schweren Stoff nähen	93	Wichtige Stickinformationen	127
Sicherheitshinweise	10	Z	
Smokarbeit	114	Zickzack-Stretchstich	95
So installieren Sie das Konenhalter-Set		Zierstiche nähen	117
Spule mit dem Unterfaden einsetzen	55	Zubehör	16
Stichbreite ändern	63	Zum Mittelpunkt des Stickrahmens bewegen	173
Stichdichte-Einstellung	162	Zweistufen-Nähfußhebel	38
Sticheinstellung	66	Zwillingsnadel	124
Stichlänge ändern	63	Ö	
Stichmusterübersicht	84	Ösenstich	107
Stich wählen	61	Ü	
Stick-Einstellung anpassen	176	Übersicht Stickeinheit	131
Stickeinheit entfernen	183	Übersicht Stickrahmen	132
Stickeinstellungen	28		
Sticken vorbereiten	138		
Stickereien	174		
Stickmotive speichern	169		
Stickmuster auf USB-Stick speichern	171		
Stickmuster auswählen	142		
Stickmuster bewegen	155		
Stickmuster drehen	156		
Stickmuster duplizieren	159		
Stickmusterebenen bewegen	152		
Stickmuster hinzufügen	152		
Stickmuster löschen	165		
Stickmuster spiegeln	157		
Stickmusterübersicht	192		
Stickplatte verwenden	135		
Stickrahmen entfernen	183		
Stickrahmen installieren	140		
Stickrahmen vorbereiten	132		
Stoffpositionierung	41		
Stopfen	116		
Stopfstich	105		
Stretchstich	95		
T			
Technische Daten	14		
Teilebeschreibung	18		
Text trennen	161		
Textwinkel-Einstellung	163		
Textzwischenraum-Einstellung	162		
Transporteur anheben oder absenken	52		

Hinweise

VERITAS®



www.veritas-sewing.com



Veritas Sewing



veritassewing



Veritas Sewing

VERITAS ISABELLE_Longversion_DE_2023-03-30_001